

**STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BAND 214**

# **DIE BERUFSBILDENDEN SCHULEN IN DEN JAHREN 1955 UND 1956**



**STATISTISCHES BUNDESAMT**

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
<b>A. Vorbemerkung</b>	
Die berufsbildenden Schulen und die Methode ihrer statistischen Erfassung	
1. Berufsschulen .....	4
2. Berufsfachschulen .....	6
3. Fachschulen .....	8
<b>B. Zusammenfassende Übersichten</b>	
1. Schüler an den berufsbildenden Schulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Schulart und Vorbildung im Herbst 1955 .....	10
2. Schüler an den berufsbildenden Schulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Alter und Schulart im Herbst 1955 .....	10
3. Berufsbildende Schulen in den Jahren 1950 bis 1956 im Bundesgebiet (ohne Berlin) .....	10
4. Berufsbildende Schulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach dem verantwortlichen Träger des Sachbedarfs im Herbst 1955 .....	10
5. Hauptamtliche Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Lehrbefähigung und Alter im Herbst 1955 .....	11
6. Schülerklassen und Schüler im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Art und Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden an den Berufsschulen im Herbst 1956 .....	11
7. Berufsschüler im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Beruf und Beschäftigungsverhältnis im Herbst 1955 .....	11
8. Berufsschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Organisationstypen im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	12
9. Berufsfachschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Schulart und Zahl der Schüler im Herbst 1955 .....	12
10. Schüler an den Berufsfachschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Besitz der Hochschulreife, Zugehörigkeit zum 1. Ausbildungsjahr und voraussichtlichem Studienabschluß in den Berufsabteilungen im Herbst 1955 .....	12
11. Fachschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Schulart und Zahl der Schüler im Herbst 1955 ..	12
12. Schüler an den Fachschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Besitz der Hochschulreife, Zugehörigkeit zum 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Studienabschluß in den Berufsabteilungen im Herbst 1955 .....	12
13. Wirtschaftsoberschulen im Jahre 1956 .....	12
<b>C. Schaubilder</b>	
1. Berufsschulklassen nach organisatorischem Charakter der Klassen und Klassenfrequenz im Herbst 1956 .....	13
2. Berufsschulklassen und Schüler nach organisatorischem Charakter der Klassen im Herbst 1956 ..	13
3. Berufsschulklassen und Schüler nach organisatorischem Charakter der Klassen und wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden im Herbst 1956 .....	13
4. Die jugendliche Bevölkerung nach Geburtsjahren und Besuch der berufsbildenden Schulen im Herbst 1955 .....	13
5. Schulen, Schüler und Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen nach dem verantwortlichen Träger des Sachbedarfs im Herbst 1955 .....	13
6. Die in Berufsausbildung befindlichen Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Berufsabteilungen im Herbst 1955 .....	14
7. Die hauptamtlichen Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen nach Schularten und Altersgruppen im Herbst 1955 .....	14
8. Die hauptamtlichen Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen nach Altersgruppen und Lehrbefähigung im Herbst 1955 .....	14
<b>D. Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis) .....</b>	<b>15</b>

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Mai 1959

Preis DM 4.—

## Vorwort

Mit dem vorliegenden Band wird die Veröffentlichung der Ergebnisse über die berufsbildenden Schulen, die erstmals im Band 149 für das Jahr 1953 erfolgte, für die beiden Jahre 1955 und 1956 fortgeführt. Die gemeinsame Berichterstattung über die Erhebungen dieser beiden Jahre empfahl sich, um dem Benutzer der Statistik neben den stark gekürzten Tabellen des Jahres 1956 die wesentlich reichhaltigeren des Jahres 1955 mit an die Hand zu geben. Durch Anschlußzahlen aus dem Jahre 1954 wird die Verbindung mit den Ergebnissen der ersten Veröffentlichung vom Jahre 1953 hergestellt, die ihrerseits die wichtigsten Nachweise bis zurück zum Jahre 1950 enthält.

Das berufsbildende Schulwesen umfaßt drei Schularten, und zwar die Berufsschulen, die Berufsfachschulen und die Fachschulen. In den letzteren sind die neuerdings getrennt zu führenden Ingenieurschulen noch mit enthalten, jedoch für einige wichtige Merkmale bereits in besonderen Übersichten zusätzlich berücksichtigt.

Die „Vorbemerkung“ enthält die notwendigen Ausführungen über das Wesen der berufsbildenden Schularten und über Inhalt und Methode der Statistiken der berufsbildenden Schulen. Um einen Gesamtüberblick über Umfang und Entwicklung des berufsbildenden Schulwesens zu geben, wurden dem Tabellenteil einige zusammenfassende Übersichten und Schaubilder vorangestellt.

Der vorliegende Band wurde in der von Ltd. Regierungsdirektor Prof. Dr. Dr. K o l l e r geleiteten Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ im Hauptreferat von Oberregierungsrat Dr. S c h u b n e l l durch den Referenten Dr. D i t t r i c h bearbeitet.

Wiesbaden, im Mai 1959

**Dr. Gerhard Fürst**

Präsident des Statistischen Bundesamtes

# A. Vorbemerkung

## Die berufsbildenden Schulen und die Methoden ihrer statistischen Erfassung

In der ersten Veröffentlichung über die Ergebnisse der statistischen Erhebungen an den berufsbildenden Schulen vom Jahre 1953 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ wurde eine eingehende Charakterisierung des berufsbildenden Schulwesens sowie der Methoden der statistischen Erfassung der berufsbildenden Schularten gegeben, die zum größten Teil auch gegenwärtig noch zutrifft (vgl. Band 149, S. 5 ff.). Die folgenden Ausführungen sollen sich deshalb auf wichtige inhaltliche und methodische Erläuterungen beschränken, die für das Verständnis des hier vorgelegten umfangreichen Tabellenwerkes unentbehrlich sind.

Das berufsbildende Schulwesen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) umfaßt drei voneinander verschiedene Schularten, die Berufsschulen, die Berufsfachschulen und die Fachschulen, denen gemeinsam ist, daß sie an der Ausbildung bzw. Fortbildung des Berufsnachwuchses – soweit diese nicht an Hochschulen erfolgt – beteiligt sind. Jede der drei Schularten hat in diesem Rahmen eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen, deren Besonderheit jeweils spezifische Organisationsformen erfordert.

### 1. Berufsschulen

Die Berufsschulen sind „Teilzeitschulen“ mit wöchentlich eintägigem, höchstens zweitägigem Schulbesuch, die pflichtmäßig von sämtlichen Jugendlichen nach der Erfüllung der Volksschulpflicht oder dem Abgang aus höheren Schuljahrgängen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder dem Abschluß der praktischen Berufsausbildung zur Vertiefung und Ergänzung oder auch nur zur Vorbereitung für das Berufs- und Arbeitsleben zu besuchen sind.

Infolge der damit umrissenen besonderen Eigenart unterscheidet sich die deutsche „Berufsschule“, die nach dem 1. Weltkrieg aus der ehemaligen Fortbildungsschule, einer allgemeinbildenden Teilzeitschule, entwickelt wurde, sehr stark von den später zu charakterisierenden beiden anderen berufsbildenden Schularten, der Berufsfachschule und der Fachschule. Die Verbindung der beiden Merkmale „Pflichtbesuch“ und „Teilzeitschule“, zu denen noch das außerschulisch bestimmte Merkmal des „Beruflichen“ tritt, erfordert eine grundsätzliche andere Organisation, als sie die übrigen Schularten besitzen.

Der obligatorische Berufsschulbesuch für die gesamte Jugend, soweit sie sich nicht in allgemeinbildenden Schulen befindet, mit dem Ziel der Ausbildung bzw. Vorbereitung auf das Arbeits- und Berufsleben verpflichtet die Berufsschule, in ihren Lehrplänen, Arbeitsformen, ihrer räumlichen und sonstigen Ausstattung, der Auswahl der Lehrkräfte usw. dem gesamten deutschen Berufs- und Arbeitsleben Rechnung zu tragen. Organisatorisch läßt sich dieser Situation nur durch eine Gliederung der Klassen nach dem Berufsprinzip gerecht werden. Dies geschieht dadurch, daß die in Berufsausbildung befindlichen Schüler in Fachklassen für einzelne Berufe bzw. Berufsgruppenklassen für verwandte Berufe, sodann die als ungelernte Arbeiter Beschäftigten in Klassen für Ungelernte und schließlich die nicht in Ausbildung und Arbeit befindlichen Jugendlichen in sogenannten allgemeinen Klassen zusammengefaßt werden. Darüber wird noch Näheres auszuführen sein.

Die Durchführung der beruflichen Erziehung der Jugendlichen in Fachklassen, dieses grundlegenden pädagogischen Prinzips des Berufsschulwesens, ist nur in großen Schulorganismen mit hohen Schülerzahlen möglich, weil in kleinen oder mittelgroßen Schulen die Zahl der Schüler mit jeweils gleichen oder naheverwandten Berufen nicht zur Bildung von Fachklassen bzw. Berufsgruppenklassen ausreicht. Deshalb sind die sogenannten „städtischen Berufsschulen“ in den größeren Gemeinden fast durchweg als zentrale Schulen für die gesamte Gemeinde oder in Großstädten zumindest für größere Bezirke eingerichtet, wobei in der Regel die gewerblichen und die kauf-

männischen Berufsschulen oder auch Teile der gewerblichen Berufsschulen, z. B. für Bauberufe oder für Metallberufe, in Berufsschulen mit eigenem Schulleiter verselbstständigt sind. In den Landkreisen wurden aus dem gleichen Grunde an Stelle der früher in mittleren und kleinen Gemeinden befindlichen Berufsschulen Kreisberufsschulen errichtet, deren Sitz sich gewöhnlich in der Kreisstadt oder in einer verkehrsgünstig gelegenen Gemeinde des Kreises befindet, wobei vielfach eine Arbeitsteilung zwischen zwei Gemeinden stattfindet, indem etwa in der einen Gemeinde die landwirtschaftliche und in der anderen die gewerbliche Berufsschule untergebracht sind. Aus schulischen Gründen können auch Kreisberufsschulen oder wichtige Teile von diesen in ausgebauten Berufsschulen günstig gelegener kreisfreier Städte eingegliedert sein. In abgelegenen ländlichen Gemeinden, besonders in solchen mit eigenständigem Gewerbe, befinden sich vielfach Außenstellen der zentralen Berufsschulen entweder landwirtschaftlichen oder ländlich-hauswirtschaftlichen oder auch spezifisch gewerblichen Charakters, in denen nach Möglichkeit ebenfalls Fachklassen eingerichtet sind. Auch kombinierte Formen treten auf, z. B. derart, daß diejenigen Berufsschulpflichtigen, für deren Beruf in der Kreisberufsschule Fachklassen vorhanden sind, ihren Unterricht dort erhalten, während die übrigen in ihrem Wohnort oder in ihrer Arbeitsgemeinde unterrichtet werden. Die Außenstellen sind Teile der zentralen Schulen und werden von diesen verwaltet. Ihre Lehrkräfte wohnen, soweit es sich um größere Schulen handelt, meist am Schulort, oder sie kommen bei Außenstellen mit nicht täglichem Unterricht als sogenannte „Wanderlehrer“ von auswärts.

Diese dem deutschen Berufsschulwesen eigentümliche Schulorganisation erfordert eine entsprechende statistische Erfassung der Schulen, die sich von derjenigen aller anderen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schularten unterscheidet. Eine Einteilung nach der vorwiegenden beruflichen Eigenart, etwa in landwirtschaftliche Berufsschulen, gewerbliche Berufsschulen, kaufmännische Berufsschulen usw., wie sie früher verwandt wurde, ist gegenwärtig nicht mehr geeignet, da die großen, fachlich ausgebauten zentralen Schulen (städtische Berufsschulen, Kreisberufsschulen und ihre Außenstellen) sämtliche Berufe vereinen. Es empfiehlt sich vielmehr ein Nachweis nach der Organisationsform der Schulen, wie ihn die vorliegende Veröffentlichung gibt, und zwar in der Gliederung nach fachlich ausgebauten Berufsschulen mit Außenstelle(n), fachlich ausgebauten Berufsschulen ohne Außenstelle(n), nicht fachlich ausgebauten Berufsschulen ohne Außenstelle(n) zuzüglich eines Sondernachweises über fachlich ausgebaute Außenstellen und fachlich nicht ausgebaute Außenstellen.

Die verschiedenen Organisationsmöglichkeiten bringen es mit sich, daß auch die Schulträgerschaft (im Sinne des verantwortlichen Trägers des Sachbedarfs) eine große Vielfalt aufweist. Es sind neben Landgemeinden und Landkreis infolge der auftretenden Überschreitung der Gemeinde- und Kreisgrenzen auch Gemeinde- und Zweckverbände ohne und mit eigener Rechnungsführung vertreten. Da die Berufsschulen gemäß der gesetzlichen Berufsschulpflicht staatliche Einrichtungen sind, kommen bei ihnen private Schulen, abgesehen von geringfügigen Ausnahmen (Werkschulen, d. h. werkeigene Berufsschulen), nicht vor. Dementsprechend treten hier außer den genannten Gebietskörperschaften sonstige Träger des Sachbedarfs fast nicht auf. In die statistische Erfassung wurde das Merkmal der Schulträgerschaft aufgenommen, um Klarheit über die Frage des Sachbedarfs im Berufsschulwesen zu gewinnen.

Die Bildung von Fachklassen und Berufsgruppenklassen erfolgt in erster Linie nach dem Berufsprinzip unter Beachtung der für eine fachlich gestaltete Unterrichtsarbeit jeweils tragbaren Höchstzahl an Schülern (Klassenfrequenz). Wie schon erwähnt, werden in Fachklassen nach Möglichkeit die Lehrlinge bzw. Anlernlinge jeweils nur eines bestimmten Berufes zusammengefaßt, z. B. des Schlossers oder des Müllers, oft auch bei genügender Zahl von Schülern eines noch weiter spezifizierten

Lehrberufs, etwa des Bauschlossers, des Stahlbaus Schlossers, des Maschinenschlossers usw. Andererseits werden zuweilen in Fachklassen zur Erreichung der vorgeschriebenen Klassenstärke auch einige Schüler naheverwandter Berufe aufgenommen, wodurch die Fachklasse ihren Charakter als solche jedoch nicht verliert. Bei Mangel an einer genügend hohen Zahl von Schülern eines bestimmten Berufs müssen – wie erwähnt – Lehrlinge bzw. Anlernlinge verwandter Berufe, etwa Gerber, Sattler, Riemer usw., in sogenannten „Berufsgruppenklassen“ vereinigt werden. In Fällen, in denen auch eine solche Gliederung wegen zu geringer Schülerzahl oder unzureichender Ausstattung der Arbeitsräume nicht möglich ist, werden in der Regel zumindest gröbere Aufgliederungen durchgeführt, z. B. durch Sonderung der kaufmännischen Berufe und Büroberufe, der gewerblichen Lehrberufe, der ungelernten Arbeiterberufe und der nicht in Berufsausbildung oder Arbeit stehenden usw. Außerdem werden gewöhnlich die nicht in spezieller Berufsausbildung oder beruflicher Arbeit befindlichen Mädchen, wie gewerbliche Hilfsarbeiterinnen, Hausgehilfinnen, weibliche mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft und einigen gewerblichen Wirtschaftszweigen sowie die lediglich im elterlichen Haushalt helfenden Töchter in sogenannten hauswirtschaftlichen bzw. ländlich-hauswirtschaftlichen „Fachklassen“ zusammengefaßt. Zu erwähnen ist ferner, daß in selteneren Fällen auch kurzfristig angelernte Arbeiter (ohne Anlernvertrag) eines im Schulbezirk befindlichen Großbetriebes mit gleicher Arbeitsverrichtung von den Berufsschulen in besonderen fachlich gestalteten Klassen unterrichtet werden. Zusammenfassend ist zu sagen, daß das allgemeine Bestreben dahin geht, „gemischt berufliche Klassen“ mit völlig verschiedenartigen Berufen, womöglich unter Einbeziehung von jugendlichen Hilfsarbeitern und nicht in Ausbildung oder Beruf stehenden Jugendlichen, auf das unvermeidliche Mindestmaß zu beschränken.

Mit der fortschreitenden fachlich-beruflichen Umgestaltung des Berufsschulunterrichts war von vornherein die Erhöhung der Wochenstundenzahl der Schüler verbunden, die allmählich gegen verschieden starke Widerstände von seiten der Wirtschaft durchgesetzt wurde. Aus dieser historischen Sicht heraus ist es verständlich, daß gegenwärtig die Wochenstundenzahl der Berufsschüler in den verschiedenen Fachrichtungen und Klassenarten sehr unterschiedlich ist; sie schwankt zwischen 4 und 12 (und mehr) Stunden. Für die statistische Erfassung des gegenwärtigen Standes der Berufsschularbeit ist es erforderlich, daß die Fachklassen zumindest nach Hauptfachrichtungen sowie die übrigen Klassenarten jeweils in Kombination mit der Wochenstundenzahl der Schüler festgestellt werden. Denn es ist für die Beurteilung des Unterrichtserfolges wichtig zu wissen, ob die Lehrlinge der einzelnen Berufsgruppen in der Berufsschule wöchentlich weniger als 5 Stunden oder ob sie 8 oder gar 10 Stunden berufspraktischen und berufstheoretischen Unterricht erhalten. Die bundeseinheitliche Berufsschulstatistik der Länder hat deshalb bei der Erhebung vom November 1956 über die einfache Erfassung der Klassenarten nach Zahl der Klassen hinaus diesen mit der Wochenstundenzahl kombinierten Nachweis nach Klassenarten, die Fachklassen unterteilt in sieben Fachrichtungen, durchgeführt, und zwar nicht nur nach der Zahl der Klassen, sondern auch nach der Zahl der dazugehörigen Schüler. Auf diese wichtige Ergänzung der bundeseinheitlichen Berufsschulstatistik sei hier besonders hingewiesen.

Aus den vorstehenden Ausführungen ergibt sich, daß – wenn auch der fachliche Ausbau der Berufsschulen auf dem Berufsprinzip beruht – die fachliche Aufgliederung und der Fachklassenbesuch der Berufsschüler durchaus nicht identisch sind. Es handelt sich hier um zwei verschiedenartige Merkmale, die auseinander zu halten sind. Aus den statistischen Angaben über die landwirtschaftlichen, ländlich-hauswirtschaftlichen, gewerblichen, kaufmännischen usw. Fachklassen kann nicht ohne weiteres auf die berufliche Gliederung der Berufsschüler geschlossen werden, wie es immer wieder geschieht. Es ist vielmehr ein wichtiges Ziel der Berufsschulstatistik, die Berufsschüler in Kombination der Merkmale zu erfassen, um Fachklasse und berufliche Gliederung feststellen zu können, inwieweit die Jugendlichen in den einzelnen Ausbildungsberufen einen entsprechenden Unterricht in Fachklassen erhalten.

Die berufliche Gliederung der Jugendlichen, von der nunmehr zu sprechen sein wird, ist sowohl für die Berufsschule selbst, die sie zum großen Teil schulisch betreut, als auch für das gesamte Wirtschafts- und Arbeitsleben, für das sie den Berufsnachwuchs darstellen, von größter Wichtigkeit. Was die Berufsschule betrifft, so ist dargelegt worden, daß ihre Organisation weitgehend auf der beruflich-schulischen Kategorie des „Fachklassenbesuchs“ beruht, wodurch sie genötigt ist, sich dauernd über die berufliche Zusammensetzung ihrer Schüler Rechenschaft zu geben. Hinsichtlich der Bedeutung einer detaillierten Kenntnis der Berufsnachwuchskräfte für die Wirtschaft ist darauf hinzuweisen, daß die gegenwärtig starken wirtschaftlichen Strukturwandlungen sowie die zur Zeit ebenfalls starken Schwankungen in der Besetzung der in Betracht kommenden Geburtsjahrgänge die betroffenen und die zuständigen Stellen fortgesetzt zu Überlegungen über Berufsnachwuchsfragen zwingen. Es ist daher eine statistische Erfassung der Berufsschüler nach einzelnen Ausbildungsberufen, wie sie das „Verzeichnis der anerkannten Lehr- und Anlernberufe“ des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung aufweist, sowie nach der Tätigkeit der jugendlichen Hilfsarbeiter in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, und zwar jeweils für die drei (bzw. vier) Schuljahrgänge, dringend erforderlich. Ein solcher Nachweis konnte jedoch wegen erhebungstechnischer Schwierigkeiten bis jetzt noch nicht in das bundeseinheitliche Programm aufgenommen werden.

Statistische Feststellungen über die berufliche Gliederung der Berufsschüler in der soeben gekennzeichneten Weise waren bei dem bisher üblichen Verfahren der Befragung der Schulleitungen wegen der hohen Schülerzahlen in den Berufsschulen, dem täglichen Schülerwechsel, den fortwährenden An- und Abmeldungen von Schülern, der Verzögerung in der Ausstellung der Lehr- und Anlernverträge usw. nur in größerer Aufgliederung und mit begrenzter Genauigkeit möglich. Die von den Schulleitern bis zur Erhebung vom November 1955 an Hand der Schülerkartei und spezieller Feststellungen gemeldete berufliche Aufgliederung der Lehrlinge und Anlernlinge und gesonderte Nachweisung der im sonstigen Arbeitsverhältnis als Arbeiter, Angestellte und Mithelfende Familienangehörige stehenden Berufsschüler, wie sie in diesem Band für die Erhebung 1955 veröffentlicht sind, können daher nur eine größenordnungsmäßig einigermaßen zutreffende Vorstellung über die Verteilung der Schüler auf wichtige Berufsgruppen geben. In der sehr summarischen Aufgliederung der stark reduzierten Erhebung von 1956 nach großen Berufsbereichen, in der z. B. sämtliche gewerbliche Berufe zu einer Position zusammengefaßt sind, vermindern sich zwar die Abgrenzungsschwierigkeiten und Fehlzurechnungen ganz erheblich, jedoch sind die Ergebnisse für die Klärung von Berufsnachwuchsfragen unzureichend.

Die sich an die Volksschulpflicht anschließende Berufsschulpflicht hat zur Folge, daß sich in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) sämtliche Geburtsjahrgänge der Bevölkerung etwa vom 7. bis einschließlich 18. Lebensjahr in irgendeiner schulischen Ausbildung befinden. Um eine klare Vorstellung über die Ausbildungsverhältnisse der Jugendlichen zu gewinnen, ist es notwendig, die Schüler sämtlicher Schularten, also auch die Berufsschüler, nach Schularten und Geburtsjahrgängen aufzugliedern, wodurch gleichzeitig der Anschluß an die Bevölkerungsstatistik hergestellt wird. Die Gliederung nach Schuljahrgängen kann hierfür nicht verwandt werden, da sich die einzelnen Schuljahrgänge aus verschiedenen Gründen jeweils mit größeren Anteilen über vier und mehr Geburtsjahrgänge verteilen.

Die vorstehenden Ausführungen lassen die Differenziertheit und die dadurch bedingten außerordentlichen Schwierigkeiten der Berufsschulstatistik erkennen sowie die Unmöglichkeit, diese mit dem bisherigen Verfahren völlig befriedigend zu meistern. Zuverlässige Nachweise über die Gliederung der Berufsschüler nach Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Schuljahrgang, Geburtsjahrgang usw. für die Klärung von Berufsnachwuchsfragen sind nur im Rahmen einer Individualauszählung der Berufsschüler, also durch eine Änderung des Erhebungsverfahrens, zu gewinnen, wie sie vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern seit mehreren Jahren angestrebt wird. Es ist hier darauf hinzuweisen, daß bei der Berufsschülererhebung 1955, über die in dem vorliegenden Band berichtet wird, die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rhein-

land-Pfalz und Berlin (West) das neue Verfahren bereits angewandt haben und deshalb ihren Ergebnissen in den kombinierten Aufgliederungen der Berufsschüler ein besonders hoher Grad von Sicherheit zukommt.

Die Bezogenheit der Berufsschulen auf die gesamte berufliche (nicht hochschulmäßige) Ausbildung der Jugend, die – wie wir sahen – ihren primären Ausdruck in der Errichtung von Fachklassen findet, erfordert eine weitgehende Ausstattung der Schulen mit entsprechenden Werk- und Arbeitsräumen und einen fachlich sehr differenzierten Lehrkörper.

Die Werk- und Arbeitsräume (Werkstätten aller Art, Lehrbauhöfe, Laboratorien, Physikräume, Schreibmaschinenräume, Schulküchen usw.) bilden bei sämtlichen berufsbildenden Schulen eine wesentliche Vorbedingung für eine erfolgreiche berufliche Ausbildung der Jugend. Die Besonderheit bei den Berufsschulen besteht hier darin, daß sie ihres universalen Charakters wegen grundsätzlich für jeden wichtigen Lehr- und Anlernberuf einen entsprechenden Werk- bzw. Arbeitsraum benötigen, der ihnen die Möglichkeit gibt, die konkreten Grundlagen für den berufstheoretischen Unterricht durch Beobachtungen und Erfahrungen zu schaffen (Demonstrationswerkstätten) und in Ergänzung der betrieblichen Ausbildung in gewissem Umfang auch die praktisch-berufliche Ausbildung der Schulen zu fördern. Für die Berufsschulen war die Lösung der Werkraumfrage in der Nachkriegszeit infolge der Kriegsschäden außerordentlich schwierig, zumal gleichzeitig mit dem Wiederaufbau auch der raschen technischen Entwicklung Rechnung zu tragen war.

Die statistische Erfassung der Unterrichtsräume und darunter der Werkräume wurde in der Berufsschulstatistik der Bundesrepublik Deutschland seit der ersten Erhebung im Jahre 1949 ständig verbessert. Bei der Erhebung vom November 1956 wurden die folgenden Unterrichtsräume gesondert nachgewiesen: Klassenräume, Werkstätten, Schulküchen, Schreibmaschinenräume, Laboratorien und unterrichtlich genutzte Sonderräume (z. B. Gymnastikräume), und zwar jeweils ihre Gesamtzahl und darunter die in dem vergangenen Schuljahr neu erstellten. Hierbei beschränkte man sich zunächst noch auf die von der Schule in eigener Schulanlage allein benutzten Unterrichtsräume und berücksichtigte nicht die von zwei verschiedenen Schularten (z. B. Berufsschulen und Berufsfachschulen) gemeinsam benutzten Unterrichtsräume. In den beiden folgenden Erhebungen wurden auch diese in einer Weise zu erfassen versucht, die Doppelzählungen ausschließt.

Die grundsätzlich fachlich gestaltete Unterrichtsarbeit an den Berufsschulen erfordert Lehrkräfte, die nicht nur eine pädagogische, sondern auch eine speziell berufliche Ausbildung besitzen. Deshalb setzen sich die hauptamtlichen Lehrkräfte der zumeist sehr umfangreichen zentralen Berufsschulen mit ihren Außenstellen aus Lehrkräften mit sehr verschiedenen Lehrbefähigungen zusammen. Das Hauptkontingent stellen die Gewerbelehrer, die wiederum in sich eine starke Differenzierung nach den von ihnen vertretenen Fachrichtungen, wie Maschinenbau, Schreinerei, Baugewerbe, Elektrotechnik usw. aufweisen. Einen besonderen, relativ einheitlichen Ausbildungstyp stellt das Gewerbelehramt für Hauswirtschaft dar. Außer Gewerbelehrern treten an den Berufsschulen zur Zeit Lehrkräfte mit folgenden typischen Ausbildungen auf: Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde, Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen, Lehramt der Landwirtschaft (Diplomlandwirte), Lehramt des Gartenbaues, Diplomhandelslehramt, sonstiges Handelslehramt u. a. m. Hinzu treten in geringerer Zahl Lehrkräfte mit dem Lehramt an Höheren Schulen, Diplom- und Fachschulingenieure ohne Lehramtsprüfung und in größerer Zahl auch Meister mit Anstellungsvertrag, die in der Hauptsache für die fachliche Betreuung der Maschinen, Apparate und sonstigen Einrichtungen in den Werkstätten, Laboratorien usw. und zur Erteilung des berufspraktischen Unterrichts benötigt werden. Einige der hier genannten Lehrämter wurden in älteren nicht mehr bestehenden Ausbildungseinrichtungen erworben. Über die gegenwärtige Ausbildung der Lehrkräfte für die Lehrämter an den berufsbildenden Schulen orientiert die bundeseinheitliche Statistik über die lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen (vgl. Band 196, Heft 2, der Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Winterhalbjahr 1956/57).

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang noch auf die nebenamtlichen Lehrkräfte, unter denen die an Volksschulen, Mittelschulen und höheren Schulen hauptamtlich tätigen Lehrer für den allgemeinbildenden Unterricht an den Berufsschulen und die an anderen berufsbildenden Schularten tätigen hauptamtlichen Lehrkräfte besonders stark vertreten sind, und schließlich auf die nebenberuflichen Lehrkräfte, von denen die nebenberuflich tätigen Meister als Lehrkräfte für die praktisch berufliche Ausbildung in seltener vorkommenden Berufen unentbehrlich sind.

Die statistische Erfassung der hauptamtlichen Lehrkräfte an den Berufsschulen hat in Verbindung mit der Statistik über den Nachwuchs für die Lehrämter an den berufsbildenden Schulen die Aufgabe, geeignete Unterlagen für Feststellungen über den künftig erforderlichen Lehrernachwuchs zu schaffen. Da die Lehrkräfte an den Berufsschulen, wie wir sahen, ganz verschiedenartige und zumeist nicht auswechselbare Lehrämter vertreten, ist es zunächst einmal nötig, sie nach diesen durchweg getrennt nachzuweisen. Zum anderen ist eine ausreichende Altersgliederung vorzunehmen. Diesen beiden Forderungen wurde in der Berufsschulzählung 1955 Rechnung getragen, indem die hauptamtlichen Lehrkräfte nach dem Geschlecht in der oben gekennzeichneten fachlichen Aufgliederung von insgesamt zehn Gruppen und in einer Altersgliederung von insgesamt neun Fünfjahresgruppen nachgewiesen wurden. Bei der Erhebung 1956 konnte auf den Nachweis des Altersaufbaues, der sich von Jahr zu Jahr nur sehr wenig verändert, verzichtet werden. Die nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrkräfte sind bei den berufsbildenden Schulen ihrer besonderen Bedeutung wegen statistisch eingehender als bei den anderen Schularten zu erfassen. In der Erhebung im November 1956 wurden deshalb erstmalig bei sämtlichen berufsbildenden Schularten die nebenamtlichen Lehrkräfte nach der erteilten Wochenstundenzahl und gesondert nach der Art der Schule ihrer hauptamtlichen Tätigkeit nachgewiesen. Damit ist z. B. die Möglichkeit gegeben, die umfangreiche nebenamtliche Tätigkeit der Berufsschullehrer an Berufsfachschulen festzustellen und zugleich den Grund für die verhältnismäßig geringe Zahl von hauptamtlichen Berufsfachschullehrern aufzuzeigen. Bei den nebenberuflichen Lehrkräften wurde nicht nach der erteilten Wochenstundenzahl gefragt, sondern nur die Gesamtzahl nach dem Geschlecht und darunter die Zahl der oben erwähnten nebenberuflich tätigen Meister sowie die der Religionslehrer, die den in mehreren Ländern gesetzlich vorgeschriebenen Religionsunterricht erteilen, festgestellt.

## 2. Berufsfachschulen

Neben den Berufsschulen mit Pflichtbesuch und beschränkter Wochenstundenzahl bestehen in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) für die berufliche Ausbildung zwei weitere berufsbildende Schularten mit freiwilligem Besuch und voller Stundenzahl und zwar die Berufsfachschulen und die Fachschulen. Diese beiden Schularten sind jeweils in sich stark differenziert, unterscheiden sich jedoch voneinander und von den Berufsschulen durch wichtige Kriterien in ausreichendem Maße, so daß auch in Grenzfällen eine sinnvolle Zuordnung möglich ist.

Die Berufsfachschulen sind berufsbildende Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Ausbildungszeit, die nach Erfüllung der Volksschulpflicht bzw. dem Besuch oder dem Abschluß einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule an Stelle des Pflichtbesuchs der Berufsschule freiwillig zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung bzw. Arbeitserfahrung besucht werden.

Die Berufsfachschulen stehen somit neben der Ausbildung durch Lehre und begleitenden Berufsschulbesuch als eine zweite Institution für die allgemeine Berufsausbildung der Jugend. Gemeinsam ist den beiden Ausbildungsarten, daß sie den aus allgemeinbildenden Schulen kommenden jungen Menschen eine erste berufliche Ausbildung vermitteln. Während jedoch die Lehre mit begleitendem Berufsschulunterricht den jungen Menschen sofort in den Betrieb hineinstellt und ihn nur in einem relativ kleinen Teil seiner Ausbildungszeit schulisch betreut,

setzt die Berufsfachschule gleichsam den bisherigen Schulbesuch unter einem neuen Aspekt, nämlich dem des „Berufes“, fort.

Es liegt im Wesen der Verbindung zwischen Schule und erster Berufsausbildung, daß sich die Berufsfachschule vor allem für solche berufliche Ausbildungen eignet, für die eine besonders eingehende berufstheoretische Bildungsarbeit erforderlich ist oder für die die Voraussetzungen der praktisch beruflichen Ausbildung im Rahmen einer Schule ohne zu große Schwierigkeiten geschaffen werden können oder schließlich auch für solche, deren berufspraktische Ausbildung ein besonders intensives Eingehen auf das Werkstück in Spezialwerkstätten erfordert. Neuerdings werden auch weitere gewerbliche Berufe, die eine besonders intensive praktische und theoretische technische Ausbildung erfordern, in den Aufgabenbereich der Berufsfachschule einbezogen, was allerdings das Vorhandensein von größeren, gut ausgestatteten Werkstätten voraussetzt.

Insbesondere eignet sich eine methodisch geregelte theoretische und praktische Berufsausbildung, wie sie die Berufsfachschule zu bieten vermag, zur Vorbereitung auf kaufmännische Berufe und Büroberufe. Die Handelsschulen, Höheren Handelsschulen, kaufmännischen Berufsschulen und ähnliche Schultypen waren daher auch – historisch gesehen – die ersten Institutionen vom Charakter der heutigen Berufsfachschule. Ihre Entstehung reicht bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Gegenwärtig umfassen sie rund zwei Drittel der Gesamtzahl der Berufsfachschüler. Von diesen ist, da es sich hier um Berufe handelt, die von Frauen bevorzugt werden, der weitaus größte Teil Mädchen. An Unterrichtsräumen benötigen diese Schulen außer den üblichen Klassenräumen vor allem Schreibmaschinenräume und Übungskontorräume mit Rechenmaschinen, Saldiermaschinen, Buchungsmaschinen u. a. Die Errichtung von hauswirtschaftlichen Berufsfachschulen, dieses zweiten stark vertretenen Berufsfachschultyps, hat sich im wesentlichen nach dem 1. Weltkrieg, vielfach in Verbindung mit dem Ausbau der Mädchenberufsschule, vollzogen. Die Ausbildung umfaßt Haushaltung mit sämtlichen hauswirtschaftlichen Verrichtungen, hauswirtschaftliche Buchführung, Kranken- und Säuglingspflege, Nahrungsmittellehre usw. Die notwendige praktische Betätigung auf diesem Gebiete erfordert entsprechende Arbeitsräume wie Schulküchen (auch Elektroküchen), Waschküchen, Pläträume, Nahräume, Räume für Kranken- und Säuglingspflege u. a. m. Besonderes Gewicht erhält diese Ausbildung dadurch, daß sie gleichzeitig Vorstufe für die Ausbildung an Frauenfachschulen in mehreren typischen gehobenen Frauenberufen ist. Diesen beiden, vorwiegend von Mädchen besuchten Berufsfachschularten gegenüber treten die gewerblichen Berufsfachschulen nach der Zahl der Schüler stark zurück. Als Ausbildungsbereiche in den handwerklichen und technischen Berufen erscheinen Musikinstrumentenbau, Metallfeinbau, Kunstkeramik, Glasveredelung, Holzbildhauerei, Dekorationsmalerei, aber auch Maschinenbau, Schreinerei u. ä. Für die praktische berufstheoretische Ausbildung benötigen diese Schulen gut ausgestattete Spezialwerkstätten. Wegen ihrer qualitativ hochwertigen Ausbildung sind die gewerblichen Berufsfachschulen trotz ihrer geringen Schülerzahl als Ergänzung der allgemeinen Berufsausbildung und als Vorstufe für weiterführende Berufsausbildungen, z. B. an Ingenieurschulen, von Bedeutung.

Die statistische Erfassung der Berufsfachschulen bereitet wesentlich weniger Schwierigkeiten als die der Berufsschulen, da die Berufsfachschule als Schule mit voller Wochenstundenzahl und einer einheitlichen Lehraufgabe mehr als die Berufsschule den Charakter einer beständigen, in sich einheitlichen schulischen Institution besitzt, wie sie den allgemeinbildenden Schulen eigen ist.

Hinsichtlich der Erfassung der Schulen ist es dank der fachlichen Beschränkung der einzelnen Berufsfachschulen auf jeweils nur eine einzige Fachrichtung oder auf wenige naheverwandte Fachrichtungen – ganz im Gegensatz zu den Berufsschulen – hier möglich, die Schulen nach einzelnen Arten nachzuweisen. Aus dem Charakter der Berufsfachschule als einer auf freiwilligem Besuch beruhenden Schule für spezielle Berufsausbildungen erklärt es sich, daß Schulträger im Sinne des verantwortlichen Trägers des Sachbedarfs, anders als bei der Berufsschule, neben den Gebietskörperschaften und Zweckver-

bänden auch „Sonstige Schulträger“, nämlich Organisationen ohne Erwerbscharakter, Privatpersonen und private Vereinigungen, in relativ großem Umfang auftreten. In der Statistik der Berufsfachschulen vom Jahre 1955 ist diesem Umstand dadurch Rechnung getragen worden, daß bei den wichtigen Nachweisungen über die Schulen und Schüler nach Schularten die privaten Schulen besonders berücksichtigt sind; außerdem wurde wie in der Berufsschulstatistik eine gesonderte Übersicht über die Aufgliederung der Schulen nach der Zahl der Schulen, Schüler und hauptberuflichen Lehrkräfte für Bund und Länder in der Gliederung nach der Art des Schulträgers aufgestellt.

Auch die statistische Erfassung der Schüler gestaltet sich bei den Berufsfachschulen günstiger als bei den Berufsschulen. Die erwähnte fachliche Spezialisierung der Berufsfachschulen hat zur Folge, daß Schwierigkeiten bei der beruflich-fachlichen Aufgliederung der Schüler, wie sie in so starkem Maße bei den Berufsschulen auftreten, nur in geringem Maße bestehen. Die Eintragungen auf den Erhebungsbogen über die Aufgliederung der Schüler nach Berufen bzw. Fachrichtungen in Kombination mit einigen anderen Merkmalen können von den Schulleitungen, da es sich bei der einzelnen Schule immer nur um eine oder wenige Ausbildungsarten handelt, ohne großen Zeitaufwand sachlich einwandfrei vorgenommen werden. Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang darauf, daß in der Berufsfachschulstatistik dank der weitgehenden Übereinstimmung von Schule und Fachrichtung die Ergebnisse der Gliederung der Schüler einmal nach Schularten und zum anderen nach Fachrichtungen nur wenig voneinander abweichen.

Die typisch verschiedene Art der beiden Berufsausbildungen „Lehre mit begleitendem Berufsschulunterricht“ und „Berufsfachschulbesuch“ bewirken, daß Berufsschulen und Berufsfachschulen in der Zusammensetzung der Schüler nach Vorbildung und nach Geschlecht charakteristische Unterschiede aufweisen. Diesem Umstand trug die Erhebung an den Berufsfachschulen im November 1955 hinsichtlich der Vorbildung dadurch Rechnung, daß sie die Schüler in beruflicher Aufgliederung nach den Vorbildungsarten „Hochschulreife“, „mittlere Reife“ und „weniger als mittlere Reife“ erfragte. Der Aufgliederung nach dem Geschlecht kommt bei den Ergebnissen der Berufsfachschulstatistik deshalb besonderes Gewicht zu, weil sie die oben besprochenen sehr verschiedenen hohen Anteile von Schülern und Schülerinnen bei den Hauptarten der Berufsfachschulen und bei den diesen entsprechenden Hauptfachrichtungen aufzeigt.

Zur Gliederung der Schüler nach Geburtsjahren, deren Notwendigkeit für sämtliche Schularten bereits dargelegt wurde (vgl. S. 5) ist zu bemerken, daß sich die typischen Abweichungen zwischen den Berufs- und Berufsfachschulen auch in dem Altersaufbau der Schüler, d. h. hier vorwiegend der Schülerinnen, geltend machen. Zwar kommen die Berufsfachschüler ebenso wie die Berufsschüler zum größten Teil unmittelbar aus der Volksschule, aber ihr Schulbesuch erstreckt sich im wesentlichen auf ein oder zwei Jahre. Da nach einem zweijährigen Berufsfachschulbesuch die Berufsschulpflicht in der Regel als erfüllt gilt, fehlen die Absolventen dieser Ausbildung (vorwiegend Mädchen) in den an sich der Berufsschulpflicht unterliegenden beiden Geburtsjahrgängen von 16 bis unter 18 Jahren. Andererseits ergibt sich aus dem relativ hohen Anteil der Schüler und besonders der Schülerinnen mit mittlerem Schulabschluß und einer längeren Lehrzeit eine relativ starke Besetzung der älteren, auch über das 18. Lebensjahr hinausreichenden, Jahrgänge der Berufsfachschüler. Diese Besonderheiten sind bei dem Vergleich der Schülerzahlen mit den Ergebnissen der fortgeschriebenen Bevölkerung in den Aufgliederungen nach Geburtsjahren zu beachten.

Die unterschiedliche Ausbildungsdauer in den verschiedenen oder auch in den gleichen Fachrichtungen (z. B. ein- und zweijährige Handelsschule), die eine allgemeine Gliederung der Schüler nach Schuljahrgängen oder Ausbildungshalbjahren wie bei den Mittelschulen, Höheren Schulen und Hochschulen nicht gestattet, erschwert die erforderlichen Schätzungen für Berufsnachwuchsfragen über die zu erwartende Zahl der Ausbildungsabschlüsse. Um hierfür Anhaltspunkte zu gewinnen, wurde in die Berufsfachschulstatistik ein Nachweis über das Jahr des voraussichtlichen Ausbildungsabschlusses aufgenommen. Diesen Feststellungen über die künftigen Absol-

venten sind Angaben über die Zahl der Schüler im ersten Ausbildungsjahr an die Seite gestellt, um eine klare Vorstellung von dem Schülerumschlag in den Berufsfachschulen zu ermöglichen.

Über die statistische Erfassung der Unterrichtsräume, insbesondere der Werk- und Arbeitsräume wurde schon in den Ausführungen über die Berufsschulen das Notwendigste ausgeführt. An dieser Stelle ist noch darauf aufmerksam zu machen, daß in den zahlreichen Fällen, in denen gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche und andere Berufsfachschulen organisatorisch mit Berufsschulen verbunden sind, die Zuordnung der Werk- und Arbeitsräume zu der einen oder anderen Schulart sehr schwierig ist. In den Nachweisungen des Jahres 1956, wie sie der vorliegende Band bringt, ist zu beachten, daß zu der Zahl der bei den Berufsfachschulen angegebenen allein benutzten Werk- und Arbeitsräume noch eine große Zahl von Mitbenutzungen hinzukommt.

Die Ausführungen über die hauptamtlichen sowie die nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrkräfte, die bei den Erläuterungen zu den Berufsschulen gegeben wurden, gelten grundsätzlich auch für die Berufsfachschulen. Es treten in den bundeseinheitlichen Zusammenstellungen für die beiden Schularten bei den hauptamtlichen Lehrkräften die gleichen Lehrämter auf, jedoch wegen der Beschränkung der Berufsfachschulen auf bestimmte Berufsausbildungen mit verschiedenem Gewicht. Auch hier ist darauf aufmerksam zu machen, daß bei denjenigen Berufsfachschulen, die organisatorisch mit Berufsschulen verbunden sind, die Zahl der hauptamtlichen Lehrkräfte verhältnismäßig gering ist, da in den Berufsfachschulen in größerem Umfang hauptamtliche Berufsschullehrer als nebenamtliche Lehrkräfte tätig sind.

### 3. Fachschulen

Neben den Berufsfachschulen bestehen in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) die Fachschulen als eine zweite berufsbildende Schulart mit Vollunterricht und freiwilligem Schulbesuch.

Die Fachschulen sind berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung oder nur einer praktischen Arbeitserfahrung vielfach unter Voraussetzung einer abgeschlossenen weiterführenden allgemeinen Schulbildung oder einer entsprechenden Allgemeinbildung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen nach dem vollendeten 18. Lebensjahr in Lehrgängen mit Vollunterricht von einhalb- bis drei- oder mehrjähriger Dauer zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden.

Aus den Merkmalen dieser Begriffsbeschreibung geht die Abgrenzung der Fachschulen von den Berufsfachschulen und auch ihr Verhältnis zu den Berufsschulen und den weiterführenden allgemeinbildenden Schularten hervor. Berufsschule und praktische Lehre bzw. Praktikantenzeit sowie die nur gering vertretene gewerbliche Berufsfachschule bilden bei der Mehrzahl der Berufsausbildungen die Vorstufe für die Fachschulen. Anders verhält es sich mit der Ausbildung in den Handels- und Büroberufen, die typischerweise nicht an Fachschulen, sondern – wie oben dargelegt wurde – an Berufsfachschulen oder in kaufmännischer Lehre mit begleitendem Berufsschulunterricht erfolgt. Für diese Berufe hat sich in den letzten Jahrzehnten eine praktische Ausbildung verbunden mit theoretischem Unterricht in Fachklassen der Berufsschule oder eine berufsvorbereitende schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit anschließender Praxis als zweckmäßig und ausreichend erwiesen, wobei zu bemerken ist, daß die Berufsfachschüler in dieser Ausbildungsart zum großen Teil den zehnten Schuljahrgang einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule abgeschlossen haben. Hinzuwiesen ist in diesem Zusammenhang darauf, daß die Ausbildung für einige hochqualifizierte kaufmännische Berufe, wie Versicherungskaufmann, Bankkaufmann, Industriekaufmann u. ä., die mindestens Mittelschulabschluß voraussetzt, in der Regel nicht an der Berufsfachschule oder der Fachschule, sondern in praktischer Lehre als Versicherungslehrling, Banklehrling usf. mit berufs-

begleitendem Unterricht in Fachklassen der Berufsschule erfolgt. Ein besonderes, nicht sehr stark besetztes Arbeitsgebiet der Fachschulen, das den Berufsfachschulen fremd ist, umfaßt die Ausbildung für einige Berufe des Geistes- und Kunstlebens (z. B. von Schauspielern, Musikern, Bibliothekaren).

Die vorstehenden Darlegungen über die spezifischen Aufgaben der berufsbildenden Schulen im Rahmen der gesamten Berufsausbildung zeigen, daß die Fachschulen anders als die Berufsfachschulen auf fast allen Gebieten des beruflichen Lebens außer in den erwähnten kaufmännischen Berufen und Büroberufen als Ausbildungsstätten für qualifizierten Berufsnachwuchs auftreten. Es wiederholt sich hier der oben gekennzeichnete umfassende Charakter der Pflichtberufsschule gleichsam auf einer höheren Ebene. Die typischen Arbeitsgebiete der Fachschule beziehen sich auf Berufe des Pflanzenbaues und der Tierzucht, industrielle und handwerkliche Berufe, technische Berufe, Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege und Berufe des Geistes- und Kunstlebens.

Da sich die einzelnen Fachschulen ähnlich wie die Berufsfachschulen in der Regel nur auf eine oder wenige verwandte Berufsausbildungen beschränken, so entsprechen den genannten Ausbildungsgebieten jeweils auch bestimmte Fachschultypen. Am stärksten vertreten sind die landwirtschaftlichen Fachschulen (Landwirtschaftsschulen, Ackerbauschulen, Landbauschulen u. ä.) und die technischen Fachschulen (Schulen für medizinisch-technische Assistentinnen, Technikerschulen, Ingenieurschulen verschiedener Art u. a.). Ihnen folgen die Schulen für Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflegeberufe (Frauenfachschulen, Krankenpflegesschulen, Wohlfahrtspflegesschulen u. ä.) und die Schulen für industrielle und handwerkliche Berufe (Meisterschulen u. ä.) sowie schließlich einige Schulen für Berufe des Geistes- und Kunstlebens und andere wenig vorkommende Berufe.

Der Mannigfaltigkeit der Fachschulen bzw. der einzelnen Lehrgänge der Fachschulen hinsichtlich der Ausbildungsziele entspricht die verschiedene Ausbildungsdauer, die zwischen einem und acht Ausbildungshalbjahren schwankt. Das Gros der Fachschüler befindet sich in einer Fachschulausbildung von einem bis vier Ausbildungshalbjahren, während nur knapp der vierte Teil der Fachschüler Lehrgänge mit fünf und mehr Ausbildungshalbjahren besucht. Unter den Fachschulen mit einer langen Ausbildungsdauer nehmen die Ingenieurschulen, Bauschulen und entsprechenden Anstalten wegen ihrer hohen Anforderungen, ihres oft hochschulähnlichen Lehrbetriebes und ihrer Bedeutung für das Wirtschaftsleben eine besondere Stellung ein. In diesem Zusammenhang sei noch darauf hingewiesen, daß es im Rahmen des Fachschulwesens Ausbildungslehrgänge gibt, deren erfolgreiche Absolvierung zum Eintritt in einen weiterführenden Lehrgang derselben Fachschule oder in einer anderen Fachschule höheren Typs berechtigt. So wird für die Aufnahme in die Höhere Landbauschule neben der mittleren Reife die Absolvierung einer Landwirtschaftsschule gefordert.

Hinsichtlich der Unterrichtsräume, vor allem der Werk- und Arbeitsräume, gilt für die Fachschulen grundsätzlich das gleiche wie für die Berufsschulen und Berufsfachschulen. Aus dem Wesen der Fachschule als einer Ausbildungsstätte für qualifizierte praxisnahe Berufe ergibt sich, daß hier den Werkstätten und Laboratorien aller Art, sonstigen Spezialräumen, Nebenräumen für Sonderzwecke usf. durchweg eine besonders hohe Bedeutung zukommt. Sie dienen in Schulen, die eine erste vollständige Ausbildung vermitteln, als vollgültige Ausbildungsstätten, dagegen in Schulen, die schon beruflich ausgebildete Personen zu höheren qualifizierten Berufen fortbilden, im wesentlichen als Übungsräume für die Erarbeitung, Demonstration und Nachprüfung theoretischer Erkenntnisse. Es sei hierzu noch vermerkt, daß es auch Fachschulausbildungen gibt, bei denen die praktische und theoretische Ausbildung unmittelbar in die berufliche Wirklichkeit gelegt ist, wie es bei Krankenpflegesschulen, Kinderpflegesschulen, Hebammenlehranstalten u. ä. der Fall ist.

Die Lehrkräfte an den Fachschulen weisen infolge der Reichhaltigkeit der Arbeitsgebiete dieser Schulart eine ähnliche Vielfalt hinsichtlich der Ausbildung und Stellung auf wie diejenigen an den Berufsschulen. Wie bei diesen sind auch hier



neben den hauptamtlichen Lehrkräften der verschiedenen Lehrämter in hoher Zahl nebenamtliche und vor allem nebenberufliche Lehrkräfte tätig. Bei den hauptamtlichen Lehrkräften treten die Gewerbelehrer, die an den Berufsschulen das Hauptkontingent stellen, zugunsten von Lehrkräften mit Hochschulabschluß, wie Diplomlandwirte, Diplomingenieure, Diplomhandelslehrer, Mathematiker, Chemiker usw., stark zurück.

Die Statistik der Fachschulen ist nach den gleichen Grundsätzen wie die der Berufsfachschulen aufgebaut, da beide Schularten als berufsbildende Vollzeitanstalten weitgehend gleichartig organisiert sind und da dies außerdem die notwendigen zahlenmäßigen Vergleiche und Zusammenstellungen über die sich vielfach ergänzende Arbeit der beiden Schularten erforderten. Es sind deshalb hier nur wenige ergänzende Bemerkungen zu geben.

Die statistische Erfassung der Schulen nach Schulart und Schulträger und der Unterrichtsräume nach Art und Erstellung im vorangegangenen Schuljahr ist in den Erhebungen der Jahre 1955 und 1956 bei Berufsfach- und Fachschulen in gleicher Weise vorgenommen worden. Dasselbe gilt von der Aufgliederung der Schüler bzw. Studierenden nach Fachrichtung in Kombination mit Vorbildung, der Zugehörigkeit zum 1. und 2. Semester und dem Jahr des voraussichtlichen Studienabschlusses, wobei allerdings der Katalog der Berufsausbildungen bei den Fachschulen von dem der Berufsfachschulen abweicht. Schließlich ist auch die Erfassung der Lehrkräfte bei den Erhebungen 1955 und 1956 einheitlich für sämtliche berufsbildenden Schularten durchgeführt worden, und zwar – wie oben näher ausgeführt – bei der Erhebung 1955 mit einer detaillierten Aufgliederung der hauptamtlichen Lehrkräfte nach Lehrämtern und Alter (Fünfjahresgruppen) und bei der Erhebung 1956 mit dem besonderen

Nachweis der nebenamtlichen Lehrkräfte nach der erteilten Wochenstundenzahl.

Die Fachschulen, die vereinzelt im 18. Jahrhundert als sogenannte „Realschulen“ entstanden und im 19. Jahrhundert im Zuge der Industrialisierung an Zahl stark zunahmen, gewinnen in der Gegenwart infolge der rasch fortschreitenden Technisierung und Rationalisierung der Produktion und der übrigen Wirtschaftsgebiete eine neue, erhöhte Bedeutung als Ausbildungsstätten für gehobene Berufe im betrieblichen Bereich. Das gilt vor allem von den höheren technischen Fachschulen, die den wachsenden Anforderungen durch Verlängerung der Studienzeite, Intensivierung der Ausbildung, Verbesserung der Bildungseinrichtungen u. ä. gerecht zu werden versuchen. Die Statistik der berufsbildenden Schulen hat dieser Entwicklung dadurch Rechnung getragen, daß sie seit dem Jahre 1955 allmählich die Ingenieurschulen und ähnliche Anstalten aus der Fachschulstatistik herauslöste und die neu entstehende „Statistik der Ingenieurschulen“ nach dem Vorbild der „Großen Hochschulstatistik“ ausbaute. In den Erhebungen 1955 und 1956 wurde damit durch Aufnahme einer Sonderfrage nach den im vergangenen Jahr mit Erfolg abgelegten Ingenieurprüfungen begonnen. Da die Fachschulerhebung auf der Ausfüllung von Anstaltsbogen beruht, war es möglich, diejenigen für Ingenieurschulen gesondert aufzubereiten und bereits getrennte Ergebnisse zu erarbeiten. Diese werden in der vorliegenden Veröffentlichung in einem „Sondernachweis über Ingenieurschulen“ den Tabellen über die Fachschulen angefügt, wobei zu beachten ist, daß auch in diesen die Zahlen über die Ingenieurschulen aus Gründen der Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der früheren Erhebungen mit enthalten sind.

# B. Zusammenfassende Übersichten Gebietsstand: (Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin)

1. Schüler an den berufsbildenden Schulen im Bundesgebiet (ohne Berlin)  
nach Schulart und Vorbildung  
im Herbst 1955  
1 000

Schulart Vorbildung	Schüler					
	männlich		weiblich		zusammen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Berufsschulen	1 249,5	90,4	979,1	86,7	2 228,6	88,7
Berufsfachschulen	42,3	3,1	104,1	9,2	146,4	5,8
darunter mit:						
Volksschulabschluß	36,2	2,6	87,3	7,7	123,5	4,9
mittlerer Schulbildung <sup>1)</sup>	6,0	0,4	16,0	1,4	22,0	0,9
Abschluß der Höheren Schule	0,2	0,0	0,8	0,1	1,0	0,0
Fachschulen	90,7	6,6	45,9	4,1	136,6	5,4
darunter mit:						
Volksschulabschluß	62,8	4,5	27,9	2,5	90,7	3,6
mittlerer Schulbildung <sup>1)</sup>	24,6	1,8	15,6	1,4	40,2	1,6
Abschluß der Höheren Schule	3,3	0,2	2,4	0,2	5,7	0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 382,5</b>	<b>100</b>	<b>1 129,1</b>	<b>100</b>	<b>2 511,6</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Mittelschulabschluß.

2. Schüler an den berufsbildenden Schulen im Bundesgebiet (ohne Berlin)  
nach Alter und Schulart  
im Herbst 1955  
1 000

Alter von bis unter Jahre	Geburts- jahrgang	Schüler an					
		Berufsschulen		Berufsfachschulen		Fachschulen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
14 - 15	1941	149,7 <sup>1)</sup>	136,4 <sup>1)</sup>	6,0 <sup>1)</sup>	16,2 <sup>1)</sup>	—	—
15 - 16	1940	321,0	279,2	12,5	34,4	—	—
16 - 17	1939	359,9	307,0	10,8	25,8	—	—
17 - 18	1938	252,8	183,1	5,6	14,3	6,4 <sup>2)</sup>	7,7 <sup>2)</sup>
18 - 19	1937	94,7	49,6	3,1	6,6	10,5	9,9
19 - 20	1936	39,7	16,1	1,8	3,1	11,3	8,9
20 - 21	1935	18,3	5,3	0,9	1,7	10,7	6,0
21 - 22	1934	7,5	1,4	0,5	0,8	9,7	3,6
22 - 23	1933	5,9 <sup>3)</sup>	0,9 <sup>3)</sup>	0,2	0,4	8,0	2,0
23 - 24	1932	—	—	0,8 <sup>3)</sup>	0,9 <sup>3)</sup>	7,6	1,6
24 - 25	1931	—	—	—	—	6,4	1,1
25 - 26	1930	—	—	—	—	5,2	1,0
26 - 27	1929	—	—	—	—	3,8	0,8
27 - 28	1928	—	—	—	—	2,8	0,6
28 und älter	1927 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	8,4	2,9

<sup>1)</sup> Einschl. der unter 14 jährigen Berufs- und Berufsfachschüler. <sup>2)</sup> Einschl. der unter 17 jährigen Schüler an Fachschulen. — <sup>3)</sup> Einschl. älterer Jahrgänge.

3. Berufsbildende Schulen in den Jahren 1950 bis 1956  
im Bundesgebiet (ohne Berlin)

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte			Schüler je Lehrkraft	
			männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
Anzahl			1 000						Anzahl	
Berufsschulen										
1950	6 730 <sup>1)</sup>	64 426 <sup>2)</sup>	962,0	684,1	1 646,1	9,3	5,4	14,7	112	
1951	5 988	71 259	1 039,8	775,9	1 815,7	10,3	6,1	16,4	111	
1952	5 773	77 260	1 130,8	857,5	1 988,3	11,0	6,7	17,7	112	
1953	5 564	81 173	1 165,4	895,8	2 061,2	11,6	6,8	18,4	112	
1954	5 001	84 463	1 225,0	949,9	2 174,9	12,1	6,9	19,0	114	
1955	4 229	87 059	1 249,5	979,1	2 228,6	12,8	7,2	20,0	111	
1956	3 731	87 310	1 228,5	962,8	2 191,2	13,6	7,5	21,1	104	
Berufsfachschulen										
1950	845	.	22,1	59,8	81,9	1,6	2,1	3,7	22	
1951	925	.	26,6	72,1	98,7	1,8	2,5	4,3	23	
1952	996	.	29,4	81,5	110,9	1,9	2,6	4,5	25	
1953	1 056	.	33,9	87,6	121,5	2,3	2,9	5,2	23	
1954	1 143	4 777	38,9	97,4	136,3	2,4	3,1	5,5	25	
1955	1 250	5 079	42,3	104,1	146,4	2,6	3,3	5,8	25	
1956	1 269	5 287	42,8	103,2	146,1	2,7	3,4	6,0	24	
Fachschulen										
1950	1 377	.	73,2	31,3	104,5	4,3	2,2	6,5	16	
1951	1 554	.	76,2	33,4	109,6	4,6	2,4	7,0	16	
1952	1 671	.	80,1	38,7	118,8	5,0	2,5	7,5	16	
1953	1 709	.	85,3	41,3	126,6	4,9	2,6	7,5	17	
1954	1 722	5 929	87,5	42,8	130,3	5,0	2,5	7,5	17	
1955	1 755	6 189	90,7	45,9	136,6	5,2	2,6	7,7	18	
1956	1 839	6 440	97,9	50,2	148,1	5,3	2,7	8,0	18	

<sup>1)</sup> Ohne die landwirtschaftlichen Berufsschulen in Rheinland-Pfalz. — <sup>2)</sup> Ohne die Klassen an 545 landwirtschaftlichen Berufsschulen in Baden

4. Berufsbildende Schulen im Bundesgebiet (ohne Berlin)  
nach dem verantwortlichen Träger des Sachbedarfes  
im Herbst 1955

Merkmal	Einheit	Berufsbildende Schulen									
		davon mit dem Schulträger									
		insgesamt	Land 1)	Gemeinde 1)	Landkreis 1)	sonstiger Gemeinde- oder Zweckverband ohne eigene Rechnungsführung 1)	Zweckverband mit eigener Rechnungsführung		Sonstiger Schulträger		
							öffentliche	private	öffentliche	private	
											Schulen
Berufsschulen											
Schulen	Anzahl	4 229	73	1 916	1 196	75	682	3	160	124	
Schüler	Anzahl	2 228 567	93 677	1 110 121	695 868	92 722	159 214	504	63 264	13 197	
Schüler	vH	100	4,2	49,8	31,2	4,2	7,1	0,0	2,8	0,6	
Lehrkräfte	Anzahl	20 035	1 545	9 575	6 333	722	1 255	9	406	190	
Berufsfachschulen											
Schulen	Anzahl	1 250	70	458	265	13	25	8	12	399	
Schüler	Anzahl	146 439	10 050	63 595	21 099	1 143	2 386	279	1 578	46 309	
Schüler	vH	100	6,9	43,4	14,4	0,8	1,6	0,2	1,1	31,6	
Lehrkräfte	Anzahl	5 838	338	2 716	787	28	99	19	93	1 758	
Fachschulen											
Schulen	Anzahl	1 753	260	338	247	21	81	13	291	502	
Schüler	Anzahl	136 631	32 300	32 437	17 305	1 642	7 454	626	23 940	20 927	
Schüler	vH	100	23,6	23,7	12,7	1,2	5,5	0,5	17,5	15,3	
Lehrkräfte	Anzahl	7 739	2 202	1 702	1 177	42	450	12	1 298	856	

<sup>1)</sup> Öffentliche Schulen. — <sup>2)</sup> Darunter 47 Schulen mit 62 226 Schülern und 1 122 hauptamtlichen Lehrkräften in Hamburg und 15 Schulen mit 30 906 Schülern und 416 hauptamtlichen Lehrkräften in Bremen. — <sup>3)</sup> Darunter 59 Schulen mit 8 068 Schülern und 270 hauptamtlichen Lehrkräften in Hamburg und 10 Schulen mit 2 056 Schülern und 89 hauptamtlichen Lehrkräften in Bremen. — <sup>4)</sup> Darunter 2 private Schulen mit 228 Schülern und 13 hauptamtlichen Lehrkräften. — <sup>5)</sup> Darunter 2 private Schulen mit 1 348 Schülern und 5 hauptamtlichen Lehrkräften.

5. Hauptamtliche Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Lehrbefähigung und Alter im Herbst 1955

Lehrbefähigung	Hauptamtliche Lehrkräfte																			
	insgesamt		davon im Alter von . . . Jahren																	
			unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Gewerbelehramt ohne Hauswirtschaft	8 634	100	786	9,1	1 118	12,9	838	9,7	1 001	11,6	1 253	14,5	1 757	20,3	1 140	13,2	687	8,0	54	0,6
Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	3 985	100	517	13,0	610	15,3	376	9,4	429	10,8	782	19,6	622	15,6	428	10,7	204	5,1	17	0,4
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	1 708	100	322	18,9	333	19,5	270	15,8	333	19,6	201	11,8	151	8,8	61	3,6	34	2,0	1	0,1
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	2 059	100	423	20,5	528	25,6	345	16,8	301	14,6	168	8,2	148	7,2	98	4,8	47	2,3	1	0,0
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	1 757	100	83	4,7	195	11,1	140	8,0	262	14,9	182	10,4	346	19,7	363	20,7	182	10,4	4	0,2
Lehramt an Höheren Schulen	991	100	70	7,1	156	15,7	75	7,6	135	13,6	179	18,1	160	16,1	106	10,7	84	8,5	26	2,6
Diplom-Handelslehrer	4 151	100	452	10,9	346	8,3	269	6,5	446	10,7	659	15,9	1 050	25,3	644	15,5	257	6,2	28	0,7
Sonstige Handelslehrer	550	100	62	11,3	64	11,6	62	11,3	63	11,5	82	14,9	100	18,2	68	12,4	34	6,2	15	2,7
Diplom- und Fachschulingenieure 1)	1 976	100	23	1,2	92	4,7	178	9,0	310	15,7	393	19,9	457	23,1	312	15,8	183	9,3	28	1,4
Diplom-Landwirte 1)	287	100	41	14,3	23	8,0	14	4,9	32	11,1	25	8,7	68	23,7	59	20,6	24	8,4	1	0,3
Meister	721	100	43	6,0	59	8,2	84	11,7	129	17,9	132	18,3	134	18,6	79	11,0	57	7,9	4	0,6
Religionslehrer	654	100	67	10,2	88	13,5	83	12,7	202	30,9	108	16,5	63	9,6	31	4,8	10	1,5	2	0,3
Sonstige Lehrkräfte 2)	6 138 <sup>3)</sup>	100	717	11,8	644	10,6	622	10,2	848	13,9	929	15,3	983	16,2	697	11,5	509	8,4	136	2,2
Insgesamt	33 611 <sup>3)</sup>	100	3 606	10,7	4 256	12,7	3 356	10,0	4 493	13,4	5 093	15,2	6 039	18,0	4 086	12,2	2 312	6,9	317	0,9
davon:																				
männlich	20 561 <sup>3)</sup>	100	1 631	7,9	2 302	11,2	1 847	9,0	2 739	13,3	2 927	14,2	4 233	20,6	2 953	14,4	1 689	8,2	238	1,2
weiblich	13 050 <sup>3)</sup>	100	1 975	15,2	1 954	15,0	1 509	11,6	1 754	13,5	2 166	16,7	1 806	13,9	1 133	8,7	623	4,8	79	0,6
Von den Lehrkräften befanden sich an																				
Berufsschulen	20 035	100	2 330	11,6	2 838	14,2	2 122	10,6	2 586	12,9	2 970	14,8	3 503	17,5	2 268	11,3	1 317	6,6	101	0,5
Berufsfachschulen	5 838	100	660	11,3	630	10,8	488	8,4	717	12,3	989	16,9	1 126	19,3	724	12,4	373	6,4	131	2,2
Fachschulen	7 738 <sup>3)</sup>	100	616	8,0	788	10,3	746	9,7	1 190	15,5	1 134	14,8	1 410	18,3	1 094	14,2	622	8,1	85	1,1

1) Ohne Lehramtsprüfung. — 2) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Lehramtsprüfung). — 3) Darunter 2 männliche und 51 weibliche Lehrkräfte in Hessen ohne Altersangabe.

6. Schülerklassen und Schüler im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Art und Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden an den Berufsschulen im Herbst 1956

Klassenart	Einheit	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden															
		insgesamt		davon													
		Klassen	Schüler	unter 5	5	6	7	8	9	10 und mehr							
Klassen insgesamt	Anzahl	87 310	2 191 242	9 210	224 639	14 387	341 491	26 717	654 048	12 157	313 654	18 869	500 176	3 707	98 351	2 263	58 883
davon:	vH	100	100	10,5	10,3	16,5	15,6	30,7	29,8	13,9	14,3	21,6	22,8	4,2	4,5	2,6	2,7
Fachklassen	Anzahl	65 108	1 679 501	4 292	117 096	9 852	249 498	21 403	529 295	9 349	243 530	15 788	421 562	2 534	68 461	1 890	50 059
Berufsgruppenklassen	vH	100	100	6,6	7,0	15,1	14,9	32,9	31,6	14,4	14,5	24,2	25,1	3,9	4,1	2,9	3,0
gemischtberufliche Klassen	Anzahl	8 197	218 939	672	21 345	772	20 608	1 698	44 555	1 901	50 873	2 156	56 022	839	21 447	159	4 089
sonstige Klassen	vH	100	100	8,2	9,7	9,4	9,4	20,7	20,4	23,3	23,2	26,3	25,6	10,2	9,8	1,9	1,9
von den Fachklassen sind:	Anzahl	3 981	79 967	1 004	16 391	1 046	18 322	855	18 895	384	8 538	412	10 862	224	5 690	56	1 269
landwirtschaftliche	vH	100	100	25,2	20,5	26,4	22,9	21,5	23,6	9,6	10,7	10,3	13,6	5,6	7,1	1,4	1,6
landlich-hauswirtschaftliche	Anzahl	10 024	212 835	3 242	69 807	2 717	53 063	2 761	61 303	523	10 713	513	11 730	110	2 753	158	3 466
gartenbauliche	vH	100	100	32,3	32,8	27,2	24,9	27,5	28,9	5,2	5,0	5,1	5,9	1,1	1,3	1,6	1,6
bergmannische	Anzahl	5 272	109 191	303	6 215	2 301	49 098	2 041	42 146	417	7 871	154	2 744	26	498	30	619
gewerbliche	vH	100	100	5,8	5,7	4,3	4,0	38,7	38,5	7,9	7,2	2,9	2,5	0,5	0,5	0,6	0,6
hauswirtschaftliche	Anzahl	6 002	119 288	822	19 181	1 714	37 135	2 808	50 772	349	6 234	272	5 179	18	395	19	392
kaufmannische	vH	100	100	13,7	16,1	28,6	31,1	46,8	42,6	5,8	5,2	4,5	4,4	0,3	0,3	0,3	0,3
sonstige	Anzahl	492	10 099	10	143	39	852	143	2 948	101	2 050	163	3 261	32	775	4	70
von den Fachklassen sind:	vH	100	100	2,1	1,4	1,4	8,4	29,1	29,2	20,5	20,3	33,1	32,3	6,5	7,7	0,8	0,7
gewerbliche	Anzahl	1 438	41 140	—	—	9	111	118	3 052	79	1 420	1 232	36 557	—	—	—	—
hauswirtschaftliche	vH	100	100	—	—	0,6	0,3	8,2	7,4	5,5	5,5	8,5	8,8	—	—	—	—
kaufmannische	Anzahl	31 179	815 793	1 196	31 766	2 818	75 795	10 468	275 861	5 805	152 962	9 074	233 085	1 372	34 874	446	11 450
sonstige	vH	100	100	3,8	3,9	9,1	9,3	33,6	33,8	18,6	18,7	29,1	28,6	4,4	4,3	1,4	1,4
sonstige	Anzahl	5 741	132 644	300	6 718	712	16 454	2 505	54 751	988	24 479	763	19 568	171	4 534	302	6 140
sonstige	vH	100	100	5,2	5,1	12,4	12,4	43,6	41,2	17,2	18,5	13,3	14,8	3,0	3,4	5,3	4,6
sonstige	Anzahl	14 563	440 756	1 626	52 139	2 239	69 569	3 208	96 810	1 568	47 471	3 976	117 460	888	26 637	1 058	30 670
sonstige	vH	100	100	11,2	11,8	15,4	15,8	22,0	22,0	10,8	10,8	27,3	26,6	6,1	6,0	7,2	7,0
sonstige	Anzahl	421	10 590	35	934	20	484	112	2 955	42	1 043	154	3 708	27	748	31	718
sonstige	vH	100	100	8,3	8,8	4,7	4,6	26,6	27,9	10,0	9,8	36,6	35,0	6,4	7,1	7,4	6,8

7. Berufsschüler im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Beruf und Beschäftigungsverhältnis im Herbst 1955

1 000

Stellung im Berufs- und Erwerbsleben	Berufsschüler						Von den berufs- bzw. erwerbstätigen Berufsschülern standen im					
	männlich			weiblich			Lehrverhältnis		Anlernverhältnis		sonstigen Beschäftigungsverhältnis <sup>1)</sup>	
	Anzahl		vH		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
	Anzahl		vH		Anzahl		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Berufsschüler insgesamt	1 249,5	100	979,1	100	2 228,6	100	—	—	—	—	—	—
davon:												
berufs- bzw. erwerbstätig	1 227,0	98,2	878,2	89,7	2 105,2	94,5	988,3	410,0	29,4	81,7	209,3	386,6
davon in (als)												
Berufen des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	129,2	10,3	108,7	11,1	237,9	10,7	24,7	10,7	12,5	5,7	91,9	92,4
industriellen und handwerklichen Berufen	789,4	63,2	129,2	13,2	918,6	41,2	752,6	66,4	12,7	29,8	24,1	33,0
bergbaulichen Berufen	48,6	3,9	—	—	48,6	2,2	36,0	—	0,9	—	11,7	—
Handels- und Verkehrsberufen, einschl. Berufen des Verwaltungs- und Rechtswesens	167,8	13,4	338,9	34,6	506,7	22,7	161,3	268,1	2,1	36,3	4,5	16,4
Volks- und Gesundheitspflegeberufen	7,6	0,6	36,9	3,8	44,5	2,0	7,6	33,6	0,0	2,0	0,0	1,2
hauswirtschaftlichen Berufen	0,0	0,0	146,3	14,9	146,3	6,6	—	8,0	0,0	3,7	—	134,5
sonstigen Berufen	10,8	1,7	27,0	2,8	37,8	1,7	6,1	5,0	0,6	2,0	4,1	20,1
ungelernte Arbeiter (ohne bestimmte Fachrichtung)	73,6	5,9	91,2	9,3	164,8	7,4	—	—	0,6	2,2	73,0	89,0
nicht berufs- bzw. erwerbstätig	22,5	1,8	100,9	10,3	123,4	5,5	—	—	—	—	—	—

1) Im bloßen Arbeitsverhältnis stehende und Mithelfende Familienangehörige.

8. Berufsschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin)  
nach Organisationstypen  
im Herbst 1954, 1955 und 1956

Organisationstyp	Berufsschulen im Jahre					
	1954		1955		1956	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Berufsschulen insgesamt . . . . .	5 001	100	4 229	100	3 731	100
davon:						
fachlich ausgebaute Berufsschulen . .	4 009	80,2	3 132	74,1	2 682	71,9
mit Außenstellen . . . . .	790	15,8	648	15,3	704	18,9
ohne Außenstellen . . . . .	3 219	64,4	2 484	58,7	1 978	53,0
nicht fachl. ausgebaute Berufsschulen	992	19,8	1 097	25,9	1 049	28,1
mit Außenstellen . . . . .	—	—	319	7,5	215	5,8
ohne Außenstellen . . . . .	992	19,8	778	18,4	834	22,4
und zwar						
fachlich ausgebaute Außenstellen . .	2 056 <sup>1)</sup>	41,1	2 289	54,1	1 954	52,4
nicht fachl. ausgebaute Außenstellen	387 <sup>1)</sup>	7,7	846	20,0	510	13,7

1) Ohne Nordrhein-Westfalen.

9. Berufsfachschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin)  
nach Schulart und Zahl der Schüler  
im Herbst 1955

Schulart	Berufsfachschulen		Vollschüler	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schulen für:				
Industrielle und handwerkliche Berufe . . . . .	109	8,7	6 204	4,2
Technische Berufe . . . . .	35	2,8	2 150	1,5
Handels- und Verwaltungsberufe . . . . .	561	44,9	107 674	73,5
Haushaltungs- Kinder- und Körperpflegeberufe . .	529	42,3	29 953	20,5
Künstlerische Berufe . . . . .	16	1,3	458	0,3
Insgesamt	1 250	100	146 439	100

10. Schüler an den Berufsfachschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Besitz der Hochschulreife,  
Zugehörigkeit zum 1. Ausbildungsjahr und voraussichtlicher Beendigung der Ausbildung  
in den Berufsabteilungen  
im Herbst 1955

Berufsabteilung	Geschlecht	Vollschüler										
		insgesamt		und zwar								
				mit Hochschulreife			im 1. Ausbildungsjahr			beenden das Studium 1956		
		Anzahl	vH	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft . .	männl.	14	0,0	—	—	—	11	0,0	78,6	5	0,0	35,7
	weibl.	12	0,0	—	—	—	12	0,0	100	8	0,0	66,7
Industrielle und handwerkliche Berufe . . . . .	männl.	5 149	12,2	28	16,5	0,5	3 280	13,0	63,7	3 020	14,4	58,7
	weibl.	1 648	1,6	41	5,0	2,5	887	1,2	53,8	814	1,2	49,4
Technische Berufe . . . . .	männl.	212	0,5	22	12,9	10,4	109	0,4	51,4	105	0,5	49,5
	weibl.	1 830	1,8	234	28,6	12,8	940	1,3	51,4	915	1,3	50,0
Handels-, Verwaltungsberufe . . . . .	männl.	36 715	86,8	114	67,1	0,3	21 716	86,2	59,2	17 766	84,8	48,4
	weibl.	69 813	67,0	450	54,9	0,6	44 312	59,9	63,5	39 852	57,6	57,1
Haushaltungs-, Kinder- und Körperpflegeberufe . . . . .	männl.	4	0,0	—	—	—	4	0,0	100	4	0,0	100
	weibl.	30 646	29,4	83	10,1	0,3	27 795	37,6	90,7	27 591	39,9	90,0
Künstlerische Berufe . . . . .	männl.	224	0,5	6	3,5	2,7	70	0,3	31,3	59	0,3	26,3
	weibl.	172	0,2	11	1,3	6,4	56	0,1	32,6	41	0,1	23,8
Insgesamt	männl.	42 318	100	170	100	0,4	25 190	100	59,5	20 959	100	49,5
	weibl.	104 121	100	819	100	0,8	74 002	100	71,1	69 221	100	66,5

1) vH der Gesamtzahl. — 2) vH der jeweiligen Berufsabteilung.

11. Fachschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin)  
nach Schulart und Zahl der Schüler  
im Herbst 1955

Schulart	Fachschulen		Fachschüler	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schulen für:				
Berufe des Pflanzenbaues u. der Tierwirtschaft	621	35,4	45 944	33,6
Industrielle u. handwerkliche Berufe . . . . .	161	9,2	16 045	11,7
Technische Berufe . . . . .	150	8,5	38 370	28,1
Handels- u. Verkehrsberufe, einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens . . . . .	42	2,4	5 016	3,7
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege . . . . .	645	36,8	22 089	16,2
Berufe des Geistes- und Kunstlebens . . . . .	136	7,7	9 167	6,7
Insgesamt	1 755	100	136 631	100

12. Schüler an den Fachschulen im Bundesgebiet (ohne Berlin) nach Besitz der Hochschulreife,  
Zugehörigkeit zum 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Studienabschluß  
in den Berufsabteilungen  
im Herbst 1955

Berufsabteilung	Geschlecht	Fachschüler											
		insgesamt	und zwar										
			mit Hochschulreife			im 1. und 2. Semester			beendens das Studium 1956				
			Anzahl	vH	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft. .	männl.	32 731	36,1	86	2,6	0,3	27 816	49,2	85,0	15 244	40,7	46,6	
	weibl.	13 215	28,8	96	4,0	0,7	12 807	40,4	96,9	12 425	45,8	94,0	
Industrielle u. handwerkliche Berufe . . . . .	männl.	10 714	11,8	243	7,4	2,3	7 302	12,9	68,2	5 064	13,5	47,3	
	weibl.	2 244	4,9	161	6,7	7,2	1 035	3,3	46,1	703	2,6	31,3	
Technische Berufe . . . . .	männl.	38 563	42,5	1 966	59,9	5,1	17 344	30,7	45,0	13 302	35,5	34,5	
	weibl.	2 150	4,7	480	19,9	22,3	1 273	4,0	59,2	1 054	3,9	49,0	
Handels- u. Verkehrsberufe, einschl. Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	männl.	4 239	4,7	461	14,0	10,9	2 361	4,2	55,7	2 459	6,6	58,0	
	weibl.	906	2,0	74	3,1	8,2	579	1,8	63,9	508	1,9	56,1	
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	männl.	1 522	1,7	119	3,6	7,8	868	1,5	57,0	778	2,1	51,1	
	weibl.	19 773	43,1	608	25,2	3,1	11 771	37,2	59,5	9 669	35,6	48,9	
Berufe des Geistes- und Kunstlebens . . . . .	männl.	2 942	3,2	409	12,5	13,9	789	1,4	26,8	586	1,6	19,9	
	weibl.	7 632	16,6	997	41,3	13,1	4 219	13,3	55,3	2 775	10,2	36,4	
Insgesamt	männl.	90 711	100	3 284	100	3,6	56 480	100	62,3	37 433	100	41,3	
	weibl.	45 920	100	2 416	100	5,3	31 684	100	69,0	27 134	100	59,1	

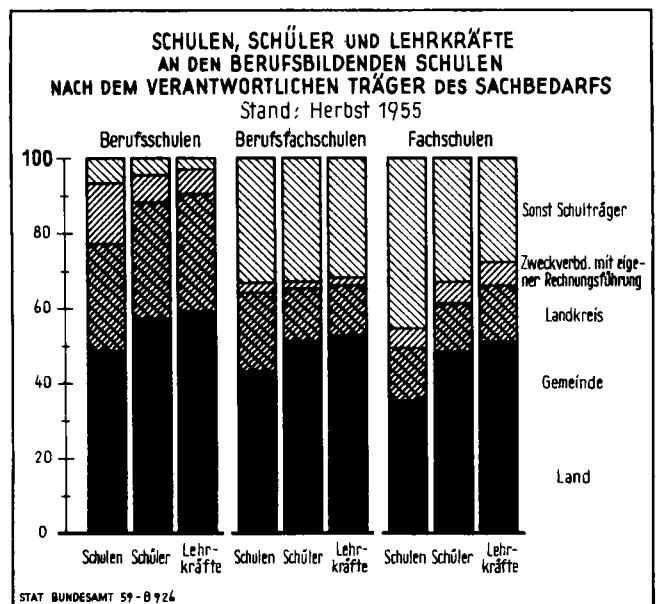
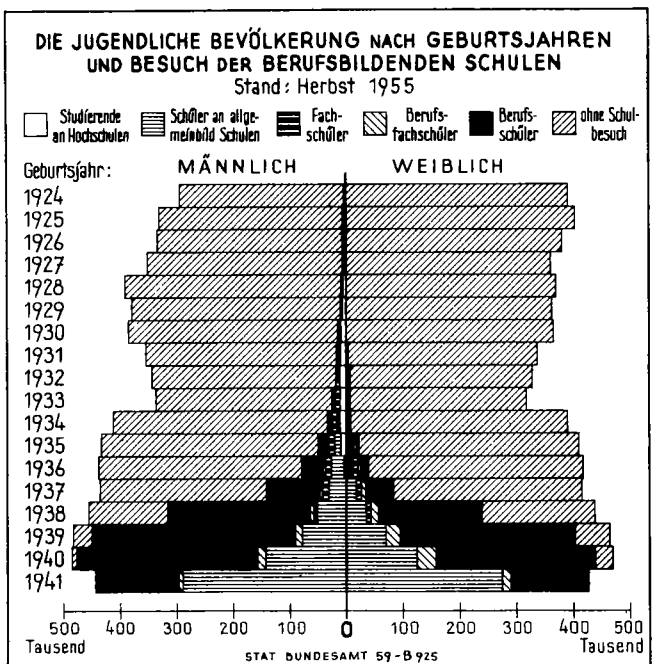
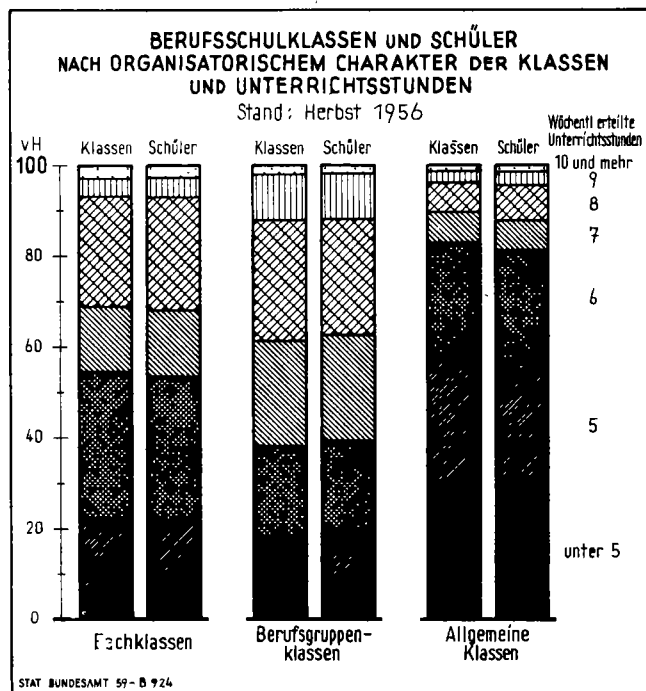
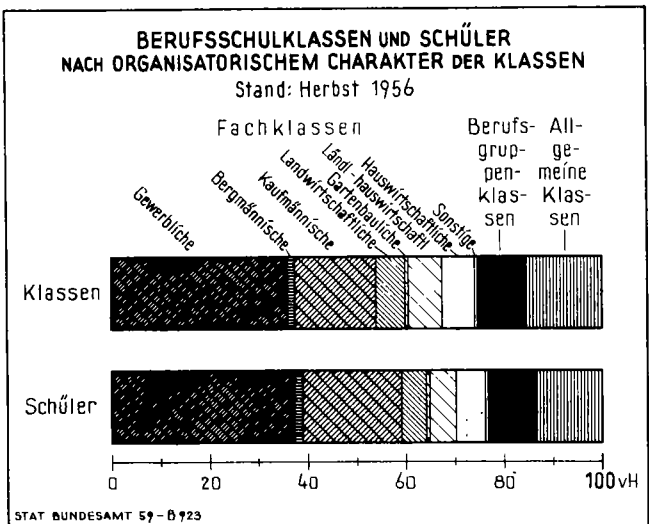
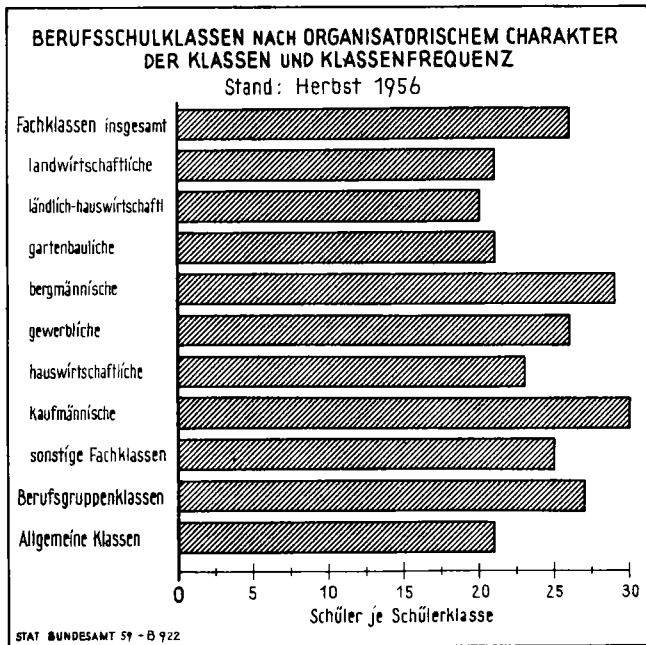
1) vH der Gesamtzahl. — 2) vH der jeweiligen Berufsabteilung.

13. Wirtschaftsoberschulen im Jahre 1956

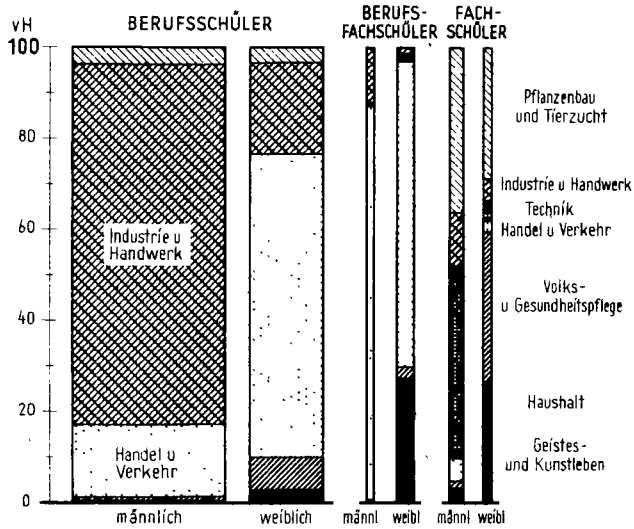
Land	Wirtschaftsoberschulen					
	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche Lehrkräfte	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup> . . . . .	3	12	178	112	16	3
Hamburg <sup>2)</sup> . . . . .	4	—	325	162	—	—
Niedersachsen <sup>2)</sup> . . . . .	8	—	550	275	—	—
Bremen <sup>1)</sup> . . . . .	2	18	264	133	—	—
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup> . . . . .	12	63	1 811	134	17	3
Hessen <sup>3)</sup> . . . . .	5	34	564	375	43	6
Rheinland-Pfalz . . . . .	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg <sup>2)</sup> . . . . .	20	116	1 745	1 149	137	17
Bayern <sup>1)</sup> . . . . .	4 <sup>4)</sup>	78	1 787	899	92	17
Bundesgebiet . . . . .	58	10 <sup>5)</sup>	7 224	3 239	—	—
Berlin (West) <sup>2)</sup> . . . . .	10 <sup>5)</sup>	172	657	4 557	108	153

1) Den allgemeinbildenden Schulen (Höheren Schulen) zugeordnet. — 2) Den Berufsfachschulen zugeordnet (in Hamburg und Niedersachsen höheren Handelsschulen angegliedert; Klassen und Lehrkräfte sind für alle Schulen gemeinsam). — 3) Als „Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft“ den Fachschulen zugeordnet. — 4) Wirtschaftsoberrealschulen. — 5) Wirtschaftsschulen.

## C. Schaubilder

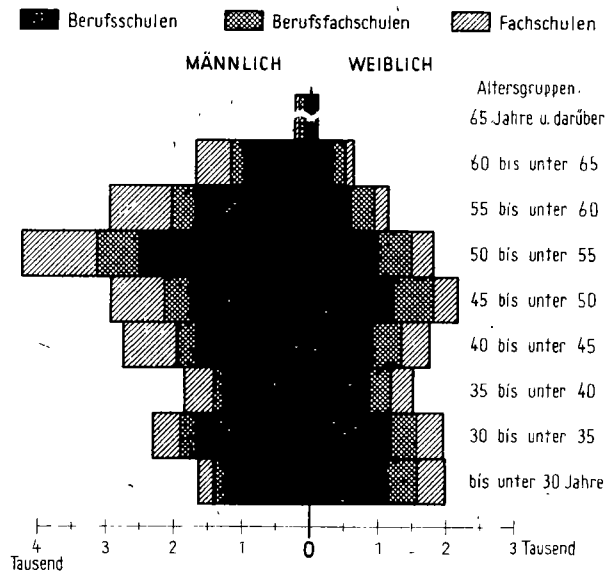


### DIE IN BERUFSAUSBILDUNG BEFINDLICHEN SCHÜLER AN DEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN NACH BERUFSABTEILUNGEN Stand: Herbst 1955



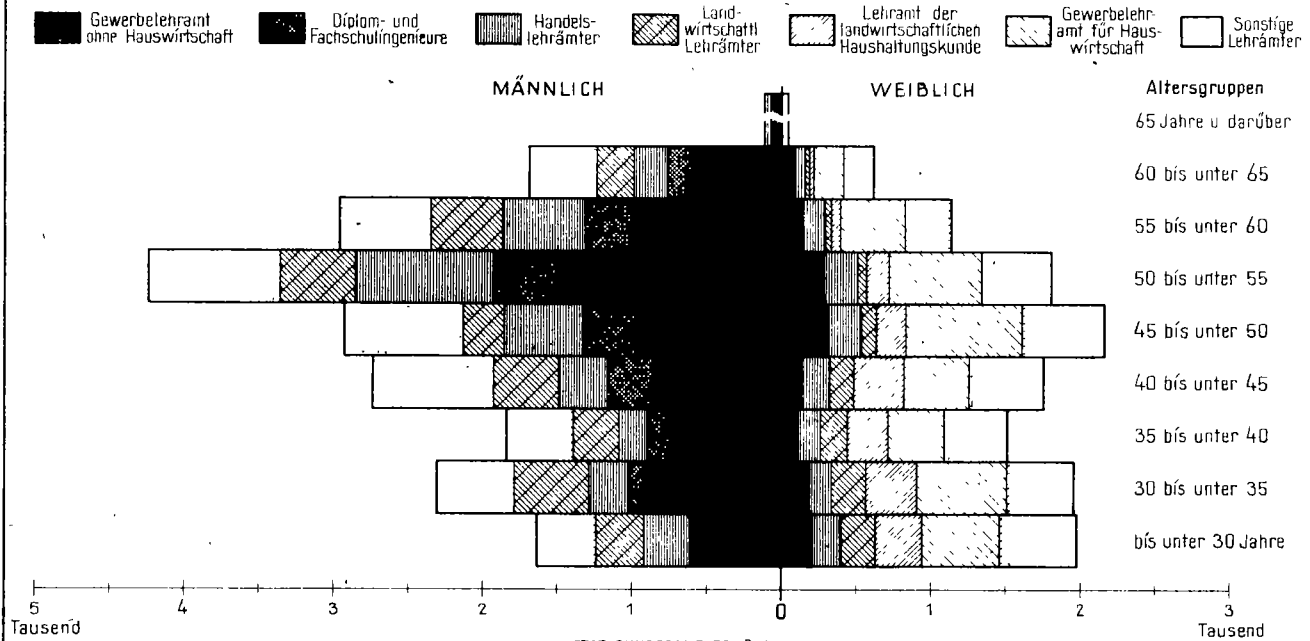
STAT. BUNDESAMT 59-B 927

### DIE HAUPTAMTLICHEN LEHRKRÄFTE AN DEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN NACH SCHULARTEN UND ALTERSGRUPPEN Stand: Herbst 1955



STAT. BUNDESAMT 59-B 928

### LEHRKRÄFTE AN DEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN NACH ALTERSGRUPPEN UND LEHRBEFÄHIGUNG Stand: Herbst 1955



STAT. BUNDESAMT 59-B 929

## D. Tabellenteil

### Inhalt

	Seite
<b>A. Berufsschulen</b>	
1. Gesamtübersicht nach Ländern im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	16
2. Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach Schulträgerschaft im Herbst 1954 und 1955 .....	16
3. Schülerklassen nach Art und Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden im Herbst 1956 ..	18
4. Schüler nach Art der Schülerklassen und Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden im Herbst 1956 .....	19
5. Unterrichtsräume im Herbst 1956 .....	20
6. Mithelfende Familienangehörige im Herbst 1955 und 1956 .....	20
7. Schüler nach Berufen und Schuljahrgängen im Herbst 1954 .....	20
8. Schüler nach Berufsgruppen und Schuljahrgängen im Herbst 1956 .....	20
9. Schüler nach Schuljahrgängen im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	21
10. Schüler nach Berufen und Schuljahrgängen im Herbst 1955 .....	21
11. Schüler nach Erwerbstätigkeit und Beschäftigungsverhältnis im Herbst 1954, 1955 und 1956 ....	22
12. Schüler nach Berufen, Erwerbstätigkeit und Beschäftigungsverhältnis im Herbst 1955 .....	22
13. Schüler nach Berufen im Herbst 1955 .....	23
14. Schüler nach Geburtsjahren im Herbst 1955 .....	23
15. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen im Herbst 1955 .....	24
16. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen im Herbst 1954 .....	26
17. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1954 .....	26
18. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Altersjahrgruppen im Herbst 1954 .....	26
19. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1956 .....	27
20. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	27
<b>B. Berufsfachschulen</b>	
1. Gesamtübersicht nach Ländern im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	28
2. Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach Schulträgerschaft im Herbst 1954 und 1955 .....	28
3. Schulen und Schüler nach Schularten im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	30
4. Schüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im ersten Ausbildungsjahr und voraussichtlichem Abschlußjahr 1956 in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956 .....	32
5. Schüler nach Geburtsjahren im Herbst 1955 .....	37
6. Unterrichtsräume im Herbst 1956 .....	37
7. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen im Herbst 1955 .....	38
8. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen im Herbst 1954 .....	40
9. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1954 .....	40
10. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Altersjahrgruppen im Herbst 1954 .....	40
11. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1956 .....	41
12. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	41
<b>C. Fachschulen einschl. Ingenieurschulen</b>	
1. Gesamtübersicht nach Ländern im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	42
2. Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach Schulträgerschaft im Herbst 1954 und 1955 .....	42
3. Schulen und Schüler nach Schularten im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	44
4. Fachschüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Abschlußjahr 1956 in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956 .....	48
5. Fachschüler nach Geburtsjahren im Herbst 1955 .....	58
6. Unterrichtsräume im Herbst 1956 .....	58
7. Ausländische Fachschüler im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	58
8. Ausländische Fachschüler nach Staatsangehörigkeit im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	59
9. Ausländische Fachschüler nach Schularten im Herbst 1954, 1955 und 1956 .....	59
10. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen im Herbst 1955 .....	60
11. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen im Herbst 1954 .....	62
12. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1954 .....	62
13. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Altersjahrgruppen im Herbst 1954 .....	62
14. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1956 .....	63
15. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte im Herbst 1954, 1955 und 1956 ....	63
<b>Sondernachweis über Ingenieurschulen</b>	
1. Gesamtübersicht nach Ländern im Herbst 1955 und 1956 .....	34
2. Studierende nach Fachrichtung, im 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Abschlußjahr im Herbst 1956 .....	35
3. Ausländische Studierende nach Staatsangehörigkeit im Herbst 1955 und 1956 .....	35
4. Von deutschen und ausländischen Studierenden mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen nach Fachrichtungen vom Wintersemester 1954/55 bis zum Sommersemester 1956 .....	33

# A. Berufs 1. Gesamtübersicht nach Ländern

Lfd. Nr.	Schule, Unterrichtsraum, Klasse, Schüler, Lehrkraft	Schleswig- Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein- Westfalen		
		1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
	<u>Berufsschulen</u>															
1	Fachlich ausgebaute Berufsschulen	20	20	21	17	9	7	91	94	97	-	-	-	175	149	127
2	mit Außenstellen	33	37	38	21	30	31	106	106	112	13	13	13	283	385	331
	ohne Außenstellen															
3	Nicht fachlich ausgebaute Berufs- schulen	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4	11
4	mit Außenstellen	-	-	-	7	8	7	3	4	4	1	2	2	115	23	57
5	ohne Außenstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	insgesamt	53	57	59	45	47	47	200	204	213	14	15	15	573	561	526
6	und zwar															
7	Fachlich ausgebaute Außenstellen	222	161	173	-	22	3	615	452	469	-	-	-	-	376	32
8	Nicht fachlich ausgebaute Außen- stellen	-	40	13	-	9	18	4	98	14	-	-	-	-	71	-
9	in Landkreisen	30	31	31	-	-	-	144	147	156	-	-	-	365	347	318
10	Privatschulen	-	-	-	1	1	1	17	20	21	1	2	2	12	12	12
	Werkberufsschulen <sup>3)</sup>	3	3	3	1	1	1	5	21	23	-	1	1	-	16	15
11	Unterrichtsraume insgesamt <sup>4)</sup>	-	-	958	-	-	901	-	-	2 304	-	-	357	-	-	3 520
12	darunter neu erstellte <sup>5)</sup>	-	-	51	-	-	55	-	-	348	-	-	8	-	-	-
	<u>Klassen</u>															
13	Fachklassen <sup>7)</sup>	3 144	2 729	3 411	2 028	2 011	2 119	10 025	10 908	10 885	858	981	1 005	19 932	21 427	19 884
14	Berufgruppenklassen <sup>8)</sup>	345	294	239	153	76	69	433	333	595	103	24	49	2 140	1 565	1 950
15	Gemischtsberufliche Klassen	166	770	282	389	408	422	297	380	657	257	276	261	2 341	2 626	4 370
	insgesamt	3 655	3 793	3 932	2 570	2 495	2 610	10 755	11 621	12 137	1 218	1 281	1 315	24 413	25 618	26 204
	Von den Fachklassen <sup>7)</sup> sind															
17	landwirtschaftliche	294	301	328	9	31	18	1 078	1 153	1 172	5	14	13	756	697	712
18	landlich-hauswirtschaftliche	327	198	329	1	1	1	1 567	1 830	1 881	4	3	3	562	599	528
19	bergmännische	1	-	-	-	-	-	56	56	59	-	-	-	1 521	1 509	1 318
20	gewerbliche	1 420	1 425	1 554	1 276	1 065	1 186	4 265	4 655	4 446	502	553	568	9 929	10 713	10 049
21	kaufmännische	696	671	832	664	775	863	1 649	1 842	2 035	318	395	370	4 392	4 933	5 252
22	hauswirtschaftliche	347	109	334	21	50	20	1 312	1 277	1 206	5	5	4	2 451	2 598	1 928
23	sonstige	59	25	34	57	89	31	98	95	86	24	11	47	321	378	97
	<u>Regelschüler<sup>9)</sup></u>															
24	männlich	47 848	48 087	49 977	35 545	35 206	38 602	151 405	162 121	165 468	16 903	18 150	19 064	375 948	392 419	391 510
25	weiblich	36 732	36 030	39 008	28 366	27 020	29 388	113 713	123 470	127 782	11 920	12 356	12 887	293 107	310 847	312 908
	insgesamt	84 580	84 117	88 985	63 911	62 226	67 990	265 118	285 591	293 250	28 823	30 506	31 951	669 055	703 266	704 418
	und zwar															
27	in Privatschulen	-	-	-	47	38	38	1 449	1 511	1 461	113	209	226	2 872	3 189	3 822
28	in Landkreisen	55 125	52 752	-	-	-	-	157 322	163 116	-	-	-	-	262 733	297 466	-
29	Vertriebene <sup>10)</sup> insgesamt	22 437	24 109	22 457	5 561 <sup>11)</sup>	7 957	6 977	61 857	69 554	71 219	3 869	5 372	-	74 719	87 731	90 407
30	darunter weiblich	9 317	10 329	9 617	2 253	3 448	2 859	26 000	29 398	29 913	1 437	2 057	-	29 477	36 120	38 579
31	Erwerbstätige insgesamt	79 516	81 250	85 857	62 031	60 576	66 972	249 391	271 200	282 041	26 566	28 908	29 929	638 376	676 090	682 872
32	darunter weiblich	33 244	33 813	36 619	26 856	25 763	28 566	100 601	111 257	118 012	10 091	10 981	11 194	265 214	286 775	292 697
	<u>Hauptamtliche Lehrkräfte</u>															
33	männlich	562	606	646	669	673	694	1 529	1 553	1 646	237	277	301	3 107	3 375	3 628
34	weiblich	273	280	283	479	449	458	945	977	1 029	134	139	140	2 022	2 153	2 327
	insgesamt	835	886	929	1 148	1 122	1 152	2 474	2 530	2 675	371	416	441	5 129	5 528	5 955
	und zwar															
36	an Privatschulen	-	-	-	2	2	3	24	24	19	1	7	7	30	32	33
37	in Landkreisen	526	557	578	-	-	-	1 398	1 447	1 538	-	-	-	2 251	2 364	2 398
38	Vertriebene <sup>10)</sup> insgesamt	259	279	289	149	126	139	741	739	756	75	77	95	870	947	897
39	darunter weiblich	95	97	105	65	42	55	344	353	359	36	33	40	358	369	355
	<u>Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte</u>															
40	männlich	564	597	727	109	111	137	1 551	1 880	2 104	113	157	170	4 987	5 415	5 714
41	weiblich	94	87	87	20	24	33	238	331	345	14	22	14	623	640	677
	insgesamt	658	684	814	129	135	170	1 789	2 211	2 449	127	179	184	5 610	6 055	6 391
43	darunter an Privatschulen	-	-	-	3	3	2	21	42	53	2	4	4	94	103	125

1) Die Verminderung der Schulen gegenüber dem Vorjahre ist auf schulorganisatorische Maßnahmen (Einrichtung zentraler Berufsschulen) zurückzuführen. - 2) Die Verminderung der Schüler gegenüber dem Vorjahre ist auf schulorganisatorische Maßnahmen (Einrichtung zentraler Berufsschulen) zurückzuführen. - 3) Schüler der Deutschen Bundesbahn. - 4) Es wurden nur die von der berichtenden Schule in eigener Schulanlage allein benutzten Unterrichtsräume erfragt; ten Unterrichtsraum wurden nicht berücksichtigt. - 5) Im abgelaufenen Schuljahr. - 6) Ohne Nordrhein-Westfalen. - 7) Klassen für anerkannte gleiche berufe, Bekleidungsberufe. - 8) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Son- tung oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) vertrieben sind. - 9) Ohne Angaben von 3 Schulen mit 1 678 Schülern in Hamburg. - 10) Ohne Beson-

## 2. Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach

Lfd. Nr.	Schulträger <sup>1)</sup>	Schleswig- Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein- Westfalen			
		Schu- len	Schu- ler	Lehr- kräfte	Schu- len	Schu- ler	Lehr- kräfte	Schu- len	Schu- ler	Lehr- kräfte	Schu- len	Schu- ler	Lehr- kräfte	Schu- len	Schu- ler	Lehr- kräfte	
1	Land	1954	1	63	-	44	63 864	1 146	1	53	8	13	28 710	370	3	117	2
2		1955	1	82	-	46	62 188	1 120	1	59	6	13	30 506	409	-	-	-
3	Gemeinde	1954	11	28 205	301	-	-	-	55	107 696	1 018	-	-	-	221	384 550	3 057
4		1955	16	30 323	317	-	-	-	52	118 577	985	-	-	-	214	402 349	3 258
5	Landkreis	1954	18	53 405	511	-	-	-	111	141 035	1 290	-	-	-	159	150 465	1 162
6		1955	19	50 653	542	-	-	-	120	154 883	1 418	-	-	-	152	155 823	1 244
7	Zweckverband ohne eigene Rechnungs- führung	1954	-	-	-	-	-	-	2	478	6	-	-	-	7	6 047	54
8		1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	86 704	650
9	Zweckverband mit eigener Rechnungsführung	1954	-	-	-	1	47	2	9	13 823	122	-	-	-	46	70 179	492
10		1955	-	-	-	1	38	2	6	10 016	91	-	-	-	-	-	-
11	Sonstige Schulträger	1954	23	2 907	23	-	-	-	22	2 033	30	1	113	1	137	57 697	362
12		1955	21	3 059	27	-	-	-	25	2 056	30	2	-	7	133	58 390	376
13	Insgesamt	1954	53	84 580	835	45	63 911	1 148	200	265 118	2 474	14	28 823	371	573	669 055	5 129
14		1955	57	84 117	886	47	62 226	1 122	204	285 591	2 530	15	30 506	416	561	703 266	5 528

1) Verantwortliche Träger des Sachbedarfs. - 2) Ohne Hessen.



# schulen

im Herbst 1954, 1955 und 1956

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)			Lfd. Nr.
1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	
52 47	50 51	45 58	49 30	51 28	49 32	256 340	132 281	221 247	130 2 346	143 1 553	137 1 116	790 3 219	648 2 484	704 1 978	46	45	45	1 2
- 1	- -	- -	- 5	- 4	- 3	- 860	315 737	202 761	- -	- -	- -	992	319 778	215 834	- 3	- 6	- 6	3 4
100	101	103	84	83	84	1 456	1 465	1 431	2 476	1 696	1 253	5 001	4 229	3 731	49	51	51	5
.	260	252	392	346	318	512	290	364	315	382	343	.	2 289	1 954	-	-	-	6
61 9	36 61	16 62	115 59	108 59	86 59	268 1 397	484 1 408	363 1 372	2 357	1 600	1 157	4 413	846 3 653	510 3 155	-	-	-	7 8
.	9	8	10	11	12	17	20	20	54	52	52	121	127	128	1	4	4	9
.	10	9	.	4	1	.	.	1	12	11	11	.	68	65	.	.	1	10
.	.	1 988	.	.	1 295	.	.	5 143	.	.	4 161	.	.	20 617	.	.	798	11
.	.	218	.	.	103	.	.	408	.	.	442	.	.	1 635	.	.	16	12
5 566 559 501	5 682 574 599	6 278 333 431	3 824 452 1 471	3 993 411 1 477	4 074 423 1 270	4 438 3 371 5 984	4 579 2 709 6 850	4 826 3 196 5 596	13 353 1 859 494	12 859 2 044 474	12 626 1 343 716	63 168 9 395 11 900	65 169 8 030 13 860	65 108 8 197 14 005	1 713 222 286	1 798 96 549	2 013 58 506	13 14 15
6 626	6 855	7 042	5 747	5 881	5 767	13 793	14 138	13 618	15 686	15 377	14 685	84 463	87 059	87 310	2 221	2 443	2 577	16
363 711	324 651	320 662	462 477	483 537	431 508	907 5	386 -	918 -	2 728 2 766	2 268 2 484	1 852 2 090	6 602 6 420	5 657 6 303	5 764 6 002	1	12	15	17 18
17	16	18	32	36	31	.	.	.	11	11	12	1 638	1 628	1 438	.	.	.	19
2 636	2 716	2 928	1 838	1 866	1 959	2 969	3 502	3 362	4 543	4 489	5 127	29 378	30 984	31 179	1 162	1 207	1 338	20
1 099	1 307	1 504	721	843	897	536	672	529	1 691	1 971	2 281	11 766	13 409	14 563	483	571	624	21
627	595	762	279	228	248	1	19	17	1 609	1 631	1 222	6 652	6 512	5 741	31	-	13	22
113	73	84	15	-	-	20	-	-	5	5	42	712	676	421	36	-	23	23
95 913 77 914	97 903 79 909	99 207 81 319	82 069 64 211	81 083 64 932	76 799 61 517	178 202 126 880	176 205 132 746	167 203 125 124	241 218 197 047	238 319 191 764	220 656 172 823	1 225 051 949 890	1 249 493 979 074	1 228 486 962 756	39 851 29 501	41 536 31 770	44 254 33 779	24 25
173 827	177 812	180 526	146 280	146 015	138 316	305 082	308 951	292 327	438 265	430 083	393 479	2 174 941	2 228 567	2 191 242	69 352	73 306	78 033	26
1 638	1 661	1 520	1 257	1 176	1 404	707	972	1 007	4 757	4 945	4 890	12 840	13 701	14 368	699	918	935	27
98 725	97 043	92 680	87 779	81 471	10 053	38 926	46 086	48 490	233 388	216 921	207 411	1 077 411	1 134 056	1 179 362	2 979	.	3 672	28
23 583	27 071	29 997	9 838	11 471	4 010	4 896	4 246	15 947	72 523	75 885	72 837	313 313	355 236	352 437	1 363	1 992	3 672	29
10 225	11 681	12 931	4 010	4 896	4 246	15 947	19 342	19 910	31 148	32 091	30 461	129 814	149 362	148 516	1 363	1 992	3 672	30
162 509	170 691	174 358	128 579	130 926	128 236	266 455	290 260	277 695	585 668	595 301	574 627	1 999 091	2 105 202	2 102 587	63 191	67 528	74 301	31
68 204	73 618	75 910	51 052	52 925	53 417	93 849	115 714	111 381	162 636	167 359	159 349	811 747	887 145	878 205	26 015	28 632	31 836	32
1 009 692	1 092 693	1 118 692	684 398	708 407	756 433	2 251 868	2 324 918	2 398 936	2 081 1 106	2 233 1 178	2 379 1 229	12 129 6 917	12 841 7 194	13 566 7 527	610 392	646 401	664 396	33 34
1 701	1 785	1 810	1 082	1 115	1 189	3 119	3 242	3 334	3 187	3 411	3 608	19 046	20 035	21 093	1 002	1 047	1 060	35
36 962	38 1 002	35 1 037	12 649	12 667	14 700	17 2 115	20 2 201	23 2 225	54 1 197	64 1 304	58 1 385	176 9 098	199 9 542	192 9 831	10	17	17	36 37
378 187	417 196	408 189	199 80	190 76	190 73	406 108	441 124	427 134	769 250	802 269	842 261	3 846 1 523	4 018 1 549	4 043 1 571	54 22	.	22 20	38 39
1 266 125	1 348 119	1 534 160	1 702 259	1 834 270	1 885 267	3 214 1 001	3 025 971	3 388 1 210	7 501 2 555	6 846 2 242	5 866 1 678	21 007 4 929	21 213 4 706	21 525 4 471	166 22	224 33	232 50	40 41
1 391 26	1 467 35	1 694 33	1 961 85	2 104 108	2 152 131	4 215 49	3 996 74	4 598 87	10 056 353	9 088 386	7 544 403	25 936 633	25 919 755	25 996 838	188 2	257 4	282 1	42 43

2) Darunter auch fachlich ausgebaute Außenstellen in Niedersachsen, die als solche nicht einwandfrei festgestellt werden konnten. - 3) Einschl. der die mit einer anderen Schule (z.B. Berufsfachschule) gemeinsam benutzten bzw. in fremder Schulanlage allein oder mit anderen Schulen gemeinsam benutzten oder nahverwandte Berufe, z.B. Bäckerfachklassen, Fachklassen für Maler, Tischler, Lackierer. - 4) Klassen für verwandte Berufe, z.B. Metallberufe, Bau- und Abendkurse. - 5) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwal-

## Schultrügerschaft im Herbst 1954 und 1955

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)			Lfd. Nr.
Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	
.	.	.	5 3	313 194	8 1	5 6	396 498	11 9	3 3	150 150	-	75 <sup>2)</sup> 73	93 666 <sup>2)</sup> 93 677	1 545 <sup>2)</sup> 1 545	48 47	68 653 72 388	992 1 030	1 2
43	94 571	927	27 25	61 898 65 209	471 490	138 489	106 521 138 720	1 174 1 410	1 740 1 077	285 326 260 372	2 164 2 188	2 192 <sup>2)</sup> 1 916	974 196 <sup>2)</sup> 1 110 121	8 185 <sup>2)</sup> 9 575	-	-	-	3 4
42	78 824	793	39 41	78 505 75 249	551 572	661 683	105 000 106 844	1 154 1 231	221 139	64 864 73 592	450 533	1 209 <sup>2)</sup> 1 196	593 274 <sup>2)</sup> 695 868	5 118 <sup>2)</sup> 6 333	-	-	-	5 6
.	.	.	2 2	4 294 4 172	40 40	- 11	- 1 846	- 32	- -	- -	-	11 <sup>2)</sup> 75	10 819 <sup>2)</sup> 92 722	100 <sup>2)</sup> 722	-	-	-	7 8
2	2 287	21	3 3	548 481	7 7	634 256	91 808 60 071	754 540	450 417	82 842 86 825	510 603	1 143 <sup>2)</sup> 685	259 247 <sup>2)</sup> 159 718	1 887 <sup>2)</sup> 1 264	-	-	-	9 10
14	2 130	44	8 9	722 710	5 5	18 20	1 357 972	26 20	62 60	5 083 9 144	63 87	271 <sup>2)</sup> 284	69 912 <sup>2)</sup> 76 461	510 <sup>2)</sup> 596	1 4	699 918	10 17	11 12
100 101	173 827 177 812	1 701 1 785	84 83	146 280 146 015	1 082 1 115	1 456 1 465	305 082 308 951	3 119 3 242	2 476 1 696	438 265 430 083	3 187 3 411	5 001 4 229	2 174 941 2 228 567	19 046 20 035	49 51	69 352 73 306	1 002 1 047	13 14

noch: A. Berufsschulen  
3. Schülerklassen nach Art und Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden im Herbst 1956

Wochenstunde	Schülerklassen											
	davon											
	insgesamt	landwirtschaftliche	landlich-hauswirtschaftliche	gartenbauliche	bergmannische	gewerbliche	hauswirtschaftliche	kaufmannische	sonstige	zusammen	Berufsgruppen	gemischt-berufliche
Schleswig-Holstein												
unter 5	36	-	-	-	-	5	4	9	1	19	2	15
5	98	23	26	-	-	7	9	20	-	85	6	7
6	1 738	259	300	3	-	388	284	2,6	14	1 484	70	181
7	163	-	-	-	-	57	5	74	2	178	7	12
8	1 618	-	-	36	-	987	24	409	17	1 457	129	11
9	110	-	-	-	-	67	4	16	-	87	4	3
10 und mehr	169	7	3	-	-	63	4	68	-	145	5	19
zusammen	3 932	289	329	39	-	1 554	374	832	34	3 411	239	248
Hamburg												
unter 5	63	-	-	-	-	17	-	39	-	56	1	4
5	154	-	-	-	-	35	-	61	-	101	-	3
6	45	-	-	-	-	-	-	12	5	57	-	52
7	1 457	4	1	12	-	976	-	260	17	1 270	27	33
8	376	-	-	-	-	136	19	45	-	200	13	137
9	512	2	-	-	-	22	1	446	9	480	28	56
10 und mehr	2 610	6	1	12	-	1 186	20	863	31	2 119	69	289
zusammen												
Niedersachsen												
unter 5	1 085	5	14	4	-	194	67	537	20	1 841	28	200
5	1 396	60	27	7	-	659	132	348	7	2 244	67	71
6	6 349	924	1 660	34	4	1 944	689	509	35	5 810	243	217
7	1 219	86	134	17	27	544	136	181	4	1 129	78	10
8	1 727	10	35	22	13	975	130	372	7	1 504	143	6
9	158	3	-	-	-	82	14	29	3	131	17	9
10 und mehr	203	-	11	-	-	48	38	59	10	166	19	18
zusammen	12 137	1 098	1 881	84	59	4 446	1 206	2 035	86	10 835	595	539
Bremen												
unter 5	38	-	-	-	-	23	-	-	2	25	-	13
5	66	-	-	-	-	48	-	3	1	52	2	11
6	451	-	2	-	-	274	-	32	4	312	24	113
7	72	4	-	-	-	28	-	22	-	54	7	11
8	465	-	-	9	-	184	-	187	35	415	12	25
9	70	-	-	-	-	6	-	64	-	70	-	-
10 und mehr	153	-	1	-	-	5	4	62	5	77	4	72
zusammen	1 315	4	3	9	-	568	4	370	47	1 005	49	245
Nordrhein-Westfalen												
unter 5	2 900	23	3	-	-	316	144	759	3	1 248	371	98
5	4 289	182	131	13	-	1 043	1 324	346	5	3 044	320	208
6	11 652	307	387	84	93	5 308	1 105	1 641	25	8 950	641	515
7	2 122	9	3	27	17	1 187	110	489	15	1 857	203	42
8	4 438	30	4	11	1 208	1 995	37	698	48	4 031	376	19
9	333	3	-	6	-	122	22	151	-	304	24	5
10 und mehr	470	13	-	4	-	78	164	190	1	450	15	5
zusammen	26 204	567	528	145	1 318	10 049	1 928	5 252	97	19 884	1 950	891
Hessen												
unter 5	289	-	2	-	-	51	24	130	9	216	2	71
5	573	14	18	2	3	167	54	246	5	509	17	46
6	2 101	105	237	8	2	828	275	355	25	1 835	176	13
7	1 228	94	153	7	2	566	86	159	6	1 073	57	33
8	2 038	51	230	20	11	1 027	169	384	16	1 908	71	6
9	542	11	18	8	-	186	106	163	17	509	10	23
10 und mehr	271	-	4	-	-	103	48	67	6	228	-	25
zusammen	7 042	275	662	45	18	2 928	762	1 504	84	6 278	333	360
Rheinland-Pfalz												
unter 5	539	3	17	-	-	108	9	20	-	157	24	41
5	1 631	266	324	3	2	291	95	153	-	1 134	91	70
6	1 669	99	139	3	5	639	96	239	-	1 220	130	22
7	1 385	31	28	13	24	689	38	266	-	1 089	128	36
8	403	7	-	5	-	197	6	134	-	349	43	3
9	79	-	-	1	-	26	1	42	-	70	7	-
10 und mehr	61	-	-	-	-	9	3	43	-	55	-	3
zusammen	7 767	406	508	25	31	1 959	248	897	-	4 074	423	175
Baden-Württemberg												
unter 5	695	51	-	3	-	261	-	44	-	359	178	800
5	3 099	292	-	8	-	369	6	32	-	707	198	707
6	1 373	269	-	3	-	414	3	22	-	711	243	164
7	2 585	169	-	22	-	1 096	-	80	-	1 367	857	186
8	2 272	52	-	23	-	718	7	176	-	976	975	155
9	1 401	9	-	11	-	477	1	106	-	604	683	97
10 und mehr	193	6	-	-	-	27	-	69	-	102	62	17
zusammen	13 618	848	-	70	-	3 362	17	529	-	4 826	3 196	2 126
Bayern												
unter 5	1 565	221	786	3	-	221	52	88	-	1 371	66	47
5	3 232	1 464	1 188	6	-	234	70	113	2	3 077	71	46
6	1 230	78	83	8	3	638	53	113	4	980	171	56
7	3 338	24	31	15	9	1 638	613	285	15	2 630	564	79
8	4 451	-	2	25	-	2 035	390	1 356	14	3 822	380	162
9	638	-	-	6	-	270	4	7	-	559	65	14
10 und mehr	231	2	-	-	-	91	40	54	-	187	26	13
zusammen	14 685	1 789	2 090	63	12	5 127	1 222	2 281	42	12 626	1 342	417
Bundesgebiet (ohne Berlin)												
unter 5	9 210	303	822	10	-	1 196	300	1 226	35	4 292	672	1 004
5	14 387	2 301	1 714	39	9	2 818	712	2 239	20	9 852	772	1 046
6	26 717	2 041	2 808	143	118	10 468	2 505	3 208	112	21 403	1 698	855
7	12 157	417	349	101	79	5 805	988	1 568	42	9 349	1 901	384
8	18 869	154	272	163	1 232	9 074	763	3 976	154	15 788	2 156	412
9	3 707	26	18	32	-	1 372	171	888	27	2 534	839	224
10 und mehr	2 263	30	19	4	-	446	302	1 058	31	1 890	159	56
insgesamt	87 310	5 272	6 002	492	1 438	31 179	5 741	14 563	421	65 108	8 197	3 981
Berlin (West)												
unter 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6	345	-	-	8	-	218	7	32	3	268	1	74
7	71	-	-	3	-	14	2	2	3	23	3	44
8	1 406	1	-	3	-	1 006	5	5	9	1 029	44	283
9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 und mehr	752	-	-	-	-	100	-	584	8	692	10	39
insgesamt	2 577	1	-	14	-	1 338	13	624	23	2 013	58	442

noch: A. Berufsschulen

4. Schüler nach Art der Schülerklassen und Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden im Herbst 1956

Wochenstunden	Regelschüler 1)												Berufsgruppen	gemischtberuflichen	sonstigen
	insgesamt	davon in													
		landwirtschaftlichen	landlich-hauswirtschaftl.	gartenbaulichen	bergmannischen	gewerblichen	hauswirtschaftlichen	kaufmannischen	sonstigen	zusammen					
Fachklassen												Klassen			
Schleswig-Holstein															
unter 5	848	-	-	-	-	112	97	250	10	1 469	27	-	-	352	
5	2 111	488	571	-	-	129	196	490	-	1 874	114	490	-	123	
6	36 548	4 815	5 700	71	-	7 918	5 845	6 673	140	31 162	1 518	107	3 761	-	
7	3 945	-	-	-	-	1 312	115	1 945	61	3 433	140	159	213	-	
8	38 471	-	-	639	-	23 539	499	10 250	392	35 319	2 701	181	270	-	
9	2 313	-	-	-	-	1 478	62	348	-	1 888	347	-	78	-	
10 und mehr	4 749	260	71	-	-	1 861	89	1 954	-	4 235	105	-	411	-	
zusammen	88 985	5 563	6 342	710	-	36 349	6 903	21 910	603	78 380	4 950	447	5 208	-	
Hamburg															
unter 5	1 753	-	-	-	-	514	-	1 162	-	1 676	16	9	52	-	
5	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89	-	
6	3 852	-	-	-	-	965	-	1 868	98	2 931	-	6	915	-	
7	852	-	-	-	-	-	-	369	-	369	-	-	483	-	
8	37 647	71	24	282	-	24 489	-	7 617	395	32 878	633	596	3 540	-	
9	9 142	-	-	-	-	3 503	430	1 278	26	5 237	282	2 372	1 251	-	
10 und mehr	14 655	-	-	-	-	616	11	13 102	190	13 919	666	-	70	-	
zusammen	67 990	71	24	282	-	30 087	441	25 396	709	57 010	1 597	2 983	6 400	-	
Niedersachsen															
unter 5	31 571	113	239	42	-	4 950	1 457	17 628	586	25 015	779	354	5 423	-	
5	37 166	1 219	546	148	63	17 803	2 920	10 426	167	33 292	1 746	318	1 810	-	
6	143 541	20 288	29 174	687	318	50 839	14 204	14 850	1 007	131 367	6 235	1 498	4 441	-	
7	29 555	1 738	2 277	379	523	14 173	2 609	5 534	112	27 345	1 968	43	199	-	
8	42 511	186	724	457	195	23 956	2 470	10 740	143	38 871	3 257	92	291	-	
9	4 060	62	-	-	-	2 058	340	804	76	3 340	450	12	258	-	
10 und mehr	4 846	-	233	-	-	1 256	625	1 704	195	4 013	393	-	440	-	
zusammen	293 250	23 606	33 193	1 713	1 099	115 035	24 625	61 686	2 286	263 743	14 828	2 317	12 862	-	
Bremen															
unter 5	837	-	-	-	-	552	-	-	19	571	-	-	266	-	
5	1 542	-	-	-	-	1 171	-	85	21	1 277	52	23	190	-	
6	10 701	-	25	-	-	6 682	-	862	93	7 662	526	42	2 471	-	
7	1 672	73	-	-	-	647	-	579	-	1 299	132	-	241	-	
8	11 745	-	-	196	-	4 676	-	4 935	748	10 555	306	359	525	-	
9	1 850	-	-	-	-	134	-	1 850	-	-	-	-	-	-	
10 und mehr	3 604	-	11	-	-	113	75	1 654	148	2 001	108	-	1 495	-	
zusammen	31 951	73	36	196	-	13 975	75	9 831	1 029	25 215	1 124	474	1 188	-	
Nordrhein-Westfalen															
unter 5	84 811	337	76	-	-	9 420	3 091	24 774	32	37 730	15 289	2 361	31 431	-	
5	116 990	3 361	2 274	298	-	29 431	8 126	42 138	133	85 761	8 393	4 825	18 011	-	
6	303 860	6 132	6 561	1 772	2 609	144 383	25 036	50 725	838	238 056	17 446	12 252	36 106	-	
7	58 226	160	57	513	310	32 027	2 455	15 307	410	51 239	5 654	907	426	-	
8	120 260	453	59	158	36 171	50 238	841	20 561	1 298	109 779	9 800	396	285	-	
9	9 021	39	-	134	-	2 669	577	4 910	-	8 329	585	107	-	-	
10 und mehr	11 250	215	-	70	-	1 794	3 149	5 510	26	10 764	381	105	-	-	
zusammen	704 418	10 697	9 027	2 945	39 090	269 962	43 275	163 925	2 737	541 658	55 548	30 953	86 259	-	
Hessen															
unter 5	7 729	-	34	-	-	1 395	547	3 813	287	6 076	37	-	1 616	-	
5	15 783	374	370	29	31	4 374	1 322	7 358	147	14 005	432	17	1 329	-	
6	52 076	2 339	4 975	153	37	21 037	6 026	10 299	660	45 526	4 335	240	1 975	-	
7	30 293	1 988	2 757	139	33	14 901	2 072	4 469	149	26 508	1 477	628	1 680	-	
8	52 564	1 032	4 329	373	191	27 495	4 127	10 971	457	48 975	1 735	139	1 515	-	
9	14 800	275	395	241	-	4 856	2 993	4 662	449	13 871	261	-	668	-	
10 und mehr	7 481	-	77	-	-	2 839	1 301	1 890	159	6 266	-	510	705	-	
zusammen	180 526	6 008	12 937	935	292	76 897	18 388	43 462	2 308	161 327	8 277	1 534	9 488	-	
Rheinland-Pfalz															
unter 5	12 830	64	287	-	-	2 678	176	589	-	3 794	727	739	7 570	-	
5	36 473	5 230	5 837	76	17	7 398	1 919	4 645	-	25 122	2 864	1 337	7 150	-	
6	40 448	1 927	2 365	52	35	16 348	2 084	7 208	-	30 019	3 472	472	6 485	-	
7	34 245	619	489	270	328	16 757	869	8 069	-	27 401	3 420	815	2 609	-	
8	10 542	165	-	94	-	4 687	125	3 901	-	8 972	1 276	80	214	-	
9	2 104	-	-	21	-	619	11	1 220	-	1 871	199	-	34	-	
10 und mehr	1 674	-	-	-	-	245	58	1 265	-	1 568	-	49	57	-	
zusammen	138 316	8 005	8 978	513	380	48 732	5 242	26 897	-	98 747	11 958	3 492	24 119	-	
Baden-Württemberg															
unter 5	45 625	788	-	55	-	6 386	-	1 140	-	8 269	4 612	11 762	21 082	-	
5	55 007	5 223	-	195	-	9 575	94	936	-	16 023	5 003	10 620	23 361	-	
6	29 963	4 830	-	58	-	10 478	31	710	-	16 107	6 315	2 999	4 542	-	
7	63 769	2 783	-	507	-	28 647	-	2 327	-	34 264	22 516	3 844	3 145	-	
8	57 178	837	-	496	-	17 733	131	5 105	-	24 302	25 744	4 167	2 965	-	
9	35 547	122	-	226	-	11 393	29	2 918	-	14 688	17 596	2 799	464	-	
10 und mehr	5 038	102	-	-	-	559	-	2 043	-	2 704	1 700	420	214	-	
zusammen	292 327	14 685	-	1 537	-	84 771	285	15 179	-	116 457	83 486	36 611	55 773	-	
Bayern															
unter 5	38 435	4 913	18 545	46	-	5 759	1 350	2 783	-	33 396	1 858	1 166	2 015	-	
5	76 330	33 203	27 537	106	-	5 914	1 877	3 491	16	72 144	2 004	1 182	1 000	-	
6	33 059	1 815	1 972	155	53	17 211	1 525	3 615	119	26 465	4 708	1 279	607	-	
7	91 097	510	654	242	226	44 498	16 359	8 872	311	71 672	15 566	2 142	1 717	-	
8	129 458	-	43	566	-	56 272	11 375	43 380	275	111 911	10 570	4 852	2 125	-	
9	19 514	-	-	153	-	8 164	92	8 781	197	17 387	1 727	400	-	-	
10 und mehr	5 586	42	-	-	-	2 167	832	1 548	-	4 589	738	185	74	-	
zusammen	393 479	40 483	48 751	1 266	279	139 985	34 410	72 470	918	337 564	37 171	11 206	7 538	-	
Bundesgebiet (ohne Berlin)															
unter 5	224 639	6 215	19 181	143	-	31 760	6 718	5 139	934	117 096	21 345	16 391	69 807	-	
5	341 491	49 098	37 135	852	111	75 795	16 454	69 569	484	249 498	20 608	18 322	53 063	-	
6	654 048	42 146	50 772	2 948	3 052	275 861	54 751	96 810	2 955	529 295	44 555	18 895	61 303	-	
7	313 654	7 871	6 234	2 050	1 420	152 962	24 479	47 471	1 043	243 530	50 873	8 538	10 713	-	
8	500 176	2 744	5 179	3 261	36 557	233 085	13 568	117 460	3 708	421 562	56 022	10 862	11 730	-	
9	98 351	498	395	775	-	34 874	4 534	26 637	748	68 461	21 447	5 690	2 753	-	
10 und mehr	58 883	619	392	70	-	11 450	5 140	30 670	718	50 059	4 089	1 269	3 466	-	
insgesamt	2 191 242	109 191	119 288	10 099	41 140	312 733	64 444	443 756	10 590	1 679 501	218 939	79 967	212 935	-	
Berlin (West)															
unter 5	17	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	
5	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	11 390	-	-	229	-	6 783	128	2 177	79	3 595	58	29	1 725	-	
7	1 967	-	-	102	-	485	25	1 177	11	766	23	9	1 101	-	
8	43 176	31	-	95	-	30 433	103	1 173	24	31 177	1 258	1 735	1 740	-	
9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 und mehr	21 441	-	-	-	-	2 876	13 17	23	23	23 552	203	152	1 134	-	
insgesamt	78 033	31	-	426	-	40 577	213	4 320	133	56 363	1 542	1 133	1 133	-	

## 5. Unterrichtsräume im Herbst 1956

Unterrichtsraum <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Klassenräume insgesamt darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	597 30	629 27	1 477 210	210 4	2 625 .	1 231 127	826 75	2 793 186	2 429 262	12 817 921	466 14
Werkstätten insgesamt darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	94 7	114 15	326 48	73 1	461 .	266 20	158 10	755 104	621 80	2 868 285	172 1
Schulküchen insgesamt darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	75 4	56 3	253 38	28 -	223 .	226 25	176 13	1 031 56	637 72	2 705 211	29 -
Schreibmaschinenräume insgesamt darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	20 -	15 2	31 2	11 2	38 .	28 6	39 1	39 2	103 18	304 33	13 -
Laboratorien insgesamt darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	11 -	23 3	24 4	6 -	60 .	22 4	11 -	49 7	34 10	240 28	15 -
Sonderräume <sup>3)</sup> insgesamt darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	161 10	64 5	193 46	29 1	113 .	215 36	95 4	476 53	337 -	1 683 155	103 1
Unterrichtsräume insgesamt und zwar neu erstellte <sup>2)</sup> in Privatschulen dar. neu erstellte <sup>2)</sup>	958 51 - -	901 55 5 4	2 304 348 37 -	357 8 6 -	3 520 . 36 -	1 988 218 44 -	1 285 103 85 1	5 143 408 89 4	4 161 442 197 11	20 617 1 633 499 20	798 16 24 -

1) Es wurden nur die von der berichtenden Schule in eigener Schulanlage allein benutzten Unterrichtsräume erfragt; die mit einer anderen Schule (z.B. Berufsschule) gemeinsam benutzten bzw. fremder Schulanlage allein oder mit anderen Schulen gemeinsam benutzten Unterrichtsräume wurden nicht berücksichtigt. 2) Im abgelaufenen Schuljahr. 3) Nur unterrichtlich genutzte Räume (z.B. Gymnastikräume). - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen.

## 6. Mithelfende Familienangehörige im Herbst 1955 und 1956

Mithelfende Familienangehörige	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
					1955						
männlich	1 742	155	9 025	21	5 371	3 624	433	11 817	33 734	65 922	.
weiblich	1 586	274	14 452	100	15 095	10 497	8 937	21 217	41 842	114 000	.
insgesamt	3 328	429	23 477	121	20 466	14 121	9 370	33 034	75 576	179 922	.
darunter in der Landwirtschaft											.
männlich	1 708	102	8 441	-	4 076	3 452	-	11 395	33 038	62 212	.
weiblich	1 407	146	11 121	30	6 702	8 040	7 915	14 520	37 408	87 289	.
insgesamt	3 115	248	19 562	30	10 778	11 492	7 915	25 915	70 446	149 501	.
					1956						
männlich	1 964	135	7 478	40	.	3 582	6 708	9 510	28 557	51 974 <sup>1)</sup>	69
weiblich	2 334	237	12 827	20	.	10 344	8 581	11 463	37 990	83 796 <sup>1)</sup>	176
insgesamt	4 298 <sup>2)</sup>	372	20 305	60	.	13 926	15 289	20 973	66 547	141 770 <sup>1)</sup>	245
darunter in der Landwirtschaft											
männlich	1 771	124	7 170	28	.	3 395	6 378	9 133	27 647	55 646 <sup>1)</sup>	6
weiblich	1 482	103	10 023	15	.	8 165	7 206	9 693	32 019	68 706 <sup>1)</sup>	2
insgesamt	3 253	227	17 193	43	.	11 560	13 584 <sup>2)</sup>	18 826	59 666	124 352 <sup>1)</sup>	8

1) Ohne Nordrhein-Westfalen. - 2) Ohne Angabe einer Landesberufsschule mit 66 Schülern. - 3) Schüler in landwirtschaftlichen Klassen.

### 7. Schüler nach Berufen und Schuljahrgängen im Herbst 1954

Beruf	Regelschüler 1) (Bundesgebiet ohne Berlin)									
	insgesamt		davon im ... Schuljahrgang							
			1.		2.		3.		4.	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Landwirtschaftl., Forst- u. Fischereiber.	180 973	48 619	74 949	18 275	65 609	17 575	40 393	12 766	22	3
Landliche Hauswirtschaftsberufe	74 303	74 303	35 322	35 322	28 058	28 058	10 923	10 923	-	-
Gartenbauberufe	13 140	3 075	4 785	1 167	4 353	956	3 664	945	38	7
Bergmännische Berufe	48 597	-	17 846	-	13 973	-	13 973	-	1 821	-
Stein-, Glas- und Keramikberufe	11 758	1 389	3 653	353	4 214	498	3 666	536	225	2
Bauberufe	160 374	529	61 084	232	52 007	164	45 935	133	1 348	-
Metallberufe	322 479	4 172	112 602	1 648	99 870	1 588	98 295	884	11 712	52
Elektriker	57 082	162	20 851	58	18 174	64	17 169	40	888	-
Chemieberufe und Kunststoffverarbeiter	7 417	1 803	2 872	602	2 396	661	1 999	506	150	34
Holzbearbeitungsberufe	69 275	794	23 971	232	21 350	291	23 103	267	851	4
Papierhersteller und -verarbeiter	4 294	1 781	1 690	643	1 429	680	1 122	452	53	6
Graphische Berufe	22 206	3 800	8 855	1 699	7 370	1 334	5 829	741	152	26
Textilhersteller und -verarbeiter <sup>2)</sup>	49 801	26 891	18 987	10 314	16 988	9 318	13 631	7 218	195	41
Schneider und Näher	70 346	61 186	24 503	21 969	23 286	20 351	21 650	18 105	907	761
Lederhersteller und -verarbeiter	21 533	5 271	7 059	1 963	7 312	1 990	6 924	1 306	238	12
Nahrungs- und Genussmittelberufe	85 513	15 448	31 433	6 980	28 848	5 587	24 688	2 867	544	14
Physik.- u. prakt.-techn. Sonderfachkr.	911	305	307	90	330	90	259	90	3	3
Kaufs-, (Handels-), Bank-, Versicherungsberufe	377 122	260 570	144 445	102 330	125 949	86 664	104 259	69 931	2 475	1 645
Verwaltungs- und Büroberufe	51 863	37 783	20 251	15 057	19 216	14 435	12 180	8 148	216	143
Verkehrsberufe	20 336	532	7 657	156	7 044	181	5 553	195	82	-
Gaststättenberufe	9 047	3 378	3 548	1 276	3 024	1 146	2 444	944	31	12
Reinigungsberufe	1 024	523	358	138	352	194	314	191	-	-
Hauswirtschaftsberufe (ohne landliche)	180 965	180 965	71 568	71 568	60 931	60 931	48 369	48 369	97	97
Volks- und Gesundheitspflegeberufe	37 551	30 309	15 730	12 927	12 383	10 075	9 269	7 189	169	118
Künstlerische Berufe	2 160	536	816	218	736	188	604	130	4	-
Sonstige Berufe	15 911	10 877	6 317	4 375	5 420	3 651	3 995	2 743	179	108
Ungelernte Arbeiter	155 639	79 231	55 640	25 212	55 796	29 565	43 751	24 199	452	255
Ohne Beruf <sup>2)</sup>	123 221	95 658	68 971	49 980	35 653	30 088	18 492	15 528	105	62
<b>Insgesamt</b>	<b>2 174 941</b>	<b>949 890</b>	<b>846 070</b>	<b>384 784</b>	<b>723 155</b>	<b>326 355</b>	<b>582 747</b>	<b>235 346</b>	<b>22 969</b>	<b>3 405</b>

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - 2) Ohne Schneider und Näher. - 3) Darunter 928 (weibl. 471) Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

### 8. Schüler nach Berufsgruppen und Schuljahren im Herbst 1956

Berufungsgruppe	Regelschüler 1) (Bundesgebiet ohne Berlin)									
	davon im ... Schuljahrgang									
	insgesamt		1.		2.		3.		4.	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Landwirtschaftl., Forst- u. Fischereiber.	144 329	39 951	45 816	11 662	50 824	13 705	47 672	14 582	17	2
Ländliche Hauswirtschaftsberufe	82 219	82 219	28 574	28 574	31 030	31 030	22 588	22 588	27	27
Gartenbauberufe	11 330	2 433	3 522	871	3 828	840	3 951	721	29	1
Bergmännische Berufe	43 080	2	11 688	2	14 917	-	16 427	-	48	-
Gewerbliche Berufe	955 844	149 396	308 456	52 424	321 284	52 284	310 859	44 040	15 245	648
Hauswirtschaftliche Berufe	171 447	171 447	51 967	51 967	58 749	58 749	60 720	60 720	11	11
Kaufmännische Berufe	519 779	361 611	180 198	128 546	181 084	125 996	156 512	105 656	1 985	1 303
Sonstige Berufe	39 377	19 928	13 532	6 798	13 154	6 753	12 665	6 372	26	5
Ungelernte Arbeiter und ohne Beruf	223 837	135 769	71 476	41 275	77 883	46 786	74 392	47 678	86	30
<b>Insgesamt</b>	<b>2 191 242</b>	<b>962 756</b>	<b>715 229</b>	<b>322 119</b>	<b>752 753</b>	<b>336 143</b>	<b>705 786</b>	<b>302 467</b>	<b>17 474</b>	<b>2 027</b>

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Schüler gelegentlicher Sonder- und Abendkurse.

**noch: A. Berufsschulen**  
**9. Schüler nach Schuljährgängen im Herbst 1954, 1955 und 1956**

Land	Regelschüler <sup>1)</sup>										
	männlich	weiblich	zusammen	davon befinden sich im ... Schuljahrgang							
				1.		2.		3.		4.	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1954											
Schleswig-Holstein	47 848	36 732	84 580	35 896	17 098	29 684	13 086	18 444	6 496	556	52
Hamburg	35 545	28 366	63 911	22 110	10 362	22 761	10 076	18 482	7 755	558	173
Niedersachsen	151 405	113 713	265 118	118 421	54 474	90 304	39 829	55 272	19 224	1 121	186
Bremen	16 903	11 920	28 823	11 308	4 724	9 996	4 339	7 402	2 852	117	5
Nordrhein-Westfalen	375 948	293 107	669 055	276 014	126 460	213 318	94 984	175 550	71 195	4 173	468
Hessen	95 913	77 914	173 827	65 226	29 759	56 348	25 787	51 830	22 302	2 423	66
Rheinland-Pfalz	82 069	64 211	146 280	54 443	24 305	50 413	23 561	38 941	15 926	2 483	419
Baden-Württemberg	178 202	126 880	305 082	113 636	50 285	106 673	48 383	81 847	28 154	2 926	58
Bayern	241 218	197 047	438 265	149 016	67 317	143 658	66 310	134 979	61 442	10 612	1 978
Bundesgebiet	1 225 051	949 890	2 174 941	846 070	384 784	723 155	326 355	582 747	235 346	22 969	3 405
darunter											
in Privatschulen	9 935	2 905	12 840	4 691	1 039	4 151	964	3 685	873	313	29
Berlin (West)	39 851	29 501	69 352	25 967	11 156	23 178	10 549	18 258	7 586	1 949	210
1955											
Schleswig-Holstein	48 087	36 030	84 117	33 039	14 410	30 013	13 859	20 472	7 654	593	107
Hamburg	35 206	27 020	62 226	24 593	10 914	20 350	9 114	16 907	6 953	376	39
Niedersachsen	162 121	123 470	285 591	110 935	49 990	105 056	47 093	68 543	26 309	1 057	78
Bremen	18 150	12 356	30 506	12 325	5 149	10 219	4 214	7 831	2 969	131	24
Nordrhein-Westfalen	392 419	310 847	703 266	259 383	118 451	257 547	116 197	182 049	75 733	4 287	466
Hessen	97 903	79 909	177 812	65 835	30 037	60 527	27 425	50 906	22 316	544	131
Rheinland-Pfalz	81 083	64 932	146 015	52 048	23 695	49 217	22 623	42 643	18 277	2 107	337
Baden-Württemberg	176 205	132 746	308 951	105 331	46 123	107 311	47 864	94 525	38 661	1 784	98
Bayern	238 319	191 764	430 083	137 811	61 858	141 634	64 184	138 705	63 490	11 933	2 232
Bundesgebiet	1 249 493	979 074	2 228 567	801 300	360 627	781 874	352 573	622 581	262 362	22 812	3 512
darunter											
in Privatschulen <sup>2)</sup>	10 435	3 057	13 492	4 987	1 126	4 383	966	3 817	920	305	45
Berlin (West)	41 536	31 770	73 306	29 033	13 025	25 039	11 302	18 567	7 435	667	8
1956											
Schleswig-Holstein	49 977	39 008	88 985	35 059	16 160	28 747	12 568	24 681	10 228	498	52
Hamburg	38 602	29 388	67 990	25 686	11 295	24 669	11 242	17 210	6 832	425	19
Niedersachsen	165 468	127 782	293 250	101 212	45 211	98 500	43 231	92 595	39 248	943	92
Bremen	19 064	12 887	31 951	12 703	5 775	10 712	4 131	8 379	2 980	157	1
Nordrhein-Westfalen	391 510	312 908	704 418	232 027	106 465	244 321	109 710	225 644	96 497	2 426	236
Hessen	99 207	81 319	180 526	61 719	27 993	62 916	28 753	55 394	24 495	497	78
Rheinland-Pfalz	76 799	61 517	138 316	44 242	20 184	48 601	22 617	43 468	18 589	2 005	127
Baden-Württemberg	167 203	125 124	292 327	93 456	40 328	100 505	43 994	97 373	40 753	993	49
Bayern	220 656	172 823	393 479	109 125	48 708	133 782	59 897	141 042	62 845	9 550	1 373
Bundesgebiet	1 228 486	962 756	2 191 242	715 229	322 119	752 753	336 143	705 786	302 467	17 474	2 027
darunter											
in Privatschulen	11 333	3 035	14 368	4 980	1 057	4 603	956	4 467	987	318	35
Berlin (West)	44 254	33 779	78 033	26 876	11 558	27 610	12 729	22 771	9 479	776	13

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - 2) Ohne Bremen.

**10. Schüler nach Berufen und Schuljährgängen im Herbst 1955**

Beruf	Regelschüler <sup>1)</sup> (Bundesgebiet ohne Berlin)									
	insgesamt		davon befinden sich im ... Schuljahrgang							
			1.		2.		3.		4.	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Landwirtschaftliche, Forst- und Fischereiberufe	161 975 <sup>2)</sup>	42 039	57 670	13 509	60 190	14 735	44 072	13 789	43	6
Ländliche Hauswirtschaftsberufe	66 867	66 867	26 322	26 322	27 982	27 982	12 559	12 559	4	4
Gartenbauberufe	12 723 <sup>3)</sup>	3 296	4 537	1 320	4 264	1 049	3 869	920	53	7
Bergmännische Berufe	88 646	-	15 196	-	17 424	-	14 166	-	1 860	-
Stein-, Glas- und Keramikberufe	13 083	1 962	3 647	493	4 652	705	4 580	763	204	1
Bauberufe	165 532	666	54 718	296	59 336	220	49 870	150	1 608	-
Metallberufe	345 427	4 939	123 823	1 727	110 401	1 795	99 527	1 385	11 676	32
Elektriker (auch Elektromaschinen- und Elektroapparatebauer)	63 835	697	23 229	207	21 537	239	18 299	251	770	-
Chemieberufe und Kunststoffverarbeiter	9 471	2 465	3 754	911	3 144	828	2 432	696	141	30
Holzverarbeitungsberufe	64 967	1 053	19 482	302	23 148	388	21 538	363	799	-
Papierhersteller und -verarbeiter	4 886	2 034	1 652	664	1 789	725	1 411	637	34	8
Graphische Berufe	26 014	5 062	9 780	2 339	9 193	1 850	6 950	855	91	18
Textilhersteller und -verarbeiter (ohne Schneider und Näher)	57 158 <sup>4)</sup>	31 344	18 962	10 448	20 844	11 376	16 973	9 303	379	217
Schneider und Näher	62 983 <sup>5)</sup>	57 104	21 320	19 926	21 947	20 027	18 790	16 332	926	819
Lederhersteller und -verarbeiter	22 039	7 683	7 216	2 779	7 839	2 965	6 845	1 924	139	15
Nahrungs- und Genussmittelberufe	82 337	13 921	26 953	5 487	29 284	5 401	25 485	3 015	615	18
Physikalisch- und praktisch-technische Sonderfachkräfte	997	269	375	107	313	82	298	76	11	4
Kaufmännische (Handels-), Bank-, Versicherungsberufe	414 100	288 780	151 744	107 667	145 491	101 489	114 601	78 018	2 264	1 606
Verwaltungs- und Büroberufe	63 932	46 193	24 639	18 525	24 070	17 509	14 965	10 002	258	157
Verkehrsberufe	19 285	636	6 962	212	6 912	241	5 354	179	57	4
Gaststättenberufe	9 490	3 377	3 498	1 220	3 274	1 177	2 695	968	23	12
Reinigungsberufe	1 456	623	487	168	552	257	416	198	1	-
Hauswirtschaftsberufe (ohne landliche)	148 610	148 609	48 169	48 169	56 791	56 790	43 612	43 612	38	38
Volks- und Gesundheitspflegeberufe	44 467	36 870	17 591	14 955	15 733	13 044	10 920	8 704	223	167
Künstlerische Berufe	2 458	840	797	270	927	371	679	178	55	21
Sonstige Berufe	33 934	25 563	12 737	9 354	11 945	9 273	9 201	6 924	51	12
Ungelernte Arbeiter	162 565	89 207	51 849	24 672	60 313	33 816	50 009	30 470	394	249
Ohne Beruf und nicht erwerbstätig	112 137	92 732	57 647	44 908	32 208	27 932	22 202	19 877	80	55
Grundeisbildungslehrgänge	7 193 <sup>6)</sup>	4 243	6 544	3 670	371	307	263	254	15	12
<b>Insgesamt</b>	<b>2 228 567</b>	<b>979 074</b>	<b>801 300</b>	<b>360 627</b>	<b>781 874</b>	<b>352 573</b>	<b>622 581</b>	<b>262 362</b>	<b>22 812</b>	<b>3 512</b>

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - 2) Einschl. Gartenbauberufe in Rheinland-Pfalz. - 3) Ohne Rheinland-Pfalz, vgl. Anm. 2). - 4) Einschl. Schneider und Näher in Rheinland-Pfalz. - 5) Ohne Rheinland-Pfalz, vgl. Anm. 4). - 6) 2 418 Schüler wurden in Rheinland-Pfalz bei den entsprechenden Berufen nachgewiesen; in Bayern außerdem noch 2 621 Schüler (weibl. 2 283) in Lehrgängen, die nicht an Berufsschulen durchgeführt wurden.

noch: A. Berufsschulen

11. Schüler nach Erwerbstätigkeit und Beschäftigungsverhältnis im Herbst 1954, 1955 und 1956

Land	Regelschüler <sup>1)</sup>											
	Von den Regelschülern sind											
	insgesamt		erwerbstätig		davon im						nicht erwerbstätig	
					Lehr- verhältnis		Anlern- verhältnis		sonstigen Arbeitsverhältnis			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1954												
Schleswig-Holstein	84 580	36 732	79 516	33 244	54 703	15 705	3 662	2 929	21 151	14 610	5 064	3 488
Hamburg	63 911	28 366	62 031	26 856	46 792	14 449	4 070	3 963	11 169	8 444	1 880	1 510
Niedersachsen	265 118	113 713	249 391	100 601	172 022	47 428	17 756	11 540	59 613	41 633	15 727	13 112
Bremen	28 823	11 920	26 566	10 091	21 178	5 832	1 753	1 727	3 635	2 532	2 257	1 829
Nordrhein-Westfalen	669 055	293 107	638 376	265 214	444 228	143 247	36 583	26 305	157 565	95 662	30 679	27 893
Hessen	173 827	77 914	162 509	68 204	112 598	30 660	8 737	5 906	41 174	31 638	11 318	9 710
Rheinland-Pfalz	146 280	64 211	128 579	51 052	85 485	20 459	4 230	3 288	38 864	27 305	17 701	13 159
Baden-Württemberg	305 082	126 880	266 455	93 849	175 422	38 239	17 800	8 468	73 253	47 142	38 627	33 031
Bayern	438 265	197 047	395 668	162 636	224 597	61 486	10 223	7 331	150 848	93 819	52 597	34 411
Bundesgebiet	2 174 941	949 890	1 999 091	811 747	1 357 025	377 505	104 794	71 457	557 272	362 785	175 850	138 143
darunter in Privatschulen	12 840	2 905	11 160	1 519	8 019	634	857	232	2 284	653	1 680	1 386
Berlin (West)	69 352	29 501	63 191	26 015	8 186	16 812	2 766	2 368	12 239	6 835	6 161	3 486
1955												
Schleswig-Holstein	84 117	36 030	81 250	33 813	51 802	11 368	9 294	9 148	20 154	13 297	2 867	2 217
Hamburg	62 226	27 020	60 576	25 763	47 454	15 273	4 392	4 145	8 730	6 345	1 650	1 257
Niedersachsen	285 591	123 470	271 200	111 257	186 671	53 982	15 679	10 596	68 850	46 679	14 391	12 213
Bremen	30 506	12 356	28 908	10 981	22 941	6 549	1 584	1 513	4 383	2 919	1 598	1 375
Nordrhein-Westfalen	703 266	310 847	676 090	286 775	472 572	159 002	36 205	26 174	167 315	101 599	27 176	24 072
Hessen	177 812	79 909	170 691	73 618	118 127	33 889	8 798	6 288	43 766	33 441	7 121	6 291
Rheinland-Pfalz	146 015	64 932	130 926	52 925	75 346	18 419	8 018	7 341	47 562	27 165	15 089	12 007
Baden-Württemberg	308 951	132 746	290 260	115 714	181 893	42 744	16 812	8 781	91 555	64 189	18 691	17 032
Bayern	430 083	191 764	395 301	167 359	241 403	68 685	10 337	7 703	143 561	90 971	34 782	24 405
Bundesgebiet	2 228 567	979 074	2 105 202	878 205	1 398 209	409 911	111 117	81 689	595 876	386 605	123 365	100 869
darunter in Privatschulen <sup>2)</sup>	12 316	2 861	10 977	1 605	7 769	738	937	298	2 271	569	1 339	1 256
Berlin (West)	73 306	31 770	67 528	28 632	50 787	16 958	5 294	4 982	11 447	6 692	5 778	3 138
1956												
Schleswig-Holstein	88 985	39 008	85 857	36 619	63 177	20 328	3 526	3 069	19 154	13 222	3 128	2 389
Hamburg	67 990	29 388	66 972	28 566	54 311	19 135	2 676	2 466	9 985	6 965	1 018	822
Niedersachsen	293 250	127 782	282 041	118 012	202 114	62 511	12 440	8 782	67 487	46 719	11 209	9 770
Bremen	31 951	12 887	29 929	11 194	24 936	7 334	1 422	1 321	3 571	2 539	2 022	1 693
Nordrhein-Westfalen	704 418	312 908	682 872	292 697	487 593	169 348	46 445	27 351	148 834	95 998	21 546	20 211
Hessen	180 526	81 319	174 358	75 910	122 806	36 580	8 935	6 290	42 577	33 040	6 168	5 409
Rheinland-Pfalz	138 316	61 517	128 236	53 417	82 519	25 560	5 003	3 299	40 714	24 328	10 080	8 100
Baden-Württemberg	292 327	125 124	277 695	111 381	180 981	44 960	15 355	8 338	81 359	58 083	14 632	13 743
Bayern	393 479	172 823	374 627	159 349	240 996	71 127	10 947	8 185	122 684	80 037	18 852	13 474
Bundesgebiet	2 191 242	962 756	2 102 587	887 145	1 459 433	456 883	106 809	69 331	536 345	360 931	88 655	75 611
darunter in Privatschulen	12 848	2 927	11 474	1 826	7 717	721	1 185	463	2 572	642	1 374	1 101
Berlin (West)	78 033	33 779	74 301	31 836	53 459	17 086	7 044	6 615	13 798	8 135	3 732	1 943

- 1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. -  
2) Ohne Bremen und Rheinland-Pfalz.

12. Schüler nach Berufen, Erwerbstätigkeit und Beschäftigungsverhältnis im Herbst 1955

Beruf	Regelschüler <sup>1)</sup> (Bundesgebiet ohne Berlin)											
	Von den Regelschülern sind											
	insgesamt		erwerbstätig		davon im						nicht erwerbstätig	
					Lehrverhältnis		Anlernverhältnis		sonstigen Arbeitsverhältnis			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Landwirtschaftl., Forst- u. Fischereiberufe	161 755 <sup>2)</sup>	42 024 <sup>2)</sup>	161 755 <sup>2)</sup>	42 024 <sup>2)</sup>	16 547	509	12 742	296	132 466	41 219	-	-
Landl. Hauswirtsch. Berufe	63 428	63 428	63 428	63 428	7 258	7 258	5 321	5 321	50 849	50 849	-	-
Gartenbauberufe	12 723 <sup>3)</sup>	3 296 <sup>3)</sup>	12 723 <sup>3)</sup>	3 296 <sup>3)</sup>	11 667	2 966	141	43	915	287	-	-
Bergmannische Berufe	48 646	-	48 646	-	-	-	913	-	11 705	-	-	-
Stein-, Glas- u. Keramikber.	13 083	1 962	13 083	1 962	7 344	236	1 078	111	4 661	1 615	-	-
Bauberufe	165 490	666	165 490	666	162 319	608	275	20	2 896	38	-	-
Metallberufe	345 366	4 939	345 366	4 939	334 562	2 504	4 157	631	6 647	1 804	-	-
Elektriker (auch Elektromaschinen- u. -apparatebauer)	63 817	697	63 817	697	62 704	131	230	51	883	515	-	-
Chemieberufe u. Kunststoffverarbeiter	9 470	2 464	9 470	2 464	6 169	1 420	1 071	161	2 230	883	-	-
Holzbearbeitungsberufe	64 960	1 053	64 960	1 053	61 302	283	560	123	3 098	647	-	-
Papierhersteller u. -verarbeiter	4 885	2 033	4 885	2 033	1 829	165	898	257	2 158	1 611	-	-
Graphische Berufe	26 013	5 062	26 013	5 062	23 038	2 542	2 292	2 055	683	465	-	-
Textilherst. u. -verarb. (ohne Schneider u. Näher)	57 136 <sup>4)</sup>	31 341 <sup>4)</sup>	57 136 <sup>4)</sup>	31 341 <sup>4)</sup>	26 549	9 768	12 873	8 295	17 714	13 278	-	-
Schneider und Näher	62 975 <sup>5)</sup>	37 098 <sup>5)</sup>	62 975 <sup>5)</sup>	37 098 <sup>5)</sup>	43 155	37 440	14 574	14 495	5 246	5 163	-	-
Lederherst. u. -verarb.	22 038	7 683	22 038	7 683	11 072	677	3 171	2 368	7 795	4 638	-	-
Nahrungs- u. Genussmittelber.	82 334	13 919	82 334	13 919	78 089	10 470	1 281	1 165	2 964	2 284	-	-
Physikalisch- u. prakt.-techn. Sonderfachkräfte	997	269	997	269	894	191	50	43	53	35	-	-
Kaufm. (Handels-), Bank-, Versicherungsberufe	414 002	288 702	414 002	288 702	384 487	260 500	19 612	19 252	9 903	8 950	-	-
Verwaltungs- u. Büroberufe	63 929	46 190	63 929	46 190	39 413	22 488	17 089	16 963	7 427	6 739	-	-
Verkehrsberufe	19 284	536	19 284	536	14 715	365	1 583	20	2 986	251	-	-
Gaststättenberufe	9 490	3 377	9 490	3 377	8 806	2 794	103	93	581	490	-	-
Reinigungsberufe	1 456	623	1 456	623	990	227	59	48	407	348	-	-
Hauswirtschaftsberufe (ohne landliche)	146 283	146 282	146 283	146 282	8 014	8 014	3 727	3 726	134 542	134 542	-	-
Volks- u. Gesundheitspflegerberufe	44 463	36 868	44 463	36 868	41 173	33 620	2 051	2 045	1 239	1 203	-	-
Künstlerische Berufe	2 458	840	2 458	840	2 232	687	106	82	120	71	-	-
Sonstige Berufe	33 931	25 562	33 931	25 562	7 853	4 048	2 880	1 822	23 698	19 642	-	-
Ungelehrte Arbeiter (ohne Beruf u. nicht erwerbstätig)	164 790	91 191	164 790	91 191	-	-	2 780	2 203	162 010	88 988	-	-
Grundausbildungslehrgänge	117 694	97 628	-	-	-	-	-	-	-	-	117 694	97 628
	5 671 <sup>6)</sup>	3 241	-	-	-	-	-	-	-	-	5 671	3 241
insgesamt	2 228 567	979 074	2 105 202	878 205	1 398 209	409 911	111 117	81 689	595 876	386 605	123 365	100 869

- 1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - 2) Einschl. Gartenbauberufe in Rheinland-Pfalz. - 3) Ohne Rheinland-Pfalz, vgl. Anm. 2). - 4) Einschl. Schneider und Näher in Rheinland-Pfalz. - 5) Ohne Rheinland-Pfalz, vgl. Anm. 4). - 6) 2 418 Schüler wurden in Rheinland-Pfalz bei den entsprechenden Berufen nachgewiesen; in Bayern außerdem noch 2 621 (weibl. 2 283) Schüler in Lehrgängen, die nicht an Berufsschulen durchgeführt wurden.

**noch: A. Berufsschulen**  
**13. Schüler nach Berufen im Herbst 1955**

Beruf		Regelschüler <sup>1)</sup> in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Landwirtschaftliche, Forst- und Fischereiberufe	insges. 7 254 weibl. 1 519	203 28	25 157 824	139 29	12 864 2 066	6 933 15	10 630 <sup>2)</sup> 7 15	20 438 1 650	78 357 36 053	161 975 <sup>3)</sup> 42 039	81 10	
Landliche Hauswirtschaftsberufe	insges. 3 379 weibl. 3 379	- -	29 407 32	32 1	7 762 9 843	7 915 9 843	7 915 7 915	834 2 058	7 695 1 920	66 867 12 723 <sup>4)</sup>	12 742	
Gartenbauberufe	insges. 1 108 weibl. 285	616 273	1 899 378	269 87	3 879 1 014	974 283	- 315	485 11	491 245	3 296 48 646	267 -	
Bergmannische Berufe	insges. 7 weibl. -	- -	1 206 -	- -	46 473 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Stein-, Glas- und Keramikberufe	insges. 161 weibl. 26	164 8	588 25	49 2	2 438 296	756 33	2 286 214	625 32	6 016 1 326	13 083 1 962	342 60	
Rauberberufe	insges. 7 758 weibl. 10	3 753 5	28 344 98	2 355 2	45 690 251	16 456 52	11 573 17	20 878 124	28 725 108	165 532 866	5 753 10	
Metaliberufe	insges. 11 862 weibl. 89	10 888 100	37 925 266	5 618 32	108 039 1 444	28 862 238	19 832 392	60 628 1 677	61 753 701	345 420 4 939	12 905 350	
Elektriker (auch Elektroschienen- und -apparatebauer)	insges. 2 333 weibl. 19	2 020 86	7 119 12	966 2	20 470 179	5 702 25	4 473 231	9 636 18	11 116 125	63 835 697	2 787 252	
Chemieberufe und Kunststoffverarbeiter	insges. 260 weibl. 124	789 402	485 140	122 45	3 673 990	1 781 245	887 217	484 153	9 471 2 466	418 168		
Holzbearbeitungsberufe	insges. 2 833 weibl. 33	1 340 18	9 564 35	1 205 32	16 044 100	5 265 41	4 584 178	10 573 47	12 554 545	64 967 1 053	2 213 45	
Papierhersteller und -verarbeiter	insges. 161 weibl. 75	379 314	151 30	37 17	1 826 866	277 63	3 370 193	600 126	992 350	7 685 2 034	276 228	
Graphische Berufe	insges. 1 006 weibl. 363	1 536 629	2 305 393	559 196	8 238 1 308	2 045 421	1 815 396	4 159 635	4 351 721	26 014 5 062	1 679 556	
Textilhersteller und -verarb. (o. Schneider u. Naher)	insges. 1 785 weibl. 955	1 142 819	7 158 3 897	535 325	22 633 11 955	2 039 812	6 411 <sup>5)</sup> 5 367	5 491 1 523	9 764 5 691	57 158 <sup>6)</sup> 31 344	1 757 1 111	
Schneider und Naher	insges. 2 025 weibl. 1 879	1 216 1 136	5 430 4 432	707 659	24 892 23 403	5 593 5 104	6 745 6 128	16 375 14 365	27 104 22 039	62 983 <sup>7)</sup> 57 104	6 013 5 606	
Lederhersteller und -verarbeiter	insges. 641 weibl. 258	294 151	944 169	103 37	4 823 1 289	2 752 770	6 335 3 370	1 926 296	4 221 1 343	22 039 7 685	612 276	
Nahrungs- und Genussmittelberufe	insges. 4 734 weibl. 420	1 899 273	11 853 1 776	1 388 152	20 739 7 208	7 245 1 681	5 605 784	10 118 946	18 756 681	62 337 13 921	3 246 219	
Physikalisch- und prakt.-technische Sonderfachkräfte	insges. 50 weibl. 1	16 6	- -	63 6	222 48	138 38	27 13	18 13	405 139	997 269	112 7	
Kaufm., Bank-, Versicherungsberufe	insges. 21 424 weibl. 14 240	23 981 14 595	56 456 36 690	10 326 6 216	172 933 127 754	40 318 27 464	28 564 19 298	53 023 37 501	71 007 51 215	478 032 334 973	19 860 14 027	
Verwaltungs- u. Büroberufe	insges. 571 weibl. 8	1 425 141	2 731 51	384 4	6 025 1 159	1 593 4	910 37	2 198 120	3 448 1 682	19 285 9 490	989 238	
Gaststättenberufe	insges. 158 weibl. 38	420 140	679 190	117 33	2 996 978	849 249	217 83	1 443 330	1 682 871	9 490 3 377	228 30	
Reinigungsberufe	insges. 44 weibl. 16	49 3	190 102	33 3	588 218	26 24	172 136	255 66	99 55	1 456 623	212 450	
Hauswirtschaftsberufe (ohne landliche)	insges. 6 071 weibl. 6 071	2 623 2 622	25 399 25 399	1 871 1 871	53 318 53 318	14 709 14 709	6 962 6 962	15 461 15 461	22 196 22 196	148 610 148 609	1 450 1 450	
Volks- und Gesundheitspflegeberufe	insges. 2 386 weibl. 2 126	1 699 1 579	6 100 4 905	818 720	14 384 12 160	3 454 2 856	5 278 2 604	5 278 4 130	7 215 5 788	44 467 36 870	2 459 2 301	
Künstlerische Berufe	insges. 217 weibl. 52	283 120	51 12	78 16	967 262	124 43	213 31	2 2	516 302	2 458 124	28 124	
Sonstige Berufe	insges. 1 140 weibl. 402	3 073 2 171	4 274 3 073	59 55	6 277 4 352	189 4 352	5 218 2 720	11 269 10 880	2 435 1 565	33 934 25 563	159 40	
Ungelernte Arbeiter	insges. 355 weibl. 223	768 144	10 361 3 340	1 080 429	67 697 28 320	13 244 8 511	1 455 1 022	45 631 32 468	21 974 14 750	162 565 89 207	2 852 1 193	
Ohne Beruf und arbeitslos	insges. 2 627 weibl. 2 177	1 564 1 178	6 741 5 997	1 493 1 281	27 113 24 026	7 121 6 291	15 089 12 007	18 414 16 801	31 975 22 974	112 137 97 732	5 564 3 025	
Grundausbildungslehrgänge	insges. 1 762 weibl. 1 042	86 79	2 093 1 320	105 94	63 46	- -	- -	277 231	2 807 <sup>8)</sup> 1 431	7 193 <sup>9)</sup> 4 243	214 113	
Insgesamt	insges. 84 117 weibl. 36 030	62 226 27 020	285 591 123 470	30 506 12 356	703 266 310 847	177 812 79 909	146 015 64 932	308 951 132 746	430 083 191 764	2 228 567 979 074	73 306 31 770	

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - 2) Einschl. Gartenbauberufe in Rheinland-Pfalz. - 3) Ohne Rheinland-Pfalz, vgl. Anm. 2). - 4) Einschl. Schneider und Naher in Rheinland-Pfalz. - 5) Ohne Rheinland-Pfalz, vgl. Anm. 4). - 6) 2 418 Schüler wurden in Rheinland-Pfalz bei den entsprechenden Berufen nachgewiesen; in Bayern außerdem noch 2 621 (weibl. 2 283) Schüler in Lehrgängen, die nicht an Berufsschulen durchgeführt wurden.

**14. Schüler nach Geburtsjahren im Herbst 1955**

Land		Regelschüler <sup>1)</sup>										
		insgesamt	1942 und später	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933 und früher
Schleswig-Holstein	insgesamt weiblich	84 117 36 030	- -	123 63	8 916 4 584	26 513 12 262	25 626 11 468	13 093 4 538	5 987 2 063	2 433 756	837 188	589 108
Hamburg	insgesamt weiblich	62 226 27 020	6 4	141 64	5 567 2 644	19 017 9 244	20 607 9 967	9 452 3 300	4 137 1 202	1 989 402	749 102	561 91
Niedersachsen	insgesamt weiblich	285 591 123 470	166 90	20 445 10 114	73 503 34 205	80 575 36 582	67 936 28 886	25 778 8 921	10 057 3 146	4 391 1 063	1 613 299	1 127 164
Bremen	insgesamt weiblich	30 506 12 356	- -	1 401 530	6 813 2 712	9 237 4 182	7 289 3 135	3 244 1 192	1 441 412	630 123	284 41	166 29
Nordrhein-Westfalen	insgesamt weiblich	703 266 310 847	1 017 458	66 236 30 528	184 545 83 591	200 761 93 592	167 516 74 515	51 817 19 811	18 757 5 726	7 609 1 853	2 835 514	2 173 259
Hessen	insgesamt weiblich	177 812 79 909	4 1	1 259 720	49 523 23 322	55 629 25 981	51 127 23 583	12 257 4 414	4 650 1 318	2 076 428	852 98	435 44
Rheinland-Pfalz	insgesamt weiblich	146 015 64 932	119 37	32 729 16 056	45 588 22 146	40 880 18 597	16 845 5 546	6 004 1 767	2 307 552	895 160	348 41	300 30
Baden-Württemberg	insgesamt weiblich	308 951 132 746	77 36	58 339 28 205	96 123 44 928	96 651 42 634	37 612 12 920	11 421 2 716	4 709 830	2 119 283	940 96	960 98
Bayern	insgesamt weiblich	430 083 191 764	160 97	103 890 49 410	129 587 61 046	137 660 63 594	41 409 13 101	11 257 <sup>1)</sup> 2 871	3 746 819	1 419 243	537 67	418 56
Bundesgebiet	insgesamt weiblich	2 228 567 979 074	1 550 723	284 563 135 690	600 165 279 178	666 923 307 028	435 967 183 121	144 323 49 630	55 791 16 068	23 561 5 311	8 995 1 446	6 729 979
darunter in Privatschulen <sup>2)</sup>	insgesamt weiblich	12 316 2 861	2 2	1 389 479	2 997 815	3 311 835	2 630 402	1 046 157	484 72	238 42	100 14	119 43
Berlin (West)	insgesamt weiblich	73 306 31 770	- -	107 53	15 371 6 975	22 059 10 335	22 079 10 154	8 529 2 947	3 146 888	1 167 232	496 120	352 66

1) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Schüler gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - 2) Ohne Bremen und Rheinland-Pfalz.

noch: A. Berufsschulen

15. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen im Herbst 1955

Lehrbefähigung	Hauptamtliche Lehrkräfte																			
	insgesamt		davon sind im Alter von ... Jahren																	
			unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Schleswig-Holstein																				
Gewerbelehrant(ohne Hauswirtschaft)	372	40	29	6	53	5	41	3	49	5	52	6	77	7	41	3	30	5	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	93	93	12	12	21	21	6	6	10	10	23	23	10	10	5	5	6	6	-	-
Lehramt der landw.Haushaltungskunde	51	51	16	16	12	12	13	13	5	5	2	2	3	3	-	-	-	-	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	92	25	14	8	38	7	14	6	16	4	4	-	4	-	2	-	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft 1)	31	1	2	-	8	-	6	-	6	1	4	-	2	-	2	-	1	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	127	33	7	1	2	-	6	2	16	6	27	8	40	8	16	5	13	3	-	-
Sonstige Handelslehrer	16	5	-	-	-	-	1	-	1	-	4	2	4	1	6	2	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulingenieure 2)	7	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	2	-	1	-	-	-
Diplom-Landwirte 2)	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Meister	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	4	3	9	5	13	8	4	1	2
Sonstige Lehrkräfte 3)	89	32	7	3	7	2	19	6	11	3	17	4	9	5	13	8	4	1	2	-
Lehrkräfte insgesamt	886	280	87	46	142	47	108	36	115	34	136	45	154	34	87	23	55	15	2	-
Hamburg																				
Gewerbelehrant(ohne Hauswirtschaft)	469	99	43	12	65	13	63	10	70	11	67	16	70	20	41	9	48	7	2	1
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	176	176	25	25	29	29	27	27	14	14	22	22	18	18	20	20	21	21	-	-
Lehramt der landw.Haushaltungskunde	11	11	-	-	-	-	3	3	2	2	2	2	1	1	2	2	1	1	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	6	2	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	1	-	2	-	-	1	-	-
Lehramt der Landwirtschaft 1)	4	1	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	49	14	3	1	26	9	8	-	2	2	7	2	2	-	1	-	-	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	182	59	11	4	13	3	8	7	15	6	18	4	40	10	51	13	23	12	3	-
Sonstige Handelslehrer	93	43	19	9	21	11	18	11	10	4	11	3	10	3	4	2	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulingenieure 2)	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	-	3	-	7	-	-	-
Diplom-Landwirte 2)	12	1	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Meister	105	43	11	6	12	6	12	6	15	9	12	5	16	5	17	4	9	2	1	-
Sonstige Lehrkräfte 3)	122	49	2	-	57	168	72	144	66	133	49	145	54	160	57	143	50	110	43	7
Lehrkräfte insgesamt	1 122	449	2	-	57	168	72	144	66	133	49	145	54	160	57	143	50	110	43	7
darunter an Privatschulen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
Niedersachsen																				
Gewerbelehrant(ohne Hauswirtschaft)	1 037	141	115	28	117	15	71	9	108	8	175	35	245	25	125	9	78	12	3	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	301	301	30	30	54	54	23	23	22	22	77	77	60	60	22	22	12	12	1	1
Lehramt der landw.Haushaltungskunde	255	255	27	27	51	51	54	54	49	49	47	47	22	22	3	3	2	2	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	374	152	43	8	91	30	79	43	77	43	44	15	23	7	12	3	5	3	-	-
Lehramt der Landwirtschaft 1)	40	-	1	-	3	-	1	-	9	-	8	-	11	-	5	-	2	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	261	66	21	7	14	5	17	7	30	11	45	15	83	17	37	2	12	2	2	-
Sonstige Handelslehrer	27	6	2	1	1	1	3	1	6	3	5	-	3	-	3	-	3	-	-	-
Diplom- und Fachschulingenieure 2)	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	11	-	6	-	3	-	2	-
Diplom-Landwirte 2)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Meister	31	-	2	-	4	-	4	-	6	-	8	-	3	-	2	-	2	-	-	-
Religionslehrer	10	-	1	-	2	-	2	-	2	-	3	-	2	-	3	-	8	1	2	-
Sonstige Lehrkräfte 3)	153	56	14	8	12	7	23	9	22	8	33	17	28	4	11	2	8	1	2	-
Lehrkräfte insgesamt	2 530	977	256	109	350	163	275	146	340	144	452	206	492	135	228	41	127	32	10	1
darunter an Privatschulen	24	5	3	3	1	-	-	-	4	1	7	1	6	1	-	-	1	2	-	-
Bremen																				
Gewerbelehrant(ohne Hauswirtschaft)	155	17	13	2	19	5	27	-	18	1	23	4	32	5	17	1	5	-	1	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	47	47	6	6	8	8	5	5	4	4	9	9	5	5	7	7	3	3	-	-
Lehramt der landw.Haushaltungskunde	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	5	3	1	1	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft 1)	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-
Diplom-Handelslehrer	108	25	6	1	10	3	3	1	16	4	20	6	31	5	16	4	5	1	1	-
Sonstige Handelslehrer	12	10	4	3	4	4	1	1	1	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulingenieure 2)	9	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	5	-	1	-	-	-	-	-
Diplom-Landwirte 2)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Meister	9	-	-	-	1	-	2	-	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte 3)	64	35	2	1	4	4	9	6	13	7	17	9	14	7	2	-	3	1	-	-
Lehrkräfte insgesamt	416	139	32	14	48	25	50	14	57	17	73	28	93	22	43	12	18	7	2	-
darunter an Privatschulen	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	3	-	-	-	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen																				
Gewerbelehrant(ohne Hauswirtschaft)	2 503	394	183	51	343	58	217	25	244	30	367	92	588	80	359	41	193	17	9	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	976	976	97	97	183	183	93	93	95	95	207	206	166	166	92	92	40	40	3	3
Lehramt der landw.Haushaltungskunde	133	125	20	16	31	30	14	14	22	22	28	28	13	11	4	4	1	-	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	236	101	32	10	65	23	38	23	47	19	26	15	19	9	9	2	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft 1)	47	17	5	2	11	4	7	1	11	4	6	4	4	1	2	2	1	-	1	1
Lehramt an Höheren Schulen	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	818	342	98	61	70	44	63	36	90	52	124	50	190	53	134	9	6	5	-	-
Sonstige Handelslehrer	38	11	3	-	3	1	5	-	5	-	4	-	12	-	11	-	12	-	3	-
Diplom- und Fachschulingenieure 2)	72	-	4	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplom-Landwirte 2)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meister	33	1	-	-	4	-	5	1	3	-	6	-	10	-	3	-	2	-	-	-
Religionslehrer	319	47	38	12	44	7	39	8	94	6	59	8	24	3	14	3	6	1	-	-
Sonstige Lehrkräfte 3)	344	137	33	14	48	16	38	12	54	27	57	33	47	18	33	9	27	8	7	-
Lehrkräfte insgesamt	5 528	2 153	513	263	805	366	522	213	671	255	904	437	1 080	345	672	186	335	84	26	4
darunter an Privatschulen	32	10	2	-	1	-	5	3	4	-	10	3	4	2	4	-	2	-	-	-
Hessen																				
Gewerbelehrant(ohne Hauswirtschaft)	731	97	57	12	79	10	68	7	89	7	113	18	144	22	115	15	63	6	3	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	222	222	22	22	29	29	23	23	37	37	46	46	42	42	15	15	7	7	1	1
Lehramt der landw.Haushaltungskunde	15	15	-	-	1	1	6	6	2	2	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	282	180	47	39	83	55	55	38	40	24	26	18	16	4	6	1	9	1	-	-
Lehramt der Landwirtschaft 1)	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	240	69	42	16	26	7	20	7	18	9	35	10	64	15	25	4	10	1	-	-
Sonstige Handelslehrer	27	1	-	-	-	-	2	-	3	-	4	-	9	1	4	-	5	-	-	-
Diplom- und Fachschulingenieure 2)	34	-	2	-	2	-	4	-	3	-	6	-	9	-	6	-	2	-	-	-
Diplom-Landwirte 2)	16	1	-	-	-	-	3	-	11	-	4	-	4	-	4	-	-	-	-	-
Meister	26	3	1	-	9	-	9	-	13	2	5	1	5	-	1	-	-	-	-	-
Religionslehrer	35	3	2	-																



# noch: A. Berufsschulen

noch: 15. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen im Herbst 1955

Lehrbefähigung	Hauptamtliche Lehrkräfte davon sind im Alter von ... Jahren																			
	insgesamt		unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Hessen</b>																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	731	97	57	12	79	10	68	7	89	7	113	18	144	22	115	15	63	6	3	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	222	222	22	22	29	29	23	23	37	37	46	46	42	42	15	15	7	7	1	1
Lehramt der landw. Haushaltungskunde	15	15	-	-	1	1	6	6	2	2	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	282	180	47	39	83	55	55	38	40	24	26	18	16	4	6	1	9	1	-	-
Lehramt der Landwirtschaft <sup>1)</sup>	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	240	69	42	16	26	7	20	7	18	9	35	10	64	15	25	4	10	1	-	-
Sonstige Handelslehrer	27	1	-	-	-	-	2	-	3	-	4	-	9	1	4	-	2	-	-	-
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>2)</sup>	34	-	2	-	2	-	4	-	1	-	6	-	4	1	6	-	2	-	-	-
Meister	26	1	1	-	-	-	3	-	13	2	5	1	5	1	1	-	-	-	-	-
Religionslehrer	35	3	2	-	9	-	-	-	32	22	39	28	18	15	18	6	15	3	1	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>3)</sup>	171	105	20	12	13	9	15	10	32	22	39	28	18	15	18	6	15	3	1	-
Lehrkräfte insgesamt	1 785	693	193	101	242	111	197	91	238	103	288	124	314	103	195	41	113	18	5	1
darunter an Privatschulen	38	2	9	1	2	-	3	-	6	-	7	1	6	-	4	-	-	-	1	-
<b>Rheinland-Pfalz</b>																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	364	49	56	10	49	7	29	2	32	2	51	13	77	8	43	2	25	5	2	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	125	125	21	21	20	20	14	14	22	22	22	22	14	14	9	9	3	3	-	-
Lehramt der landw. Haushaltungskunde	40	40	-	-	1	1	2	2	13	13	7	7	10	10	1	1	1	1	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	203	81	44	7	62	21	43	24	29	16	13	11	6	2	4	-	2	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft <sup>1)</sup>	5	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	13	6	1	-	2	-	-	-	2	-	3	1	4	1	1	-	-	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	136	24	18	5	18	7	9	1	11	3	23	2	30	5	20	1	7	1	-	-
Sonstige Handelslehrer	6	2	-	-	-	-	2	-	1	-	4	-	5	-	5	-	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>2)</sup>	23	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>2)</sup>	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	4	-	4	-	1	-	-	-	-	-
Meister	36	7	3	1	9	2	7	2	11	1	4	1	2	2	2	5	19	7	2	-
Religionslehrer	151	71	6	5	8	6	9	4	31	19	28	17	24	8	24	5	19	7	2	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>3)</sup>	151	71	6	5	8	6	9	4	31	19	28	17	24	8	24	5	19	7	2	-
Lehrkräfte insgesamt	1 115	407	155	55	170	64	116	49	155	76	162	75	178	52	113	19	62	17	4	-
darunter an Privatschulen	12	1	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4	-	2	-	-	-	1	-
<b>Baden-Württemberg</b>																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	1 385	100	104	11	166	13	148	8	193	9	146	15	256	21	230	13	124	9	18	1
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	301	301	60	60	37	37	18	18	14	14	37	37	53	53	50	50	32	32	-	-
Lehramt der landw. Haushaltungskunde	375	224	87	77	67	44	51	25	29	18	23	16	55	19	40	19	23	6	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	292	55	63	16	42	6	21	6	27	3	32	8	62	11	27	3	15	1	3	1
Diplom-Handelslehrer	21	6	1	-	3	-	2	1	4	2	2	-	4	1	2	-	3	2	-	-
Sonstige Handelslehrer	62	-	5	-	9	-	8	-	9	-	7	-	7	-	8	-	6	-	3	-
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>2)</sup>	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-
Diplom-Landwirte <sup>2)</sup>	64	6	10	-	8	-	8	1	15	1	8	-	5	-	5	1	1	-	-	-
Meister	36	2	4	-	4	-	5	1	6	-	6	-	5	-	5	1	6	1	-	-
Religionslehrer	700	224	97	44	60	23	71	33	75	30	87	33	125	31	107	19	69	10	9	1
Sonstige Lehrkräfte <sup>3)</sup>	700	224	97	44	60	23	71	33	75	30	87	33	125	31	107	19	69	10	9	1
Lehrkräfte insgesamt	3 242	918	432	208	396	123	332	93	372	77	348	111	577	137	472	105	280	61	33	3
darunter an Privatschulen	20	11	1	-	-	-	-	-	3	3	3	2	7	3	1	-	2	1	3	2
<b>Bayern</b>																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	897	115	155	44	177	28	109	12	100	10	109	11	110	5	72	2	61	2	4	1
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	498	498	117	117	92	92	67	67	59	59	70	70	45	45	41	41	7	7	-	-
Lehramt der landw. Haushaltungskunde	52	52	2	2	7	7	10	10	19	19	10	10	3	3	1	1	-	-	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	423	157	147	61	117	39	54	14	55	23	24	13	11	5	11	2	4	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft <sup>1)</sup>	17	-	1	-	2	-	1	-	1	-	2	-	2	-	4	-	1	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	45	12	3	-	2	2	3	2	7	2	16	5	9	5	14	1	2	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	302	66	76	19	53	9	42	15	41	12	40	5	34	5	3	1	2	-	-	-
Sonstige Handelslehrer	16	6	-	-	2	2	1	1	-	-	3	-	3	-	20	-	10	-	2	-
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>2)</sup>	160	-	3	-	7	-	14	-	30	-	35	-	39	-	1	-	-	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>2)</sup>	228	34	6	-	13	2	15	2	42	5	41	4	48	9	34	4	27	8	2	-
Meister	189	12	16	2	18	2	25	2	69	2	31	1	23	2	4	-	2	-	1	1
Religionslehrer	581	225	24	17	27	18	37	27	82	32	80	27	125	31	104	38	99	34	3	1
Sonstige Lehrkräfte <sup>3)</sup>	581	225	24	17	27	18	37	27	82	32	80	27	125	31	104	38	99	34	3	1
Lehrkräfte insgesamt	3 411	1 178	550	262	917	201	378	152	505	164	462	145	777	110	472	105	280	61	33	3
darunter an Privatschulen	64	30	3	1	5	5	8	3	7	3	13	3	12	4	3	4	3	3	2	-
<b>Bundesgebiet (ohne Berlin)</b>																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	7 913	1 052	755	176	1 068	154	773	76	903	103	1 103	210	1 599	132	1 043	95	627	63	42	3
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	2 739	2 738	390	390	473	473	276	276	277	277	513	512	413	413	261	261	131	131	5	5
Lehramt der landw. Haushaltungskunde	558	550	70	70	103	103	102	102	112	112	99	99	55	55	11	11	6	6	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	1 996	925	415	211	524	220	337	175	295	148	160	88	135	46	86	27	43	10	1	1
Lehramt der Landwirtschaft <sup>1)</sup>	147	21	10	3	26	5	16	1	29	5	21	4	21	2	17	-	6	-	1	1
Lehramt an Höheren Schulen	125	36	7	1	31	11	11	2	13	4	29	5	20	9	10	3	4	1	-	-
Diplom-Handelslehrer	2 466	739	342	130	248	84	189	82	264	106	364	108	574	129	340	64	134	35	11	1
Sonstige Handelslehrer	256	90	29	13	34	19	30	15	32	10	36	8	44	11	32	7	19	7	-	-
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>2)</sup>	420	-	14	-	23	-	35	-	55	-	86	-	89	-	62	-	46	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>2)</sup>	12	1	1	-	-	-	2	-	2	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Meister	420	43	19	-	31	2	42	5	74	6	83	6	83	11	47	4	39	9	2	-
Religionslehrer	625	71	64	15	86	11	76	13	195	11	105	11	59	5	29	4	9	-	2	1
Sonstige Lehrkräfte <sup>3)</sup>	2 358	928	214	110																

noch: A. Berufsschulen

16. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen im Herbst 1954

Lehrbefähigung		Hauptamtliche Lehrkräfte (Bundesgebiet ohne Berlin)									
		davon sind im Alter von ... Jahren									
		insgesamt	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	insgesamt	7 624	688	960	671	958	1 198	1 593	927	603	26
	weiblich	1 003	181	120	70	115	224	151	92	47	3
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	insgesamt	2 756	461	453	241	331	503	404	228	132	3
	weiblich	2 756	461	453	241	331	503	404	228	132	3
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	insgesamt	641	91	136	104	142	97	55	9	7	—
	weiblich	635	91	135	104	138	97	54	9	7	—
Lehramt an landw. und gartenbaul. Berufsschulen	insgesamt	1 769	347	482	275	253	132	147	76	54	7
	weiblich	697	144	191	131	111	61	32	15	11	1
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	insgesamt	151	8	19	18	33	21	30	14	8	—
	weiblich	24	1	4	2	6	3	6	—	—	—
Lehramt an Höheren Schulen	insgesamt	161	17	29	12	22	35	28	11	6	—
	weiblich	39	6	10	1	5	3	10	—	—	—
Diplom-Handelslehrer	insgesamt	2 343	241	212	174	310	402	567	294	128	15
	weiblich	697	94	75	78	117	124	127	54	28	—
Sonstige Handelslehrer	insgesamt	235	20	30	23	29	31	50	28	23	1
	weiblich	77	10	18	13	8	4	11	8	5	—
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>1)</sup>	insgesamt	418	11	34	29	57	82	103	57	41	4
	weiblich	23	2	1	2	3	1	8	—	1	—
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	insgesamt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	insgesamt	2 925	252	303	285	528	505	440	327	270	15
	weiblich	983	114	134	103	165	177	116	97	74	3
Lehrkräfte insgesamt	insgesamt	19 046	2 138	2 659	1 834	2 666	3 007	3 425	1 975	1 274	68
darunter an Privatschulen	insgesamt	6 917	1 102	1 141	745	998	1 198	911	506	306	10
	weiblich	176	17	18	13	24	35	17	11	11	2
	weiblich	48	5	4	4	8	5	9	7	6	—

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technische Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung).

17. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1954

Lehrbefähigung		Hauptamtliche Lehrkräfte in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
		insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	insgesamt	346	469	1 022	134	2 420	689	345	1 389	810	7 624	458
	weiblich	43	99	13	13	367	100	46	92	103	1 003	93
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	insgesamt	101	204	306	46	968	220	125	327	459	2 756	169
	weiblich	101	204	306	46	968	220	125	327	459	2 756	169
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	insgesamt	51	14	226	1	142	76	43	20	68	641	—
	weiblich	51	14	226	1	142	76	43	20	68	641	—
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufssch.	insgesamt	99	4	342	3	183	203	186	399	350	1 769	—
	weiblich	19	—	151	—	71	111	71	152	122	697	—
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	insgesamt	16	3	45	—	47	3	8	12	17	151	—
	weiblich	—	—	—	—	23	—	1	—	—	24	—
Lehramt an Höheren Schulen	insgesamt	—	57	2	—	10	—	11	26	50	161	3
	weiblich	—	16	—	—	3	—	—	—	10	39	—
Diplom-Handelslehrer	insgesamt	117	194	264	96	726	233	115	333	265	2 343	165
	weiblich	34	59	65	24	310	74	15	55	61	697	66
Sonstige Handelslehrer	insgesamt	15	47	32	12	45	28	2	42	12	235	37
	weiblich	4	24	9	10	11	6	—	10	3	77	23
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>1)</sup>	insgesamt	13	16	35	9	70	33	25	61	156	418	7
	weiblich	—	—	—	—	3	—	—	—	—	5	—
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	insgesamt	75	140	198	65	516	214	—	—	1	2 925	163
	weiblich	21	63	48	39	130	105	90	208	279	983	40
Lehrkräfte insgesamt	insgesamt	835	1 148	2 474	371	5 129	1 701	1 082	3 119	3 187	19 046	1 002
darunter an Privatschulen	insgesamt	273	479	945	134	2 022	692	398	868	1 106	6 917	392
	weiblich	—	2	24	1	30	36	12	17	54	176	10
	weiblich	—	2	5	—	7	1	1	9	23	48	—

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technische Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung).

18. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Altersjahrguppen im Herbst 1954

Land		Hauptamtliche Lehrkräfte									
		davon sind im Alter von ... Jahren									
		insgesamt	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
Schleswig-Holstein	insgesamt	835	81	127	91	128	128	159	73	48	—
	weiblich	273	50	42	35	39	42	34	19	12	—
Hamburg	insgesamt	1 148	133	163	123	151	147	170	122	127	12
	weiblich	479	80	77	53	63	51	59	51	43	—
Niedersachsen	insgesamt	2 474	244	357	244	368	465	478	189	123	6
	weiblich	945	109	169	134	147	194	119	42	31	—
Bremen	insgesamt	371	16	46	37	55	74	75	50	17	1
	weiblich	134	8	22	9	18	29	20	21	7	—
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	5 129	456	694	427	665	934	1 055	574	295	29
	weiblich	2 022	260	315	179	269	448	314	169	74	4
Hessen	insgesamt	1 701	193	242	162	245	287	292	159	105	9
	weiblich	692	113	118	79	111	129	90	32	19	—
Rheinland-Pfalz	insgesamt	1 082	187	156	100	169	168	158	82	62	1
	weiblich	398	66	67	43	85	70	38	14	15	—
Baden-Württemberg	insgesamt	3 119	352	408	305	401	350	592	425	286	—
	weiblich	868	177	131	75	102	109	133	84	57	—
Bayern	insgesamt	3 187	479	466	345	484	454	446	291	211	11
	weiblich	1 106	239	200	138	164	126	104	84	48	3
Bundesgebiet	insgesamt	19 046	2 138	2 659	1 834	2 666	3 007	3 425	1 975	1 274	68
	weiblich	6 917	1 102	1 141	745	998	1 198	911	506	306	10
Berlin (West)	insgesamt	1 002	53	138	108	127	199	170	115	78	14
	weiblich	392	17	42	32	39	95	70	57	34	6

**noch: A. Berufsschulen**  
**19. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1956**

Lehrbefähigung		Hauptamtliche Lehrkräfte in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	insgesamt	388	461	1 058	168	2 670	743	412	1 525	975	8 400	500
	weiblich	38	101	147	18	466	100	48	96	121	1 135	106
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	insgesamt	106	184	313	45	989	227	151	220	484	2 719	143
	weiblich	106	184	313	45	989	227	151	220	484	2 719	143
Lehramt der landwirtsch. Haushaltungskunde	insgesamt	55	4	259	1	156	-	48	385	66	974	1
	weiblich	55	4	259	1	156	-	48	385	66	974	1
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufssch.	insgesamt	89	3	395	8	218	296	224	260	452	1 945	-
	weiblich	17	-	156	5	76	200	104	-	167	725	-
Lehramt der Landwirtsch.	insgesamt	24	3	37	1	45	-	7	11	17	145	1
	weiblich	-	-	-	-	10	-	-	-	-	10	-
Lehramt des Gartenbaues	insgesamt	5	-	-	-	16	-	-	2	-	23	6
	weiblich	-	-	-	-	5	-	-	-	-	5	2
Lehramt an Höheren Schulen	insgesamt	-	51	1	6	10	-	9	4	45	126	4
	weiblich	-	15	-	1	3	-	5	-	13	37	4
Diplom-Handelslehrer	insgesamt	144	214	320	115	945	248	165	379	379	2 909	129
	weiblich	35	69	74	25	403	65	27	64	84	846	46
Sonstige Handelslehrer	insgesamt	15	78	37	12	43	28	12	115	18	358	61
	weiblich	4	28	10	9	15	3	3	18	5	95	31
Diplom- und Fachschulinstitute <sup>1)</sup>	insgesamt	9	29	35	7	62	34	23	37	156	392	21
	weiblich	-	1	-	-	1	-	-	1	2	7	8
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	insgesamt	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meister	insgesamt	14	13	29	14	51	30	31	96	231	509	30
	weiblich	-	-	-	-	1	-	7	6	30	45	2
Religionslehrer	insgesamt	3	-	13	-	410	54	45	52	206	783	-
	weiblich	2	-	-	-	72	13	7	7	16	117	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	insgesamt	76	112	177	64	339	150	61	247	577	1 803	164
	weiblich	26	55	70	36	131	84	33	140	242	817	52
Lehrkräfte insgesamt	insgesamt	929	1 152	2 675	441	5 955	1 810	1 189	3 334	3 608	21 093	1 060
darunter an Privatschulen	insgesamt	283	458	1 029	140	2 327	692	433	936	1 229	7 527	396
	weiblich	-	3	19	7	33	35	14	23	58	192	17
	insgesamt	-	3	5	-	1	-	2	12	26	49	6

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technische Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung).

**20. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte im Herbst 1954, 1955 und 1956**

Lehrkräfte	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
<b>1954</b>											
Nebenamtliche Lehrkräfte											
männlich	231	24	611	34	1 786	165	526	224	.	3 601 <sup>1)</sup>	20
weiblich	32	7	76	2	276	29	141	678	.	1 241 <sup>1)</sup>	3
insgesamt	263	31	687	36	2 062	194	667	902	.	4 842 <sup>1)</sup>	23
und zwar											
an Privatschulen	-	-	11	-	18	4	15	13	.	61 <sup>1)</sup>	-
in Landkreisen	173	-	516	-	908	130	424	860	.	3 011 <sup>1)</sup>	-
Nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	333	85	940	79	3 201	1 101	1 176	2 990	7 501 <sup>2)</sup>	17 406 <sup>2)</sup>	146
weiblich	62	13	162	12	347	96	118	323	2 552 <sup>2)</sup>	3 688 <sup>2)</sup>	19
insgesamt	395	98	1 102	91	3 548	1 197	1 294	3 313	10 053 <sup>2)</sup>	21 094 <sup>2)</sup>	165
und zwar											
Geistliche und sonstige Personen, die Religionsunterricht erteilen	25	-	-	-	1 908	655	753	2 415	3 777	9 533 <sup>3)</sup>	-
an Privatschulen	-	3	10	2	76	22	70	36	353 <sup>3)</sup>	572 <sup>3)</sup>	2
in Landkreisen	231	-	730	-	1 826	807	962	2 878	7 962 <sup>3)</sup>	15 396 <sup>3)</sup>	-
<b>1955</b>											
Nebenamtliche Lehrkräfte											
männlich	220	22	524	56	2 076	170	649	203	.	3 920 <sup>1)</sup>	19
weiblich	43	9	101	12	266	28	169	617	.	1 245 <sup>1)</sup>	2
insgesamt	263	31	625	68	2 342	198	818	820	.	5 165 <sup>1)</sup>	21
und zwar											
an Privatschulen	-	-	18	-	20	3	20	15	.	76 <sup>1)</sup>	-
in Landkreisen	175	-	415	-	1 641	124	503	762	.	3 620 <sup>1)</sup>	-
Nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	377	89	1 356	101	3 339	1 178	1 185	2 822	6 846 <sup>2)</sup>	17 293 <sup>2)</sup>	205
weiblich	44	15	230	10	374	91	101	354	2 242 <sup>2)</sup>	3 461 <sup>2)</sup>	31
insgesamt	421	104	1 586	111	3 713	1 269	1 286	3 176	9 088 <sup>2)</sup>	20 754 <sup>2)</sup>	236
und zwar											
Geistliche und sonstige Personen, die Religionsunterricht erteilen	17	-	617	-	2 145	672	753	2 162	3 433	8 799	-
Meister	115	11	392	-	515	279	366	794	1 181	3 653	30
an Privatschulen	-	3	24	4	83	32	88	59	386 <sup>3)</sup>	679 <sup>3)</sup>	4
in Landkreisen	243	-	1 110	-	2 796	858	1 000	2 714	6 805 <sup>3)</sup>	15 526 <sup>3)</sup>	-
<b>1956</b>											
Nebenamtliche Lehrkräfte											
männlich	356	28	492	63	2 128	235	562	642	1 692	6 198	10
weiblich	50	14	62	17	265	44	102	868	1 098	2 510	5
insgesamt	406	42	554	70	2 393	279	664	1 510	2 790	8 708	15 <sup>1)</sup>
und zwar											
an Privatschulen	-	-	21	-	32	4	26	22	90	195	-
Nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	371	109	1 612	107	3 586	1 299	1 323	2 746	4 174	15 327	222
weiblich	37	19	283	7	412	116	165	342	580	1 961	45
insgesamt	408	128	1 895	114	3 998	1 415	1 488	3 088	4 754	17 288	267
und zwar											
Geistliche und sonstige Personen, die Religionsunterricht erteilen	95	-	799	-	2 251	635	822	2 044	2 836	9 482	-
Meister	120	18	456	18	674	264	337	811	1 278	3 976	44
an Privatschulen	-	2	32	4	93	29	105	65	313	643	1

1) Ohne Bayern. - 2) Einschl. der nebenamtlichen Lehrkräfte in Bayern. - 3) Ohne Niedersachsen. - 4) Ohne die Lehrkräfte der privaten Berufsschulen.

# B. Berufs- 1. Gesamtübersicht nach Ländern

Lfd. Nr.	Schule, Unterrichtsraum, Klasse, Schüler, Lehrkraft	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
		1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
1	<b>Berufsfachschulen insgesamt</b>	52	60	65	57	59	57	125	141	152	10	10	7	228	227	216
2	und zwar															
3	einer anderen Schule angegliedert	39	42	45	29	30	20	99	100	102	7	7	7	158	167	173
4	in Landkreisen	27	34	36	-	-	-	85	86	94	-	-	-	113	111	109
5	Privatschulen	8	12	13	27	29	28	18	36	42	-	-	-	54	53	48
6	mit voller Befreiung vom Besuch der Berufsschule	46	60	28	44	45	45	114	125	128	7	7	7	216	171	.
7	darunter Privatschulen mit voller Befreiung vom Besuch der Berufsschule	2	12	4	14	15	16	10	20	18	-	-	-	45	46	.
8	<b>Unterrichtsräume insgesamt</b> 2)	.	.	149	.	.	352	.	.	599	.	.	45	.	.	512
9	darunter neu erstellte 2)	.	.	18	.	.	14	.	.	65	.	.	-	.	.	.
10	<b>Klassen insgesamt</b>	129	136	144	381	378	402	556	656	712	85	87	86	978	973	985
11	darunter in Privatschulen	30	32	33	170	154	181	129	208	235	-	-	-	125	109	115
12	<b>Vollschüler</b> 4)															
13	männlich	582	580	698	1 570	1 701	1 722	4 817	5 887	6 042	244	274	307	8 021	8 379	8 179
14	weiblich	3 073	3 085	3 311	5 812	6 367	6 551	12 825	14 725	15 495	1 773	1 782	1 698	19 528	20 229	19 123
15	<b>insgesamt</b>	3 655	3 665	4 009	7 382	8 068	8 273	17 642	20 612	21 537	2 017	2 056	2 005	27 549	28 608	27 302
16	und zwar															
17	in Landkreisen	1 356	1 545	.	-	-	-	6 954	7 501	.	-	-	-	8 987	9 178	.
18	an Privatschulen	1 042	907	1 086	2 696	2 779	3 011	5 328	8 173	8 627	-	-	-	3 723	3 374	3 197
19	Vertriebene 5) insgesamt	1 162	1 229	1 277	861	1 137	1 277	5 456	6 177	6 483	433	412	.	3 777	4 208	4 378
20	darunter weiblich	955	1 027	1 051	657	907	1 032	4 110	4 628	4 886	366	349	.	2 907	3 185	3 233
21	im 1. Ausbildungsjahr insgesamt	2 783	2 787	3 107	5 216	6 130	6 312	13 395	15 514	15 801	1 636	1 670	1 669	18 370	17 697	16 946
22	darunter weiblich	2 373	2 361	2 582	4 214	5 019	5 231	10 135	11 424	11 746	1 488	1 470	1 452	13 480	13 142	12 357
23	<b>Vorbildung der Vollschüler</b>															
24	weniger als mittlere Reife insgesamt	2 471	2 567	.	4 567	4 654	.	15 200	17 852	.	1 474	1 471	.	22 140	23 417	.
25	darunter weiblich	2 104	2 109	.	3 593	3 630	.	11 282	12 911	.	1 306	1 306	.	15 596	16 416	.
26	mittlere Reife insgesamt	1 133	1 082	.	2 559	3 156	.	2 408	2 707	.	514	555	.	5 211	4 967	.
27	darunter weiblich	935	964	.	2 005	2 527	.	1 520	1 777	.	445	453	.	3 742	3 602	.
28	Hochschulreife insgesamt	51	16	.	256	258	.	34	53	.	29	30	.	198	224	.
29	darunter weiblich	34	12	.	214	210	.	23	37	.	22	23	.	190	211	.
30	<b>Voraussichtliche Beendigung der Ausbildung im Jahre</b>															
31	1955 insgesamt	2 429	-	-	5 249	-	-	11 986	-	-	1 592	-	-	16 107	-	-
32	darunter weiblich	2 096	-	-	4 306	-	-	9 190	-	-	1 435	-	-	12 539	-	-
33	1956 insgesamt	979	2 614	-	1 703	5 746	-	5 330	14 966	-	425	1 650	-	10 603	16 862	-
34	darunter weiblich	773	2 265	-	1 263	4 856	-	3 524	11 264	-	338	1 486	-	6 679	12 859	-
35	1957 insgesamt	49	1 019	2 969	287	1 900	5 983	326	5 327	15 679	-	406	1 594	739	10 497	16 210
36	darunter weiblich	32	791	2 533	144	1 349	5 055	111	3 375	11 811	-	296	1 429	278	6 804	12 181
37	1958 insgesamt	-	-	978	143	313	1 904	-	310	5 515	-	-	411	100	933	9 866
38	darunter weiblich	-	-	776	99	122	1 333	-	86	3 565	-	-	269	32	407	6 274
39	<b>Hauptamtliche Lehrkräfte</b>															
40	männlich	58	81	65	119	121	128	352	399	389	21	25	22	454	439	467
41	weiblich	56	65	82	133	149	130	318	356	363	56	64	61	662	645	632
42	<b>insgesamt</b>	114	146	147	252	270	258	670	755	752	77	89	83	1 116	1 084	1 099
43	und zwar															
44	in Landkreisen	47	67	66	-	-	-	269	310	332	-	-	-	349	350	377
45	an Privatschulen	25	38	30	182	164	157	135	226	255	-	-	-	178	159	159
46	Vertriebene 5) insgesamt	37	38	43	19	20	18	183	175	158	18	24	21	128	123	113
47	darunter weiblich	21	22	25	10	14	11	80	96	81	13	21	16	69	61	69
48	<b>Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte</b>															
49	männlich	73	88	98	88	71	71	165	236	270	15	15	8	379	444	372
50	weiblich	24	31	49	46	37	35	99	107	151	5	4	4	293	344	338
51	<b>insgesamt</b>	97	119	147	134	108	106	264	343	421	20	19	12	672	788	710
52	darunter an Privatschulen	25	18	14	108	80	87	73	110	115	-	-	-	198	213	188

1) Ohne Nordrhein-Westfalen.- 2) Es wurden nur die von der berichtenden Schule in eigener Schulanlage allein benutzten Unterrichtsäume erfragt; die mit räume wurden nicht berücksichtigt.- 3) Im abgelaufenen Schuljahr.- 4) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehm- land (Gebietsstand 31.12.1937) vertrieben sind.- 5) Ohne Bremen.- 6) Ohne Bremen und Rheinland-Pfalz.

## 2. Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach

Lfd. Nr.	Schulträger 1)	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
		Schulen	Schüler	Lehr-kräfte	Schulen	Schüler	Lehr-kräfte	Schulen	Schüler	Lehr-kräfte	Schulen	Schüler	Lehr-kräfte	Schulen	Schüler	Lehr-kräfte
1	Land	1954	4	177	-	30	4 686	70	2	393	24	10	2 017	77	3	564
2		1955	4	194	-	30	5 289	106	2	428	23	10	2 056	89	6	845
3	Gemeinde	1954	17	1 284	49	-	-	-	52	7 291	345	-	-	-	120	18 348
4		1955	17	1 264	52	-	-	-	51	7 339	332	-	-	-	116	18 614
5	Landkreis	1954	23	1 152	40	-	-	-	43	3 867	135	-	-	-	34	3 228
6		1955	26	1 282	52	-	-	-	50	4 380	170	-	-	-	34	3 474
7	Sonstiger Gemeinde- oder Zweck- verband ohne eigene Rechnungs- führung	1954	-	-	-	-	-	-	1	30	1	-	-	-	1	48
8		1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1 143
9	Zweckverband mit eigener Rechnungs-führung	1954	-	-	-	1	4	-	8	713	29	-	-	-	12	869
10		1955	-	-	-	1	6	-	2	292	4	-	-	-	-	-
11	Sonstige Schulträger	1954	8	1 042	25	26	2 692	182	19	5 348	136	-	-	-	58	4 492
12		1955	13	925	42	28	2 773	164	36	8 173	226	-	-	-	58	4 532
13	<b>Insgesamt</b>	1954	52	3 655	114	57	7 382	252	125	17 642	670	10	2 017	77	228	27 549
14		1955	60	3 665	146	59	8 068	270	141	20 612	755	10	2 056	89	227	28 608

1) Verantwortlicher Träger des Sachbedarfs.

**fachschulen**  
im Herbst 1954, 1955 und 1956

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)			Lfd. Nr.
1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	
64	70	75	69	70	70	376	447	455	162	166	172	1 143	1 250	1 269	41	40	38	1
44	53	55	27	33	33	239	334	324	44	36	42	686	802	801	3	-	-	2
36	41	45	39	41	41	277	332	341	57	59	64	632	704	730	-	-	-	3
19	20	20	39	39	40	96	111	113	104	112	120	365	412	424	16	15	13	4
63	70	69	53	62	64	130	197	307	162	166	170	835	903	818 <sup>1)</sup>	39	40	38	5
19	20	18	27	31	34	30	51	70	104	112	118	251	307	278 <sup>1)</sup>	14	15	13	6
.	.	449	.	.	332	.	.	1862	.	.	983	.	.	5 283	.	.	500	7
.	.	53	.	.	17	.	.	188	.	.	120	.	.	475 <sup>1)</sup>	.	.	1	8
312	334	347	252	250	238	1 369	1 455	1 529	715	810	844	4 777	5 079	5 287	327	345	341	9
60	65	70	104	105	95	268	320	314	431	512	539	1 317	1 505	1 580	102	103	91	10
1 993	2 113	2 084	2 368	2 330	2 134	9 426	10 026	9 756	9 859	11 028	11 924	38 880	42 318	42 846	1 199	1 358	1 303	11
6 714	7 099	7 063	5 283	5 490	5 056	25 681	26 862	27 610	16 732	18 482	17 328	97 421	104 121	103 235	7 098	7 897	8 223	12
8 707	9 212	9 147	7 651	7 820	7 190	35 107	36 888	37 366	26 591	29 510	29 252	136 301	146 439	146 081	8 297	9 255	9 526	13
3 556	3 877	.	3 053	2 986	.	21 315	22 458	.	3 735	4 260	.	48 956	51 805	.	-	-	-	14
1 904	2 200	1 987	3 305	3 378	2 925	7 187	7 885	7 730	16 645	19 575	19 293	41 830	48 269	47 856	2 084	2 191	2 119	15
1 866	2 180	2 311	829	751	682	5 400	5 951	6 184	7 091	8 132	7 625	26 875	30 177	30 217 <sup>1)</sup>	473	.	647	16
1 447	1 702	1 830	618	554	.	3 938	4 289	4 617	4 542	5 273	4 553	19 540	21 914	21 202 <sup>1)</sup>	403	.	567	17
5 909	6 249	5 953	5 209	5 349	4 701	25 137	26 107	25 513	17 033	17 689	15 363	94 688	99 192	95 365	4 297	4 941	4 982	18
4 649	4 964	4 781	3 793	3 931	3 495	19 254	19 977	19 806	11 201	11 714	9 856	70 587	74 002	71 306	3 827	4 298	4 444	19
7 766	8 067	.	6 797	6 952	.	28 998	30 005	.	25 706	28 481	.	115 119	123 466	.	4 730	4 941	.	20
5 934	6 146	.	4 642	4 828	.	21 672	22 301	.	15 958	17 654	.	82 087	87 301	.	3 819	3 986	.	21
928	1 129	.	764	843	.	5 825	6 570	.	825	975	.	20 167	21 984	.	3 203	3 967	.	22
769	938	.	567	639	.	3 780	4 320	.	722	781	.	14 485	16 001	.	2 919	3 567	.	23
13	16	.	90	25	.	284	313	.	60	54	.	1 015	989	.	364	347	.	24
11	15	.	74	23	.	229	241	.	52	47	.	849	819	.	360	344	.	25
5 341	-	-	4 872	-	-	21 873	-	-	13 160	-	-	82 609	-	-	3 553	-	-	26
4 310	-	-	3 543	-	-	17 664	-	-	9 258	-	-	64 321	-	-	3 148	-	-	27
3 184	5 714	-	2 570	4 921	-	8 998	23 373	-	8 694	14 334	-	42 486	90 180	-	3 303	3 701	-	28
2 259	4 613	-	1 620	3 653	-	5 987	18 184	-	5 171	10 041	-	27 614	69 221	-	2 835	3 334	-	29
157	3 328	5 502	152	2 706	4 619	3 357	8 401	22 504	4 677	9 686	13 606	9 744	43 270	88 666	1 383	3 605	3 828	30
124	2 363	4 476	68	1 732	3 511	1 693	5 689	17 880	2 319	5 616	9 264	4 769	28 015	68 140	1 090	3 152	3 464	31
25	143	3 552	57	143	2 461	879	4 700	9 817	60	5 370	9 443	1 264	11 912	43 947	58	1 884	4 048	32
21	102	2 530	52	55	1 518	337	2 771	6 683	4	2 779	5 313	545	6 322	28 261	25	1 381	3 435	33
140	141	151	97	116	116	746	762	796	440	469	518	2 427	2 553	2 652	148	181	185	34
230	262	251	158	166	170	959	967	1 039	529	611	634	3 101	3 285	3 362	354	380	364	35
370	403	402	255	282	286	1 705	1 729	1 835	969	1 080	1 152	5 528	5 838	6 014	502	561	549	36
151	164	166	112	120	125	1 028	1 041	1 128	184	211	224	2 140	2 263	2 418	-	-	-	37
84	88	84	131	125	140	352	361	402	558	636	691	1 645	1 797	1 918	131	135	131	38
72	91	89	15	17	17	197	237	208	162	185	198	831	910	865	21	.	25	39
28	51	50	5	5	6	112	118	110	58	73	78	396	461	446	12	.	18	40
169	190	220	198	230	211	517	580	1 167	544	524	586	2 148	2 378	3 003	92	95	105	41
93	98	119	157	160	196	344	343	638	278	284	328	1 339	1 408	1 858	68	71	92	42
262	288	339	355	390	407	861	923	1 805	822	808	914	3 487	3 786	4 861	160	166	197	43
80	84	94	130	145	145	290	330	348	487	511	600	1 391	1 491	1 591	97	93	95	44

einer anderen Schule (z.B. Berufsschule) gemeinsam benutzt bzw. in fremder Schulanlage allein oder mit anderen Schulen gemeinsam benutzten Unterrichtsmen.- 5) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Aus-

**Schultrügerschaft im Herbst 1954 und 1955**

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)			Lfd. Nr.
Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	
4	222	24	-	-	-	3	227	9	11	608	51	67	8 894	277	25	6 213	371	1
3	237	22	-	-	-	4	394	15	11	607	54	70	10 050	338	25	7 064	426	2
30	5 752	226	21	3 264	89	166	18 617	898	42	9 127	334	448	63 683	2 701	-	-	-	3
30	5 737	245	21	3 287	113	185	18 299	898	38	9 055	357	458	63 595	2 716	-	-	-	4
11	829	36	7	789	30	94	7 844	372	1	29	4	213	17 738	731	-	-	-	5
16	1 003	47	8	803	23	130	10 117	382	1	40	4	265	21 099	787	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	4	219	13	-	-	-	6	297	14	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1 143	28	-	-	-	8
-	-	-	10	579	25	13	971	41	1	45	2	45	3 181	117	-	-	-	9
1	35	1	9	625	40	20	1 707	73	-	-	-	33	2 665	118	-	-	-	10
19	1 904	84	31	3 019	111	96	7 229	372	107	16 782	578	364	42 508	1 688	16	2 084	131	11
20	2 200	88	32	3 105	106	108	6 371	361	116	19 808	665	411	47 887	1 851	15	2 191	135	12
64	8 707	370	69	7 651	255	376	35 107	1 705	162	26 591	969	1 143	136 301	5 528	41	8 297	502	13
70	9 212	403	70	7 820	282	447	36 888	1 729	166	29 510	1 080	1 250	146 439	5 858	40	9 255	561	14

noch: B. Berufs  
3. Schulen und Schüler nach Schularten

Lfd. Nr.	Schulart a = Schulen b = Schüler	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
		1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
1	Schulen für industrielle und handwerkliche Berufe	a	-	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>	-	-	-	14 <sup>2)</sup>	13 <sup>2)</sup>	13 <sup>2)</sup>
2		b	-	18	14	139	84	87	393	428	406	-	-	1 631	1 514	1 441
3	Schulen für technische Berufe	a	4	3	3	3	3	2	1	3	3	3	3	13	14	-
4		b	493	294	301	140	135	72	86	146	167	65	65	672	743	-
5	davon:	a	-	-	-	2	2	2	1	3	3	1	1	-	-	-
6	Chemieschulen	b	-	-	-	65	61	72	86	146	167	20	20	-	-	-
7	Schulen für medizinisch-technische Assistenten <sup>4)</sup>	a	3	3	3	1	1	-	-	-	-	2	2	13	14	-
8		b	289	294	301	75	74	-	-	-	-	45	45	672	743	-
9	Sonstige Schulen	a	1 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10		b	204	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Schulen für Handels-, Verwaltungs-, Gaststätten- und Verkehrsberufe	a	27	33	38	25	27	28	70	84	94	3	3	103	100	107
12		b	2 409	2 582	2 929	5 595	5 933	6 144	14 384	17 191	18 105	1 165	1 134	19 286	20 235	20 086
13	davon:	a	21	25	28	23 <sup>1)</sup>	23 <sup>1)</sup>	27 <sup>1)</sup>	58 <sup>1)</sup>	72 <sup>1)</sup>	83 <sup>1)</sup>	3	3	103	100	107
14	Handels- und Höhere Handels-	b	1 640	1 846	1 959	5 570	5 663	6 120	12 398	15 404	16 454	1 165	1 134	19 286	20 235	20 086
15	Schulen	a	6	7	7	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Kaufmännische Berufsfachschulen	b	769	725	828	25	23	24	-	-	-	-	-	-	-	-
17	davon:	a	-	-	1	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Sprachschulen	b	-	-	10 <sup>1)</sup>	247	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Schulen	a	-	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	-	-	-	12 <sup>1)</sup>	12 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
20		b	-	11	132	-	-	-	1 986	1 787	1 651	-	-	-	-	-
21	Schulen für Haushalts-, Kinder- und Körperpflegeberufe	a	21	22	23	15	16	15	52	52	53	4	4	98	100	96
22		b	753	749	765	1 309	1 624	1 645	2 779	2 847	2 859	787	857	5 960	6 116	5 775
23	davon:	a	12	13	14	12	11	10	39	38	40	1	1	97	99	95
24	Haushaltungsschulen	b	438	421	420	997	844	782	1 695	1 658	1 850	340	394	5 825	5 957	5 611
25	Frauenarbeitsschulen	a	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-
26		b	-	-	-	-	448	493	-	-	-	-	-	135	159	164
27	Haushalts- und Kinderpflege-	a	7	7	7	-	-	-	13	13	12	2	3	-	-	-
28	Schulen	b	294	311	324	-	-	-	1 084	1 088	893	372	463	437	-	-
29	Kinderpflegerinnenschulen	a	-	-	3	3	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-
30		b	-	-	312	332	370	-	-	-	-	75	-	-	-	-
31	Sonstige Schulen	a	2 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32		b	21	17	21	-	-	-	-	101	116	-	-	-	-	-
33	Schulen für künstlerische Berufe	a	-	-	-	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-
34		b	-	22	-	199	292	325	-	-	-	-	-	-	-	-
35	davon:	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Schulen für Gymnastiklehrer	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Kunstschulen, Schulen für Schauspiel, Gymnastik, Tanz	a	-	-	-	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-
38		b	-	-	-	94	131	138	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Musikschulen	a	-	1	-	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
40		b	-	22	-	105	161	187	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Insgesamt	a	52	60	65	57	59	57	125	141	152	10	10	228	227	216
42		b	3 655	3 665	4 009	7 382	8 068	8 273	17 642	20 612	21 537	2 017	2 056	27 549	28 608	27 302
43	Schulen für industrielle und handwerkliche Berufe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Schulen für technische Berufe	a	1	-	-	2	2	2	1	3	3	-	-	4	4	-
46		b	204	-	-	65	61	72	86	146	167	-	-	144	168	-
47	davon:	a	-	-	-	2	2	2	1	3	3	-	-	-	-	-
48	Chemieschulen	b	-	-	-	65	61	72	86	146	167	-	-	-	-	-
49	Schulen für medizinisch-technische Assistenten <sup>4)</sup>	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-
50		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	168	-
51	Sonstige Schulen	a	1 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52		b	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Schulen für Handels-, Verwaltungs-, Gaststätten- und Verkehrsberufe	a	7	11	13	13	15	15	10	24	31	-	-	14	12	13
54		b	838	885	1 086	2 428	2 420	2 600	5 016	7 646	8 121	-	-	2 051	1 655	1 754
55	davon:	a	1	3	4	13	12	15	10	24	31	-	-	14	12	13
56	Handels- und Höhere Handels-	b	69	149	206	2 428	2 173	2 600	5 016	7 646	8 121	-	-	2 051	1 655	1 754
57	Schulen	a	6	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Kaufmännische Berufsfachschulen	b	769	725	828	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	davon:	a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Sprachschulen	b	-	-	10	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Sonstige Schulen	a	-	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	-	247	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62		b	-	11	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Schulen für Haushalts-, Kinder- und Körperpflegeberufe	a	-	-	-	1	1	1	7	9	8	-	-	36	37	35
64		b	-	-	-	4	6	14	226	381	339	-	-	1 528	1 551	1 443
65	davon:	a	-	-	-	-	-	-	5	6	5	-	-	36	37	35
66	Haushaltungsschulen	b	-	-	-	-	-	-	178	213	160	-	-	1 528	1 551	1 443
67	Frauenarbeitsschulen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Haushalts- und Kinderpflege-	a	-	-	-	-	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-
70	Schulen	b	-	-	-	-	-	-	48	67	63	-	-	-	-	-
71	Kinderpflegerinnenschulen	a	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72		b	-	-	4	6	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Sonstige Schulen	a	-	-	-	-	-	-	-	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
74		b	-	-	-	-	-	-	-	101	116	-	-	-	-	-
75	Schulen für künstlerische Berufe	a	-	1	-	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-
76		b	-	22	-	199	292	325	-	-	-	-	-	-	-	-
77	davon:	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Schulen für Gymnastiklehrer	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Kunstschulen, Schulen für Schauspiel, Gymnastik, Tanz	a	-	-	-	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-
80		b	-	-	-	94	131	138	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Musikschulen	a	-	1	-	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
82		b	-	22	-	105	161	187	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Insgesamt	a	8	12	13	27	29	28	18	36	42	-	-	54	53	48
84		b	1 042	907	1 086	2 696	2 779	3 011	5 328	8 173	8 627	-	-	3 723	3 374	3 197

1) Schule für Tierzüchter. - 2) Gewerbliche Berufsfachschulen. - 3) Berufsfachschulen für Versehrte. - 4) Sofern hier keine Angaben, siehe Tabelle C 3  
 5) Oberschulen. - 6) Wirtschaftsschulen. - 7) Kaufmännische Berufsfachschule für Blinde und Sehgeschwache. - 8) Berufsfachschulen für seemannischen Nach  
 9) Schülern. - 10) Berufsfachschule für Hotel- und Gaststättengehilfen. - 11) Schifferberufsfachschule. - 12) Bade- und Massageschulen. - 13) Schule

**fachschulen**  
im Herbst 1954, 1955 und 1956

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)			Lfd. Nr.	
1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956		
und private																			
641	754	559	241	249	288	1 971	2 153	1 894	970	1 004	990	5 986	6 204	5 679	1 591	1 689	1 650	1	
-	-	-	1	1	-	6	5	5	3	3	-	34	35	13	6	6	3	2	
-	-	-	71	117	-	478	487	574	156	163	-	2 161	2 150	1 114	793	840	560	3	
-	-	-	-	-	-	5	4	4	-	-	-	9	10	9	2	2	2	4	
-	-	-	-	-	-	431	432	496	-	-	-	602	659	735	148	156	173	5	
-	-	-	71	117	-	-	-	-	3	3	-	23	24	3	3	3	-	6	
-	-	-	-	-	-	1	1	1	156	163	-	1 308	1 436	301	330	341	-	7	
-	-	-	-	-	-	47	55	78	-	-	-	2	1	1	1	1	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251	55	78	315	343	387	9	
29	32	35	32	32	32	132	175	183	22 712	25 75	25 80	492	561	600	10	10	10	10	
5 778	6 052	6 113	5 836	6 040	5 502	22 007	23 178	23 638	22 51	25 329	25 606	98 972	107 674	109 295	4 218	4 745	5 214	11	
29	32	35	32	32	32	129	168	138	22 70	25 74	25 79	469	529	532	10	10	10	12	
5 778	6 052	6 113	5 836	6 040	5 502	21 676	22 527	18 681	22 480	25 300	25 571	95 829	104 201	101 658	4 218	4 745	5 214	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	-	7	8	46	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	3	6	4 239	-	-	-	794	748	5 091	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	331	586	646	-	-	-	3	9	7	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	65	72	32	29	35	13	15	15	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 018	1 892	1 890	-	-	-	18	
28	30	33	34	35	36	183	201	208	2 68	2 69	2 73	503	529	541	17	17	18	19	
2 288	2 406	2 475	1 503	1 414	1 400	10 583	10 971	11 157	2 902	2 969	2 656	28 864	29 953	29 565	1 503	1 790	1 983	20	
25	26	29	12	34	36	120	124	129	62	63	67	380	409	421	12	12	13	21	
2 170	2 202	2 254	381	1 148	1 400	5 979	5 461	5 878	2 580	2 486	2 211	20 405	20 571	20 802	1 112	1 286	1 415	22	
-	-	-	2	1	-	61	77	79	1	-	-	65	81	82	-	-	-	23	
-	-	-	325	266	-	4 576	5 510	5 279	44	-	-	5 080	6 383	5 936	-	-	-	24	
-	-	-	797	-	-	-	-	-	-	-	-	42	23	22	-	-	-	25	
118	204	221	-	-	-	-	-	-	5	6	6	2 547	1 862	1 654	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	21	-	-	278	483	445	12	13	13	5	5	5	27	
-	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	783	1 019	1 036	391	504	568	28	
-	-	-	-	-	-	1	3	3	1	1	-	4	118	137	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	68	99	103	51	45	-	13	16	13	2	2	2	30	
-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	458	428	428	192	191	119	31	
-	-	-	-	-	-	-	37	46	-	-	-	-	2	2	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	37	46	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94	131	138	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	6	7	4	2	2	2	35	
64	70	75	69	70	70	376	447	455	162	166	172	1 143	1 250	1 269	41	40	38	36	
8 707	9 212	9 147	7 651	7 820	7 190	35 107	36 888	37 366	26 591	29 510	29 252	136 301	146 439	146 081	8 297	9 255	9 526	37	
private																			
-	-	-	19	14	39	54	68	67	133	136	140	7	7	7	268	244	279	43	
-	-	-	-	-	-	5	4	4	-	-	-	13	13	9	5	5	3	44	
-	-	-	-	-	-	431	432	496	-	-	-	930	807	735	663	696	560	45	
-	-	-	-	-	-	5	4	4	-	-	-	8	9	9	2	2	2	46	
-	-	-	-	-	-	431	432	496	-	-	-	582	639	735	148	156	173	47	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	2	2	-	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	168	-	200	197	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204	-	-	315	343	387	50	
7	7	7	11	11	11	40	42	44	50	54	57	152	176	191	1	1	1	51	
1 430	1 642	1 413	2 303	2 511	2 014	4 842	4 971	4 885	14 806	17 590	17 403	33 714	39 320	39 276	321	309	320	52	
7	7	7	11	11	11	37	36	-	50	54	57	143	159	138	1	1	1	53	
1 430	1 642	1 413	2 303	2 511	2 014	4 511	4 385	-	14 806	17 590	17 403	32 614	37 751	33 511	321	309	320	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	-	7	7	45	-	-	-	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	4 239	-	-	-	6	7	5 067	-	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	3	6	6	-	-	-	3	9	7	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	331	586	646	-	-	-	331	833	656	-	-	-	58	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	42	-	-	-	60	
12	13	13	27	27	28	49	61	61	50	54	59	182	202	205	8	8	8	61	
474	558	574	983	853	872	1 860	2 377	2 236	1 706	1 847	1 750	6 781	7 573	7 228	832	342	960	62	
10	10	10	7	27	28	47	52	51	48	51	56	153	183	185	4	4	4	63	
445	472	468	186	853	872	1 632	1 879	1 659	1 668	1 749	1 655	5 837	6 717	6 257	542	571	555	64	
-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	498	577	-	-	-	65	
-	-	-	20	-	-	-	-	498	577	-	-	-	22	2	-	-	-	66	
-	-	-	797	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67	63	-	-	-	67	
2	3	3	-	-	-	-	-	-	2	3	3	845	7	7	4	4	4	68	
29	86	106	-	-	-	-	-	-	38	98	95	71	190	215	290	571	405	69	
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	70	
-	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	28	101	116	-	-	-	71	
-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	11	14	12	-	-	-	72	
-	-	-	-	-	-	-	37	46	-	-	-	199	351	371	-	-	-	73	
-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	74	
-	-	-	-	-	-	-	37	46	-	-	-	-	37	46	-	-	-	75	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	-	-	-	76	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94	131	-	-	-	77	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-	78	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183	187	-	-	-	79	
19	20	20	39	39	40	96	111	113	104	112	120	365	412	424	16	15	13	80	
1 904	2 200	1 987	3 305	3 378	2 925	7 187	7 885	7 730	16 645	19 573	19 293	41 830	48 269	47 856	2 084	2 191	2 119	81	

Seite 44. - 5) Schule für physikalisch-technische Assistenten. - 6) Technische Aufbauschule. - 7) Technische Berufsfachschule. - 8) Einschl. Wirtschaftswissenschaften. - 9) Gemischte Schulen. - 10) Gemischte Schulen und 1 seemannische Schule mit 75 Schülern. - 11) Gemischte Schulen und 1 seemannische Schule mit für kaufmännisch-praktische Arzthilfen.

## 4. Schüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im 1. Ausbildungsjahr und voraussichtlichem Abschlußjahr 1956

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf		Schleswig-Holstein						Hamburg						Vollschüler <sup>1)</sup> in	
			ins- gesamt	und zwar			im ersten Aus- bildungs- jahr	beenden d. Ausbil- dung vor- aussichtl. 1. J. 1956	ins- gesamt	und zwar			im ersten Aus- bildungs- jahr	beenden d. Ausbil- dung vor- aussichtl. 1. J. 1956		
				Hoch- schul- reife	mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife				Hoch- schul- reife	mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife				
1	Berufe des Pflanzenbaues	insgesamt	18	-	-	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	und der Tierwirtschaft	weiblich	12	-	-	12	12	8	-	-	-	-	-	-	-	
3	Industrielle und hand- werkliche Berufe	insgesamt	-	-	-	-	-	384	33	274	77	254	272	-	-	
4	davon	weiblich	-	-	-	-	-	312	21	238	53	216	245	-	-	
5	Stein-, Glas- und Kera- mikberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	Metallberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	Metallfeinbauer	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Elektriker	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	Chemiefachwerker (ohne Chemotechniker)	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Holzverarbeitungsberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	Kleinmusikinstrumenten- macher	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	Graphische Berufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	Textilhersteller und -verarbeiter	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	Schneider und Naher	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	Lederhersteller und -verarbeiter	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	Technische Berufe	insgesamt	294	8	284	2	145	148	74	14	60	-	35	39	-	
19	davon	weiblich	294	8	284	2	145	148	74	14	60	-	35	39	-	
20	Chemiker, Lebensmittel- chemiker, Chemotechniker	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	Med.-techn. u. physikal.- techn. Sonderfachkräfte	insgesamt	294	8	284	2	145	148	74	14	60	-	35	39	-	
22	Handels-, Verwaltungs- und Verkehrsberufe	insgesamt	2 582	4	766	1 812	1 967	1 811	5 933	198	2 310	3 425	4 540	4 102	-	
23	davon	weiblich	2 020	2	651	1 367	1 553	1 473	4 418	165	1 743	2 510	3 491	3 256	-	
24	Kaufmannische (Handels-) Berufe	insgesamt	2 571	3	763	1 805	1 956	1 800	5 663	55	2 206	3 402	4 281	3 848	-	
25	Verwaltungs- und allge- meine Büroberufe	insgesamt	2 020	2	651	1 367	1 553	1 473	4 212	50	1 661	2 501	3 291	3 056	-	
26	Dolmetscher, Übersetzer	insgesamt	-	-	-	-	-	-	23	-	-	23	12	7	-	
27	Gaststättenberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	9	-	-	9	3	3	-	
28	Verkehrsberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	247	143	104	-	247	247	-	
29	Haushaltungs-, Kinderpfle- ge- u. Körperpflegeberufe	insgesamt	11	1	3	7	11	11	-	-	-	-	-	-	-	
30	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	Haushaltungsberufe	insgesamt	749	-	18	731	645	637	1 465	4	447	1 014	1 260	1 299	-	
32	Kinderpflegeberufe	insgesamt	745	-	18	727	641	633	1 465	4	447	1 014	1 260	1 299	-	
33	Berufe	insgesamt	421	-	12	409	421	418	1 000	2	296	702	960	978	-	
34	Körperpflegeberufe	insgesamt	421	-	12	409	421	418	1 000	2	296	702	960	978	-	
35	Berufe d. Gesundheits- dienstes u. d. Körperpfl.	insgesamt	311	-	-	311	207	202	465	2	151	312	300	321	-	
36	weiblich	insgesamt	311	-	-	311	207	202	465	2	151	312	300	321	-	
37	Berufe d. Gesundheits- dienstes u. d. Körperpfl.	insgesamt	17	-	6	11	17	17	-	-	-	-	-	-	-	
38	weiblich	insgesamt	13	-	6	7	13	13	-	-	-	-	-	-	-	
39	Künstlerische Berufe	insgesamt	22	4	14	4	12	7	212	9	65	138	41	34	-	
40	davon	weiblich	14	2	11	1	10	3	98	6	39	53	17	17	-	
41	Bildende Künstler, Kunstgewerber	insgesamt	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	
42	Darstellende Künstler	insgesamt	-	-	-	-	-	-	50	2	15	33	9	14	-	
43	Musiker	insgesamt	-	-	-	-	-	-	43	2	13	28	7	12	-	
44	weiblich	insgesamt	-	-	-	-	-	-	43	2	13	28	7	12	-	
45	insgesamt	22	4	14	4	12	7	161	7	49	105	31	19	19	-	
46	weiblich	14	2	11	1	10	3	54	4	25	25	9	4	4	-	
47	Insgesamt	insgesamt	3 665	16	1 082	2 567	2 787	2 614	8 068	258	3 156	4 654	6 130	5 746	-	
48	weiblich	insgesamt	3 085	12	964	2 109	2 361	2 265	6 367	210	2 527	3 630	5 019	4 856	-	
49	darunter	insgesamt	907	5	380	522	897	810	2 779	198	647	1 934	2 333	2 208	-	
50	in Privatschulen	insgesamt	740	2	329	409	736	678	2 064	153	521	1 390	1 783	1 748	-	

1) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen. - 2) Bautechniker an Versehrtenschulen. - 3) Darunter 528 Haushaltsgehilfen. - 6) Darunter 231 Schülerinnen in Lehrgängen an Frauenfachschulen Abt. A u. B. - 7) Kaufmannisch-praktische Arzthilfen.



# fachschulen

in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956

Herbst 1955 in																							Lfd. Nr.
Niedersachsen						Bremen						Nordrhein-Westfalen											
und zwar						und zwar						und zwar											
ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife	im er- sten Aus- bil- dungs- jahr	beenden d. Aus- bildung vorauss. i. J. 1956	ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife	im er- sten Aus- bil- dungs- jahr	beenden d. Aus- bildung vorauss. i. J. 1956	ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife	im er- sten Aus- bil- dungs- jahr	beenden d. Aus- bildung vorauss. i. J. 1956						
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2				
319	-	11	308	211	189	-	-	-	-	-	-	1 458	-	118	1 340	862	745	3					
5	-	-	5	5	4	-	-	-	-	-	-	222	-	12	210	128	118	4					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98	-	4	94	29	25	5					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	2	38	13	11	6					
29 <sup>1)</sup>	-	-	29	29	-	-	-	-	-	-	-	374	-	84	290	190	121	7					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	3	8	8	1	8					
128	-	1	127	105	117	-	-	-	-	-	-	651	-	16	635	437	426	9					
4	-	-	4	4	4	-	-	-	-	-	-	7	-	-	7	5	4	10					
63	-	2	61	25	29	-	-	-	-	-	-	30	-	1	29	12	13	11					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12					
22	-	4	18	14	5	-	-	-	-	-	-	83	-	1	82	60	40	13					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	15					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	4	21	11	9	16					
7	-	-	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19					
56	-	4	52	24	31	-	-	-	-	-	-	9	-	1	8	9	-	20					
1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21					
9	-	-	9	4	5	-	-	-	-	-	-	84	-	2	82	62	65	22					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67	-	2	65	53	57	23					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98	-	5	93	49	45	24					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97	-	5	92	49	45	25					
5	-	-	5	4	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	26					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	1	-	28					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30					
146	5	136	5	74	91	65	7	57	1	26	39	745	104	638	3	378	358	31					
129	4	123	2	69	79	57	5	51	-	26	31	741	104	636	1	374	356	32					
146	5	136	5	74	91	20	2	17	1	-	20	2	-	-	2	2	2	33					
129	4	123	2	69	79	12	-	11	-	-	12	-	-	-	-	-	-	34					
-	-	-	-	-	-	45	5	40	-	26	19	743	104	638	1	376	356	35					
-	-	-	-	-	-	45	5	40	-	26	19	741	104	636	1	374	356	36					
16 698	40	2 423	14 235	11 932	11 418	1 134	23	467	644	810	797	19 610	111	3 920	15 579	10 591	9 656	37					
11 142	25	1 517	9 600	8 053	7 913	868	18	371	479	610	641	12 471	98	2 663	9 710	6 774	6 282	38					
16 508 <sup>1)</sup>	36	2 387	14 085	11 742	11 228	1 116	18	454	644	792	779	19 604	111	3 920	15 573	10 590	9 656	39					
11 140	24	1 517	9 599	8 051	7 911	855	14	362	479	597	628	12 466	98	2 663	9 705	6 774	6 277	40					
115	4	23	1	115	115	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	1	5	41					
2	1	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	-	-	42					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46					
75	-	13	62	75	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48					
3 449	8	137	3 304	3 297	3 268	857	-	31	826	834	814	6 795	9	291	6 495	5 866	6 103	49					
3 449	8	137	3 304	3 297	3 268	857	-	31	826	834	814	6 795	9	291	6 495	5 866	6 103	50					
3 348 <sup>1)</sup>	2	65	3 281	3 196	3 167	735	-	30	705	735	735	5 991 <sup>1)</sup>	9	289	5 693	5 283	5 434	51					
3 348	2	65	3 281	3 196	3 167	735	-	30	705	735	735	5 991	9	289	5 693	5 283	5 434	52					
-	-	-	-	-	-	122	-	1	121	99	79	802	-	2	800	583	667	53					
-	-	-	-	-	-	122	-	1	121	99	79	802	-	2	800	583	667	54					
101 <sup>1)</sup>	6	72	23	101	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	55					
101	6	72	23	101	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	56					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64					
20 612	53	2 707	17 852	15 514	14 966	2 056	30	555	1 471	1 670	1 650	28 608	224	4 967	23 417	17 697	16 862	65					
14 725	37	1 777	12 911	11 424	11 264	1 782	23	453	1 306	1 470	1 486	20 229	211	3 602	16 416	13 142	12 859	66					
8 173	29	652	7 492	7 185	6 891	-	-	-	-	-	-	3 374	21	429	2 924	2 299	2 165	67					
5 781	23	554	5 204	5 147	5 017	-	-	-	-	-	-	2 691	21	361	2 309	1 851	1 929	68					

(weibl. 178) Schüler in Wirtschaftsoberschulen. - 4) Darunter 794 (weibl. 268) Schüler in Wirtschaftsoberschulen. - 5) Darunter 659 Kinderpflege- und

## noch: 4. Schüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im 1. Ausbildungsjahr und voraussichtlichem Abschlußjahr 1956

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf		Vollschüler <sup>1)</sup> im											
			Hessen						Rheinland-Pfalz					
			und zwar						und zwar					
			ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife	im ersten Aus- bildungs- jahr	beenden d. Ausbil- dung vor- aussichtl. i. J. 1956	ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife	im ersten Aus- bildungs- jahr	beenden d. Ausbil- dung vor- aussichtl. i. J. 1956
1	Berufe des Pflanzenbaues	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	und der Tierwirtschaft	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	Industrielle und hand- werkliche Berufe	insgesamt	659	2	54	603	300	313	317	3	17	297	162	139
4	davon	weiblich	287	2	40	245	114	150	90	1	3	86	74	71
5	Stein-, Glas- und Kera- mikberufe	insgesamt	74	-	2	72	36	16	10	-	1	9	3	3
6	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	insgesamt	27	-	1	26	15	4	1	-	3	1	1	-
7	Metallberufe	insgesamt	52	-	-	52	21	31	25	-	1	22	8	7
8		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
9	Metallfeinbauer	insgesamt	114	-	1	113	62	52	87	1	3	83	39	25
10		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Elektriker	insgesamt	78	1	22	55	31	11	19	1	1	17	4	8
12		weiblich	40	1	13	26	14	7	4	1	1	2	1	1
13	Chemiefachwerker (ohne Chemotechniker)	insgesamt	39	-	-	39	19	20	47	1	7	39	17	13
14		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Holzverarbeitungsberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Kleinsachinstrumenten- macher	insgesamt	18	1	1	16	9	7	40	-	-	40	15	11
18		weiblich	3	1	-	2	2	1	4	-	-	4	1	-
19	Graphische Berufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Textilhersteller und -verarbeiter	insgesamt	12	-	-	12	9	8	21	-	2	19	8	4
22		weiblich	1	-	-	1	1	1	12	-	1	11	3	2
23	Schneider und Näher	insgesamt	109	-	14	95	46	54	-	-	-	-	-	-
24		weiblich	53	-	12	41	15	23	-	-	-	-	-	-
25	Lederhersteller und -verarbeiter	insgesamt	163	-	14	149	67	114	68	-	-	68	68	68
26		weiblich	163	-	14	149	67	114	68	-	-	68	68	68
27	Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Technische Berufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	davon	insgesamt	-	-	-	-	-	-	117	15	102	-	67	-
32		weiblich	-	-	-	-	-	-	117	15	102	-	67	-
33	Chemiker, Lebensmittel- chemiker, Chemotechniker	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Med.-techn. u. physikal.- techn. Sonderfachkräfte	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36		weiblich	-	-	-	-	-	-	117	15	102	-	67	-
37		weiblich	-	-	-	-	-	-	117	15	102	-	67	-
37	Handels-, Verwaltungs- und Verkehrsberufe	insgesamt	6 009	5	767	5 237	3 798	3 351	6 040	2	660	5 378	3 928	3 586
38	davon	weiblich	4 279	4	591	3 684	2 706	2 416	3 937	2	470	3 465	2 598	2 386
39	Kaufmannische (Handels-) Berufe	insgesamt	5 965	5	767	5 193	3 770	3 335	6 040	2	660	5 378	3 928	3 586
40		weiblich	4 264	4	591	3 669	2 696	2 411	3 937	2	470	3 465	2 598	2 386
41	Verwaltungs- und allge- meine Büroberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Dolmetscher, Übersetzer	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Gaststättenberufe	insgesamt	44	-	-	44	28	16	-	-	-	-	-	-
46		weiblich	15	-	-	15	10	5	-	-	-	-	-	-
47	Verkehrsberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Haushaltungs-, Kinderpfle- ge- u. Körperpflegeberufe	insgesamt	2 530	9	306	2 215	2 143	2 047	1 346	5	64	1 277	1 192	1 196
50	davon	weiblich	2 530	9	306	2 215	2 143	2 047	1 346	5	64	1 277	1 192	1 196
51	Haushaltungsberufe	insgesamt	2 110	9	305	1 796	1 933	1 823	1 256	5	64	1 187	1 128	1 128
52		weiblich	2 110	9	305	1 796	1 933	1 823	1 256	5	64	1 187	1 128	1 128
53	Kinderpflegeberufe	insgesamt	420	-	1	419	210	224	90	-	-	90	64	68
54		weiblich	420	-	1	419	210	224	90	-	-	90	64	68
55	Berufe d. Gesundheits- dienstes u. d. Körperpfl.	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Künstlerische Berufe	insgesamt	14	-	2	12	8	3	-	-	-	-	-	-
58	davon	weiblich	3	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-
59	Bildende Künstler, Kunstgewerber	insgesamt	14	-	2	12	8	3	-	-	-	-	-	-
60		weiblich	3	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-
61	Darstellende Künstler	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Musiker	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Insgesamt	insgesamt	9 212	16	1 129	8 067	6 249	5 714	7 820	25	843	6 952	5 349	4 921
66	darunter	weiblich	7 099	15	938	6 146	4 964	4 613	5 490	23	639	4 828	3 931	3 653
67	in Privatschulen	insgesamt	2 200	7	261	1 932	1 623	1 473	3 378	6	228	3 144	2 783	2 621
68		weiblich	1 772	7	218	1 547	1 306	1 173	2 571	6	192	2 373	2 177	2 046

1) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen. - 2) Für die Länder Hessen und Baden-Württemberg sind diese  
4 384 Frauenarbeiterschülerinnen. - 5) Gymnasiallehrerinnen.

# fachschulen

in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956

Baden-Württemberg und zwar						Bayern und zwar						Bundesgebiet und zwar						Lfd. Nr.
ins- gesamt	mit			im er- sten Aus- bil- dungs- jahr	beenden d. Aus- bildung voraus- s. i. J. 1956	ins- gesamt	mit			im er- sten Aus- bil- dungs- jahr	beenden d. Aus- bildung voraus- s. i. J. 1956	ins- gesamt	mit			im er- sten Aus- bil- dungs- jahr	beenden d. Aus- bildung voraus- s. i. J. 1956	
	Hoch- schul- reife	mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife				Hoch- schul- reife	mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife				Hoch- schul- reife	mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife			
1	-	1	-	1	-	7	-	-	7	4	2	26	-	1	25	23	13	
2	638	23	474	2 141	2 023	1 813	1 022	8	45	969	355	363	6 797	69	993	5 735	4 167	
546	13	310	223	133	186	133	186	4	24	158	77	93	1 648	41	627	980	887	
22	-	-	-	22	21	22	26	-	-	26	7	8	230	-	7	223	96	
1	-	-	-	1	-	1	7	-	-	7	1	4	76	-	3	73	30	
85	-	5	80	82	83	8	8	-	-	8	1	4	573	-	92	481	331	
1 320	-	43	1 277	1 284	1 276	498	-	5	493	183	158	2 798	1	69	2 728	2 110		
-	-	-	-	-	-	9	-	-	9	3	5	20	-	20	13	11		
333	9	83	241	158	116	34	-	-	34	14	5	578	12	119	447	251		
44	2	8	34	20	22	-	-	-	-	-	-	91	4	24	63	36		
68	-	7	61	67	62	-	-	-	-	-	-	259	1	19	239	177		
-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	2	65	1	56	8	62		
-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	2	65	1	56	8	62		
66	3	6	57	58	59	201	5	5	191	62	56	357	9	16	332	161		
9	3	5	1	2	4	27	4	1	22	15	3	43	8	6	29	20		
-	-	-	-	-	-	23	1	9	13	4	9	23	1	9	13	4		
-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	1	3	3	-	3	-	1		
89	4	25	60	53	40	33	2	8	23	14	10	410	29	172	209	261		
20	3	4	13	10	3	9	-	5	4	6	1	194	15	124	55	148		
369	4	288	77	200	80	85	-	18	67	50	52	690	4	344	342	375		
335	4	285	46	188	70	74	-	15	59	44	48	562	4	336	222	312		
137	1	8	128	53	33	82	-	-	82	13	44	626	9	81	536	279		
137	1	8	128	53	33	27	-	-	27	7	33	600	9	81	510	273		
-	-	-	-	-	-	23	-	-	23	6	12	29	-	29	11	27		
-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	1	3	159	2	9	148	49		
149	2	9	138	47	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
438	69	359	10	260	182	163	34	129	-	64	163	2 042	256	1 765	21	1 049		
255	50	204	1	160	99	163	34	129	-	64	163	1 830	234	1 589	7	940		
433	69	355	9	255	178	-	-	-	-	-	-	601	76	508	17	331		
250	50	200	-	155	95	-	-	-	-	-	-	391	54	334	3	224		
5	-	4	1	5	4	163	34	129	-	64	163	1 441	180	1 257	4	718		
5	-	4	1	5	4	163	34	129	-	64	163	1 439	180	1 255	4	716		
23 193	171	4 685	18 337	14 056	11 968	25 329	10	689	24 630	14 406	10 929	106 528	564	16 687	89 277	66 028		
15 492	129	2 772	12 591	9 807	8 560	15 186	7	516	14 663	8 720	6 925	69 813	450	11 294	58 069	44 312		
21 671 <sup>1)</sup>	17	3 971	17 683	13 215	11 168	25 151	3	658	24 490	14 264	10 805	104 289	250	15 786	88 253	64 538		
14 390	8	2 244	12 138	9 150	7 948	15 102	3	497	14 602	8 656	6 868	68 386	205	10 656	57 525	43 366		
851	7	293	551	410	365	-	-	-	-	-	-	995	11	316	668	538		
545	6	162	377	290	255	-	-	-	-	-	-	561	7	162	392	295		
588	143	379	66	383	400	-	-	-	-	-	-	853	291	496	66	648		
489	111	324	54	326	330	-	-	-	-	-	-	699	230	415	54	536		
65	4	42	19	41	24	149	7	31	111	113	95	258	11	73	174	182		
65	4	42	19	41	24	84	4	19	61	64	57	164	8	61	95	115		
18	-	-	18	7	11	29	-	-	29	29	29	133	1	16	116	122		
3	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-		
10 515	46	1 009	9 460	9 710	9 371	2 944	2	112	2 830	2 852	2 860	30 650	83	2 415	28 152	27 799		
10 515	46	1 009	9 460	9 710	9 371	2 944	2	112	2 830	2 852	2 860	30 646	83	2 415	28 148	27 795		
10 491 <sup>1)</sup>	46	996	9 449	9 686	9 352	2 606	2	105	2 499	2 552	2 551	27 958	75	2 162	25 721	25 894		
10 491 <sup>1)</sup>	46	996	9 449	9 686	9 352	2 606	2	105	2 499	2 552	2 551	27 958	75	2 162	25 721	25 894		
20	-	9	11	20	16	338	-	7	331	300	309	2 568	2	171	2 395	1 783		
20	-	9	11	20	16	338	-	7	331	300	309	2 568	2	171	2 395	1 783		
4	-	4	-	4	3	-	-	-	-	-	-	124	6	82	36	122		
4	-	4	-	4	3	-	-	-	-	-	-	120	6	82	32	118		
103	4	42	57	57	39	45	-	-	45	8	17	396	17	123	256	126		
54	3	25	26	27	21	3	-	-	3	1	-	172	11	76	85	56		
4	-	1	3	4	1	-	-	-	-	-	-	19	-	4	15	13		
2	-	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	6	-	3	3	4		
37	2	17	18	16	13	-	-	-	-	-	-	87	4	32	51	25		
35 <sup>1)</sup>	2	16	17	16	12	-	-	-	-	-	-	78	4	29	45	23		
62	2	24	36	37	25	45	-	-	45	8	17	290	13	87	190	88		
17	1	8	8	9	8	3	-	-	3	1	-	88	7	44	37	29		
36 888	313	6 570	30 005	26 107	23 373	29 510	54	975	28 481	17 689	14 334	146 439	989	21 984	123 466	99 192		
26 862	241	4 320	22 301	19 977	18 184	18 482	47	781	17 654	11 714	10 041	104 121	819	16 001	87 301	74 002		
7 885	239	1 545	6 101	6 902	6 468	19 573	12	541	19 020	12 800	10 149	48 261	517	4 683	43 069	36 822		
6 437	181	1 208	5 048	5 731	5 350	12 189	7	372	11 810	8 302	6 948	34 24	400	3 755	30 090	27 033		

Schüler bei den Fachschulen (Tab. C4 Seite 50/51) nachgewiesen. - 3) Darunter 2 566 (weibl. 1 011) Schüler an Wirtschaftsoberschulen. - 4) Darunter

# noch: B. Berufsfachschulen

noch: 4. Schüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im 1. Ausbildungsjahr und voraussichtlichem Abschlußjahr 1956

in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956<sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf		Vollschüler <sup>1)</sup> im (in)														
			Bundesgebiet Herbst 1954					Bundesgebiet Herbst 1956					Berlin (West) Herbst 1955				
			ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar					
				Hoch- schul- reife	mit mittlerer Reife	weniger als mittlere Reife		im ersten Ausbil- dungs- jahr	beenden d. Aus- bildung voraus- i. J. 1957	ins- gesamt		im ersten Ausbil- dungs- jahr	beenden d. Aus- bildung voraus- i. J. 1957	Hoch- schul- reife	mit mittlerer Reife	weniger als mittlere Reife	im ersten Ausbil- dungs- jahr
1	Berufe d. Pflanzenbaues	insges.	30	-	-	30	23	21	19	8	7	-	-	-	-	-	-
2	u. d. Tierwirtschaft	weibl.	21	-	-	21	21	21	10	6	4	-	-	-	-	-	-
3	Industrielle und hand-	insges.	6 459	40	621	5 794	4 029	2 861	6 429	3 933	3 782	1 297	38	375	884	674	543
4	werkliche Berufe	weibl.	1 499	34	311	1 158	809	861	1 684	999	857	711	37	271	403	391	373
5	davon																
5	Stein-, Glas- und	insges.	223	1	9	213	114	74	193	58	72	-	-	-	-	-	-
6	Keramikberufe	weibl.	70	-	3	67	32	16	86	34	25	-	-	-	-	-	-
7	Bauberufe (einschl.	insges.	450	-	41	409	315	170	459	225	209	539	-	86	453	248	157
8	Baunebenberufe)	weibl.	5	-	2	3	4	1	6	5	3	-	-	-	-	-	-
9	Metallberufe	insges.	2 738	2	63	2 673	2 048	1 179	2 557	1 907	1 857	-	-	1	7	7	-
10		weibl.	9	-	1	8	4	2	15	8	3	-	-	-	-	-	-
11	Metallfeinbauer	insges.	619	8	110	501	256	206	638	248	257	-	-	-	-	-	-
12		weibl.	74	3	17	54	38	16	108	49	37	-	-	-	-	-	-
13	Elektriker	insges.	290	-	32	258	177	144	331	245	227	36	-	7	29	30	6
14		weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Chemiefachwerker (ohne	insges.	68	6	57	5	67	64	72	72	72	-	-	-	-	-	-
16	Chemotechniker)	weibl.	50	4	46	-	50	50	61	61	61	-	-	-	-	-	-
17	Holzverarbeitungs-	insges.	454	5	25	424	238	141	390	154	146	-	-	-	-	-	-
18	berufe	weibl.	36	2	10	21	16	8	68	28	12	-	-	-	-	-	-
19	Kleinmusikinstru- mentmacher	insges.	28	2	17	9	10	8	19	8	7	-	-	-	-	-	-
20		weibl.	4	-	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Graphische Berufe	insges.	311	6	134	171	190	148	534	357	330	281	25	184	72	177	158
22		weibl.	151	4	99	48	114	97	250	189	176	262	24	172	66	165	151
23	Textilhersteller und	insges.	492	-	42	450	285	284	659	299	252	31	-	-	31	15	16
24	-verarbeiter	weibl.	380	-	39	341	231	243	570	285	200	31	-	-	31	15	16
25	Schneider und Naher	insges.	744	14	90	640	323	431	538	346	339	410	13	98	299	204	206
26		weibl.	720	14	90	616	318	426	515	337	331	410	13	98	299	204	206
27	Lederhersteller und	insges.	36	-	1	35	6	12	51	11	12	-	-	-	-	-	-
28	-verarbeiter	weibl.	-	-	-	-	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-	-
29	Nahrungs- und Genuß-	insges.	6	-	-	6	2	-	8	3	2	-	-	-	-	-	-
30	mittelhersteller	weibl.	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
31	Technische Berufe	insges.	2 060	293	1 730	37	1 141	1 020	1 015	495	497	761	220	510	31	408	330
32	davon	weibl.	1 746	254	1 475	17	979	885	771	397	362	739	220	497	22	397	319
33	Chemiker, Lebensmitteli-	insges.	539	77	442	20	284	255	714	337	354	283	66	198	19	138	122
34	chem., Chemotechniker	weibl.	326	54	268	4	163	163	470	239	219	262	66	185	11	127	112
35	Med.-techn. u. physikal.-	insges.	1 521	216	1 288	17	857	765	301	158	143	478	154	312	12	270	208
36	techn. Sonderfachkräfte	weibl.	1 420	200	1 207	13	816	722	301	158	143	477	154	312	11	270	207
37	Handels-, Verwaltungs- u.	insges.	97 282	589	15 390	81 303	62 327	51 917	107 633	63 143	56 470	4 745	22	2 275	2 448	2 403	1 545
38	Verkehrsberufe	weibl.	63 871	483	10 514	53 074	41 662	35 819	70 185	42 435	39 234	4 124	22	2 023	2 079	2 074	1 381
39	davon																
39	Kaufmannische (Handels-) Berufe	insges.	89 814	322	14 173	75 319	57 144	47 500	105 371	61 423	55 160	4 742	22	2 275	2 445	2 400	1 542
40	Verwaltungs- u. allge- meine Büroberufe	weibl.	58 585	268	9 396	48 921	37 935	32 729	68 740	41 391	38 406	4 123	22	2 023	2 078	2 073	1 380
41		insges.	6 578	13	786	5 779	4 042	3 823	667	424	268	-	-	-	-	-	-
42	Dolmetscher, Übersetzer	weibl.	4 626	5	579	4 042	3 114	2 683	367	202	120	-	-	-	-	-	-
43		insges.	635	244	369	22	559	551	1 049	857	725	-	-	-	-	-	-
44		weibl.	510	205	290	15	451	374	889	725	603	-	-	-	-	-	-
45	Gaststättenberufe	insges.	223	10	62	151	155	43	299	193	159	-	-	-	-	-	-
46		weibl.	150	5	49	96	102	33	187	116	104	-	-	-	-	-	-
47	Verkehrsberufe	insges.	32	-	-	32	32	-	247	246	158	3	-	-	3	3	3
48		weibl.	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	-	-	1	1	1
49	Haushaltungs-, Kinderpfle- ge- u. Körperpflegeberufe	insges.	30 160	74	2 331	27 755	27 084	26 717	30 652	27 619	27 843	2 130	37	699	1 394	1 371	1 208
50	davon	weibl.	30 153	74	2 330	27 749	27 078	26 711	30 423	27 390	27 643	2 116	37	693	1 386	1 367	1 200
51	Haushaltungsberufe	insges.	27 602	67	2 143	25 392	25 332	24 938	27 124	25 010	25 046	1 626	11	466	1 149	1 143	1 026
52		weibl.	27 602	67	2 143	25 392	25 332	24 938	26 904	24 790	24 855	1 626	11	466	1 149	1 143	1 026
53	Kinderpflegeberufe	insges.	2 505	6	158	2 341	1 717	1 746	3 304	2 407	2 602	504	26	233	245	228	182
54		weibl.	2 505	6	158	2 341	1 717	1 746	3 304	2 407	2 602	490	26	227	237	224	174
55	Berufe d. Gesundheits-	insges.	53	1	30	22	35	33	224	202	195	-	-	-	-	-	-
56	dienstes u. d. Körperpfle-	weibl.	46	1	29	16	29	27	215	193	186	-	-	-	-	-	-
57	Künstlerische Berufe	insges.	310	15	95	200	84	73	333	167	67	322	30	108	184	85	75
58	davon	weibl.	131	8	55	68	38	24	162	79	40	207	28	83	96	69	61
59	Bildende Künstler, Kunstgewerbler	insges.	30	1	3	26	11	9	22	5	14	131	26	52	53	47	51
60		weibl.	27	1	3	23	10	9	16	5	10	130	26	52	52	47	51
61	Darstellende Künstler	insges.	56	2	17	37	20	9	67	32	22	-	-	-	-	-	-
62		weibl.	49	2	15	32	16	7	52	22	21	-	-	-	-	-	-
63	Musiker	insges.	224	12	75	137	53	55	244	130	31	191	4	56	131	38	24
64		weibl.	55	5	37	13	12	8	94	52	9	77	2	31	44	22	10
65	Insgesamt	insges.	136 301	1 015	20 167	115 119	94 688	82 609	146 081	95 365	88 666	9 255	347	3 967	4 941	4 941	3 701
66	darunter in Privatschulen	weibl.	97 421	849	14 485	82 087	70 587	64 321	103 235	71 306	68 140	7 897	344	3 567	4 986	4 986	3 334
67		insges.	4 830	497	4 020	37 313	33 534	29 394	47 856	33 462	32 198	2 191	285	1 178	728	1 119	965
68		weibl.	2 907	394	3 144	26 369	24 630	22 202	33 647	24 588	24 406	2 141	284	1 147	710	1 093	944

1) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen. - 2) Schüler dieser Berufe sind auch bei den Fachschulen (Tab. C 4 Seite ) nachgewiesen.

**noch: B. Berufsfachschulen**  
**5. Schüler nach Geburtsjahren im Herbst 1955**

Land		Vollschüler <sup>1)</sup>									
		Von den Vollschülern sind geboren im Jahre									
		insgesamt	1941 und später	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933 und früher
Schleswig-Holstein	insgesamt	3 665	33	507	1 235	994	423	216	108	50	75
	weiblich	3 085	33	421	1 029	837	357	195	96	42	55
Hamburg	insgesamt	8 068	121	1 150	2 507	2 123	974	532	295	150	143
	weiblich	6 367	84	897	2 024	1 768	752	391	216	106	82
Niedersachsen	insgesamt	20 612	2 571	7 588	5 031	2 587	1 180	627	313	147	509
	weiblich	14 725	1 879	5 743	3 655	1 920	808	373	167	63	29
Bremen	insgesamt	2 056	250	656	594	335	101	47	26	14	25
	weiblich	1 782	232	581	507	291	76	42	20	10	18
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	28 608	4 116	9 892	7 094	3 091	2 001	1 120	635	286	125
	weiblich	20 229	3 062	7 114	4 745	2 255	1 402	730	432	190	86
Hessen	insgesamt	9 212	104	3 908	2 995	1 281	573	207	64	32	13
	weiblich	7 099	83	3 111	2 213	993	446	147	48	19	9
Rheinland-Pfalz	insgesamt	7 820	2 346	2 834	1 237	675	310	168	108	54	43
	weiblich	5 490	1 647	1 952	877	510	219	117	79	31	27
Baden-Württemberg	insgesamt	36 888	11 103	10 530	6 177	3 771	2 201	1 307	737	428	187
	weiblich	26 862	8 246	7 989	4 585	2 716	1 498	745	437	252	117
Bayern	insgesamt	29 510	1 523	9 804	9 722	5 033	1 949	724	324	165	94
	weiblich	18 482	895	6 562	6 188	2 969	1 084	381	183	83	56
Bundesgebiet	insgesamt	146 439	22 167	46 869	36 592	19 890	9 712	4 948	2 610	1 326	628
	darunter in Privatschulen	42 318	6 006	12 499	10 769	5 631	3 070	1 827	932	530	228
	weiblich	104 121	16 161	34 370	25 823	14 259	6 642	3 121	1 678	796	400
Berlin (West)	insgesamt	9 255	-	54	1 572	2 599	2 410	1 326	612	333	163
	weiblich	7 897	-	25	1 326	2 233	2 046	1 124	533	298	151

1) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen.

**6. Unterrichtsräume im Herbst 1956**

Unterrichtsraum 1)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
in öffentlichen und privaten Schulen											
Klassenräume insgesamt	91	261	429	27	278	268	178	1 188	551	3 271	228
darunter neu erstellte 2)	10	13	49	-	-	37	12	113	85	319 <sup>3)</sup>	1
Werkstätten insgesamt	5	16	23	-	20	37	47	150	104	402	99
darunter neu erstellte 2)	-	-	3	-	-	4	1	12	4	24 <sup>3)</sup>	-
Schulküchen insgesamt	5	19	31	7	42	42	40	140	66	392	26
darunter neu erstellte 2)	2	-	3	-	-	4	1	18	4	32 <sup>3)</sup>	-
Schreibmaschinenräume insges.	14	26	56	1	39	30	24	136	107	433	35
darunter neu erstellte 2)	2	-	5	-	-	5	2	7	14	35 <sup>3)</sup>	-
Laboratorien insgesamt	16	12	15	-	4	3	1	44	14	109	25
darunter neu erstellte 2)	-	-	-	-	-	1	-	5	7	13 <sup>3)</sup>	-
Sonderräume <sup>3)</sup> insgesamt	18	18	45	10	129	69	42	204	141	676	87
darunter neu erstellte 2)	4	1	5	-	-	2	1	33	6	52 <sup>3)</sup>	-
Unterrichtsräume insgesamt	149	352	599	45	512	449	332	1 862	983	5 283	500
darunter neu erstellte 2)	18	14	65	-	-	53	17	188	120	475 <sup>3)</sup>	1
darunter in privaten Schulen											
Klassenräume insgesamt	26	183	170	-	84	57	90	297	383	1 290	62
darunter neu erstellte 2)	6	12	29	-	-	13	11	29	61	161 <sup>3)</sup>	1
Werkstätten insgesamt	3	1	2	-	13	8	35	57	45	164	24
darunter neu erstellte 2)	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9 <sup>3)</sup>	-
Schulküchen insgesamt	1	-	7	-	28	15	31	65	57	204	9
darunter neu erstellte 2)	-	-	1	-	-	2	1	7	4	15 <sup>3)</sup>	-
Schreibmaschinenräume insges.	6	19	29	-	10	5	11	55	79	214	3
darunter neu erstellte 2)	2	-	2	-	-	2	2	1	10	19 <sup>3)</sup>	-
Laboratorien insgesamt	-	8	12	-	-	-	1	21	2	44	23
darunter neu erstellte 2)	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3	-
Sonderräume <sup>3)</sup> insgesamt	1	6	16	-	55	28	26	79	83	294	36
darunter neu erstellte 2)	1	-	1	-	-	-	1	18	3	24 <sup>3)</sup>	-
Unterrichtsräume insgesamt	37	217	236	-	190	113	194	574	649	2 210	157
darunter neu erstellte 2)	9	12	33	-	-	17	15	66	79	231 <sup>3)</sup>	1

1) Es wurden nur die von der berichtenden Schule in eigener Schulanlage allein benutzten Unterrichtsräume erfragt; die mit einer anderen Schule (z.B. Berufsschule) gemeinsam benutzten bzw. in fremder Schulanlage allein oder mit anderen Schulen gemeinsam benutzten Unterrichtsräume wurden nicht berücksichtigt. - 2) Im abgelaufenen Schuljahr. - 3) Nur unterrichtlich genutzte Räume z.B. Gymnastikräume. - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen.

noch: B. Berufs  
7. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehr-

Lehrbefähigung	Hauptamtliche Lehrkräfte																			
	insgesamt		davon sind im Alter von ... Jahren																	
			unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	2	2	2	-	-	-	1	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	16	16	1	1	3	3	1	1	4	4	4	4	2	2	-	-	1	1	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	14	2	-	-	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Diplom-Handelslehrer	48	7	-	-	3	-	-	-	8	2	7	1	18	2	7	1	4	1	1	-
Sonstige Handelslehrer	16	6	1	1	3	2	1	-	1	-	3	1	1	-	3	2	1	-	2	1
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	52	29	4	4	5	5	12	9	9	6	3	1	3	2	2	1	3	1	11	-
Lehrkräfte insgesamt	146	65	6	6	14	10	16	11	24	12	21	10	26	8	14	4	10	4	15	-
darunter an Privatschulen	38	10	1	1	4	3	2	1	2	1	5	1	2	-	4	4	3	4	15	-
Hamburg																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	9	4	-	-	1	1	1	-	3	2	2	-	1	1	-	-	1	-	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	23	23	1	1	8	8	3	3	3	3	4	4	3	3	-	-	1	1	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	14	7	-	-	2	-	-	-	2	-	4	3	2	2	1	-	1	-	2	-
Diplom-Handelslehrer	35	10	1	-	3	1	5	2	5	2	4	1	5	1	6	3	4	-	2	-
Sonstige Handelslehrer	56	19	11	4	10	7	8	4	4	-	9	3	4	-	3	1	4	-	3	-
Diplom- und Fachschulungsinneure <sup>1)</sup>	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	130	86	33	27	16	9	23	10	11	7	15	11	8	6	10	8	7	5	7	3
Lehrkräfte insgesamt	270	149	46	32	40	28	40	19	28	14	38	22	26	13	20	12	18	6	14	3
darunter an Privatschulen	164	74	39	26	18	9	29	13	14	5	20	8	12	3	9	5	10	2	13	3
Niedersachsen																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	41	40	4	4	2	2	-	-	6	6	14	14	9	8	6	6	-	-	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	120	120	7	7	21	21	4	4	20	20	34	34	20	20	10	10	3	3	1	1
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	4	4	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Lehramt an landwirtschaftl. u. gartenbaul. Berufsschulen	3	3	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	9	3	-	-	-	-	-	-	2	1	2	1	4	1	-	-	-	-	1	-
Diplom-Handelslehrer	300	53	12	4	15	3	6	4	26	8	67	16	109	13	44	4	18	1	3	-
Sonstige Handelslehrer	40	9	5	2	3	1	5	2	5	-	7	2	8	1	2	-	1	1	4	-
Diplom- und Fachschulungsinneure <sup>1)</sup>	3	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Meister	14	-	-	-	-	-	3	-	1	-	4	-	3	-	2	-	1	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	220	122	42	30	37	23	19	13	28	13	33	23	23	9	16	8	10	3	12	-
Lehrkräfte insgesamt	755	356	71	48	79	51	38	24	92	51	163	92	178	53	80	28	33	8	21	1
darunter an Privatschulen	226	99	49	30	35	17	18	10	28	12	24	13	33	10	12	5	10	2	17	-
Bremen																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	7	7	3	3	-	-	-	-	1	1	1	1	2	2	-	-	-	-	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	34	34	2	2	-	-	1	1	5	5	7	7	9	9	4	4	6	6	-	-
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	4	4	-	-	1	1	-	-	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	20	3	2	1	-	-	-	-	2	-	6	-	4	1	6	1	-	-	-	-
Sonstige Handelslehrer	8	2	1	1	1	1	2	-	1	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	15	13	1	1	1	1	-	-	3	3	3	2	4	3	3	3	-	-	-	-
Lehrkräfte insgesamt	89	64	9	8	3	3	3	1	14	11	17	10	20	16	16	9	7	6	-	-
Nordrhein-Westfalen																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	77	60	3	3	6	6	5	3	11	9	19	17	18	11	6	4	9	7	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	217	217	4	4	25	25	22	22	26	26	56	56	43	43	27	27	12	12	2	2
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	17	17	1	1	3	3	1	1	5	5	2	2	2	2	2	2	1	1	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	3	3	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	12	9	-	-	1	1	-	-	1	-	2	1	2	2	4	3	2	2	1	-
Diplom-Handelslehrer	547	209	19	9	14	5	25	17	57	32	97	42	163	38	124	45	45	20	3	1
Sonstige Handelslehrer	20	9	2	-	1	1	2	2	2	-	3	1	6	1	2	2	2	-	-	-
Diplom- und Fachschulungsinneure <sup>1)</sup>	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Meister	20	1	1	-	-	-	2	-	5	-	5	-	5	1	1	-	1	-	-	-
Religionslehrer	17	4	2	2	-	-	5	-	3	-	2	-	3	1	1	-	1	1	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	152	116	17	13	13	10	20	13	19	15	30	22	26	22	23	19	2	1	2	1
Lehrkräfte insgesamt	1 084	645	50	33	63	51	82	58	131	88	216	141	270	122	190	102	75	46	7	4
darunter an Privatschulen	159	127	16	11	11	10	11	8	19	14	38	33	27	20	23	20	8	7	6	4
Hessen																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	33	27	1	1	2	2	3	2	1	-	10	8	7	7	7	5	2	2	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	82	82	7	7	5	5	8	8	13	13	13	13	19	19	12	12	5	5	-	-
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	3	-	-	1	1	-	-
Lehramt an landwirtschaftl. u. gartenbaul. Berufsschulen	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	9	6	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	3	2	-	-	2	1	-	-
Diplom-Handelslehrer	118	38	5	2	4	-	9	6	10	5	16	7	42	12	22	3	8	1	2	2
Sonstige Handelslehrer	13	4	1	1	-	-	1	1	2	1	4	1	3	-	2	-	-	-	-	-
Meister	8	4	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	2	2	1	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	131	92	4	4	15	10	10	9	18	11	30	22	22	15	16	12	11	6	5	3
Lehrkräfte insgesamt	403	262	21	18	27	17	32	26	45	30	78	54	100	59	62	35	30	18	8	5
darunter an Privatschulen	88	71	7	7	4	1	7	7	5	4	14	11	20	17	18	13	7	7	6	4

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung).

**fachschulen**  
**befähigung und Altersjahrgruppen im Herbst 1955**

Lehrbefähigung	Hauptamtliche Lehrkräfte																			
	insgesamt		davon sind im Alter von ... Jahren																	
			unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Rheinland-Pfalz																				
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	13	12	-	-	2	2	1	1	1	3	2	3	3	-	-	2	2	1	1	
Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	43	43	3	3	5	5	3	3	3	13	13	8	8	2	2	4	4	2	2	
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	
Lehramt an Höheren Schulen	12	7	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	3	3	-	3	1	
Diplom-Handelslehrer	94	30	-	-	5	-	2	2	19	9	17	5	27	5	15	8	9	1	-	
Sonstige Handelslehrer	10	2	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	2	1	4	1	1	-	-	
Diplom- und Fachschulingenieur <sup>1)</sup>	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Meister	15	4	-	-	1	-	1	-	3	-	2	-	6	2	1	1	1	1	-	
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	91	65	28	18	9	8	6	5	13	11	15	10	12	8	3	2	4	3	1	
Lehrkräfte insgesamt	282	166	31	21	22	15	13	11	41	25	53	31	61	29	29	18	25	12	7	
darunter an Privatschulen	125	94	20	11	10	7	5	5	20	13	22	20	16	14	13	9	13	11	6	
Baden-Württemberg																				
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	55	20	1	1	4	1	12	5	10	4	11	5	8	1	7	2	2	1	-	
Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	353	353	57	57	30	30	27	27	29	29	70	70	52	52	61	61	23	23	4	
Lehramt an Höheren Schulen	271	67	18	7	65	27	23	9	24	5	38	9	42	4	35	4	24	1	2	
Diplom-Handelslehrer	230	41	17	8	17	5	11	2	24	5	43	10	56	4	41	6	18	1	3	
Sonstige Handelslehrer	41	4	5	1	5	2	4	-	8	-	4	-	8	-	5	1	1	-	1	
Diplom- und Fachschulingenieur <sup>1)</sup>	15	1	1	-	2	1	1	-	1	-	3	-	3	-	-	-	2	-	2	
Meister	76	17	9	3	11	1	10	2	13	2	14	4	10	2	6	2	3	1	-	
Religionslehrer	12	3	1	-	2	1	2	-	4	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	676	461	131	94	90	62	63	55	65	49	78	63	125	68	72	40	45	26	7	
Lehrkräfte insgesamt	1 729	967	240	171	226	130	153	100	178	95	262	161	305	131	228	117	118	53	19	
darunter an Privatschulen	361	277	91	70	48	32	37	29	37	30	40	31	45	39	30	24	18	14	15	
Bayern																				
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	86	77	11	10	6	5	12	12	14	12	11	10	16	14	6	6	4	3	6	
Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	118	118	26	26	17	17	10	10	15	14	14	14	12	12	17	6	6	1	1	
Lehramt an Höheren Schulen	230	111	33	16	40	20	21	15	39	24	33	14	32	10	12	6	9	3	11	
Diplom-Handelslehrer	208	52	52	20	36	8	18	6	26	10	26	1	23	4	17	3	7	-	3	
Sonstige Handelslehrer	60	19	6	1	5	1	6	2	5	2	7	5	16	3	6	2	4	1	5	
Diplom- und Fachschulingenieur <sup>1)</sup>	7	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	-	-	2	-	-	-	-	
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Meister	28	3	1	-	-	-	2	-	7	1	6	1	6	-	4	-	2	1	-	
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	343	231	57	47	52	37	42	30	56	36	41	22	35	22	21	15	25	17	14	
Lehrkräfte insgesamt	1 080	611	186	120	156	88	111	75	164	100	141	67	140	65	85	49	57	31	40	
darunter an Privatschulen	636	397	142	97	100	58	72	49	83	60	68	36	63	36	39	25	32	20	37	
Bundesgebiet (ohne Berlin)																				
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	329	252	23	22	23	19	34	23	47	35	74	60	66	49	34	23	20	15	8	
Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	1 006	1 006	108	108	114	114	79	79	118	118	215	215	168	168	133	133	61	61	10	
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	33	33	1	1	4	4	1	1	8	8	5	5	8	8	3	3	3	3	-	
Lehramt an landwirtschaftl. u. gartenbaul. Berufsschulen	7	7	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	4	4	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
Lehramt an Höheren Schulen	563	213	52	24	108	50	45	25	71	31	83	30	86	22	56	17	42	9	20	
Diplom-Handelslehrer	1 600	443	108	44	97	22	76	39	177	73	283	83	447	80	282	74	113	25	17	
Sonstige Handelslehrer	264	74	32	11	28	15	29	11	29	3	39	13	48	6	29	9	15	4	15	
Diplom- und Fachschulingenieur <sup>1)</sup>	30	2	1	-	2	1	1	-	6	1	6	-	8	-	2	-	2	-	2	
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Meister	161	29	11	3	13	1	19	2	30	3	32	5	31	6	16	5	9	4	-	
Religionslehrer	29	7	3	2	2	1	7	-	7	1	3	-	4	1	2	1	1	1	-	
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	1 810	1 215	317	238	238	165	195	144	222	151	248	176	258	155	166	108	107	62	59	
Lehrkräfte insgesamt	5 838	3 285	660	457	630	393	488	325	717	426	989	588	1 126	496	724	374	373	184	131	
darunter an Privatschulen	1 797	1 149	365	253	230	137	181	122	208	139	231	153	218	139	148	103	101	64	115	
Berlin (West)																				
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	69	54	2	2	3	3	4	2	9	3	25	20	10	9	10	10	6	5	-	
Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	76	76	5	5	6	6	2	2	6	6	23	23	11	11	15	15	8	8	-	
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	3	3	-	-	-	-	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lehramt an Höheren Schulen	20	16	3	2	2	2	-	-	-	-	4	2	2	2	6	5	3	3	-	
Diplom-Handelslehrer	166	83	1	1	3	1	10	5	14	12	21	15	34	19	49	19	32	11	2	
Sonstige Handelslehrer	22	18	1	1	1	1	1	1	1	1	3	-	2	1	3	9	9	1	1	
Diplom- und Fachschulingenieur <sup>1)</sup>	3	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	
Diplom-Chemiker, -Physiker	5	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	
Meister	30	3	-	-	2	-	3	2	5	-	9	1	5	-	3	-	2	-	1	
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	167	122	11	8	17	16	21	17	35	21	23	17	24	16	21	15	14	11	1	
Lehrkräfte insgesamt	561	380	23	19	35	30	43	31	72	45	109	79	90	59	108	67	75	48	6	
darunter an Privatschulen	135	123	8	8	13	13	14	12	14	12	22	21	21	18	23	21	18	17	2	

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung).

noch: B. Berufsfachschulen

8. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen im Herbst 1954

Lehrbefähigung		Hauptamtliche Lehrkräfte (Bundesgebiet ohne Berlin)									
		davon im Alter von ... Jahren									
		insgesamt	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	insgesamt	369	32	37	35	46	76	75	41	24	3
	weiblich	278	30	31	24	33	63	56	22	16	3
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	insgesamt	899	101	101	75	118	180	138	120	62	4
	weiblich	898	101	101	75	118	180	137	120	62	4
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	insgesamt	52	3	3	8	10	8	11	6	3	-
	weiblich	52	3	3	8	10	8	11	6	3	-
Lehramt an landwirtschaftl. u. gartenbaul. Berufsschulen	insgesamt	6	-	1	1	1	1	1	1	-	-
	weiblich	5	-	1	1	1	1	1	1	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	insgesamt	4	1	-	-	1	-	2	-	-	-
	weiblich	4	1	-	-	1	-	2	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	insgesamt	475	42	98	39	72	73	66	38	30	17
	weiblich	179	20	44	22	21	25	21	13	9	4
Diplom-Handelslehrer	insgesamt	1 698	87	99	65	202	319	533	278	101	14
	weiblich	420	31	36	36	73	75	80	65	21	3
Sonstige Handelslehrer	insgesamt	266	29	29	24	39	28	56	23	22	16
	weiblich	92	18	18	7	8	9	16	7	7	2
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>1)</sup>	insgesamt	36	2	2	3	8	5	6	-	4	-
	weiblich	3	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	insgesamt	1 720	296	232	164	270	250	216	162	102	28
	weiblich	1 170	221	170	111	166	172	135	117	65	13
Lehrkräfte insgesamt	insgesamt	5 528	593	605	415	767	940	1 105	673	348	82
darunter	weiblich	3 101	425	406	285	431	533	458	351	183	29
an Privatschulen	insgesamt	1 645	294	211	146	245	206	202	163	112	66
	weiblich	1 062	207	139	95	151	136	128	110	71	25

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung).

9. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1954

Lehrbefähigung		Hauptamtliche Lehrkräfte in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Gewerbelenramt (ohne Hauswirtschaft)	insges.	4	8	47	4	104	43	5	81	73	369	59
	weibl.	4	4	45	4	71	36	5	40	69	278	45
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	insges.	15	3	112	36	226	71	29	295	112	899	69
	weibl.	15	3	112	36	225	71	29	295	112	898	69
Lehramt der landwirtschaftl. Haushaltungskunde	insges.	-	2	6	3	17	4	3	17	-	52	3
	weibl.	-	2	6	3	17	4	3	17	-	52	3
Lehramt an landwirtsch.u. gartenbaul.Berufsschulen	insges.	-	-	3	-	1	2	-	-	-	6	-
	weibl.	-	-	3	-	-	2	-	-	-	5	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	insges.	-	-	1	-	3	-	-	-	-	4	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	insges.	4	21	7	1	17	8	12	189	216	475	23
	weibl.	1	8	2	-	13	4	5	65	81	179	15
Diplom-Handelslehrer	insges.	41	37	310	16	523	111	98	385	177	1 698	156
	weibl.	6	11	55	2	187	34	34	48	43	420	80
Sonstige Handelslehrer	insges.	13	53	33	2	27	15	5	61	57	266	22
	weibl.	5	13	11	1	6	6	2	24	24	92	20
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>1)</sup>	insges.	2	2	3	-	2	-	-	20	7	36	3
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	insges.	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	insges.	35	123	148	15	196	116	103	657	327	1 720	167
	weibl.	25	92	83	10	140	73	80	467	200	1 170	119
Lehrkräfte insgesamt	insges.	114	252	670	77	1 116	370	255	1 705	969	5 528	502
	weibl.	56	133	318	56	662	230	158	959	529	3 101	354
darunter an Privatschulen	insges.	25	182	135	-	178	84	131	352	558	1 645	135
	weibl.	8	83	70	-	133	65	107	259	337	1 062	123

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung).

10. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Altersjahrguppen im Herbst 1954

Land		Hauptamtliche Lehrkräfte									
		davon im Alter von ... Jahren									
		insgesamt	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
Schleswig-Holstein	insges.	114	6	19	11	22	14	29	7	6	-
	weibl.	56	5	13	9	9	6	6	5	3	-
Hamburg	insges.	252	42	33	23	31	36	28	25	17	17
	weibl.	133	32	21	10	17	17	10	15	8	3
Niedersachsen	insges.	670	58	64	38	79	164	168	70	18	11
	weibl.	318	44	45	26	47	87	42	20	6	1
Bremen	insges.	77	5	6	2	14	14	18	13	5	-
	weibl.	56	5	6	2	10	8	10	10	5	-
Nordrhein-Westfalen	insges.	1 116	38	75	63	154	227	281	180	79	19
	weibl.	662	28	58	44	100	144	127	103	51	7
Hessen	insges.	370	21	28	19	52	60	106	56	23	5
	weibl.	230	16	22	14	32	40	58	33	13	2
Rheinland-Pfalz	insges.	255	24	25	12	46	51	38	35	18	6
	weibl.	158	16	20	12	26	31	19	21	8	5
Baden-Württemberg	insges.	1 705	253	229	143	201	257	290	204	128	-
	weibl.	959	184	152	101	100	150	111	104	57	-
Bayern	insges.	969	146	126	104	168	117	147	83	54	24
	weibl.	529	95	69	67	90	50	75	40	32	11
Bundesgebiet	insges.	5 528	593	605	415	767	940	1 105	673	348	82
	weibl.	3 101	425	406	285	431	533	458	351	183	29
Berlin (West)	insges.	502	16	35	34	73	96	85	96	57	10
	weibl.	354	14	26	26	51	76	56	64	35	6



**noch: B. Berufsfachschulen**  
**11. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1956**

Lehrbefähigung		Hauptamtliche Lehrkräfte in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	ing.	9	8	43	5	92	40	13	43	79	332	73
	weibl.	7	5	42	5	63	31	12	17	72	254	58
Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	ing.	22	9	120	37	206	77	42	500	114	1 127	82
	weibl.	22	9	120	37	206	77	42	500	114	1 127	82
Lehramt der landwirtschaftl. Haushaltungskunde	ing.	-	-	7	4	16	6	4	30	-	67	1
	weibl.	-	-	7	4	16	6	4	30	-	67	1
Lehramt an landw. u. gartenbaul. Berufsschulen	ing.	-	1	2	-	1	-	2	3	-	9	-
	weibl.	-	1	2	-	1	-	-	-	-	2	1
Lehramt der Landwirtschaft	ing.	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
	weibl.	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	-
Lehramt des Gartenbaues	ing.	1	-	1	-	2	-	-	-	-	4	-
	weibl.	1	-	1	-	2	-	-	-	-	4	-
Lehramt an Höheren Schulen	ing.	3	23	14	1	10	9	15	98	233	406	22
	weibl.	1	7	5	-	7	7	10	27	97	161	17
Diplom-Handelslehrer	ing.	47	31	274	21	537	112	96	432	238	1 788	160
	weibl.	7	10	46	4	213	36	29	81	58	494	80
Sonstige Handelslehrer	ing.	15	74	45	2	16	16	8	170	58	404	17
	weibl.	6	25	11	-	3	3	2	41	20	115	12
Diplom- u. Fachschulingenieure	ing.	-	2	3	-	2	1	1	17	7	32	9
	weibl.	-	-	1	-	-	-	-	2	-	3	6
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	ing.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meister	ing.	-	-	9	-	27	11	17	75	53	192	25
	weibl.	-	-	2	-	4	1	6	19	9	41	3
Religionslehrer	ing.	-	-	-	-	37	-	1	32	8	78	-
	weibl.	-	-	-	-	7	-	-	2	1	10	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	ing.	50	108	234	13	152	131	87	435	362	1 572	159
	weibl.	38	73	126	11	105	90	63	317	253	1 076	104
Lehrkräfte insgesamt	ing.	147	258	752	83	1 099	402	286	1 835	1 152	6 014	549
	weibl.	82	130	363	61	632	251	170	1 039	634	3 362	364
darunter an Privatschulen	ing.	30	157	255	-	159	84	140	402	691	1 918	131
	weibl.	11	68	113	-	124	67	110	307	420	1 220	115

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung).

**12. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte im Herbst 1954, 1955 und 1956**

Lehrkräfte	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
<b>1954</b>											
Nebenamtliche Lehrkräfte											
männlich	35	24	107	5	175	82	112	89	.	622 <sup>1)</sup>	46
weiblich	10	18	44	1	182	48	112	119	.	534 <sup>1)</sup>	24
insgesamt	45	42	151	6	357	130	224	208	.	1 163 <sup>1)</sup>	70
und zwar an Privatschulen	20	29	47	-	124	47	68	136	.	471 <sup>1)</sup>	20
in Landkreisen	22	-	86	-	133	59	93	136	.	529 <sup>1)</sup>	-
Nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	38	64	58	10	204	87	86	428	544 <sup>2)</sup>	1 519 <sup>2)</sup>	46
weiblich	14	28	55	4	111	45	45	225	278 <sup>2)</sup>	805 <sup>2)</sup>	44
insgesamt	52	92	113	14	315	132	131	653	822 <sup>2)</sup>	2 324 <sup>2)</sup>	90
und zwar Geistliche und sonstige Personen, die Religionsunterricht erteilen	1	-	-	-	139	68	49	409	267	933 <sup>3)</sup>	-
an Privatschulen	5	-	26	-	74	33	62	154	487 <sup>2)</sup>	920	77
in Landkreisen	19	79	77	-	117	53	65	467	202 <sup>2)</sup>	1 000	-
<b>1955</b>											
Nebenamtliche Lehrkräfte											
männlich	35	15	132	5	197	92	130	116	.	722 <sup>1)</sup>	50
weiblich	14	5	51	5	213	46	118	102	.	550 <sup>1)</sup>	25
insgesamt	49	18	183	8	410	138	248	218	.	1 272 <sup>1)</sup>	75
und zwar an Privatschulen	6	8	68	-	134	55	86	111	.	468 <sup>1)</sup>	21
in Landkreisen	31	-	96	-	169	56	121	148	.	621 <sup>1)</sup>	-
Nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	53	56	104	10	247	98	100	464	524 <sup>2)</sup>	1 656 <sup>2)</sup>	45
weiblich	17	34	56	1	131	52	42	241	284 <sup>2)</sup>	858 <sup>2)</sup>	46
insgesamt	70	90	160	11	378	150	142	705	808 <sup>2)</sup>	2 514 <sup>2)</sup>	91
und zwar Geistliche und sonstige Personen, die Religionsunterricht erteilen	12	-	56	-	156	86	84	409	260	1 063	-
Meister	-	1	9	-	7	8	5	38	25	93	1
an Privatschulen	12	72	42	-	79	29	59	219	511 <sup>2)</sup>	1 023 <sup>2)</sup>	72
in Landkreisen	36	-	82	-	120	79	71	505	204 <sup>2)</sup>	1 097 <sup>2)</sup>	-
<b>1956</b>											
Nebenamtliche Lehrkräfte											
männlich	57	11	171	6	218	91	127	648	252	1 581	45
weiblich	33	5	60	-	223	63	120	328	247	1 079	23
insgesamt	90	16	231	6	441	154	247	976	499	2 660	68
darunter an Privatschulen	5	7	75	-	130	53	55	108	312	745	16
Nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	41	60	99	2	154	129	84	519	334	1 422	60
weiblich	16	30	91	4	115	56	76	310	81	779	89
insgesamt	57	90	190	6	269	185	160	829	415	2 201	149
und zwar Geistliche und sonstige Personen, die Religionsunterricht erteilen	12	-	66	-	155	71	75	466	281	1 126	-
Meister	-	-	12	-	12	6	6	44	25	111	-
an Privatschulen	9	80	40	-	58	41	90	240	288	846	79

1) Ohne Bayern. - 2) Einschl. der nebenamtlichen Lehrkräfte in Bayern. - 3) Ohne Niedersachsen.

## C. Fachschulen einschl. 1. Gesamtübersicht nach Ländern

Lfd. Nr.	Schule, Unterrichtsraum, Klasse, Fachschüler, Lehrkraft	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
		1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
1	<u>Fachschulen insgesamt</u>	90	91	96	30	30	30	185	196	205	14	14	17	493	498	526
2	und zwar															
3	einer anderen Schule angegliedert	12	8	10	8	9	1	22	21	23	4	4	3	72	73	101
4	in Landkreisen	49	49	51	5	5	5	122	124	128	3	3	3	174	180	188
5	Privatschulen	12	14	17	5	5	5	20	30	37	3	3	3	177	180	190
6	<u>Unterrichtsraum</u> <sup>1)</sup>			531			330			1 212			229			1 943
7	darunter neu erstellte <sup>2)</sup>			37			5			68			18			
8	<u>Klassen insgesamt</u>	349	347	352	219	208	218	682	725	791	130	131	146	1 707	1 913	1 859
9	darunter in Privatschulen	33	40	46	9	9	8	66	101	160	28	28	28	314	358	403
10	<u>Fachschüler</u> <sup>4)</sup>															
11	männlich	3 277	3 549	3 845	3 581	3 525	3 864	12 193	12 618	13 506	1 217	1 327	1 615	24 500	25 024	27 878
12	weiblich	2 687	3 055	3 307	2 787	2 674	2 753	4 042	4 568	5 090	665	716	802	11 728	12 692	14 074
13	insgesamt	5 964	6 604	7 152	6 368	6 199	6 617	16 235	17 186	18 596	1 882	2 043	2 417	36 228	37 716	41 952
14	und zwar															
15	in Privatschulen insgesamt	432	765	880	184	199	216	1 527	2 315	3 572	196	198	200	5 959	6 324	6 733
16	darunter weiblich	380	586	621	20	25	31	600	838	1 178	149	143	138	4 329	4 698	4 977
17	<u>Vertriebene</u> <sup>5)</sup> insgesamt	1 377	1 473	1 555	584	611	666	2 842	2 774	3 012	357	411	411	5 326	5 401	5 639
18	darunter weiblich	846	920	940	91	107	128	680	797	954	135	162	19	2 003	2 120	2 160
19	Ausländer insgesamt	35	24	30	53	32	38	58	60	90	8	11	19	298	335	398
20	darunter weiblich	12	7	11	15	5	8	8	21	6	1	1	2	61	62	45
21	im 1. und 2. Semester insgesamt	4 330	4 803	5 088	1 722	1 850	2 508	12 130	12 823	14 012	985	1 244	1 399	23 516	23 179	24 867
22	darunter weiblich	1 807	2 024	2 034	254	219	404	3 420	3 766	4 231	339	404	480	8 424	8 799	9 319
23	<u>Vorbildung der Fachschüler</u> <sup>4)</sup>															
24	weniger als mittlere Reife insgesamt	3 679	3 722		1 468	1 662		11 525	11 807		929	1 090		22 941	24 065	
25	darunter weiblich	1 423	1 389		139	144		2 303	2 421		255	276		7 567	8 113	
26	mittlere Reife insgesamt	2 163	2 722		2 003	2 086		4 290	4 919		838	842		11 202	12 009	
27	darunter weiblich	1 222	1 587		351	394		1 595	1 946		367	407		3 493	3 971	
28	Hochschulreife insgesamt	122	160		550	451		420	460		115	111		2 085	1 642	
29	darunter weiblich	42	79		138	136		144	201		43	33		668	608	
30	<u>Voraussichtliche Beendigung des Studiums im Jahre</u>															
31	1955 insgesamt	2 874			1 562			8 374			809			17 941		
32	darunter weiblich	1 343			223			3 150			322			6 725		
33	1956 insgesamt	1 957	3 190		1 173	1 602		5 524			491			12 839	17 162	
34	darunter weiblich	672	1 559		248			8 737			859			4 066	7 277	
35	1957 insgesamt	648	2 347	3 612	775	1 144	2 013	1 381	3 305	9 732	212	349		4 120	14 782	19 270
36	darunter weiblich	446	799	1 800	144	273	411	211	613	3 590	611	1 078		3 453	7 972	
37	1958 insgesamt	194	523	2 119	380	791	1 329	409	1 605	5 725	105	256		1 328	4 295	15 359
38	darunter weiblich	130	294	709	2	86	273	76	425	744	26	76		309	675	4 943
39	<u>Hauptamtliche Lehrkräfte</u>															
40	männlich	218	240	254	214	194	218	685	681	735	95	99	104	1 185	1 225	1 284
41	weiblich	177	174	173	84	81	90	405	397	423	31	35	35	527	627	614
42	insgesamt	395	414	427	298	275	308	1 090	1 078	1 158	126	134	139	1 712	1 852	1 898
43	und zwar															
44	an Privatschulen insgesamt	19	22	27	7	1	2	76	97	156	12	13	12	176	216	203
45	darunter weiblich	16	13	14	1	1	1	53	59	83	6	7	7	97	131	122
46	<u>Vertriebene</u> <sup>5)</sup> insgesamt	112	112	121	26	20	33	249	247	262	16	11	19	248	238	266
47	darunter weiblich	60	59	60	2	2	4	87	93	97	7	7	6	49	62	60
48	<u>Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte</u>															
49	männlich	276	310	311	404	380	428	478	604	669	85	87	100	1 957	2 105	2 596
50	weiblich	97	85	86	32	30	39	103	128	134	45	44	30	572	617	731
51	insgesamt	373	395	397	436	410	467	581	732	803	130	131	130	2 529	2 722	3 327
52	und zwar															
53	an Privatschulen insgesamt	68	92	85	70	75	71	108	220	263	69	65	44	911	986	1 151
54	darunter weiblich	10	21	27	4	4	4	30	34	51	27	24	9	335	374	421

Es wurden nur die von der berichtenden Schule in eigener Schulanlage allein benutzten Unterrichtsraum erfragt; die mit einer anderen Schule (z.B. Berufstätig, - 2) im abgelaufenen Schuljahr, - 3) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern, - 4) Personen, die an Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer bieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) vertrieben sind, - 6) Ohne Bremen, - 7) Ohne

## 2. Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach

Lfd. Nr.	Schulträger <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
		Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte
1	Land	1954 16	1 306	95	25	4 184	291	13	2 153	153	3	1 089	88	33	6 585	407
2		1955 15	1 342	103	25	4 000	274	13	2 221	156	3	1 217	92	35	7 817	495
3	Gemeinde	1954 23	1 299	37	-	-	-	35	3 602	257	8	597	26	111	9 382	490
4		1955 23	1 499	100	-	-	-	36	3 723	240	8	628	29	98	8 001	441
5	Landkreis	1954 8	205	8	-	-	-	2	233	9	-	-	-	49	3 598	238
6		1955 8	219	8	-	-	-	2	218	9	-	-	-	37	2 941	182
7	sonstiger Gemeinde- oder Zweckverband ohne eigene Rechnungsführung	1954 -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8		1955 -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	1 642	42
9	Zweckverband mit eigener Rechnungsführung	1954 -	-	-	4	174	6	-	-	-	-	-	-	11	1 021	21
10		1955 -	-	-	4	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sonstiger Schulträger	1954 43	3 154	195	1	10	1	135	10 247	671	3	196	12	289	15 642	556
12		1955 45	3 544	203	1	11	1	145	11 024	673	3	198	13	307	17 315	692
13	insgesamt	1954 90	5 964	395	30	4 368	298	185	16 235	1 090	14	1 882	126	493	36 228	1 712
14		1955 91	6 604	414	30	4 199	275	196	17 186	1 078	14	2 043	134	498	37 716	1 852

1) Verantwortlicher Träger des Fachbedarfs.

# Ingenieurschulen im Herbst 1954, 1955 und 1956

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)			Lfd. Nr.
1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	
166	168	172	143	144	151	292	296	303	309	318	338	1 722	1 755	1 838	84	92	109	1
25	13	14	8	12	10	47	48	52	26	30	31	224	218	245	5	1	-	2
72	73	74	86	87	89	173	175	175	127	129	133	803	817	838	-	-	-	3
47	52	53	47	48	51	70	73	73	107	110	125	488	515	554	51	57	74	4
.	.	938	.	.	759	.	.	1 540	.	.	1 915	.	.	9 397	.	.	709	5
.	.	58	.	.	54	.	.	118	.	.	.	.	.	358	.	.	24	6
462	410	439	387	381	446	891	926	955	1 102	1 148	1 234	5 929	6 189	6 440	428	458	581	7
75	32	33	89	79	96	196	200	199	311	332	385	1 121	1 179	1 358	144	156	265	8
6 856	7 046	7 222	6 040	6 170	6 335	12 582	13 397	14 242	17 254	18 055	19 389	87 500	90 711	97 896	5 291	6 507	7 108	9
4 505	4 700	4 901	2 335	2 473	2 875	6 413	6 861	7 304	9 640	10 181	11 115	42 802	45 920	50 221	2 605	2 799	3 909	10
11 361	11 746	12 123	8 375	8 643	9 210	18 995	20 258	21 546	26 894	28 236	30 504	130 302	136 631	148 117	7 896	9 306	11 017	11
1 674	1 936	2 022	1 059	1 095	1 372	3 096	3 536	4 210	4 714	5 185	6 464	18 841	21 553	25 669	1 905	1 623	3 527	12
1 355	1 564	1 634	841	898	1 083	2 242	2 488	2 888	3 609	3 924	4 661	13 525	15 164	17 211	1 425	1 237	2 384	13
1 983	1 967	1 880	714	568	664	1 792	1 940	2 069	4 074	4 323	4 732	19 049	19 468	20 217	508	.	613	14
836	789	842	275	181	258	818	843	948	1 709	1 773	1 911	7 393	7 692	8 141	261	.	251	15
78	79	66	83	106	94	271	106	352	305	367	539	1 189	1 120	1 626	18	28	50	16
17	26	28	10	9	6	49	54	100	131	109	195	304	279	416	6	10	20	17
7 243	7 411	7 545	6 761	6 420	6 776	14 303	15 828	16 037	17 754	14 706	16 198	88 744	88 264	94 428	3 133	3 851	4 850	18
2 942	2 988	3 074	2 247	1 877	2 136	4 686	5 320	5 150	6 221	6 287	7 212	30 340	31 684	34 040	1 124	1 267	1 914	19
6 548	6 878	.	6 348	6 975	.	13 948	14 736	.	19 189	19 746	.	86 575	90 681	.	3 958	4 264	.	20
2 403	2 495	.	1 872	2 032	.	4 630	4 943	.	5 857	6 049	.	26 449	27 862	.	1 265	1 249	.	21
4 281	4 435	.	1 810	1 561	.	4 051	4 598	.	6 191	7 078	.	36 809	40 250	.	2 840	3 403	.	22
1 846	1 939	.	426	413	.	1 405	1 561	.	3 031	3 424	.	13 736	15 642	.	932	1 025	.	23
532	433	.	217	107	.	1 016	924	.	1 514	1 412	.	6 571	5 700	.	1 098	1 639	.	24
256	266	.	37	28	.	378	357	.	752	708	.	2 458	2 416	.	408	525	.	25
5 228	-	-	4 656	-	-	11 133	-	-	12 402	-	-	64 979	-	-	2 371	-	-	26
2 478	-	-	1 693	-	-	4 377	-	-	5 410	-	-	25 721	-	-	1 029	-	-	27
4 641	5 347	-	3 072	4 396	-	6 211	10 258	-	9 048	12 936	-	44 956	64 567	-	2 375	2 569	-	28
1 689	2 496	-	558	1 644	-	1 896	4 262	-	2 635	5 930	-	12 581	27 134	-	1 038	995	-	29
1 268	4 867	5 605	620	3 195	4 296	1 260	6 689	11 882	3 117	9 272	14 079	13 560	48 556	71 567	1 387	2 860	3 324	30
265	1 853	2 718	79	111	1 862	108	2 136	4 867	858	2 572	6 733	2 844	13 666	30 298	251	1 136	1 650	31
165	1 273	4 466	27	952	3 866	391	1 453	6 699	1 009	3 472	9 928	4 030	49 773	14 747	1 555	2 358	3 703	32
72	266	1 845	5	81	874	32	176	2 165	131	847	2 930	783	14 926	14 751	267	442	1 501	33
499	517	523	385	382	393	705	754	725	1 005	1 075	1 099	4 991	5 167	5 335	255	260	307	34
233	256	271	158	133	157	314	307	330	539	561	593	2 468	2 571	2 686	77	83	128	35
732	773	794	543	515	550	1 019	1 061	1 055	1 544	1 636	1 692	7 459	7 738	8 021	332	343	435	36
69	84	92	36	33	35	128	130	159	249	272	322	772	868	1 008	68	68	146	37
60	75	79	28	27	32	78	80	98	169	186	221	508	578	656	45	50	84	38
126	123	150	65	62	59	131	143	148	263	263	261	1 236	1 219	1 319	9	.	125	39
45	45	50	16	16	14	48	54	55	75	68	64	389	406	410	5	.	8	40
632	647	664	442	536	581	1 322	1 376	1 656	1 598	1 654	1 906	7 194	7 699	8 911	489	639	685	41
230	219	217	108	139	169	258	282	293	479	501	575	1 924	2 045	2 274	179	190	224	42
862	866	881	550	675	750	1 580	1 658	1 949	2 077	2 155	2 481	9 118	9 744	11 185	668	829	909	43
348	397	405	214	256	294	390	425	433	494	514	632	2 672	3 030	3 378	284	302	416	44
125	149	144	65	81	97	144	159	162	235	253	307	975	1 099	1 222	108	117	142	45

fachschule) gemeinsam benutzten bzw. in fremder Schulanlage allein oder mit anderen Schulen gemeinsam benutzten Unterrichtsraume wurden nicht berücksichtigt oder an Lehrgängen, die mindestens 60% Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen. - 5) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die aus den Ostgerdarstellende Künstler und Musiker in Bayern.

## Schulträgerschaft im Herbst 1954 und 1955

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)			Lfd. Nr.
Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	Schulen	Schüler	Lehrkräfte	
16	2 019	137	73	4 603	357	48	4 559	266	30	3 885	260	257	30 383	2 054	33	5 991	264	1
18	2 258	174	73	4 650	358	47	4 585	280	33	4 210	270	262	32 300	2 202	35	7 683	275	2
41	4 070	246	16	1 136	75	62	4 167	157	55	7 995	371	351	32 248	1 719	-	-	-	3
36	4 030	245	18	1 375	68	64	4 558	188	55	8 623	391	338	32 437	1 702	-	-	-	4
4	79	1	2	42	2	102	6 133	430	91	7 917	539	258	18 207	1 227	-	-	-	5
6	110	3	2	55	2	101	6 157	422	91	7 605	551	247	17 305	1 177	-	-	-	6
-	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	-	1	40	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	1 642	42	-	-	-	8
54	3 427	278	10	1 643	74	11	1 308	54	11	944	62	101	8 517	495	-	-	-	9
56	3 412	268	10	1 641	76	10	1 600	51	14	1 209	87	94	8 080	462	-	-	-	10
51	1 766	70	41	911	35	69	2 828	112	122	6 153	312	754	40 907	1 964	51	1 905	68	11
52	1 936	84	41	892	31	74	3 358	120	125	6 589	337	793	44 867	2 154	57	1 623	68	12
166	11 361	732	143	8 375	543	292	18 995	1 019	319	26 894	1 544	1 722	130 302	7 459	84	7 896	332	13
168	11 746	774	144	8 643	515	296	20 258	1 061	308	28 236	1 636	1 755	136 631	7 739	92	9 306	343	14

noch: C. Fachschulen einschl.  
3. Schulen und Schüler nach Schul  
a) öffentliche und

Lfd. Nr.	Schulart a=Schulen b=Schüler	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
		1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
1	Schulen für Berufe des Pflanzen-	a 30	30	30	1	1	1	124	124	126	1	1	1	111	110	110
2	baues und der Tierwirtschaft	b 2 691	2 750	2 709	90	79	80	9 410	9 432	8 940	109	101	94	8 016	8 096	7 879
3	davon															
4	Landwirtschaftsschulen	a 271	262	262	1	1	1	100	100	102	1	1	1	92	91	91
5		b 2 525	2 556	2 522	90	79	80	7 273	7 262	6 880	109	101	94	6 973	7 082	6 829
6	Höhere Landbauschulen	a 1	1	1	-	-	-	6	6	6	-	-	-	3	3	3
7		b 54	50	48	-	-	-	1 181	1 159	1 061	-	-	-	170	157	154
8	Landfrauenschulen	a 2	2	2	-	-	-	15	15	15	-	-	-	8	8	8
9		b 112	112	115	-	-	-	745	780	793	-	-	-	506	487	508
10	Ackerbauschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Obst- und Weinbauschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Gartenbauschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Lehr- und Versuchsanstalten	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Forstschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Schulen für industrielle und hand-	a 3	2	2	5	5	5	14	17	20	-	-	-	36	42	48
20	werkliche Berufe	b 141	118	119	371	391	381	1 303	1 405	2 277	-	-	-	4 870	5 248	6 653
21	davon															
22	Meisterschulen	a 2	1	1	4	4	4	14	17	20	-	-	-	16	21	21
23	Gewerbliche Fachschulen	b 110	89	90	361	380	372	1 303	1 405	2 277	-	-	-	2 467	3 111	3 168
24		a 1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	19	19	25
25	Lehr- und Versuchsanstalten	b 31	29	29	10	11	9	-	-	-	-	-	-	2 381	2 097	3 445
26		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	24	40
27	Schulen für technische Berufe	a 4	6	6	5	5	6	17	19	18	1	1	4	76	74	88
28	davon	b 813	1 220	1 530	2 182	2 263	2 609	3 659	3 937	4 388	790	870	1 080	12 958	13 336	15 255
29	Bergschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Bergvorschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Bauschulen	a 2	2	2	2	2	2	99	102	103	-	-	-	2 642	2 769	2 884
34		b 417	398	457	731	743	703	1 527	1 536	1 610	-	-	-	2 590	2 649	2 665
35	Ingenieurschulen	a 2	4	4	3	3	3	2	2	2	-	-	-	14	14	13
36		b 396	822	1 073	1 451	1 520	1 825	654	784	901	-	-	-	5 086	5 246	6 109
37	Bau- und Ingenieurschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Chemieschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Schulen für medizinisch-tech-	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	nische Assistenten 24)	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Sonstige technische Fach-	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	schulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Schulen für Handels- und Verkehrs-	a 2	1	2	6	7	6	6	7	7	2	2	2	13	12	13
46	berufe einschl. Berufe des Ver-	b 175	97	199	852	923	976	360	416	491	220	258	372	1 809	1 568	2 105
47	waltungs- und Rechtswesens															
48	davon															
49	Schulen für Verwaltung und Wirt-	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	schaft, Handel und Verkehr	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Sonstige Schulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Schulen für Berufe des Geistes-	a 13	12	16	4	3	3	11	14	19	2	2	2	28	26	27
70	und Kunstlebens	b 639	705	817	482	133	157	806	1 044	1 418	218	221	252	1 373	1 516	1 658
71	davon															
72	Seminare für Kindergärtnerinnen	a 5	5	6	1	1	1	8	8	10	-	-	-	15	17	17
73	und Jugendleiter	b 203	202	283	23	23	22	366	411	517	-	-	-	521	645	771
74	Dolmeterschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Bucherschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Gymnastik-, Tanzschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Schauspiel-, Ballettschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Musikschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Kunstschulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Sonstige Schulen	a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88		a b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	Insgesamt	a 90	91	96	30	30	30	185	196	205	14	14	17	493	498	526
90		b 5 964	6 604	7 152	4 368	4 199	4 617	16 235	17 186	18 596	1 882	2 043	2 417	36 228	37 716	41 952

Anmerkungen Seite 46.

**Ingenieurschulen**  
**arten im Herbst 1954, 1955 und 1956**  
**private Schulen**

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)			Lfd. Nr.
1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	
56	55	55	67	67	66	108	107	107	125	126	127	623	621	623	1	1	1	1
3 652	3 574	3 423	3 673	3 661	3 650	7 186	7 188	7 206	11 195	11 063	11 187	46 022	45 944	45 168	101	145	155	2
47	47	47	51	51	51	97	97	97	116	117	118	532	531	534	-	-	-	3
3 175	3 123	2 958	2 999	2 971	2 955	6 537	6 628	6 656	10 252	10 083	10 061	39 933	39 885	39 035	-	-	-	4
2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14	14	14	-	-	-	5
123	115	122	78	64	64	97	103	99	-	-	-	1 703	1 648	1 548	-	-	-	6
1	1	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	33	33	33	-	-	-	7
98	102	98	29	36	36	134	142	136	167	202	220	1 791	1 868	1 906	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	1	1	1	3	3	3	4	4	4	-	-	-	9
1	2	2	5	5	5	50	52	53	545	556	600	595	608	653	-	-	-	10
36	120	119	169	155	172	50	58	51	-	-	-	255	333	342	-	-	-	11
3	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-	17	17	17	-	-	-	12
165	59	62	27	40	38	52	66	76	-	-	-	806	764	764	101	145	155	13
10	-	-	347	355	346	132	-	-	208	202	265	697	557	611	-	-	-	14
1	1	1	2	2	1	2	2	2	1	1	1	7	7	6	-	-	-	15
45	55	64	24	40	39	134	139	135	23	20	41	242	281	309	-	-	-	16
10	11	12	9	9	9	48	51	57	22	24	22	147	161	175	4	4	5	17
997	1 046	1 086	1 041	1 231	1 019	3 241	3 968	4 638	2 349	2 638	2 662	14 313	16 045	18 835	915	1 038	1 123	18
-	-	-	4	3	3	29	28	31	11	12	12	80	86	92	4 <sup>10</sup>	4 <sup>10</sup>	4 <sup>10</sup>	19
98	108	110	643	670	598	1 562	1 961	2 069	1 258	1 439	1 521	7 704	9 055	10 095	915	1 038	1 073	20
969	1 022	1 063	398	561	421	1 590	1 924	2 511	1 025	1 129	1 057	6 404	6 773	8 535	-	-	50	21
10	10	10	-	-	-	89	83	58	66	70	84	205	217	205	-	-	-	22
28	24	23	-	-	-	12	12	12	10	10	17	147	150	178	7	7	12	23
3 451	3 653	3 875	2 175	2 228	2 774	4 063	4 243	4 379	5 986	6 620	8 292	36 057	38 370	44 182	4 108	4 594	5 565	24
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	12	12	-	-	-	25
90	83	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 895	3 021	3 227	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	47	46	-	-	-	27
4	4	5	3	3	2	1	1	1	3	3	3	2 741	2 871	2 987	-	-	-	28
1 138	1 196	1 899	848	850	581	762	724	679	1 122	1 156	1 460	9 135	9 252	10 054	1 013	1 136	1 178	29
4	5	3	2	2	3	6	6	6	5	5	4	37	40	39	3	3	1 901	30
1 610	1 736	790	1 253	1 278	653	3 074	3 282	3 452	4 587	5 187	788	18 111	19 855	15 591	1 198	1 365	1 901	31
-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	11	11	8	-	-	-	32
-	-	461	-	1 164	-	-	-	-	-	-	5 311	790	870	7 952	-	-	-	33
3	3	3	1	1	2	-	-	-	2	2	-	8	7	10	-	-	-	34
305	336	332	45	59	190	2	-	-	277	277	364	776	857	1 078	-	-	-	35
288	302	296	-	-	118	227	237	248	-	-	170	8	29	29	-	-	-	36
-	-	-	12	12	12	-	-	-	-	-	199	515	539	1 722	-	-	333	37
-	-	-	29	41	68	-	-	-	-	-	-	1 094	1 105	1 571	1 897	2 093	2 153	38
5	5	5	-	-	-	5	6	6	2	2	3	41	42	44	-	2	5	39
881	916	939	-	-	-	500	515	664	237	323	426	5 034	5 016	6 172	-	1 103	906	40
5	5	5	-	-	-	378	392	547	-	-	15	30	32	34	-	2	4	41
881	916	939	-	-	-	122	123	117	237	323	411	3 820	3 708	4 505	-	1 103	901	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10	10	-	-	5	43
67	69	71	50	52	56	97	100	101	114	118	123	625	645	663	57	55	57	44
1 783	1 964	2 142	1 108	1 167	1 284	3 021	3 189	3 355	4 055	4 148	4 431	20 307	22 089	23 507	1 804	1 581	1 697	45
3	3	3	4	5	5	-	-	-	23	23	22	70	75	74	3	-	-	46
68	110	156	179	181	254	-	-	-	1 306	1 385	1 419	1 458	5 643	6 279	189	-	-	47
12	12	12	6	8	7	19	19	20	20	19	20	104	105	107	8	9	9	48
290	288	308	148	173	176	708	756	751	676	627	715	3 225	3 290	3 389	243	246	260	49
42	44	46	37	37	38	66	70	58	58	59	62	370	379	378	43	42	44	50
996	1 096	1 176	731	781	766	1 809	1 954	1 723	1 663	1 661	1 807	9 588	10 025	10 106	1 150	1 056	1 138	51
1	1	1	-	-	1	5	5	10	5	6	6	18	21	27	-	-	-	52
31	26	23	-	-	12	114	114	151	76	84	37	431	415	381	-	-	-	53
1	1	1	-	-	-	-	-	3	2	2	2	10	10	13	-	-	-	54
23	21	20	-	-	-	-	-	32	67	67	62	177	187	229	-	-	-	55
1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	3	4	4	1	1	1	56
97	113	116	-	-	-	93	116	120	-	-	-	282	439	454	133	104	117	57
4	4	4	2	3	3	2	2	4	2	4	6	18	19	27	-	-	-	58
190	212	229	27	30	30	79	254	95	132	180	586	679	1 053	1 033	-	-	-	59
88	98	114	23	32	46	218	249	324	172	192	211	1 560	1 411	1 616	89	175	182	60
13	12	13	10	9	9	22	20	20	36	38	46	139	136	155	15	23	29	61
617	593	658	378	356	483	984	1 155	1 304	3 072	3 444	3 506	8 569	9 167	10 253	968	845	1 571	62
9	9	9	6	6	6	16	16	16	16	17	19	76	79	84	-	3	2	63
410	451	489	135	178	212	688	835	956	653	727	841	2 999	3 472	4 091	-	100	66	64
-	-	-	104	-	-	1	1	1	3	3	6	8	7	13	-	-	5	65
7	13	26	-	-	-	215	226	252	900	1 099	1 299	1 399	1 569	2 033	-	-	328	66
-	-	-	-	-	-	61	70	66	-	-	-	5	5	6	1	1	1	67
-	-	-	-	-	-	-	15	-	22	17	26	316	328	381	39	41	41	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	8	8	10	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	5	171	254	299	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	92	63	75	103	63	98	8	11	11	71
3	2	2	1	5	5	4	1	1	7	8	8	25	23	22	237	212	215	72
-	-	-	136	173	237	-	-	-	1 188	1 285	955	2 478	2 658	2 349	388	395	415	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	198	234	289	980	721	862	240	351	435	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	19	21	123	102	140	64	97	71	75
166	168	172	143	144	151	292	296	303	309	318	338	1 722	1 755	1 838	84	92	109	76
361	746	123	375	643	210	18 995	20 258	21 546	26 894	28 236	30 504	130 302	136 631	148 117	7 896	9 306	11 017	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78

noch: C. Fachschulen einschl.  
noch: 3. Schulen und Schüler nach Schul  
b) private

Lfd. Nr.	Schulart	a=Schulen b=Schüler	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
			1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
1	Schulen für Berufe des Pflanzen-	a	-	-	-	-	-	-	7	7	7	-	-	-	6	6	6
2	baues und der Tierwirtschaft	b	-	-	-	-	-	-	389	445	449	-	-	-	387	375	400
3	davon	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Landwirtschaftsschulen	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Landfrauenschulen	a	-	-	-	-	-	-	7	7	7	-	-	-	6	6	6
6	Gartenbauschulen	b	-	-	-	-	-	-	389	445	449	-	-	-	387	375	400
7		a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Schulen für industrielle und	a	-	-	-	1	1	1	1	4	7	-	-	-	5	6	6
10	handwerkliche Berufe	b	-	-	-	10	11	9	124	275	959	-	-	-	402	484	483
11	davon	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Meisterschulen	b	-	-	-	-	-	-	1	4	7	-	-	-	1	2	2
13	Gewerbliche Fachschulen	a	-	-	-	-	-	-	124	275	959	-	-	-	288	372	343
14	Lehr- und Versuchsanstalten	b	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	3	3	3
15		a	-	-	-	10	11	9	-	-	-	-	-	-	92 <sup>1)</sup>	86 <sup>1)</sup>	114 <sup>1)</sup>
16		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	26	26
17	Schulen für technische Berufe	a	-	1	1	-	-	-	7	9	8	-	-	-	4	3	7
18	davon	b	-	244	388	-	-	-	784	1 044	1 260	-	-	-	753	708	910
19	Bergschulen	a	-	-	-	-	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-	-
20	Bergvorschulen	b	-	-	-	-	-	-	180	266	309	-	-	-	-	-	-
21	Bauschulen	a	-	-	-	-	-	-	4	5	4	-	-	-	-	-	-
22		b	-	-	-	-	-	-	99	102	103	-	-	-	-	-	-
23	Ingenieurschulen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
24		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283	271	253
25	Chemieschulen	a	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1
26		b	-	244	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-	455	437	483
27	Schulen für medizinisch-technische Assistenten <sup>24)</sup>	a	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	1
28	Sonstige technische Fachschulen	b	-	-	-	-	-	-	134	185	161	-	-	-	15	-	5
29		a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
30		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
31		a	-	-	-	-	-	-	371	491	687	-	-	-	-	-	-
32		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Schulen für Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	a	-	-	-	1	1	1	1	2	2	-	-	-	2	2	3
34	davon	b	-	-	-	44	45	51	77	134	139	-	-	-	176	200	266
35	Schulen für Verwaltung und Wirtschaft, Handel und Verkehr	a	-	-	-	1 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>	2 <sup>3)</sup>	2 <sup>3)</sup>	-	-	-	2 <sup>32)</sup>	2 <sup>32)</sup>	3 <sup>32)</sup>
36	Sonstige Schulen	b	-	-	-	44	45	51	77	134	139	-	-	-	176	200	266
37		a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Schulen für Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	a	6	8	8	3	3	3	3	4	4	2	2	2	145	148	151
40	davon	b	229	292	245	130	143	156	86	202	228	113	109	107	3 742	3 999	4 047
41	Frauenfachschulen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	4
42	Sauglings- und Kinderpfleges-	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219	337	326
43	schulen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	24	25
44	Krankenpflegeschulen	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	579	632	642
45	Hebammen- und Wochenpfleges-	a	6	7	7	-	-	-	-	-	-	2	2	2	106	108	110
46	schulen	b	229	236	219	-	-	-	-	-	-	113	109	107	2 506	2 615	2 578
47	Diätetischen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Lehrinstitute für Zahnärzte	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3
49	Schulen für Massage und Krankengymnastik	a	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	16	20	19
50	Wohlfahrts- und Jugendpfleges-	b	-	-	-	92	102	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	schulen	a	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3
52	Sonstige Schulen	b	-	56	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	35	83
53		a	-	-	-	2	2	2	3	3	3	-	-	-	6	6	6
54		b	-	-	-	38	41	45	86	94	121	-	-	-	354	360	399
55		a	6	5	8	-	-	-	1	4	9	1	1	1	15	15	16
56	Schulen für Berufe des Geistes- und Kunstlebens	b	203	229	247	-	-	-	67	215	537	83	89	93	499	558	627
57	davon	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Seminare für Kindergärtnerinnen und Jugendleiter	b	-	-	-	-	-	-	1	1	3	-	-	-	10	12	12
59	Dolmetscherschulen	a	-	-	-	-	-	-	67	70	165	-	-	-	340	401	473
60	Gymnastik-, Tanzschulen	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Schauspiel-, Ballettschulen	a	-	3	5	-	-	-	63	279	-	-	-	-	-	-	-
62	Musikschulen	b	-	146	162	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	1	2
63	Kunstschulen	a	-	-	-	-	-	-	55	65	-	-	-	-	20	21	46
64	Sonstige Schulen	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
65		a	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11	11
66		b	129	-	-	-	-	-	27	28	83	89	93	128	136	108	108
67		a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69		a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71		a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72		b	74 <sup>1)</sup>	83 <sup>1)</sup>	85 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Insgesamt	a	12	14	17	5 <sup>5)</sup>	5 <sup>5)</sup>	5 <sup>5)</sup>	20 <sup>5)</sup>	30 <sup>5)</sup>	37 <sup>5)</sup>	3	3	3	177	180	189
74		b	432	765	880	184	199	216	1 527	2 315	3 572	196	198	200	5 959	6 324	6 733

1) Darunter 2 Schulen für Tierzüchter. - 2) Darunter 1 Schule für Tierzüchter. - 3) Darunter 1 Imkerschule. - 4) Darunter 3 Landbauschulen und 1 Landbau für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft. - 8) Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung. - 9) Lehranstalten für Obst-, Wein- und Gartenbau. - 10) Darunter 13) Darunter 4 Werkkunstschulen. - 14) Darunter 1 Feintechnereschule, die Westdeutsche Gewerbeschule, die Höhere Fachschule für das graphische Gewerbe, chungsanstalten. - 16) Milchwirtschaftliche Lehranstalt für Hessen. - 17) Staatliche Milchwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt. - 18) Lehr- und 28) Textilfachschule für Meister und Kaufleute. - 29) Darunter Akademie für Gemeinwirtschaft, Werbefachschule und 1 Schule, die am Stichtag der Erhebung sicherungsberufe. - 33) Darunter Landespolizeischule und Lehranstalt des Deutschen Textileinzelhandels. - 34) Darunter Landespolizeischule, Lehranstalt 38) Schule für Fahrlehrer. - 39) Darunter Schule für kaufmännisch-praktische Arzthelferinnen. - 40) Darunter 1 Schule, die am Stichtag der Erhebung ohne Zahnärzte. - 43) Massierschule und Akademie für Kosmetik. - 44) Massierschule, die am Stichtag der Erhebung ohne Schüler. - 45) Den Frauenfach Bildjournalismus. - 51) 2 Seminare für kirchliche Dienste und 1 Schriftpsychologenschule. - 52) Chemie- und Biologischeschule. - 53) Werbefachschule. -

**Ingenieurschulen**  
arten im Herbst 1954, 1955 und 1956  
Schulen

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			Berlin (West)			Lfd. Nr.
1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	7	8	9	23	24	25	-	-	-	1
98	102	98	12	25	24	104	102	109	513	544	580	1 503	1 593	1 660	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	1	1	-	-	-	104	102	109	513	507	543	617	609	652	-	-	-	5
98	102	98	-	-	-	-	-	-	-	37	37	874	959	984	-	-	-	6
-	-	-	12	25	24	-	-	-	-	-	-	12	25	24	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	1	1	1	1	1	6	9	8	3	4	5	17	26	29	-	-	1	9
-	31	31	84	92	105	499	705	1 074	190	313	594	1 309	1 911	3 255	-	-	50	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	84	92	105	-	-	-	93	205	232	589	944	1 639	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	6	9	8	1	1	2	11	15	15	-	-	1	13
-	31	31	-	-	-	499	705	1 074	31	38	278	632	871	1 506	-	-	50	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18)	15)	11)	2	2	2	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	66	70	84	88	96	110	-	-	-	16
5	5	5	1	1	2	36	40	39	2	2	465	2 331	2 834	3 850	43	93	735	17
452	480	493	29	41	197	-	-	-	277	277	-	-	-	-	-	-	-	18
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	3	-	-	-	19
90	83	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270	349	399	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5	4	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	102	103	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283	271	253	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	455	681	871	43	60	472	26
2	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2	2	6	5	7	-	-	-	27
204	235	243	-	-	129	-	-	-	277	277	364	630	697	902	-	-	-	28
2	2	2	-	-	-	1	1	1	-	-	-	3	3	7	-	-	2	29
158	162	160	-	-	-	36	40	39	-	-	-	194	202	368	-	-	201	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3	-	-	1	31
-	-	-	29	41	68	-	-	-	-	-	101	400	532	954	-	33	62	32
-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	2	3	7	8	10	-	-	4	33
-	-	-	-	-	-	136	142	154	237	323	426	670	844	1 036	-	-	382	34
-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	13)	5	6	8	-	-	3	35
-	-	-	-	-	-	136	142	154	-	-	15	433	521	625	-	-	377	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	237)	237)	237)	2	2	2	-	-	1	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	237	323	411	237	323	411	-	-	538)	38
36	40	41	37	39	41	41	42	43	65	64	67	338	350	360	38	36	38	39
931	1 093	1 139	712	783	845	1 398	1 462	1 596	2 036	2 023	2 264	9 377	10 106	10 627	1 345	1 135	1 221	40
-	-	-	1	2	2	-	-	-	17	17	17	21	23	23	3	-	-	41
-	-	-	49	53	63	-	-	-	702	759	771	970	1 149	1 180	189	-	-	42
7	7	7	4	5	5	7	7	7	14	13	13	56	57	57	5	-	-	43
152	149	156	87	109	121	231	244	242	420	378	414	1 469	1 512	1 575	187	174	178	44
23	27	28	29	30	29	28	30	25	31	3039)	3239)	225	234	234	28	27	29	45
482	603	617	526	589	565	827	853	865	823	775	920	5 506	5 780	5 871	780	682	744	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	1	1	4	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-	27	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	5	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	20	-	-	-	50
1	1	1	-	-	-	140)	140)	140)	-	-	-	16	3	4	1	1	1	51
97	113	116	-	-	-	93	116	120	-	-	-	282	439	454	133	104	117	52
2	2	2	2	3	3	1	-	-	-	-	-	8	10	10	-	-	-	53
112	130	136	27	30	30	29	4	5	2	3	3	236	221	302	-	-	-	54
3	3	3	1	2	2	4	4	5	2	3	3	21	23	24	1	3	3	55
88	98	114	23	32	46	218	249	324	91	111	132	898	985	1 181	56	175	182	56
5	5	5	7	6	6	20	19	19	28	30	38	83	85	102	12	19	26	57
193	230	261	222	154	201	923	1 085	1 238	1 461	1 705	2 037	3 651	4 265	5 241	517	395	1 139	58
5	5	5	5	5	5	16	16	16	14	15	17	51	54	58	-	-	2	59
193	230	261	115	149	167	688	835	956	466	540	618	1 869	2 225	2 640	-	73	66	60
-	-	-	1	1	1	1	1	1	2	2	2	4	4	4	-	-	5	61
-	-	-	104	-	-	215	226	252	569	737	898	888	1 026	1 429	-	-	328	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	8	10	10	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	171	254	299	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	3	5	7	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	68	40	79	40	72	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5	5	11	10	10	182	161	172	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	176	206	232	410	472	468	31	64	67	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	4	3	3	4	-	-	4	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	146	193	141	193	240	-	-	435	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	19	21	3	3	5	-	-	240)	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	102	140	64	97	71	72
47	52	53	47	48	51	70	73	73	107	110	125	488	515	554	51	57	74	73
1 674	1 936	2 022	1 059	1 095	1 372	3 096	3 536	4 210	4 714	5 185	6 464	18 841	21 553	25 669	1 905	1 623	3 527	74

oberschule. - 5) Höhere Land- und Weinbauschule. - 6) Lehr- und Versuchsanstalt für Bienenzucht und Seidenbau. - 7) Landeslehr- und Versuchsanstalten  
1 Abendschule. - 11) Darunter 6 Berufsaufbauschulen und 1 Schule für Photographie. - 12) Darunter 12 Berufsaufbauschulen und 1 Schule für Photographie. -  
die staatliche Höhere Fachschule für das Edelmetallgewerbe und die vereinigte Goldschmiede-, Kunst- und Werkschule. - 15) Molkereilehr- und Untersu-  
Versuchsanstalt für Brauer. - 19) Berg- und Hüttenschulen. - 20) Vorschulen der Berg- und Hüttenkunde. - 21) Darunter Bauschule für Wasserwirtschaft  
Seite 30. - 25) Maschinentechnische Abendschulen. - 26) Fachschule für Kriegs- und Arbeitaversehrte. - 27) Private Technische Lehranstalt Böhne, -  
ohne Schüler war. - 30) 1 Kaufmannische und 1 Drogistenschule. - 31) 2 Kaufmannische und 1 Drogistenschule. - 32) Darunter 1 Fachschule für Ver-  
des Deutschen Textileinzelhandels und Rechtspflegeschule. - 35) Viehhandelschule. - 36) Seefahrtsschulen. - 37) Hotel- und Gaststättenfachschulen. -  
Schüler war. - 41) Darunter 2 Schulen, die am Stichtag der Erhebung ohne Schüler waren. - 42) Lehrinstitut des Bundesverbandes der Deutschen  
Schulen angegliedert. - 46) Archischule. - 47) Landeskunstschule. - 48) Seminare für Kirchliche Dienste. - 49) Journalistenschule. - 50) Schule für  
54) Drogistenfachschule. - 55) Am Stichtag der Erhebung ohne Schüler. - 56) Ohne Schulen für Skulpturen- und Kinderschwestern und ohne Krankenpflege-  
schulen.

4. Fachschüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Abschlußjahr

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf		Schleswig-Holstein und zwar						Hamburg und zwar					
			ins- gesamt	mit			im 1. u. 2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	mit			im 1. u. 2. Se- mester	beenden das Studium 1956
				Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife				Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife		
1	Berufe des Pflanzenbaus	insgesamt	2 750	2	426	2 322	2 747	1 624	79	-	15	64	79	50
2	und der Tierwirtschaft	weiblich	85	1	130	554	682	646	22	-	3	19	22	22
3	davon	insgesamt	2 055	1	294	1 760	2 055	954	79	-	15	64	79	50
4	landwirtschaftliche	weiblich	15	-	4	11	15	1	22	-	3	19	22	22
5	Berufe	insgesamt	670	1	126	543	667	645	-	-	-	-	-	-
6	Ländliche Hauswirt-	weiblich	670	1	126	543	667	645	-	-	-	-	-	-
7	schaft	insgesamt	25	-	6	19	25	25	-	-	-	-	-	-
8	Gartenbau	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Forst-, Jagd- und	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Fischereiberufe	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Industrielle und hand-	insgesamt	235	3	100	132	187	105	360	14	173	173	92	188
12	werkliche	weiblich	107	1	59	47	83	45	166	10	109	47	9	66
13	davon	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Steingewinner und	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-verarbeiter, Keramiker	insgesamt	4	-	-	4	3	-	34	-	11	23	14	15
16	Glasmacher	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Bauberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	85	2	36	47	8	34
18	Metallerzeuger und	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	-verarbeiter	insgesamt	5	-	-	5	3	1	60	1	10	49	60	60
20	Metallfeinbauer	weiblich	2	-	-	2	-	1	1	-	-	1	1	1
21	Elektriker	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Chemiker und Kunst-	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	stoffverarbeiter	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Holzverarbeiter	insgesamt	34	1	10	23	34	17	-	-	-	-	-	-
26		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Papierhersteller und	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	-verarbeiter	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Graphische Berufe	insgesamt	81	1	45	35	43	22	92	6	58	28	2	24
30		weiblich	34	-	22	12	19	7	90	6	58	26	2	24
31	Textilhersteller und	insgesamt	82	-	38	44	75	36	73	4	50	19	6	39
32	-verarbeiter	weiblich	70	-	37	33	63	36	73	4	50	19	6	39
33	Lederhersteller und	insgesamt	-	-	-	-	-	-	16	1	8	7	2	16
34	-verarbeiter	weiblich	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-	2
35	Nahrungs- und Genuß-	insgesamt	29	1	7	21	29	29	-	-	-	-	-	-
36	mittelberufe	weiblich	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
37	Technische Berufe	insgesamt	1 221	71	812	338	579	564	2 274	136	1 234	904	850	705
38	davon in den Fachrich-	weiblich	141	28	112	1	78	54	11	2	9	-	4	2
39	tungen	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Bergbau	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Vermessungswesen,	insgesamt	14	-	12	2	-	14	34	2	23	9	10	10
42	Kulturbau	weiblich	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
43	Elektrotechnik und	insgesamt	241	4	125	112	151	153	605	38	291	276	297	226
44	Schiffahrt	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Chemie, Lebensmittel-	insgesamt	15	1	12	2	15	15	47	8	32	7	18	13
46	chemie	weiblich	10	1	9	-	10	10	3	1	2	-	2	1
47	Hoch- und Tiefbau	insgesamt	383	9	268	106	131	131	709	62	451	196	202	172
48		weiblich	-	-	-	-	-	-	6	1	5	-	1	1
49	Maschinen- und Schiff-	insgesamt	174	9	129	36	74	56	813	26	434	353	257	218
50	bau	weiblich	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-
51	Hütten- und Gießerei-	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	wesen	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Textilgewerbe	insgesamt	57	6	36	15	36	40	-	-	-	-	-	-
54		weiblich	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
55	Sonstige technische	insgesamt	255	38	205	12	121	107	-	-	-	-	-	-
56	Fachrichtungen	weiblich	130	27	103	-	68	43	-	-	-	-	-	-
57	Maschinen- und zuge-	insgesamt	62	4	25	53	51	48	66	-	3	63	66	66
58	hörige Berufe	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen



# Ingenieurschulen

1956 in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956

Herbst 1955 in																	Lfd. Nr.	
Niedersachsen und zwar						Bremen und zwar						Nordrhein-Westfalen und zwar						
ins- gesamt	mit			im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	mit			im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	mit			im 1.u.2. Se- mester		beenden das Studium 1956
	Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife				Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife				Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife			
9 432 2 650	36 20	1 240 553	8 156 2 077	8 547 2 584	5 677 2 540	101 32	- -	17 4	84 28	101 32	68 32	8 098 2 581	54 30	793 388	7 251 2 163	7 799 2 402	5 085 2 365	1 2
6 619 36 2 600 2 600 213 14 -	12 - 18 18 6 2 -	588 6 536 536 116 11 -	6 019 30 2 046 2 046 91 -	6 266 438 2 139 2 102 142 7 -	3 458 431 2 102 2 102 117 -	69 32 32 32 -	- -	13 4 -	56 28 -	69 32 32 -	36 32 32 -	5 168 16 2 515 2 515 388 50 27 -	19 1 23 23 8 6 4 -	372 12 354 354 46 22 21 -	4 777 3 2 138 2 138 334 22 -	5 042 7 2 358 2 358 372 37 27 -	2 521 13 2 335 2 335 229 17 -	3 5 6 7 8 9 10
1 129 126 7 278 2 159 4 - - - - - - - - - - 199 1 2 - 148 76 220 43 20 - 96 - 4 084 102 352 148 360 185 95 1 388 4 1 596 3 16 -																		

teilnehmen. - 2) Ohne Aufgliederung von 98 Schülern in Vorseminestern. - 3) Darunter 85 (82 weibl.) Schüler in einer Modeschule.

noch: C. Fachschulen einschl.

noch: 4. Fachschüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Abschlußjahr

Lfd. Nr.			Berufsabteilung Beruf			Hessen						Rheinland-Pfalz						fachschüler <sup>1)</sup> im
						und zwar					und zwar							
						ins- gesamt	mit			im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	mit			im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	
							Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife				Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife			
1	Berufe des Pflanzenbaues	insgesamt	3 574	34	365	3 175	3 495	2 306	3 661	16	163	3 482	3 661	2 224				
2	und der Tierwirtschaft	weiblich	1 147	18	116	1 013	1 091	1 098	1 027	5	38	984	1 027	974				
3	davon	insgesamt	2 249	8	158	2 083	2 249	1 105	2 599	8	89	2 502	2 599	1 203				
4	Landwirtschaftliche	weiblich	3	2	1	-	3	2	20	-	2	18	20	8				
5	Berufe	insgesamt	1 139	14	112	1 013	1 083	1 093	982	2	29	951	982	960				
6	Ländliche Hauswirt- schaft	weiblich	1 139	14	112	1 013	1 083	1 093	982	2	29	951	982	960				
7	Gartenbauer	insgesamt	131	4	50	77	131	85	40	3	9	28	40	21				
8	weiblich	insgesamt	5	2	3	-	5	3	25	7	15	25	6	6				
9	Forst-,Jagd- und Fi- schereiberufe	insgesamt	55	8	45	2	32	23	40	3	36	1	40	40				
10	weiblich	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
11	Industrielle und hand- werkliche Berufe	insgesamt	781	31	271	479	394	284	697	6	70	621	526	369				
12	davon	weiblich	316	22	174	120	105	98	42	2	21	19	16	12				
13	Steingewinner und	insgesamt	10	-	7	3	-	2	37	3	9	25	25	18				
14	-verarbeiter,Kerami- ker, Glasmacher	weiblich	8	-	7	1	-	2	17	2	6	9	9	7				
15	Bauberufe	insgesamt	242	-	27	215	168	64	334	2	17	315	282	148				
16	weiblich	insgesamt	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-				
17	Metallerzeuger und	insgesamt	-	-	-	-	-	-	116	-	11	105	67	62				
18	-verarbeiter	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
19	Metallfeinbauer und	insgesamt	31	1	16	14	11	16	-	-	-	-	-	-				
20	-oberflächenveredler	weiblich	14	1	9	4	3	5	-	-	-	-	-	-				
21	Elektriker	insgesamt	-	-	-	-	-	-	74	1	7	66	74	74				
22	weiblich	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
23	Chemiewerker und	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
24	Kunststoffverarbeiter	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
25	Holzverarbeiter	insgesamt	58	-	2	56	35	31	57	-	-	57	57	57				
26	weiblich	insgesamt	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
27	Papierhersteller und	insgesamt	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-				
28	-verarbeiter	weiblich	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
29	Graphische Berufe	insgesamt	256	21	146	89	85	85	79	-	26	53	21	10				
30	weiblich	insgesamt	174	17	100	57	63	60	25	-	15	10	7	5				
31	Textilhersteller und	insgesamt	130	5	45	80	49	62	-	-	-	-	-	-				
32	-verarbeiter	weiblich	92	4	35	53	17	30	-	-	-	-	-	-				
33	Lederhersteller und	insgesamt	6	1	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-				
34	-verarbeiter	weiblich	3	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-				
35	Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	insgesamt	45	3	24	18	45	24	-	-	-	-	-	-				
36	weiblich	insgesamt	21	-	20	1	21	-	-	-	-	-	-	-				
37	Technische Berufe	insgesamt	3 689	185	1 880	1 624	1 575	1 412	2 614	63	947	1 604	1 247	986				
38	davon in Fachrich- tungen	weiblich	537	97	428	12	294	242	20	2	12	6	15	14				
39	Bergbau	insgesamt	83	2	20	61	27	25	-	-	-	-	-	-				
40	weiblich	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
41	Vermessungswesen,	insgesamt	39	3	30	6	21	18	70	2	55	13	43	27				
42	Kulturbau	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
43	Elektrotechnik und	insgesamt	600	23	310	267	247	208	473	12	180	281	246	151				
44	Schiffahrt	weiblich	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-				
45	Chemie, Lebensmittell- chemie	insgesamt	349	61	252	36	168	181	59	7	23	29	19	19				
46	weiblich	insgesamt	223	45	170	8	110	113	-	-	-	-	-	-				
47	Hoch- und Tiefbau	insgesamt	1 569	28	661	880	609	585	1 152	13	342	797	498	427				
48	weiblich	insgesamt	10	1	7	2	6	2	1	-	-	1	1	-				
49	Maschinen-,Schiffbau und sonstiges Kon- struktionswesen	insgesamt	724	16	350	358	322	246	573	8	236	329	272	186				
50	weiblich	insgesamt	2	-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-				
51	Hütten- und Gießerei- wesen	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
52	weiblich	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
53	Textilgewerbe	insgesamt	23	1	6	16	5	23	74	3	45	26	52	46				
54	weiblich	insgesamt	-	-	-	-	-	-	13	-	9	4	10	11				
55	Sonstige technische Fachrichtungen	insgesamt	302 <sup>1)</sup>	51	251	-	176	126	213	18	66	129	117	130				
56	weiblich	insgesamt	301	51	250	-	175	126	5	2	2	1	4	3				
57	Maschinen- und zu- gehörige Berufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
58	weiblich	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				

1) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen.

4) Darunter 237 medizinisch-technische Assistenten (innen).

# Ingenieurschulen

1956 in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956

Herbst 1955 in (im)																	Lfd. Nr.		
Baden-Württemberg und zwar						Bayern und zwar						Bundesgebiet und zwar							
ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit		im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit		im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit		im 1.u.2. Se- mester		beenden das Studium 1956	
		mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife					mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife					mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife				
7 188 2 114	17 8	244 85	6 927 2 021	7 123 2 100	4 049 1 913	11 063 2 957	23 14	446 213	10 594 2 730	7 071 2 867	6 586 2 835	45 946 13 215	182 96	3 709 1 530	42 055 11 589	40 623 12 807	27 669 12 425	1 2	
4 790 3	9 -	89 -	4 692 3	4 767 3	2 106 -	7 896 -	1 -	142 -	7 753 -	4 058 -	3 620 -	31 524 115	58 3	1 760 28	29 706 84	27 184 508	15 053 477	3 4	
2 111 2 111 148 -	8 8 -	85 29 -	2 018 2 018 -	2 097 2 097 -	1 913 1 913 -	2 945 2 945 -	12 206 6	206 206 82	2 727 2 727 114	2 858 2 858 135	2 830 2 830 116	12 994 12 994 1 147	78 78 27	1 452 1 452 338	11 464 11 464 782	12 216 12 216 965	11 910 11 910 623	5 6 7	
139 -	- -	41 -	98 -	139 -	- -	20 -	4 -	16 -	- -	20 -	20 -	281 -	19 -	159 -	103 -	258 -	83 -	8 9 10	
3 253 286	87 17	463 103	2 703 166	2 853 220	1 689 130	2 388 574	115 42	480 286	1 793 246	1 505 243	1 384 190	12 958 <sup>2)</sup> 2 244	404 <sup>2)</sup> 161	2 946 <sup>2)</sup> 1 171	9 608 <sup>2)</sup> 912	8 337 <sup>2)</sup> 1 035	5 767 <sup>2)</sup> 703	11 12	
24 1	- -	2 -	22 -	23 1	13 -	319 43	8 -	38 11	273 32	120 11	116 6	501 78	19 4	116 32	366 42	227 26	171 15	13 14	
954 5 595	6 - 6	72 3 70	876 4 519	900 4 440	497 1 332	959 2 94	4 - -	39 5 -	916 2 89	755 14 92	741 87 -	3 105 2 -	17 14 22	233 9 5	2 855 5 6	2 500 1 6	1 650 4 5	16 17 18	
266 54 171	11 5 3	105 37 17	150 12 151	181 25 168	150 15 103	10 6 40	1 1 4	9 5 35	10 6 40	10 6 40	463 6 40	23 8 95	169 55 7	271 32 40	325 48 344	250 32 267	19 20 21		
30 2 144	- 2 4	16 2 26	14 2 114	30 2 131	15 3 118	2 3 78	- - -	- - 2	- - 76	- - 51	- - 43	1 236 36 47	22 5 3	179 26 13	1 035 5 31	770 14 28	606 79 20	25 26 27	
5 -	1 -	2 -	2 -	3 -	3 -	16 2	- -	1 1	15 1	16 2	16 2	47 13	3 7	13 7	28 843	20 873	2 545	4 28	
252 34 318	26 3 8	61 11 32	165 20 278	187 24 309	146 7 174	425 154 308	79 28 13	179 71 160	167 55 136	176 54 131	134 49 97	1 908 465 1 533	198 93 49	867 465 517	843 273 967	873 340 966	545 192 681	28 30 31	
145 162	7 15	24 23	114 124	136 162	87 82	299 -	11 -	157 -	131 -	131 -	95 -	1 018 205	41 17	473 37	504 151	502 185	392 118	32 33	
337 39	8 1	39 24	290 14	322 15	59 15	137 67	9 2	52 46	76 19	108 38	99 29	687 128	27 4	159 90	501 34	577 84	313 45	34 35 36	
4 939 337	422 69	2 402 235	2 115 33	2 438 217	2 083 193	6 930 266	522 93	2 980 171	3 428 2	2 604 131	1 754 120	40 713 2 150	2 446 480	18 902 1 449	19 365 221	18 617 1 273	14 356 1 054	37 38	
- 85	- 2	- 47	- 36	- 42	- 43	- 125	- 7	- 100	- 18	- 65	- 60	- 747	- 21	- 558	- 168	- 343	- 303	- 42	
834 2 50 1	51 2 1 7	350 25 643	433 24 496	360 42 420	284 16 404	1 253 395 1 918	142 31 75	620 279 757	491 45 1 086	545 182 605	261 97 35	5 533 1 273 564	311 178 102	2 695 913 452	2 527 182 5 259	2 568 632 4 284	1 862 534 3 691	43 45 47	
1 174 -	35 -	643 -	496 -	420 -	404 -	1 918 -	75 -	757 6	1 086 1	605 4	536 1	11 082 35	314 3	5 509 26	5 259 6	4 284 17	3 691 6	47 48	
1 439 -	71 -	585 -	783 -	712 -	502 -	2 002 -	129 1	891 -	982 -	902 -	508 -	9 531 9	358 1	4 453 3	4 720 5	4 334 6	2 753 3	49 50	
- 801 556 237	- 140 122 60	- 387 365 172	- 274 69 172	- 520 342 133	- 513 321 115	- 165 1 072 21	- 18 80 20	- 50 283 1	- 97 709	- 86 219	- 89 16	- 89 129 18	- 3 122 2 889 817	- 545 505 257	- 1 594 1 316 516	- 983 1 068 6	- 1 654 1 313 510	- 1 701 990 375	- 53 55 57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

teilnehmen. - 2) Ohne Aufgliederung in Nordrhein-Westfalen von 98 Schülern in Vorseminestern. - 3) Medizinisch-technische Assistenten (innen).

noch: C. Fachschulen einschl.

noch: 4. Fachschüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Abschlußjahr

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf		Fachschüler <sup>1)</sup> im													
			Schleswig-Holstein						Hamburg							
			gesamt	und zwar			im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	und zwar			im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956		
				Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife				Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife				
59 60	Handels- und Verkehrs- berufe einschl. Be- rufe des Verwaltungs- und Rechtswesens davon	insgesamt weiblich	43 6	1 -	20 3	22 3	43 6	- -	923 81	169 22	342 50	412 9	677 62	467 33		
61 62	Kaufmannische-, Han- dels-Berufe auch Bank- und Versiche- rungsberufe	insgesamt weiblich	43 6	1 -	20 3	22 3	43 6	- -	175 15	20 3	97 9	58 3	111 9	109 12		
63 64 65 66 67 68 69 70	Verwaltungs- und Büroberufe Verkehrsberufe Wasserverkehrsberufe Gaststättenberufe	insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - - - - -	- - - - - - - -	451 66 - - 297 - - -	133 19 - - 16 - -	160 41 - - 85 - -	158 6 - - 196 - -	320 53 - - 246 - -	200 21 - - 158 - -		
71 72	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	insgesamt weiblich	1 693 1 666	28 28	983 977	682 661	923 914	662 651	421 269	37 20	278 183	106 66	90 63	216 141		
73 74 75 76 77 78 79 80	Vorbereitung für techn. Lehrberufe <sup>2)</sup> Hauswirtschafts- und Haushaltungsberufe Zahnärzte Hebammen	insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich	339 339 415 415 - - 9 9	- - 4 336 - - - -	339 339 336 336 - - 6 6	- - 75 75 - - 3 3	184 184 314 314 - - 9 9	72 72 255 255 - - 9 9	- - 105 105 102 9 20 20	- - 4 4 13 - -	- - 68 68 83 9 2 2	- - 33 33 6 - 18 18	- - 42 42 6 - - -	- - 39 39 48 2 20 20		
81 82	Krankenschwestern, Krankenpfleger, Wo- chenpflegerinnen, Krankengymnaste, Masseure	insgesamt weiblich	749 732	19 19	206 205	524 508	303 300	237 230	91 90	7 7	83 82	1 1	7 7	51 51		
83 84 85 86 87 88	Sauglings- und Kin- derschwester Körperpflegeberufe Volk- und Wohlfahrts- pfleger, Fürsorger	insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich	124 124 10 10 47 37	1 1 1 1 3 3	52 52 9 9 35 30	71 71 - - 9 4	72 72 10 10 31 25	56 56 10 10 19 19	- - 11 10 23 35	- - - 10 13 9	- - - 10 42 22	- - 11 10 37 4	- - 11 10 24 4	- - 11 10 47 19		
89 90	Berufe des Geistes- und Kunstlebens davon	insgesamt weiblich	662 450	55 21	381 306	226 123	324 261	235 163	142 125	95 82	44 40	3 3	62 59	56 48		
91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102	Jugendleiter, Kinder- gärtnerinnen Seelsorgeberufe Übersetzer, Dol- metscher Bibliothekare Journalisten, Bild- journalisten Schriftpsychologen	insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich	223 223 83 21 - - - - - - - -	2 2 21 4 - - - - - - -	190 190 24 12 - - - - - - -	31 31 38 5 - - - - - - -	159 159 19 - - - - - - -	76 76 34 21 - - - - - - -	23 23 - - - - 110 93 - - - -	5 5 - - - - 89 76 - - - -	18 18 - - - - 21 17 - -	- - - - - - 39 36 - -	23 23 - - - - 29 21 - -	23 23 - - - - - - -		
103 104 105 106 107 108 109 110	Kunstmaler, Bild- hauer, Dekorateur, Innenarchitekten Darstellende Künstler Tanz- und Gymnastik- berufe Musiker	insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich insgesamt weiblich	118 14 - - 146 146 92 46	4 2 - - 1 1 27 12	50 8 - - 63 63 54 33	64 4 - - 82 82 11 1	28 7 - - 69 69 49 26	47 3 - - 51 51 27 12	9 9 - - - - - -	1 1 - - - - - -	5 5 - - - - - -	3 3 - - - - - -	- 4 - - - - - -	4 4 - - - - -		
111 112 113 114	Insgesamt darunter in Privatschulen	insgesamt weiblich insgesamt weiblich	6 404 3 055 765 586	160 79 74 47	2 722 1 587 385 279	3 722 1 389 306 260	4 803 2 024 332 267	3 190 1 559 292 216	4 199 674 199 25	451 136 23 2	2 086 394 128 13	1 662 144 48 10	1 850 219 82 16	1 682 312 123 18		

1) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, und ohne Krankenpflegeberufe.

# Ingenieurschulen

1956 in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956

Herbst 1955 in																		Lfd. Nr.
Niedersachsen						Bremen						Nordrhein-Westfalen						
ins- gesamt	und zwar				ins- gesamt	und zwar				ins- gesamt	und zwar							
	Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife	im 1.u.2. Se- mester		beenden das Studium 1956	Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife		im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife	im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	
416 22	19 4	123 10	274 9	301 21	353 18	258 13	60 11	57 -	141 2	221 6	166 9	1 525 89	156 13	491 38	878 38	316 22	911 59	59 60
163 22	13 4	88 10	62 8	152 21	122 18	-	-	-	-	-	-	561 40	76 5	209 17	276 18	227 18	320 28	61 62
-	-	-	-	-	-	43	43	-	-	20	23	958	80	282	596	88	590	63
-	-	-	-	-	-	11	11	-	-	4	7	49	8	21	20	4	31	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	1	1	65
253	6	35	212	149	231	215	17	57	141	201	143	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
986 845	82 52	740 647	164 146	675 595	382 311	454 444	5	220	229	252 247	264 258	7 528 7 180	180 165	1 893 1 807	5 455 5 208	4 956 4 715	3 897 3 717	71 72
34 18	26 14	7 4	1 1	32 18	21 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
691 691	8 8	553 553	130 130	504 504	239 239	129 129	-	126	3	106 106	96 96	1 666 1 666	52 52	697 697	917 917	1 302 1 302	1 081 1 081	74 75
108 15	20 4	82 10	6 1	56 7	52 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	4	27	110	123	98	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	4	27	110	123	98	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
.	.	.	.	.	.	214 208	3 3	45 45	166 160	82 79	121 117	3 916 3 730	46 42	588 573	3 282 3 115	2 330 2 183	1 839 1 740	81 82
.	.	.	.	.	.	93	-	35	58	53	40	1 236	6	236	994	831	593	83
.	.	.	.	.	.	93	-	35	58	53	40	1 236	6	236	994	831	593	84
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
153 121	28 26	98 80	27 15	83 66	70 55	18 14	2 2	14 10	2 2	11 9	7 5	569 407	72 61	345 274	152 72	370 276	286 205	87 88
1 139 823	156 102	698 594	285 127	567 452	451 366	297 169	25 14	189 139	73 16	152 106	46 39	2 431 1 537	245 170	1 273 1 027	913 340	1 155 894	858 626	89 90
411 411	1 1	365 365	45 45	230 230	192 192	103 103	3 3	93 93	7 7	68 68	35 35	996 995	13 12	781 781	202 202	650 649	467 466	91 92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
215 183	61 58	134 113	20 12	155 134	141 126	-	-	-	-	-	-	29 29	-	29 29	-	29 29	29 29	95 96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135	129	4	2	68	51	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113	110	2	1	53	39	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
94 15	5 3	25 6	64 6	46 6	10 3	95 31	8 3	57 23	30 5	47 24	7 2	564 160	25 11	185 96	354 53	212 84	104 15	103 104
63 38	16 6	31 23	16 9	22 12	17 12	-	-	-	-	-	-	80 40	11 4	27 13	42 23	32 16	20 14	105 106
67 64	- -	36 29	31 29	46 44	12 12	-	-	-	-	-	-	55 48	6 5	24 22	25 21	23 13	15 14	107 108
289 112	73 34	107 52	109 26	68 21	79 21	89 35	14 8	39 23	36 4	37 14	4 2	572 152	61 28	223 84	288 40	141 50	172 49	109 110
17 186 4 568 2 319 838	460 201 162 59	4 919 1 946 1 087 573	11 807 2 421 1 087 206	12 823 3 766 1 616 649	8 737 3 305 1 327 602	2 043 716 198 143	111 33 407 68 52	842 276 115 82	1 090 404 80 57	1 144 349 70 67	959 12 692 80 67	37 716 12 692 6 324 4 698	1 642 608 180 110	12 009 3 971 1 814 1 278	24 065 8 113 4 330 3 310	23 179 8 799 3 829 3 013	17 162 7 277 3 136 2 361	111 112 113 114

teilnehmen. - 2) An Volksschulen, Gewerbeschulen. - 3) Ohne ländliche Hauswirtschaft. - 4) Nur Krankengymnasten. - 5) Ohne Stuhlgangs- und Kinderschwestern

**noch: C. Fachschulen einschl.**

**noch: 4. Fachschüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Abschlußjahr**

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf		Fachschüler <sup>1)</sup> im													
			Hessen und zwar						Rheinland-Pfalz und zwar							
			ins- gesamt	mit			im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	mit			im 1.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956		
				Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife				Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife				
59	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	insgesamt	916	-	913	3	337	266	165	2	30	133	165	165		
60	davon	weiblich	380	-	380	-	147	110	57	-	12	45	57	57		
61	Kaufmännische-, Handels-Berufe auch Bank und Versicherungsberufe	insgesamt	916	-	913	3	335	266	165	2	30	133	165	165		
62	davon	weiblich	380	-	380	-	147	110	57	-	12	45	57	57		
63	Verwaltungs- und Büroberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
64	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
65	Verkehrsberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
66	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
67	Wasserverkehrsberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
68	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
69	Gaststättenberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
70	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
71	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	insgesamt	1 943	113	606	1 224	1 194	808	1 203	15	221	967	691	551		
72	davon	weiblich	1 714	82	516	1 116	1 029	720	1 108	14	214	880	648	499		
73	Vorbereitung für technische Lehrberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
74	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
75	Hauswirtschafts- und Haushaltungsberufe	insgesamt	110	3	102	5	77	77	181	6	140	35	133	87		
76	davon	weiblich	110	3	102	5	77	77	181	6	140	35	133	87		
77	Zahnärzte	insgesamt	113	25	68	20	57	56	-	-	-	-	-	-		
78	davon	weiblich	11	2	7	2	4	7	-	-	-	-	-	-		
79	Hebammen	insgesamt	26	-	4	22	26	-	-	-	-	-	-	-		
80	davon	weiblich	26	-	4	22	26	-	-	-	-	-	-	-		
81	Krankenpflegeberufe, Wochenpflege, Diät-schwwestern	insgesamt	1 308	58	305	945	843	500	781	5	36	740	395	386		
82	davon	weiblich	1 207	54	292	861	760	471	718	5	32	681	382	336		
83	Säuglings- und Kinder-schwwestern	insgesamt	288	4	69	215	137	131	173	-	24	149	105	68		
84	davon	weiblich	288	4	69	215	137	131	173	-	24	149	105	68		
85	Körperpflegeberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	36	-	-	36	36	-		
86	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	12	-	-	12	12	-		
87	Volks- und Wohlfahrts-pfleger, Fürsorger	insgesamt	98	23	58	17	54	44	32	4	21	7	22	10		
88	davon	weiblich	72	19	42	11	25	34	24	3	18	3	16	8		
89	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insgesamt	843	70	400	373	418	271	303	5	130	168	130	101		
90	davon	weiblich	606	47	325	234	322	228	219	5	116	98	114	88		
91	Jugendleiter, Kinder-gärtnerin	insgesamt	451	7	245	199	241	191	178	2	103	73	98	80		
92	davon	weiblich	445	7	242	196	238	188	178	2	103	73	98	80		
93	Seelsorgeberufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
94	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
95	Übersetzer, Dol-metscher	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
96	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
97	Bibliothekar	insgesamt	13	13	-	-	13	13	-	-	-	-	-	-		
98	davon	weiblich	11	11	-	-	11	11	-	-	-	-	-	-		
99	Journalisten, Bild-journalisten	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
100	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
101	Schriftspsychologen	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
102	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
103	Kunstmalerei, Bild-hauer, Dekorateur, Innenarchitekten	insgesamt	250	14	100	136	132	28	120	2	23	95	32	19		
104	davon	weiblich	81	8	41	32	59	5	40	2	13	25	16	7		
105	Darstellende Künstler	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
106	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
107	Tanz- und Gymnastik-berufe	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
108	davon	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
109	Musiker	insgesamt	129	36	55	38	32	39	5	1	4	-	-	2		
110	davon	weiblich	69	21	42	6	14	24	1	1	-	-	-	1		
111	Insgesamt	insgesamt	11 746	433	4 435	6 878	7 411	5 347	8 643	107	1 561	6 975	6 420	4 396		
112	davon	weiblich	4 700	266	1 939	2 495	2 988	2 496	2 475	28	413	2 032	1 877	1 644		
113	darunter in Pri-vatschulen	insgesamt	1 936	160	857	919	1 126	806	1 095	16	180	899	661	499		
114	davon	weiblich	1 564	114	699	751	894	642	898	12	164	722	526	417		

1) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen,

# Ingenieurschulen

1956 in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956

Herbst 1955 in (im)																	Lfd. Nr.	
Baden-Württemberg						Bayern						Bundesgebiet						
und zwar						und zwar						und zwar						
ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit mitt- lerer Reife	weniger als mit- terer Reife	im l.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit mitt- lerer Reife	weniger als mit- terer Reife	im l.u.2. Se- mester	beenden das Studium 1956	ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mit mitt- lerer Reife	weniger als mit- terer Reife	im l.u.2. Se- mester		beenden das Studium 1956
515 70	107 11	283 43	125 16	515 70	280 34	384 188	21 13	158 89	205 86	367 188	359 188	5 145 906	535 74	2 417 625	2 193 207	2 940 579	2 967 508	59 60
142 36	15 3	90 25	37 8	142 36	50 18	61 3	5 -	31 2	25 1	44 3	36 3	2 226 559	132 15	1 478 458	616 86	1 219 297	1 068 246	61 62
250 11	78 3	145 6	27 2	250 11	188 7	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 702 137	334 41	587 68	781 28	678 72	1 001 66	63 64
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	6 6	- -	- -	- -	1 1	- -	65 66
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	765 2	39 -	177 -	549 2	596 2	532 2	67 68
123 23	14 5	48 12	61 6	123 23	42 9	323 185	16 13	127 87	180 85	323 185	323 185	446 208	30 18	175 99	241 91	446 208	365 194	69 70
3 134 2 878	191 171	704 612	2 239 2 095	1 837 1 678	1 613 1 474	3 933 3 669	76 71	1 553 1 530	2 304 2 068	2 021 1 882	2 054 1 898	21 295 19 773	727 608	7 198 6 702	13 370 12 463	12 639 11 771	10 447 9 669	71 72
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	373 357	26 14	346 343	1 -	216 202	93 81	73 74
- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 267 1 267	15 15	1 063 1 063	189 189	701 701	589 589	4 564 4 564	92 92	3 085 3 085	1 387 1 387	3 179 3 179	2 463 2 463	75 76
116 11	14 2	80 6	22 3	61 7	55 4	- -	- -	- -	- -	- -	- -	46 8	8 32	6 305	339 339	321 321	77 78	
114 114	6 6	30 30	78 78	100 100	113 113	81 81	1 1	6 6	74 74	81 81	81 81	391 391	11 11	75 75	305 305	339 339	321 321	79 80
1 917 1 824	119 116	337 334	1 461 1 374	1 155 1 080	972 912	1 768 1 543	22 22	224 215	1 522 1 306	818 707	964 830	10 744 10 052	279 268	1 824 1 778	8 641 8 006	5 933 5 498	5 070 4 687	81 82
759 759	4 4	146 146	609 609	387 387	362 362	627 627	- -	159 159	468 468	312 312	315 315	3 300 3 300	15 15	721 721	2 564 1 897	1 897 1 897	1 565 1 565	83 84
- -	- -	- -	- -	- -	- -	28 15	- -	8 7	20 15	28 13	24 47	85 17	1 16	30 67	47 30	85 45	45 33	85 86
228 170	48 43	111 96	69 31	134 104	111 83	162 136	38 33	93 80	31 23	81 66	1 399 70	1 016 199	231 652	817 165	351 591	810 591	679 498	87 88
1 229 1 176	100 81	502 483	627 612	1 062 1 035	544 518	3 538 2 527	655 475	1 461 1 135	1 422 917	1 138 976	799 699	10 574 7 632	1 406 997	5 078 4 165	4 090 2 470	5 008 4 219	3 361 2 775	89 90
835 835	26 26	313 313	496 496	814 814	368 368	727 727	3 3	340 340	384 384	388 388	329 329	3 947 3 940	62 61	2 448 2 445	1 437 1 434	2 671 2 667	1 761 1 757	91 92
21 21	- -	12 9	21 4	21 4	21 4	30 23	2 2	30 23	5 5	30 27	30 27	134 69	23 6	59 44	52 19	70 48	38 25	93 94
226 192	57 46	137 124	32 22	142 127	149 125	1 099 966	441 383	479 428	179 155	533 473	344 309	1 569 1 370	559 487	779 694	231 189	859 763	663 589	95 96
70 63	13 6	1 1	56 37	43 37	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	280 19	203 13	20 4	57 8	137 9	98 10	97 99
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	6 12	4 8	- -	- -	- -	- -	100 101
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	102 103
53 53	1 1	26 26	26 26	24 24	17 17	298 150	17 14	120 66	161 70	167 71	100 41	1 601 553	77 45	591 284	933 224	688 291	336 97	103 104
- -	- -	- -	- -	- -	- -	201 119	44 23	69 40	88 56	- -	- -	344 197	71 33	127 76	146 88	54 28	37 26	105 106
15 11	3 2	8 6	4 3	15 11	5 4	31 29	1 1	11 11	19 17	11 11	16 14	314 298	11 9	142 137	161 152	164 148	99 108	107 108
9 1	2 -	5 1	4 -	3 1	1 1	1 133 497	141 45	406 222	586 230	- -	- -	2 318 913	353 149	893 457	1 072 307	330 131	324 109	109 110
20 258 6 861 3 536 2 488	924 357 309 159	4 598 1 561 1 108 765	14 736 4 943 2 119 1 564	15 828 5 320 2 731 1 819	10 258 4 262 1 787 1 169	28 236 10 181 5 185 3 924	1 412 3 424 2 049 490	7 078 8 049 2 825 1 793	19 746 6 049 2 514 1 641	14 706 5 930 2 434 2 036	12 936 45 920 21 553 1 737	5 700 2 416 1 561 1 002	40 250 15 642 7 655 5 616	90 681 27 862 12 337 8 546	88 164 31 684 13 282 9 277	64 567 27 134 10 454 7 229	111 112 113 114	

teilnehmen. - 2) An Volksschulen, Gewerbeschulen. - 3) Ohne ländliche Hauswirtschaft. - 4) Ohne darstellende Künstler und Musiker in Bayern.

noch: C. Fachschulen einschl.

noch: 4. Fachschüler nach Berufen, schulischer Vorbildung, im 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Abschlußjahr

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf		Fachschüler <sup>1)</sup> im (in)															
			Bundesgebiet Herbst 1954								Bundesgebiet Herbst 1956							
			und zwar								und zwar							
			ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife	im 1.u.2. Se- mester	beenden ihr Stu- dium vor- ausg. im J. 1955	ins- gesamt	im 1.u.2. Se- mester	beenden ihr Stu- dium vor- ausg. im J. 1957	ins- gesamt	Hoch- schul- reife	mitt- lerer Reife	weniger als mitt- lerer Reife	im 1.u.2. Se- mester	beenden ihr Stu- dium vor- ausg. im J. 1956	
Berlin (West) Herbst 1955																		
1	Berufe des Pflanzenbaues	insges.	46 047	248	3 417	42 382	44 325	28 674	45 214	39 878	28 559	145	8	79	58	92	88	
2	und der Tierwirtschaft	weibl.	12 886	98	1 365	11 423	12 595	12 147	13 310	12 975	12 723	18	4	6	8	14	8	
3	davon	insges.	32 145	111	1 742	30 292	30 895	15 938	30 766	25 985	15 070	-	-	-	-	-	-	
4	Landwirtschaftliche	weibl.	233	6	35	192	194	184	144	130	97	-	-	-	-	-	-	
5	Berufe	insges.	12 536	76	1 287	11 173	12 281	11 895	13 061	12 756	12 589	-	-	-	-	-	-	
6	Ländliche Hauswirt- schaft	weibl.	12 536	76	1 287	11 173	12 281	11 895	13 061	12 756	12 589	-	-	-	-	-	-	
7	Gartenbauer	insges.	1 124	44	306	774	929	726	1 061	875	598	145	8	79	58	92	88	
8		weibl.	117	16	43	58	120	68	105	89	43	18	4	6	8	14	8	
9	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	insges.	242	17	82	143	220	115	326	262	302	-	-	-	-	-	-	
10		weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Industrielle und hand- werkliche Berufe	insges.	12 536	626	3 390	8 520	7 671	6 429	14 391	9 365	7 053	942	155	359	428	370	176	
12	davon	weibl.	2 354	225	1 240	889	1 182	902	2 177	968	791	385	73	158	154	136	81	
13	Steingewinner und -ver- arbeiter, Keramiker, Glasmacher	insges.	501	23	93	385	227	198	364	195	156	30	8	11	11	5	8	
14	Bauberufe	weibl.	51	3	17	31	16	12	66	16	16	26	5	11	10	4	8	
15		insges.	2 826	21	328	2 477	2 232	1 685	3 607	2 859	1 713	126	3	11	112	26	9	
16	Metallerzeuger und -verarbeiter	weibl.	23	4	9	10	14	6	19	15	4	13	2	3	8	4	2	
17	Metallfeinbauer und -oberflächenveredler	insges.	2 514	35	695	1 784	1 310	1 021	2 971	1 641	1 473	83	1	2	76	31	1	
18	Elektriker	weibl.	25	2	16	7	7	8	25	11	5	2	-	-	-	-	-	
19		insges.	408	28	129	251	272	263	533	299	297	47	11	22	14	35	3	
20		weibl.	89	9	48	32	55	42	89	47	32	16	7	6	3	8	2	
21	Chemiker	insges.	421	3	44	374	293	300	1 153	973	913	-	-	-	-	-	-	
22		weibl.	2	-	-	2	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
23	Chemiker und Kunststoffverarbeiter	insges.	13	-	8	5	9	11	43	30	6	-	-	-	-	-	-	
24	Holzverarbeiter	weibl.	8	-	7	1	8	8	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
25		insges.	1 101	36	177	888	572	570	1 203	754	538	-	-	-	-	-	-	
26	Papierhersteller und -verarbeiter	weibl.	17	5	7	5	7	4	35	15	9	-	-	-	-	-	-	
27	Graphische Berufe	insges.	74	7	13	54	45	38	38	34	28	10	2	5	3	4	3	
28		weibl.	21	3	5	13	14	11	4	4	2	-	-	-	-	-	-	
29	Textilhersteller und -verarbeiter	insges.	1 639	181	756	702	809	549	1 983	916	778	477	117	260	100	222	124	
30	Lederhersteller und -verarbeiter	weibl.	688	84	400	204	323	172	867	402	326	169	44	93	32	73	40	
31	Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	insges.	1 986	247	865	874	1 019	933	1 530	875	665	165	13	43	109	46	25	
32		weibl.	1 303	114	638	551	650	589	943	380	341	148	13	39	96	42	23	
33		insges.	252	18	70	164	192	193	208	206	179	-	-	-	-	-	-	
34		weibl.	14	-	9	5	2	6	5	2	-	-	-	-	-	-	-	
35		insges.	801	27	212	562	691	668	758	583	307	4	-	1	3	1	3	
36		weibl.	113	1	84	28	84	42	121	74	56	4	-	1	3	1	3	
37	Technische Berufe	insges.	36 654	2 822	16 644	17 188	16 104	13 389	47 002	21 850	15 852	4 461	523	1 627	2 311	1 749	1 093	
38	davon in den Fachrich- tungen	weibl.	1 561	410	1 051	100	947	688	3 707	2 215	1 895	123	35	53	35	36	35	
39	Bergbau	insges.	5 621	282	1 384	3 955	2 660	2 721	6 096	2 753	2 704	-	-	-	-	-	-	
40	Vermessungswesen, Kulturbau	weibl.	571	38	412	121	296	258	693	366	271	-	-	-	-	-	-	
41	Elektrotechnik und Schiffahrt	insges.	4 663	351	2 385	1 927	2 050	1 486	5 861	2 669	1 843	1 227	141	414	672	438	301	
42	Chemie, Lebensmittel- chemie	weibl.	51	50	1	-	32	1	28	14	9	12	4	5	3	3	3	
43	Hoch- und Tiefbau	insges.	1 293	245	799	249	681	511	1 537	710	608	236	73	86	77	92	83	
44		weibl.	492	133	347	12	269	218	719	361	311	69	26	27	16	21	24	
45		insges.	11 201	562	5 531	5 108	4 106	3 942	12 043	4 812	3 732	1 191	104	489	598	486	278	
46		weibl.	33	6	23	4	13	12	51	25	13	17	3	6	8	7	4	
47	Maschinen-, Schiffbau- und sonstiges Kon- struktionswesen	insges.	8 520	499	3 893	4 128	3 624	2 531	10 847	5 346	2 836	797	108	348	341	390	170	
48	Hütten- und Gießerei- wesen	weibl.	7	2	4	1	3	-	14	8	4	13	-	8	5	3	1	
49	Textilgewerbe	insges.	207	9	142	56	95	76	413	258	104	-	-	-	-	-	-	
50		weibl.	2 478	559	1 163	756	1 729	1 152	3 197	1 927	1 515	-	-	-	-	-	-	
51	Sonstige technische Fachrichtungen	insges.	440	78	283	79	313	225	783	632	542	-	-	-	-	-	-	
52		weibl.	1 997	277	929	791	761	631	5 915	2 671	1 955	930	91	242	597	307	229	
53	Maschinen- und zu- gehörige Berufe	insges.	538	141	393	4	317	232	2 106	1 172	1 014	12	2	7	3	2	3	
54		weibl.	103	-	6	97	102	81	400	338	284	-	-	-	-	-	-	
55		insges.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
56		weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen.



# Ingenieurschulen

1956 in den Ländern im Herbst 1955 und nach Berufen im Bundesgebiet (ohne Berlin) im Herbst 1954 und 1956

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf		Fachschüler <sup>1)</sup> im (in)																
			Bundesgebiet Herbst 1954						Bundesgebiet Herbst 1956						Berlin (West) Herbst 1955				
			und zwar						und zwar						und zwar				
			insgesamt	Hochschulreife	mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife	im 1. u. 2. Semester	beenden ihr Studium vor auss. im J. 1955	insgesamt	im 1. u. 2. Semester	beenden ihr Studium vor auss. im J. 1957	insgesamt	Hochschulreife	mittlerer Reife	weniger als mittlerer Reife	im 1. u. 2. Semester	beenden ihr Studium vor auss. im J. 1956		
59 60	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens davon Kaufmannische-, Handels-Berufe, auch Bank- u. Versicherungsberufe	insges. weibl.	5 693 1 027	699 149	2 599 633	2 395 245	4 104 726	3 846 618	6 407 1 040	3 540 652	3 686 600	1 103 298	432 96	467 148	204 54	388 85	180 54		
61 62	Verwaltungs- und Büroberufe	insges. weibl.	2 152 600	154 27	1 423 474	575 99	1 436 356	1 266 335	2 329 599	1 381 321	1 083 269	172 65	38 9	54 19	80 37	147 55	-		
63 64 65 66 67	Verkehrsberufe	insges. weibl.	2 194 259	464 110	831 110	899 12	1 508 39	1 489 202	2 384 168	714 59	1 267 76	931 233	394 87	413 129	124 17	241 30	180 54		
68 69 70	Wasserverkehrsberufe Gaststättenberufe	insges. weibl.	839 359 166	49 28 11	231 102 49	559 229 106	654 359 166	523 324 158	1 041 529 265	802 528 264	788 495 253	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	-		
71 72	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege davon Vorbereitung für technische Lehrberufe	insges. weibl.	19 544 18 246	701 586	6 360 5 961	12 483 11 699	12 140 11 365	9 641 8 977	22 529 20 823	13 300 12 376	11 150 10 243	1 577 1 413	147 123	593 509	837 781	828 744	734 665		
73 74 75 76 77 78 79 80	Hauswirtschafts- und Haushaltungsberufe Zahnärzte Hebammen	insges. weibl.	292 292 3 734 209 2 131 411 411	3 3 105 46 2 18 18	286 286 2 486 133 8 67 67	3 3 1 143 30 8 326 326	3 3 2 524 97 3 265 265	61 61 2 005 103 4 252 252	3 405 3 772 5 438 455 62 332 332	1 932 3 772 2 005 225 36 210 210	1 665 2 797 2 797 230 26 213 213	246 - - 104 14 - -	8 - - 12 2 - -	97 - - 75 9 - -	141 - - 17 3 - -	119 - - 60 6 - -	126 - - 44 8 - -		
81 82 83 84 85 86 87 88	Krankenpflegeberufe, Wochenpflege, Diätischwestern <sup>3)</sup> Sauglings- und Kinderkrankenschwestern <sup>3)</sup> Körperpflegeberufe Volks- und Wohlfahrts- pfleger, Fürsorger	insges. weibl.	10 284 9 610 3 243 3 243 102 1 268 929	245 227 30 30 14 240 199	1 845 1 784 734 734 55 754 594	8 194 7 599 2 479 2 479 2 274 136	6 412 5 924 2 000 2 000 13 611 466	4 894 4 527 1 584 1 584 46 696 528	11 142 10 337 3 405 3 405 162 1 561 1 087	6 231 5 738 1 932 1 932 110 787 578	5 338 4 900 1 665 1 665 126 781 532	1 052 1 014 246 246 - 175 139	59 58 8 8 - 68 55	344 337 97 97 - 77 66	649 619 141 141 - 30 18	572 549 119 119 - 77 70	488 472 126 126 - 76 49		
89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102	Berufe des Geistes- und Kunstlebens davon Jugendleiter, Kindergärtnerinnen Seelsorgeberufe Übersetzer, Dolmetscher Bibliothekare Journalisten, Bildjournalisten Schriftpsychologen	insges. weibl.	9 481 6 569 3 534 3 471 27 22 1 296 1 111 317 254 49 18	1 475 990 89 76 3 17 535 437 278 233 16 7	4 399 3 486 2 080 1 365 7 4 599 539 36 21 32 11	3 607 2 093 1 327 1 327 7 4 162 135 3 1 1 -	4 400 3 525 2 265 2 238 5 5 792 687 134 115 25 10	3 085 2 463 1 550 1 541 22 17 566 486 145 108 21 8	12 574 9 164 4 626 4 622 193 127 2 033 1 763 381 332 21 13	5 923 4 854 2 661 2 660 114 83 1 287 1 126 155 126 10 6	4 866 4 040 2 297 2 294 94 76 21 1 065 173 138 11 7	1 078 562 100 66 78 26 - 41 38 33 9 19	374 194 7 6 26 10 - 38 30 3 7 10 7	278 151 32 6 48 14 - 3 - - 10 7	426 217 61 21 48 14 - - - - - - -	424 252 27 39 16 - - 41 33 - - - -	298 162 67 50 23 - - - - - - -		
103 104 105 106 107 108 109 110	Kunstmaler, Bildhauer, Dekorateur, Innenarchitekten Darstellende Künstler Tanz- und Gymnastik- berufe Musiker	insges. weibl.	1 504 451 343 188 266 251 2 145 803	158 62 86 45 11 9 299 118	594 258 110 68 90 98 416	752 131 147 75 162 152 269	662 236 79 38 103 98 102	359 98 38 16 89 85 104	2 571 1 007 373 206 417 389 705	1 109 485 63 32 214 200 136	679 233 26 13 132 125 237 88	233 96 82 45 12 25 395 171	36 19 17 8 25 11 251 115	83 37 39 26 12 21 60 26	114 40 26 11 45 93 84	115 61 56 23 42 36 80 31	63 19 36 25 29 29 80 31		
111 112 113 114	Insgesamt darunter in Privatschulen	insges. weibl.	130 302 42 802 16 841 13 525	6 571 <sup>2)</sup> 2 458 1 395 897	36 803 <sup>2)</sup> 13 736 6 157 4 537	86 575 <sup>2)</sup> 26 449 11 289 8 091	88 744 30 340 11 986 8 750	65 064 <sup>2)</sup> 25 789 9 573 6 701	148 117 50 221 25 669 17 211	93 856 34 040 15 343 10 200	71 166 30 298 13 041 8 860	9 306 2 799 1 623 1 237	1 639 525 207 149	3 403 1 025 543 376	4 264 1 212 873 712	3 851 1 267 704 572	2 569 995 666 535		

1) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen. - 2) Ohne die Landeskunstschule in Hamburg. - 3) Ohne Hamburg und Niedersachsen.

noch: C. Fachschulen einschl. Ingenieurschulen  
5. Fachschüler nach Geburtsjahren im Herbst 1955

Land		Fachschüler <sup>1)</sup>															
		insgesamt	davon sind geboren im Jahre														
			1938 und später	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924 und früher
Schleswig-Holstein	insgesamt	6 604	678	1 452	1 378	975	532	321	299	214	161	124	95	64	58	46	207
	weiblich	3 055	532	885	678	388	177	82	63	45	30	29	22	20	19	19	66
Hamburg	insgesamt	4 199	21	89	274	409	501	405	453	447	332	198	158	118	105	101	588
	weiblich	674	16	61	122	113	92	50	42	37	28	15	14	8	19	8	49
Niedersachsen	insgesamt	17 186	2 491	3 549	2 965	1 996	1 428	931	901	672	579	431	308	213	152	110	460
	weiblich	4 568	1 043	1 278	890	551	307	111	94	59	46	38	26	25	13	13	74
Bremen	insgesamt	2 043	141	192	216	235	224	177	176	145	120	65	61	45	40	41	165
	weiblich	716	109	153	149	125	45	26	21	16	7	10	14	10	9	9	13
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	37 716	3 262	4 691	4 737	4 401	3 644	2 920	2 975	2 441	2 032	1 536	1 203	871	704	555	1 744
	weiblich	12 692	1 969	2 532	2 410	1 645	992	640	502	357	309	256	190	163	137	132	453
Hessen	insgesamt	11 746	1 278	2 148	1 959	1 575	1 218	802	594	502	414	282	214	167	138	113	342
	weiblich	4 700	709	1 088	942	642	371	188	144	108	95	64	60	48	34	39	163
Rheinland-Pfalz	insgesamt	8 643	1 150	1 614	1 357	1 022	778	590	498	423	327	240	167	117	83	59	218
	weiblich	2 473	450	716	502	280	120	97	45	37	32	45	28	23	28	9	61
Baden-Württemberg	insgesamt	20 258	2 149	2 724	2 699	2 162	1 887	1 462	1 427	1 261	1 096	839	590	435	305	252	970
	weiblich	6 861	1 005	1 258	1 294	878	578	340	267	214	189	138	108	91	91	82	328
Bayern	insgesamt	28 236	2 862	3 930	4 612	3 941	3 037	2 440	1 815	1 390	1 113	830	561	401	315	218	771
	weiblich	10 181	1 818	1 928	1 916	1 377	877	493	379	254	225	173	127	102	99	76	337
Bundesgebiet	insgesamt	136 631	14 032	20 389	20 197	16 716	13 249	10 048	9 138	7 495	6 174	4 545	3 357	2 431	1 900	1 495	5 465
	weiblich	45 920	7 651	9 899	8 903	5 999	3 559	2 027	1 557	1 127	961	768	589	490	449	387	1 554
darunter an Privatschulen	insgesamt	21 553	2 132	3 085	3 382	2 592	1 813	1 387	1 307	1 070	986	801	615	479	405	308	1 191
	weiblich	15 164	1 883	2 806	2 916	2 010	1 207	769	640	483	442	362	274	240	216	182	734
Berlin (West)	insgesamt	9 110	272	864	1 191	1 248	1 093	767	649	563	430	360	284	233	200	142	814
	weiblich	2 762	122	510	610	452	247	138	100	92	85	66	57	47	32	27	177

1) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen. - 2) Ohne Schüler in Abendschulen.

6. Unterrichtsräume im Herbst 1956

Unterrichterraum <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Klassenräume insgesamt	306	188	659	117	1 004	506	368	786	962	4 896	410
darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	16	1	33	11	.	27	24	45	.	157 <sup>4)</sup>	14
Werkstätten insgesamt	44	32	117	13	286	82	120	223	182	1 099	93
darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	5	-	12	1	.	6	8	25	.	57 <sup>4)</sup>	5
Schulküchen insgesamt	32	10	117	2	139	63	59	116	172	710	-
darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	2	-	5	-	.	5	5	9	.	26 <sup>4)</sup>	-
Schreibmaschinenräume insgesamt	14	3	28	2	20	2	16	10	18	113	6
darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	2	-	.	1	.	1	1	-	.	5 <sup>4)</sup>	1
Laboratorien insgesamt	59	46	132	37	286	96	100	13	189	958	88
darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	9	1	8	2	.	6	8	-	.	34 <sup>4)</sup>	-
Sonderräume <sup>3)</sup> insgesamt	76	51	159	58	208	189	96	392	392	1 621	112
darunter neu erstellte <sup>2)</sup>	3	3	10	3	.	13	8	39	.	79 <sup>4)</sup>	4
Unterrichtsräume insgesamt und zwar neu erstellte <sup>2)</sup>	531	330	1 212	229	1 943	938	759	1 540	1 915	9 397	709
in Privatschulen	37	5	68	18	307	58	54	118	.	358 <sup>4)</sup>	24
dar. neu erstellte <sup>2)</sup>	62	11	244	24	-	185	112	256	454	1 655 <sup>4)</sup>	282
	10	-	17	-	-	12	8	28	.	75 <sup>4)</sup>	17

1) Es wurden nur die von der berichtenden Schule in eigener Schulanlage allein benutzten Unterrichtsräume erfragt; die mit einer anderen Schule (z.B. Berufsfachschule) gemeinsam benutzten bzw. in fremder Schulanlage allein oder mit anderen Schulen gemeinsam benutzten Unterrichtsräume wurden nicht berücksichtigt. - 2) Im abgelaufenen Schuljahr. - 3) Nur unterrichtlich genutzte Räume (z.B. Gymnastikräume). - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. - 5) Ohne Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern. - 6) Ohne Bayern.

7. Ausländische Fachschüler im Herbst 1954, 1955 und 1956

Jahr		Ausländische Fachschüler <sup>1)</sup> in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundes-gebiet	Berlin (West)
1954	mannlich	23	38	50	7	237	61	73	222	174	885	12
	weiblich	12	15	8	1	61	17	10	49	131	304	6
	zusammen	35	53	58	8	298	78	83	271	305	1 189	18
1955	mannlich	17	27	54	10	273	53	97	52	258	841	18
	weiblich	7	5	6	1	62	26	9	54	109	279	10
	zusammen	24	32	60	11	335	79	106	106	367	1 120	28
1956	mannlich	19	30	69	17	353	38	88	252	344	1 210	30
	weiblich	11	8	21	2	45	28	6	100	195	416	20
	zusammen	30	38	90	19	398	66	94	352	539	1 626	50

1) Einschl. Staatenloser.

**noch: C. Fachschulen einschl. Ingenieurschulen**  
**8. Ausländische Fachschüler nach Staatsangehörigkeit im Herbst 1954, 1955 und 1956**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Fachschüler <sup>1)</sup> im Bundesgebiet (ohne Berlin)								
	männlich			weiblich			zusammen		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
Europa insgesamt	708	669	930	208	201	303	916	870	1 233
davon									
Norwegen	19	17	24	4	4	9	23	21	33
Schweden	20	21	15	8	3	15	28	24	30
Finnland	9	11	10	4	4	3	13	15	13
Dänemark und Island	26	22	31	8	6	9	34	28	40
Belgien	16	22	32	1	3	6	17	25	38
Niederlande	66	59	66	17	20	27	83	79	115
Luxemburg	28	19	15	11	7	9	39	26	24
Großbritannien, Irland	1	11	7	10	10	15	11	21	22
Frankreich	13	11	18	11	10	14	24	21	32
Spanien, Portugal	8	12	11	10	16	21	18	28	32
Schweiz, Liechtenstein	180	159	196	34	27	56	214	186	252
Italien	30	32	60	17	9	22	47	41	82
Österreich	122	124	185	40	65	70	162	189	255
Tschechoslowakei	1	2	2	—	—	1	1	2	3
Polen	2	—	2	2	1	2	4	3	4
Ehemalige baltische Staaten	1	3	1	1	1	2	2	4	3
Sowjet-Union	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Ungarn	—	2	—	3	1	2	3	3	5
Jugoslawien	3	5	3	—	2	2	6	7	—
Bulgarien	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Rumänien	—	1	1	1	1	—	2	2	—
Griechenland	17	14	26	9	5	7	26	19	33
Türkei	92	120	191	1	4	6	93	124	197
Übriges Europa	53	—	14	13	1	3	66	1	17
Asien insgesamt	113	91	160	20	25	32	133	116	192
davon									
Israel	2	1	—	—	2	1	2	3	1
Iran	83	65	92	17	10	19	100	84	111
Indien, Pakistan	7	11	14	1	1	4	8	12	18
Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	21	14	54	2	3	8	23	17	62
Afrika insgesamt	3	7	19 <sup>2)</sup>	10	6	12	13	13	31 <sup>2)</sup>
davon									
Ägypten	—	1	7	1	1	1	1	2	8
Südafrikanische Union	2	5	2	5	1	—	7	6	2
Übriges Afrika	1	1	5	4	4	11	5	5	16
Australien	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Amerika insgesamt	52	61	79 <sup>3)</sup>	58	39	57	110	100	136 <sup>3)</sup>
davon									
Kanada	—	—	3	1	1	1	1	1	4
USA	14	31	28	31	22	27	45	53	55
Mittelamerika	3	4	2	4	—	5	7	5	7
Argentinien	4	5	1	3	—	7	7	5	1
Übriges Süd-Amerika	31	21	32	19	15	24	50	36	56
Staatenlos	8	7	20	6	6	12	14	13	32
Ohne Angabe	1	6	—	2	2	—	3	8	—
Insgesamt	885	841	1 210	304	279	416	1 189	1 120	1 626

1) Einschl. Staatenloser. — 2) Von 5 Fachschülern wurde als Staatsangehörigkeit "Afrika" angegeben. — 3) Von 13 Fachschülern wurde als Staatsangehörigkeit "Amerika" angegeben.

**9. Ausländische Fachschüler nach Schularten im Herbst 1954, 1955 und 1956**

Land		Ausländische Fachschüler <sup>1)</sup>																							
		insgesamt		davon sind in Schulen für																					
				Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft			Industrielle und handwerkliche Berufe			Technische Berufe			Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens			Berufe der Haus-, Gesundheits- und Volkspflege			Berufe des Geistes- und Kunstlebens						
		1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
Schleswig-Holstein	insgesamt	35	24	30	5	—	6	3	1	—	13	13	14	—	—	6	5	5	8	5	5	—	—	—	—
	weiblich	12	7	11	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	5	4	2	4	—	—	—	—
Hamburg	insgesamt	53	32	38	—	—	7	12	10	15	15	14	1	1	7	6	2	6	24	2	1	—	—	—	—
	weiblich	15	5	8	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	6	1	4	8	2	1	—	—	—	—
Niedersachsen	insgesamt	58	60	90	7	3	9	34	37	39	12	12	17	1	3	7	—	—	4	5	18	—	—	—	—
	weiblich	8	6	21	4	—	4	2	3	6	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	10	—	—	—	—
Bremen	insgesamt	8	11	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	298	335	398	18	14	17	43	60	93	187	206	257	7	11	9	28	32	13	15	12	9	6	—	—
	weiblich	61	62	45	6	5	6	13	18	19	5	3	1	—	—	—	28	31	13	8	5	6	—	—	—
Hessen	insgesamt	78	79	66	2	5	5	15	12	14	47	41	28	1	—	—	10	16	10	3	5	9	—	—	—
	weiblich	17	26	28	1	—	2	6	6	9	2	1	2	—	—	—	7	15	10	1	4	5	—	—	—
Rheinland-Pfalz	insgesamt	83	106	94	2	3	1	38	43	34	35	53	51	—	—	—	5	4	6	3	3	2	—	—	—
	weiblich	10	9	6	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	9	4	4	2	3	2	—	—	—
Baden-Württemberg	insgesamt	271	106	352	29	6	8	106	50	66	98	1	217	6	7	9	26	37	44	6	5	8	—	—	—
	weiblich	49	54	100	2	1	1	14	7	6	2	1	44	1	3	1	24	37	40	6	5	8	—	—	—
Bayern	insgesamt	305	367	539	17	19	47	51	55	51	79	91	149	9	12	11	24	32	34	125	158	247	—	—	—
	weiblich	131	109	195	3	2	2	8	7	8	—	—	—	5	2	4	22	30	31	93	68	150	—	—	—
Bundesgebiet	insgesamt	1 189	1 120	1 626	80	50	94	297	270	307	491	436	755	27	39	50	105	129	120	189	196	300	—	—	—
	weiblich	304	279	416	18	8	17	46	45	51	10	5	47	7	5	6	98	124	109	125	92	186	—	—	—
Berlin (West)	insgesamt	18	28	50	—	—	3	7	4	9	—	—	11	—	—	—	4	1	3	2	12	24	—	—	—
	weiblich	6	10	20	—	—	—	2	—	1	—	—	3	—	—	—	3	1	3	1	9	13	—	—	—

1) Einschl. Staatenloser.

noch: C. Fachschulen einschl.  
10. Hauptamtliche Lehrkräfte nach

Lehrbefähigung	Hauptamtliche Lehrkräfte davon sind im Alter von ... Jahren																			
	insgesamt		unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	insgesamt	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	23	17	-	-	2	2	-	-	3	1	3	3	6	5	7	5	2	1	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	29	29	3	3	3	3	1	1	2	2	8	8	5	5	5	5	2	2	-	-
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	62	62	16	16	11	11	5	5	10	10	7	7	7	7	6	6	-	-	-	-
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufsschulen	10	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	2	-	4	-	1	1	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	85	3	1	-	8	-	6	1	9	-	4	-	19	-	27	2	11	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	15	8	1	1	-	-	-	-	2	2	6	4	2	1	3	-	1	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-
Diplom- und Fachschulungsneure <sup>1)</sup>	66	1	-	-	3	-	5	1	8	-	15	-	15	-	12	-	6	-	2	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	15	-	2	-	4	-	1	-	1	-	1	-	3	-	2	-	1	-	-	-
Meister	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	105	53	10	10	16	10	9	5	28	10	11	7	18	5	10	5	2	-	1	1
Lehrkräfte insgesamt	414	174	33	30	48	26	28	13	64	25	57	29	79	23	76	23	26	4	3	1
darunter an Privatschulen	22	13	3	3	5	2	1	1	8	2	2	2	7	2	2	2	-	-	1	1
Hamburg																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	36	27	-	-	1	-	2	1	3	2	10	8	7	7	3	3	10	6	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	18	18	-	-	2	2	4	4	3	3	1	1	3	3	2	2	3	3	-	-
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	2	2	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	29	4	-	-	1	-	3	1	5	1	8	-	5	1	1	1	5	-	1	-
Diplom-Handelslehrer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulungsneure <sup>1)</sup>	92	-	-	-	3	-	4	-	10	-	24	-	30	-	12	-	9	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Meister	90	30	8	3	9	6	12	6	11	2	17	3	18	4	8	4	4	1	3	1
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	90	30	8	3	9	6	12	6	11	2	17	3	18	4	8	4	4	1	3	1
Lehrkräfte insgesamt	275	81	8	3	16	8	26	13	34	9	61	12	67	15	28	10	31	10	4	1
darunter an Privatschulen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	36	26	-	-	3	3	3	2	4	2	9	6	8	7	5	3	4	3	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	29	29	-	-	2	2	5	5	3	3	10	10	6	6	3	3	-	-	-	-
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	260	260	38	38	45	45	34	34	65	65	25	25	29	29	16	16	7	7	1	1
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufsschulen	8	8	2	2	2	2	2	2	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	317	-	4	-	13	-	19	-	41	-	23	-	97	-	92	-	27	-	1	-
Lehramt an Höheren Schulen	28	7	-	-	-	-	-	-	5	-	6	1	8	4	4	1	4	1	1	-
Diplom-Handelslehrer	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulungsneure <sup>1)</sup>	177	-	1	-	4	-	13	-	36	-	36	-	45	-	26	-	15	-	1	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	16	-	-	-	2	-	3	-	3	-	-	-	5	-	2	-	1	-	-	-
Meister	8	1	1	-	-	-	2	-	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	195	66	20	6	26	12	13	5	26	8	28	10	37	11	20	10	22	3	3	1
Lehrkräfte insgesamt	1 078	397	66	46	97	64	94	48	184	79	142	53	240	58	168	33	80	14	7	2
darunter an Privatschulen	97	59	13	10	9	7	6	4	12	8	12	6	22	9	13	9	7	5	3	1
Bremen																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	3	3	-	-	1	1	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Diplom- und Fachschulungsneure <sup>1)</sup>	54	-	-	-	1	-	3	-	10	-	15	-	14	-	6	-	5	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	66	27	3	2	10	3	8	6	16	6	5	2	14	6	4	-	5	2	1	-
Meister	8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	134	35	3	2	12	4	11	6	28	8	25	5	30	7	12	1	12	2	1	-
Lehrkräfte insgesamt	134	35	3	2	12	4	11	6	28	8	25	5	30	7	12	1	12	2	1	-
darunter an Privatschulen	13	7	1	1	-	-	2	2	4	1	-	-	5	3	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen																				
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	113	54	5	2	9	7	7	2	8	1	30	21	29	14	20	5	4	2	1	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	77	27	4	4	9	9	3	3	13	13	16	16	14	14	12	12	6	6	-	-
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	214	212	43	42	47	47	30	30	47	47	21	20	13	13	8	8	5	5	-	-
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufsschulen	26	11	4	3	1	1	3	2	4	1	2	1	6	1	5	2	1	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	295	22	4	1	15	3	20	1	65	3	39	2	59	6	65	4	28	2	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	57	26	3	2	1	1	3	3	8	3	12	3	12	6	10	4	8	4	-	-
Diplom-Handelslehrer	17	2	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-	5	-	3	1	4	1	-	-
Diplom- und Fachschulungsneure <sup>1)</sup>	22	4	-	-	1	-	3	1	1	-	5	2	6	-	6	1	-	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	450	2	1	-	23	1	54	-	67	-	82	1	108	-	76	-	32	-	7	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	17	-	2	-	2	-	1	-	4	-	2	-	4	-	2	-	-	-	-	-
Meister	41	12	5	3	6	1	5	3	7	2	2	-	4	2	6	1	6	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	523	205	50	31	48	21	49	19	74	28	92	41	79	26	65	20	45	13	21	6
Lehrkräfte insgesamt	1 852	627	121	88	163	91	178	64	298	98	307	107	339	82	278	58	139	33	29	6
darunter an Privatschulen	216	131	30	25	22	9	15	10	23	18	42	27	36	20	28	14	13	7	7	1

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung).

# Ingenieurschulen

## Lehrbefähigung und Altersjahrguppen im Herbst 1955

Lehrbefähigung	Hauptamtliche Lehrkräfte davon sind im Alter von ... Jahren																			
	insgesamt		unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Hessen																				
Gewerbelehrant(o.Hauswirtsch.)	21	3	-	-	1	-	1	-	2	-	2	-	7	1	6	1	2	-	-	-
Gewerbelehrant f.Hauswirtsch.	7	7	-	-	2	2	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-
Lehramt d.landw.Haushaltungsk.	104	104	20	20	23	23	14	14	28	28	4	4	9	9	2	2	4	4	-	-
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufsschulen	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	3	-	1	-	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	109	4	1	-	3	1	5	-	20	1	9	1	24	-	29	1	18	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	9	1	1	1	1	-	-	-	2	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	37	5	-	-	-	-	1	-	1	-	4	-	12	3	15	-	4	2	-	-
Diplom- und Fachschulungsnieure <sup>1)</sup>	188	-	-	-	7	-	14	-	28	-	38	-	42	-	38	-	20	-	1	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	46	-	-	-	3	-	2	-	10	-	5	-	9	-	14	-	3	-	-	-
Meister	5	2	1	-	1	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	2413	130	8	5	18	8	18	10	37	15	34	20	30	12	24	5	17	3	2	1
Lehrkräfte insgesamt	7733	256	31	26	59	34	58	26	130	46	101	26	138	26	131	10	69	10	3	1
darunter an Privatschulen	844	75	2	2	7	6	9	8	12	12	10	9	6	2	6	5	3	3	-	-
Rheinland-Pfalz																				
Gewerbelehrant(o.Hauswirtsch.)	7	2	-	-	-	-	-	-	3	-	2	2	3	-	1	-	1	-	-	-
Gewerbelehrant f.Hauswirtsch.	17	17	5	5	-	-	3	3	3	3	5	5	3	-	-	-	-	-	1	1
Lehramt d.landw.Haushaltungsk.	77	77	22	22	15	15	11	11	14	14	9	9	3	3	2	2	1	1	-	-
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufsschulen	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	2	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	159	2	6	1	17	-	12	-	22	-	17	-	27	-	36	1	22	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	17	5	-	-	-	-	1	1	3	1	6	1	1	1	1	1	3	-	2	-
Diplom-Handelslehrer	4	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulungsnieure <sup>1)</sup>	99	-	1	-	7	-	11	-	14	-	19	-	21	-	13	-	11	-	2	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	11	-	-	-	4	-	1	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Meister	25	5	-	-	-	-	5	3	10	2	2	-	6	-	2	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	93	25	2	1	5	1	10	2	10	6	24	3	19	6	16	4	5	1	2	1
Lehrkräfte insgesamt	515	133	37	29	48	16	55	20	79	26	85	20	84	10	74	8	46	2	7	2
darunter an Privatschulen	33	27	2	2	1	1	3	2	5	5	6	4	9	7	5	4	-	-	2	2
Baden-Württemberg																				
Gewerbelehrant(o.Hauswirtsch.)	94	5	1	-	6	1	9	1	19	1	12	2	22	-	14	-	8	-	3	-
Gewerbelehrant f.Hauswirtsch.	8	8	1	1	-	-	1	1	2	2	1	1	2	2	1	1	-	-	-	-
Lehramt d.landw.Haushaltungsk.	175	175	54	54	38	38	37	37	17	17	8	8	11	11	7	7	3	3	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	229	2	12	-	36	-	24	-	46	-	26	1	38	-	33	1	14	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	30	1	-	-	2	-	1	-	5	-	7	-	9	1	4	-	2	-	-	-
Diplom-Handelslehrer	5	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulungsnieure <sup>1)</sup>	152	-	3	-	3	-	14	-	28	-	30	-	33	-	29	-	12	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	74	-	11	-	2	-	1	-	6	-	5	-	18	-	19	-	12	-	-	-
Meister	35	7	3	2	7	2	8	1	3	1	3	1	4	1	4	1	2	-	2	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	256	107	32	17	34	12	33	18	36	19	35	13	48	15	19	5	12	4	7	4
Lehrkräfte insgesamt	1061	307	118	74	128	53	129	59	162	39	128	26	188	30	131	15	65	7	12	4
darunter an Privatschulen	130	80	15	5	18	7	16	13	26	17	16	12	19	14	8	4	6	4	6	4
Bayern																				
Gewerbelehrant(o.Hauswirtsch.)	59	53	2	2	4	4	9	9	10	9	8	6	10	10	7	6	9	7	-	-
Gewerbelehrant f.Hauswirtsch.	51	51	6	6	5	5	4	4	7	7	10	10	9	9	9	9	5	5	1	1
Lehramt d.landw.Haushaltungsk.	222	222	58	58	47	47	35	35	33	33	22	22	16	16	6	6	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	405	16	43	1	77	7	38	1	29	1	41	2	58	3	62	1	55	-	2	-
Lehramt an Höheren Schulen	115	29	6	-	12	2	10	4	21	4	18	3	15	6	16	4	15	5	2	1
Diplom-Handelslehrer	14	-	2	-	-	-	2	-	4	-	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulungsnieure <sup>1)</sup>	5	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	248	1	2	-	16	1	24	-	48	-	42	-	52	-	36	-	25	-	3	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	94	1	24	1	6	-	2	-	3	-	11	-	22	-	18	-	7	-	1	-
Meister	22	-	3	-	-	-	1	-	2	-	8	-	4	-	3	-	1	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	401	188	53	37	49	27	42	22	53	25	65	32	56	20	36	8	37	12	10	5
Lehrkräfte insgesamt	1636	561	199	105	217	93	167	75	211	79	228	75	245	64	196	34	154	29	19	7
darunter an Privatschulen	272	186	42	29	39	25	29	22	44	31	46	30	28	23	15	9	16	11	13	6
Bundesgebiet (ohne Berlin)																				
Gewerbelehrant(o.Hauswirtsch.)	392	190	8	4	27	18	31	16	51	18	76	48	92	44	63	23	40	19	4	-
Gewerbelehrant f.Hauswirtsch.	240	240	19	19	23	23	21	21	34	34	54	54	41	41	34	34	12	12	2	2
Lehramt d.landw.Haushaltungsk.	1117	1115	251	250	226	226	167	167	215	215	97	96	88	88	47	47	25	25	1	1
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufsschulen	56	20	6	5	3	3	7	4	5	1	7	2	13	2	11	2	4	1	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	1606	49	71	3	169	11	124	3	232	5	161	6	324	9	346	10	176	2	3	-
Lehramt an Höheren Schulen	303	81	11	4	17	3	19	9	51	11	67	12	54	20	40	11	38	10	6	1
Diplom-Handelslehrer	85	8	2	-	1	-	4	1	5	-	12	-	29	3	22	1	10	3	-	-
Diplom- und Fachschulungsnieure <sup>1)</sup>	30	5	1	-	2	-	3	1	2	-	7	3	8	-	7	1	-	-	-	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	1526	4	8	-	67	2	142	1	249	-	301	1	360	-	248	-	135	-	16	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	273	1	40	1	23	-	11	-	30	-	24	-	62	-	58	-	24	-	1	-
Meister	140	27	13	5	15	3	23	8	25	6	17	-	20	3	16	2	9	-	2	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	1970	831	186	112	215	100	194	93	291	119	311	131	319	105	202	61	149	39	50	20
Lehrkräfte insgesamt	7738	2571	616	403	788	389	746	324	1190	409	1134	353	1410	315	1094	192	622	111	85	24
darunter an Privatschulen	868	578	108	77	101	57	81	62	134	94	134	90	126	78	77	47	46	30	32	15
Berlin (West)																				
Gewerbelehrant(o.Hauswirtsch.)	3	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	17	9	-	-	2	2	-	-	5	-	1	-	-	-	4	3	2	2	3	2
Diplom-Handelslehrer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulungsnieure <sup>1)</sup>	135	-	-	-	2	-	11	-	18	-	26	-	30	-	28	-	16	-	4	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	186	73	5	4	6	5	12	6	29	8	33	14	36	12	36	14	23	8	6	2
Lehrkräfte insgesamt	343	83	5	4	10	7	23	6	54	9	61	14	68	12	68	17	41	10	13	4
darunter an Privatschulen	68	50	5	4	2	2	5	3	5	4	10	9	11	7	15	13	6	4	9	4

noch: C. Fachschulen einschl. Ingenieurschulen  
**11. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen im Herbst 1954**

Lehrbefähigung		Hauptamtliche Lehrkräfte (Bundesgebiet ohne Berlin)									
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								
			unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	insgesamt	395	15	17	29	50	89	82	69	42	2
	weiblich	177	8	12	16	20	51	32	21	16	1
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	insgesamt	235	20	20	23	34	41	42	41	12	2
	weiblich	235	20	20	23	34	41	42	41	12	2
Lehramt der landwirtschaftl. Haushaltungskunde	insgesamt	1 117	272	241	167	203	91	78	47	17	1
	weiblich	1 117	272	241	167	203	91	78	47	17	1
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufsschulen	insgesamt	29	2	3	1	6	3	1	1	—	—
	weiblich	7	2	2	1	—	—	1	1	—	—
Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	insgesamt	1 535	60	160	95	256	135	386	294	147	2
	weiblich	33	5	9	4	7	1	4	3	—	—
Lehramt an Höheren Schulen	insgesamt	258	6	20	18	46	63	37	31	31	6
	weiblich	84	2	9	11	11	19	12	11	7	2
Diplom-Handelslehrer	insgesamt	87	2	1	7	5	13	33	20	6	—
	weiblich	14	—	—	2	—	2	5	2	2	—
Sonstige Handelslehrer	insgesamt	6	—	1	—	—	2	2	1	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>1)</sup>	insgesamt	1 537	7	72	135	259	311	350	249	144	10
	weiblich	4	—	3	—	—	1	—	—	—	—
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	insgesamt	279	41	20	14	26	21	80	50	26	1
	weiblich	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	insgesamt	1 981 <sup>3)</sup>	171	210	206	325	339	301	213	152	36
	weiblich	793	100	107	89	129	124	92	68	44	13
Lehrkräfte insgesamt	insgesamt	7 459 <sup>3)</sup>	596	765	695	1 210	1 108	1 399	1 021	577	60
darunter	weiblich	2 468 <sup>4)</sup>	412	403	313	405	331	266	194	98	19
an Privatschulen	insgesamt	772 <sup>4)</sup>	81	99	88	127	105	105	77	52	21
	weiblich	508	58	59	63	93	69	61	45	31	12

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung) und hauptberuflich tätiger Meister. - 3) Darunter 28 (weiblich 27) Lehrkräfte in Hessen ohne Altersangabe. - 4) Darunter 17 weibliche Lehrkräfte in Hessen ohne Altersangabe.

**12. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1954**

Lehrbefähigung		Hauptamtliche Lehrkräfte in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	insgesamt	20	35	29	5	127	36	12	62	69	395	-
	weiblich	17	27	22	5	45	-	5	4	52	177	-
Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	insgesamt	26	20	28	2	69	12	9	13	56	235	-
	weiblich	26	20	28	2	69	12	9	13	56	235	-
Lehramt der landwirtsch. Haushaltungskunde	insgesamt	57	3	276	1	219	102	84	161	214	1 117	-
	weiblich	57	3	276	1	219	102	84	161	214	1 117	-
Lehramt an landw.u.gartenbaul.Berufsschulen	insgesamt	1	-	4	-	15	3	4	2	-	29	-
	weiblich	1	-	3	-	2	-	-	1	-	7	-
Lehramt der Landwirtschaft. (einschl. Gartenbau)	insgesamt	93	4	328	3	288	81	145	216	377	1 535	-
	weiblich	2	-	6	-	9	-	2	2	12	33	-
Lehramt an Höheren Schulen	insgesamt	18	17	26	4	42	14	21	24	92	258	15
	weiblich	11	3	7	-	22	1	13	3	24	84	6
Diplom-Handelslehrer	insgesamt	2	1	4	-	20	37	4	7	12	87	2
	weiblich	-	-	-	-	6	7	-	-	-	14	-
Sonstige Handelslehrer	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	1	5	6	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>1)</sup>	insgesamt	61	105	168	52	474	180	99	161	237	1 537	128
	weiblich	1	-	-	-	2	-	-	-	1	4	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	insgesamt	15	-	17	-	21	40	16	85	85	279	-
	weiblich	-	-	-	-	2	2	-	-	-	4	-
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	insgesamt	102	113	210	59	437	227	149	287	397	1 981	187
	weiblich	62	31	63	23	151	109	45	129	180	793	71
Lehrkräfte insgesamt	insgesamt	395	298	1 090	126	1 712	732	543	1 019	1 544	7 459	332
	weiblich	177	84	405	31	527	233	158	314	539	2 468	77
darunter an Privatschulen	insgesamt	19	7	76	12	176	69	36	128	249	772	68
	weiblich	16	1	53	6	97	60	28	78	169	508	45

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technischer Lehrkräfte (ohne Gewerbelehrerprüfung) und hauptberuflich tätiger Meister.

**13. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Altersjahrguppen im Herbst 1954**

Land		Hauptamtliche Lehrkräfte									
		insgesamt	davon sind im Alter von ... Jahren								
			unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
Schleswig-Holstein	insgesamt	395	29	46	27	65	51	74	81	21	1
	weiblich	177	25	32	15	26	33	19	23	3	1
Hamburg	insgesamt	298	7	15	23	43	75	60	39	31	5
	weiblich	84	4	7	10	13	16	14	10	9	1
Niedersachsen	insgesamt	1 090	75	99	99	199	146	235	163	69	5
	weiblich	405	57	63	52	85	47	48	37	14	2
Bremen	insgesamt	126	3	8	6	32	25	23	11	15	3
	weiblich	31	1	3	2	9	5	5	1	5	—
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 712	96	151	153	285	—	332	—	255	123
	weiblich	527	68	82	57	81	91	73	47	24	4
Hessen	insgesamt	732 <sup>1)</sup>	39	58	63	121	90	151	112	68	2
	weiblich	233	30	35	30	38	24	22	15	10	2
Rheinland-Pfalz	insgesamt	543	55	55	44	93	85	104	69	38	4
	weiblich	158	44	20	21	29	21	12	8	2	1
Baden-Württemberg	insgesamt	1 019	127	140	115	158	118	188	108	65	—
	weiblich	314	86	68	49	42	21	25	17	6	—
Bayern	insgesamt	1 544	165	195	165	214	228	232	183	147	15
	weiblich	539	97	93	77	82	73	48	36	25	8
Bundesgebiet	insgesamt	7 459 <sup>1)</sup>	596	765	695	1 210	1 108	1 399	1 021	577	60
	weiblich	2 468	412	403	313	405	331	266	194	98	19
Berlin (West)	insgesamt	332	10	16	23	53	47	73	62	36	12
	weiblich	77	8	6	5	8	10	15	12	11	2

1) Darunter 28 (weiblich 27) Lehrkräfte in Hessen ohne Altersangabe.

**noch: C. Fachschulen einschl. Ingenieurschulen**  
**14. Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung im Herbst 1956**

Lehrbefähigung		Hauptamtliche Lehrkräfte in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	insgesamt	22	29	31	3	119	8	7	77	61	357	-
	weiblich	19	23	23	3	49	-	1	3	45	166	-
Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	insgesamt	32	24	34	4	84	8	9	3	51	249	-
	weiblich	32	20	34	4	84	8	9	3	51	245	-
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	insgesamt	53	2	252	1	217	105	92	176	224	1 122	-
	weiblich	53	2	252	1	217	105	92	176	224	1 122	-
Lehramt an landwirtsch. u. gartenbaul. Berufsschulen	insgesamt	-	-	7	-	14	-	2	-	-	27	-
	weiblich	-	-	-	-	6	-	2	-	-	15	-
Lehramt der Landwirtschaft	insgesamt	100	4	323	3	294	143	158	234	416	1 675	-
	weiblich	-	-	-	-	7	-	-	-	8	15	-
Lehramt des Gartenbaues	insgesamt	1	-	-	-	21	8	5	8	17	60	1
	weiblich	1	-	-	-	6	1	2	1	2	13	-
Lehramt an Höheren Schulen	insgesamt	22	36	41	2	59	14	15	45	90	354	22
	weiblich	14	3	15	-	25	2	6	5	27	97	7
Diplom-handelslehrer	insgesamt	4	1	5	-	21	39	5	6	15	96	10
	weiblich	-	-	4	-	8	-	-	-	2	14	5
Sonstige Handelslehrer	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	2	2	9	8
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Diplom- und Fachschulingenieure <sup>1)</sup>	insgesamt	80	116	188	55	527	190	116	154	262	1 688	162
	weiblich	1	-	-	-	2	-	-	-	1	4	-
Diplom-Landwirte <sup>1)</sup>	insgesamt	2	-	15	-	12	14	19	51	92	205	-
	weiblich	-	-	-	-	-	1	2	-	1	4	-
Meister	insgesamt	9	6	14	-	45	6	27	20	36	163	7
	weiblich	2	2	2	-	16	2	5	3	4	37	4
Sonstige Lehrkräfte <sup>2)</sup>	insgesamt	102	90	244	71	484	259	91	279	426	2 046	225
	weiblich	51	40	89	27	194	147	38	137	231	954	111
Lehrkräfte insgesamt	insgesamt	427	308	1 158	139	1 898	794	550	1 055	1 692	8 021	435
	weiblich	173	90	423	35	614	271	157	330	593	2 686	128
darunter an Privatschulen	insgesamt	27	2	156	12	203	92	35	159	322	1 098	146
	weiblich	14	-	83	7	122	79	32	98	221	656	84

1) Ohne Lehramtsprüfung. - 2) Einschl. technischer Lehrkräfte ohne Gewerbelehrerprüfung.

**15. Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte im Herbst 1954, 1955 und 1956**

Lehrkraft	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
<b>1954</b>											
Nebenamtliche Lehrkräfte											
männlich	70	118	136	18	605	115	91	198	.	1 351 <sup>1)</sup>	91
weiblich	49	3	47	24	128	39	29	38	.	357 <sup>1)</sup>	16
insgesamt	119	121	183	42	733	154	120	236	.	1 708 <sup>1)</sup>	107
darunter an Privatschulen	14	20	33	23	124	37	34	65	.	350 <sup>1)</sup>	19
Nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	206	286	342	67	1 352	517	351	1 124	1 598	5 843 <sup>2)</sup>	398
weiblich	48	29	56	21	444	191	79	220	479	1 567 <sup>2)</sup>	163
insgesamt	254	315	398	88	1 796	708	430	1 344	2 077	7 410 <sup>2)</sup>	561
darunter an Privatschulen	54	50	75	46	787	311	180	325	494	2 322 <sup>2)</sup>	265
<b>1955</b>											
Nebenamtliche Lehrkräfte											
männlich	73	93	160	20	642	88	172	190	.	1 438 <sup>1)</sup>	73
weiblich	18	2	58	24	141	34	59	40	.	376 <sup>1)</sup>	23
insgesamt	91	95	218	44	783	122	231	230	.	1 814 <sup>1)</sup>	96
darunter an Privatschulen	16	10	52	23	137	42	60	58	.	398 <sup>1)</sup>	21
Nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	237	287	444	67	1 463	559	364	1 186	1 654	6 261 <sup>2)</sup>	566
weiblich	67	28	70	20	476	185	80	242	501	1 669 <sup>2)</sup>	167
insgesamt	304	315	514	87	1 939	744	444	1 428	2 155	7 930 <sup>2)</sup>	733
und zwar Meister	6	3	15	2	28	7	14	57	21	153	2
an Privatschulen	76	65	168	42	849	355	196	367	514	2 632 <sup>2)</sup>	281
<b>1956</b>											
Nebenamtliche Lehrkräfte											
männlich	77	141	185	13	806	93	164	344	374	2 197	91
weiblich	13	2	35	5	175	26	77	38	228	599	28
insgesamt	90	143	220	18	981	119	241	382	602	2 796	119
und zwar an Privatschulen	7	13	69	1	193	43	66	49	214	655	42
Nebenberufliche Lehrkräfte											
männlich	234	287	484	87	1 790	571	417	1 312	1 532	6 714	594
weiblich	73	37	99	25	556	191	90	255	347	1 675	196
insgesamt	307	324	583	112	2 346	762	509	1 567	1 879	8 389	790
und zwar Meister	4	3	25	-	42	8	20	79	25	206	5
an Privatschulen	78	83	194	43	951	362	228	384	418	2 741	374

1) Ohne Bayern. - 2) Einschl. der nebenamtlichen Lehrkräfte in Bayern.

# Sondernachweis über Ingenieurschulen

## 1. Gesamtübersicht nach Ländern im Herbst 1955 und 1956

Schule , Unterrichtsraum Klasse , Studierender, Lehrkraft		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Bundes- gebiet		Berlin (West)	
		1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956
Hauschulen (Hauptschulen für Bauwesen)	Anzahl	398	457	743	703	1 536	1 610	-	-	2 649	2 665	1 196	1 275	850	815	1 724	1 679	1 156	1 460	9 252	8 647	1 136	1 178
	Studierende Lehrkräfte	35	46	47	111	110	-	-	-	169	171	90	89	53	57	32	32	1 56	1 56	2 57	2 47	67	67
Ingenieur- schulen für Schiffbau und Luftfahrt	Anzahl	2	2	2	2	2	2	-	-	10	9	5	5	1	1	3	3	-	-	25	24	2	2
	Studierende Lehrkräfte	497	562	1 520	1 825	784	901	-	-	3 601	4 473	1 736	1 875	545	553	1 144	1 266	-	-	9 857	11 451	1 301	1 429
Bau- und Ingenieur- schulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	13	13	-	-	-	-	1	1	2	2	4	4	8	8	-	-
	Studierende Lehrkräfte	-	-	-	-	-	-	870	1 016	-	-	-	-	461	730	1 373	1 412	4 864	5 411	7 849	8 440	-	-
sonstige Ingenieur- schulen	Anzahl	2	2	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	2	2	1	1	8	8	1	2
	Studierende Lehrkräfte	325	511	-	-	-	-	-	-	1 645	1 636	-	-	-	-	100	798	774	323	3 167	3 810	60	472
		19	-	-	-	-	-	-	-	-	96	-	-	-	-	15	29	29	42	201	201	4	21
Ingenieur- schulen insgesamt	Anzahl	6	6	3	3	8	8	1	1	23	22	9	9	5	7	7	7	8	12	70	75	4	5
	Studierende Lehrkräfte	1 320	1 530	2 263	2 528	2 320	2 511	870	1 016	7 895	8 774	2 932	3 150	2 138	2 398	4 079	4 131	6 343	7 660	30 000	33 638	2 501	3 079
darunter Privat- schulen	Anzahl	1	1	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2
	Studierende Lehrkräfte	224	388	-	-	-	-	-	-	708	736	-	-	-	-	-	-	-	-	101	932	1 225	472
		6	9	-	-	-	-	-	-	30	30	-	-	-	-	-	-	-	-	36	39	60	21
Unterrichts- räume	insgesamt	-	125	-	146	-	149	-	106	-	588	-	228	-	118	-	305	-	300	-	2 105	-	197
und zwar neu er- stellte <sup>1)</sup> in Privat- schulen	-	-	13	-	5	-	-	-	9	-	-	-	1	-	17	-	14	-	71	-	150	-	-
	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	-	-	4	-	68	-	40
Klassen	insgesamt	63	65	109	119	86	89	36	41	347	343	110	117	67	81	137	143	155	209	1 110	1 207	178	202
	darunter in Privat- schulen	7	7	-	-	-	-	-	-	18	20	-	-	-	-	-	-	-	7	25	34	6	27
Studierende	insgesamt	1 031	1 292	2 252	2 518	2 316	2 508	870	1 015	7 515	8 385	2 919	3 136	2 126	2 388	3 936	4 047	6 288	7 562	29 253	32 851	2 305	2 936
und zwar Ausländer	insgesamt	189	238	11	10	4	5	1	1	380	389	13	14	2	10	93	84	55	98	747	847	116	143
	insgesamt	1 220	1 530	2 263	2 528	2 320	2 511	870	1 016	7 895	8 774	2 932	3 150	2 128	2 398	4 029	4 131	6 343	7 660	30 000	33 638	2 501	3 079
im 1.u.2. Semester	insgesamt	609	854	848	1 047	1 097	405	468	3 684	4 752	1 199	1 396	958	1 145	1 840	1 859	2 342	2 828	12 932	15 607	1 004	1 207	
	insgesamt	126	132	4	3	2	-	-	1	225	294	9	4	1	6	79	71	16	54	462	565	31	62
beenden das Studium vor- aussichtlich im Jahre		insgesamt	534	-	694	-	738	-	298	-	2 918	-	1 057	-	752	-	1 620	-	1 504	-	10 115	-	720
1956	insgesamt	85	-	2	-	1	-	-	-	221	-	3	-	10	-	76	-	10	-	398	-	36	-
	insgesamt	433	675	579	794	1 058	912	245	422	3 083	2 975	1 175	1 093	742	396	1 165	1 498	1 753	1838	10 233	10 603	722	464
1957	insgesamt	75	112	3	3	1	1	-	-	143	180	6	6	1	1	6	70	29	25	263	498	15	15
	insgesamt	188	458	598	652	524	1 026	249	256	1 836	3 762	700	908	634	827	943	1 061	2 202	2 048	7 874	10 948	975	709
1958	insgesamt	12	96	3	-	2	-	-	-	16	150	5	4	1	4	11	5	15	29	65	200	32	19
	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in der Fachrichtung		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoch- und Tief- bau	insg.	383	429	709	656	1 388	1 444	290	342	2 473	2 616	1 569	1 639	1 121	1 240	1 174	1 173	1 118	2 206	11 024	11 741	791	819
	weibl.	-	-	6	6	4	3	-	-	6	12	10	10	1	1	-	-	8	18	35	53	8	21
Maschinen- Schiff-, Flug- zeugbau	insg.	174	192	718	934	519	593	238	268	1 835	2 446	724	806	563	571	1 053	1 124	2 002	1 662	7 831	8 596	476	740
	weibl.	-	-	1	2	-	-	-	-	2	3	2	3	1	1	-	-	-	-	1	6	9	12
Elektrotechnik, Schiffahrt	insg.	226	352	605	852	265	293	406	406	858	987	600	669	374	388	709	747	1 251	1 289	5 143	5 977	520	920
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	28	2	4
Chemie, Hemo- technik	insg.	15	15	47	49	-	-	-	-	142	150	-	-	-	-	-	-	72	119	286	313	122	137
	weibl.	10	11	3	1	-	-	-	-	17	17	-	-	-	-	-	-	9	11	39	40	38	41
Bergbau, Hutten- u. Gießereiwesen	insg.	-	-	-	-	-	-	-	-	422	313	-	-	-	-	-	-	-	-	422	313	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermessungswesen, Kulturbau	insg.	14	28	34	47	148	166	-	-	179	49	39	37	70	99	85	95	125	125	694	646	80	99
	weibl.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	2	6	-	-
Textilwesen	insg.	110	108	-	-	-	-	-	-	1 645	1 636	-	-	-	28	801	774	-	245	2 556	2 791	-	-
	weibl.	43	33	-	-	-	-	-	-	354	357	-	-	-	-	91	81	-	28	488	501	-	-
sonstige Fach- richtungen	insg.	298	426	150	-	-	49	-	-	341	577	-	-	-	72	192	218	973	2 014	2 003	3 307	112	714
	weibl.	136	193	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	-	-	5	14	142	213	62	65
Hauptamtliche Lehrkräfte	insg.	84	91	128	141	149	156	58	59	471	505	186	194	107	130	204	203	263	302	1 650	1 781	154	185
	weibl.	1	1	-	-	-	-	-	-	12	16	-	-	-	-	2	2	-	1	15	20	3	4
darunter an Privat- schulen	insg.	6	9	-	-	-	-	-	-	30	30	-	-	-	-	-	-	-	-	36	39	4	21
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebenamtliche Lehrkräfte	insg.	5	29	55	102	1	4	9	5	19	28	1	2	25	25	-	44	-	68	114	107	9	7
	weibl.	-	4	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9	-	1
darunter an Privat- schulen	insg.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	1
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebenberufliche Lehrkräfte	insg.	13	9	26	25	1	12	13	27	27	22	3	5	21	23	-	126	76	59	167	294	46	108
	weibl.	1	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	5	5	2	2
darunter an Privat- schulen	insg.	2	1	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	13	8	2	9
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Schleswig-Holstein. - 2) Ohne Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. - 3) Mit Schiffingenieurschule verbunden. - 4) Technische Lehranstalt mit Ingenieursausbildung. - 5) Im abgelaufenen Schuljahr. - 6) Ohne Baden-Württemberg.



# noch: Sondernachweis über Ingenieurschulen

## 2. Studierende nach Fachrichtung, Zugehörigkeit zum 1. und 2. Semester und voraussichtlichem Abschlußjahr im Herbst 1956

Fachrichtung	Studierende (Bundesgebiet ohne Berlin)							
	insgesamt		und zwar					
			im 1. und 2. Semester		beenden das Studium voraussichtlich im Jahre			
					1957		1958	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Hochbau	4 711	39	2 121	23	1 344	9	1 509	12
Tiefbau	2 432	2	696	-	659	1	737	-
Hoch- und Tiefbau	4 602	9	1 834	2	1 595	3	1 426	2
Vermessungswesen	538	6	307	3	218	2	253	3
Elektrotechnik	5 029	27	2 186	13	1 358	8	1 718	6
Elektrotechnik, Schifffahrt, Panker	332	1	239	1	208	1	81	-
Stahlbau	238	-	157	-	51	-	60	-
Maschinenbau	6 681	7	3 156	4	1 662	2	2 508	1
Schiffbau	1 767	2	818	1	553	-	551	-
Schiffahrt	81	-	35	-	16	-	30	-
Schiffsingenieure	216	-	150	-	192	-	24	-
Seemaschinenisten	277	-	215	-	161	-	116	-
Hütten- und Gießereiwesen	123	-	123	-	123	-	-	-
Feinwerktechnik	313	-	194	-	85	-	102	-
Feinmechanik und Optik	625	193	330	98	226	78	169	96
Fertigungstechnik	305	3	152	1	37	-	116	2
Installationstechnik	146	-	72	-	58	-	67	-
Heizung und Lüftung	156	-	69	-	55	-	65	-
Wasser- und Kulturtechnik	246	-	109	-	73	-	64	-
Emailliertechnik	108	-	41	-	30	-	37	-
Holzindustriewesen	15	-	5	-	8	-	4	-
Papiertechnik	353	-	146	-	96	-	76	-
Chemie, Chemotechnik	260	1	143	-	55	1	80	-
Keramik, Grobkeramik	323	40	130	11	95	11	107	11
Wirtschafts- und Betriebstechnik	246	7	93	5	45	-	80	1
Textilwesen	2 791	501	1 982	400	1 434	279	987	152
Sonstige Fachrichtungen	244	7	86	3	9	2	26	2
<b>Insgesamt</b>	<b>33 698</b>	<b>847</b>	<b>15 607</b>	<b>565</b>	<b>10 603</b>	<b>398</b>	<b>10 998</b>	<b>290</b>

1) Darunter 292 Studierende für Hoch- und Tiefbau in Rheinland-Pfalz.

## 3. Ausländische Studierende nach Staatsangehörigkeit im Herbst 1955 und 1956

Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende (Bundesgebiet ohne Berlin)					
	1955			1956		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>Europa insgesamt</b>	<b>333</b>	<b>3</b>	<b>336</b>	<b>507</b>	<b>24</b>	<b>531</b>
davon						
Norwegen	12	-	12	6	-	6
Schweden	6	-	6	7	1	8
Finnland	4	1	5	4	-	4
Dänemark und Island	15	-	15	21	-	21
Belgien	9	-	9	14	-	14
Niederlande	24	-	24	38	1	39
Luxemburg	14	-	14	13	-	13
Großbritannien, Irland	1	-	1	2	-	2
Frankreich	4	-	4	7	-	7
Spanien, Portugal	4	-	4	6	-	6
Schweiz, Liechtenstein	63	-	63	97	18	115
Italien	12	-	12	24	-	24
Österreich	45	1	46	81	2	83
Polen	3	-	3	1	-	1
Jugoslawien	1	-	1	2	-	2
Rumanien	7	-	7	14	-	14
Griechenland	108	1	109	170	2	172
Türkei						
<b>Asien insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>55</b>	<b>105</b>	<b>-</b>	<b>105</b>
davon						
Syrien, Libanon	1	-	1	1	-	1
Israel	1	-	1	-	-	-
Iran	42	-	42	52	-	52
Indien, Pakistan	8	-	8	9	-	9
Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	3	-	3	43	-	43
<b>Afrika insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>9<sup>1)</sup></b>	<b>-</b>	<b>9<sup>1)</sup></b>
davon						
Ägypten	-	-	-	3	-	3
Südafrikanische Union	2	-	2	-	-	-
Übriges Afrika	-	-	-	1	-	1
<b>Amerika insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>36<sup>2)</sup></b>	<b>-</b>	<b>36<sup>2)</sup></b>
davon						
Kanada	-	-	-	1	-	1
USA	3	-	3	2	-	2
Mittelamerika	3	-	3	1	-	1
Argentinien	3	-	3	1	-	1
Übriges Süd-Amerika	11	-	11	18	-	18
Staatenlos	3	-	3	7	1	8
Ohne Angabe	1	-	1	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>414<sup>3)</sup></b>	<b>3<sup>3)</sup></b>	<b>417<sup>3)</sup></b>	<b>664</b>	<b>25</b>	<b>689</b>

1) Von 5 Studierenden wurde als Staatsangehörigkeit "Afrika" angegeben. - 2) Von 13 Studierenden wurde als Staatsangehörigkeit "Amerika" angegeben. - 3) Ohne Baden-Württemberg.

noch: Sondernachweis über

**4. Von deutschen und ausländischen Studierenden mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen nach**

Lfd. Nr.	Fachrichtung	D=Deutsche A=Ausländer	Bestandene Ingenieur																			
			Schleswig-Holstein				Hamburg				Niedersachsen				Bremen				Nordrhein-Westfalen			
			WS 1954/55	SS 1955	WS 1955/56	SS 1956	WS 1954/55	SS 1955	WS 1955/56	SS 1956	WS 1954/55	SS 1955	WS 1955/56	SS 1956	WS 1954/55	SS 1955	WS 1955/56	SS 1956	WS 1954/55	SS 1955	WS 1955/56	SS 1956
1	Hochbau	D	37	43	39	26	-	-	72	78	134	133	179	123	23	26	-	18	146	262	258	259
2		A	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	1	1	3	3
3	Tiefbau	D	43	40	32	39	-	-	46	35	106	120	111	93	-	-	-	-	118	116	188	131
4		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1
5	Hoch- und Tiefbau	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Architektur	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	25	-	-
8		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Bauingenieurwesen	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	24	-	23	66	37	-	-
10		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stahlbau	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	15	-
12		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Vermessungswesen	D	-	-	-	-	-	-	-	10	25	-	18	-	-	-	-	-	17	-	22	14
14		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Maschinenbau	D	20	33	19	29	53	48	49	53	47	62	54	40	25	19	-	22	296	280	298	304
16		A	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	2	7	7	
17	Schiffbau	D	-	-	6	-	16	-	17	-	-	-	-	-	17	-	-	16	-	-	-	13
18		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
19	Flugzeugbau	D	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Elektrotechnik	D	21	26	17	21	36	48	49	39	25	14	17	46	18	32	-	18	120	154	143	173
22		A	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2
23	Chemie	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	58	16	22
24		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-
25	Chemotechnik	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Textilveredlung (Färberei,	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	18	63	41
28	Druckerei)	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	4
29	Hütten- und Gießereiwesen	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	40	22	16
30		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-
31	Feinwerktechnik	D	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Feinmechanik und Optik	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Fertigungstechnik	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	22	15	19
36		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Wasserwirtschaft und Kultur-	D	-	-	-	15	-	-	-	-	42	-	24	-	-	-	-	-	20	-	-	-
38	technik	A	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Installationstechnik	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	22	24	23
40		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1
41	Heizung und Lüftung	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Emailliertechnik	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	2	2
44		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
45	Wirtschafts- und Betriebs-	D	-	-	-	-	-	-	-	-	33	36	28	27	-	-	-	-	9	12	-	-
46	technik	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Textilwesen	D	-	23	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117	45	178	43
48		A	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	9	8
49	Holzindustriewesen	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Papierherzeugung und -ver-	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	arbeitung	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Grobkeramik, Glashütten-	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	12	-
54	kunde	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
55	Keramik	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Seemaschinen I C 4, II C 3	D	38	32	37	42	61	70	74	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Schiffsingenieure I C 6,	D	20	27	26	36	36	48	71	48	-	-	-	-	25	48	63	63	-	-	-	-
60	II C 5, Seefunkingenieure	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-
61	Wasserbau	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Sonstige Fachrichtungen	D	-	-	-	1 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64		A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Insgesamt	D	183	224	179	227	202	214	378	356	412	365	431	329	127	149	63	160	103	1093	1256	1060
66	darunter weiblich	D	-	1	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	17	31	16	9
67		A	-	3	-	3	-	-	2	-	3	1	3	1	1	-	1	15	16	27	26	26

1) Fachrichtung Physik.

# Ingenieurschulen

Fachrichtungen vom Wintersemester 1954/55 bis zum Sommersemester 1956

prüfungen in (im)																								Lfd. Nr.
Hessen				Rheinland-Pfalz				Baden-Württemberg				Bayern				Bundesgebiet				Berlin (West)				
KS 1954/55	SS 1955	KS 1955/56	SS 1956	KS 1954/55	SS 1955	KS 1955/56	SS 1956	KS 1954/55	SS 1955	KS 1955/56	SS 1956	KS 1954/55	SS 1955	KS 1955/56	SS 1956	KS 1954/55	SS 1955	KS 1955/56	SS 1956	KS 1954/55	SS 1955	KS 1955/56	SS 1956	
163 2	169 2	165 4	158 5	104 -	125 -	114 -	128 4	-	-	68 3	31 -	-	-	126 4	144 -	607 3	758 4	1 021 15	965 12	-	-	70 -	79 1	1 2
-	-	-	-	112	84	76	87 2	-	-	-	26 2	-	-	41	129	379	360	494 2	540 6	-	-	51	48	3 4
-	-	-	-	-	-	-	-	207 1	167 1	-	-	167 3	418 4	-	87 1	374 4	585 5	-	87 1	80	114	-	-	5 6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	25	-	-	-	-	-	-	7 8
107	104 1	103	124	-	-	-	-	-	-	121 1	138 1	-	-	-	-	192	165 1	224 1	285 1	-	-	-	-	9 10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	15	-	-	-	-	-	11 12
9	-	18	-	22	16	28	-	27	14	25	15	60	-	59	-	159	30	170	39	23	5	22	44	13 14
112 4	107 8	121 2	122 2	86 1	81 1	64 3	69 3	156 3	132 4	169 1	166 5	-	202 6	-	259 4	795 11	964 21	774 13	1 064 23	46	35	27	42	15 16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	29 1	-	-	-	-	17 18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-	-	19 20
101	93 4	110	90 1	64	34	73 4	29 1	106 1	109	102 2	103 4	-	225 7	-	234 3	491 2	735 12	511 6	753 12	76	71	72	80	21 22
-	-	-	-	-	-	-	-	35 1	-	33 3	-	-	16	-	21	89 3	74 3	49 3	43	-	-	17	25	23 24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13 2	-	14	-	13 2	-	14	17	22	-	-	25 26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63 4	41 4	-	-	-	-	27 28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25 3	40 3	22 1	16	-	-	-	-	29 30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	53	-	-	-	-	-	4	28 3	53	-	26	31 1	31 32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-	-	29 1	-	47 1	-	60 1	-	47 1	-	-	-	-	33 34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	22	15	19	-	-	18	22	35 36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	15	-	-	-	-	37 38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	22 2	24 1	23 1	-	-	-	-	39 40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 1	-	18 3	-	40	-	48	-	55 1	-	66 3	-	-	15	15	41 42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 1	2	2	-	-	-	-	43 44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95 4	-	99 3	42	143 4	28	126 3	-	-	-	-	45 46
-	-	-	-	-	-	-	-	83 5	-	84 9	-	21	-	32	-	221 10	68 7	294 18	61 10	-	-	-	-	47 48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	-	60 2	-	72	-	60 2	-	-	-	-	-	49 50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36 5	-	43 6	-	36 5	-	43 6	-	-	-	-	51 52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16 1	-	20 5	-	31 1	-	32 8	-	-	-	-	-	53 54
-	-	-	-	-	20 2	-	33 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 2	-	33 2	-	-	-	-	55 56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	102	111	109	-	-	-	57 58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81 1	123	160 1	147 1	-	-	-	59 60
-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	11	-	-	-	-	-	12	-	11	-	-	-	-	-	61 62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	36	49	-	-	63 64
491 6	473 15	517 6	494 8	388 1	360 2 3	355 7	346 12	626 11	496 1 6	613 19	550 15	336 1 4	1 074 6 29	338 11	125 8 18	3 868 34 41	4 448 28 73	4 130 19 75	4 647 22 87	278 1	301 3	318 10	386 26 2	65 66 67